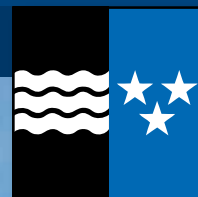


BEST OF

KANTON AARGAU

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



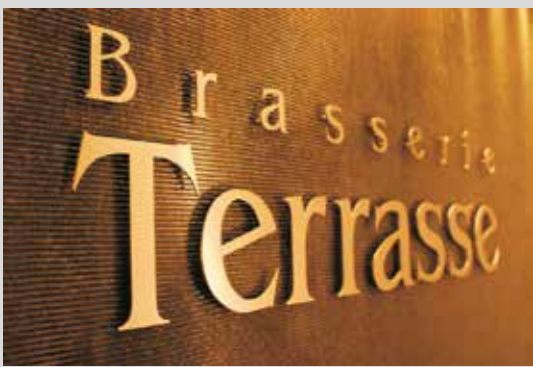
DJ BoBo Seite 11

Michel Birri Seite 31

Urs Meier Seite 85

WELCOME

Genuss hat seinen eigenen Charakter



Lassen Sie sich durch eine exzellente Küche und ein herrliches Ambiente überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Esperamos su visita!
Ihre Sandra Laeri-Schaerz

Hotel Heinruti Rank AG
Brasserie Terrasse
Wolfeggstrasse 1
8967 Widen
Tel. 056 633 22 88
Fax 056 633 22 99



Brasserie Terrasse

Hotel Heinruti-Rank

Bankette - Firmenessen - Meetings - Hochzeit- und Familienfeiern - Hotelzimmer - Seminare

www.brasserie-terrasse.ch

Editorial

Ein Kanton, der viel zu bieten hat

Landschaftliche Vielfalt, wirtschaftliche Stärke, innovative Forschung und kulturelles Erbe: Der Aargau ist in vielerlei Hinsicht ein attraktiver Kanton. Zu den grossen Stärken des Aargaus zählen die hohe Lebens- und Wohnqualität, aussichtsreiche Arbeitsplätze, naturnahe Lebensräume und Erholungsgebiete sowie zahlreiche Kulturangebote in unmittelbarer Nähe. Die Attraktivität des Aargaus zeigt sich auch in der Bevölkerungsentwicklung: Im schweizerischen Vergleich wächst die Aargauer Bevölkerung seit einigen Jahren überdurchschnittlich. Aktuell leben mehr als 670 000 Menschen in unserem Kanton und machen den Aargau, gemessen an der Einwohnerzahl, zum viertgrössten Kanton der Schweiz.

Auch in wirtschaftlicher Sicht will sich der Kanton Aargau an der Spitze etablieren. Herzstück der Innovationsförderungs politik bildet dabei das Programm Hightech Aargau, mit dem für Unternehmen in unserem Kanton optimale Rahmenbedingungen zur Unterstützung ihrer Innovationskraft geschaffen werden sollen. Als ein wichtiges Instrument pflegt das Hightech Zentrum hierfür ein internationales Netzwerk mit Hochschul- und Forschungsinstitutionen im Bereich der Nano- und Werkstofftechnologien. Durch seine einzigartige Stellung kann das Hightech Zentrum Brücken bauen – einerseits zu Forschungsstätten wie dem Swiss Nanoscience Institute der Universität Basel, dem Paul Scherrer Institut oder der Fachhochschule Nordwestschweiz und andererseits zu den Aargauer Industrieunternehmen. Ein wichtiges Generationenprojekt bildet zudem der PARK innovAARE als Netzwerkstandort des Schweizerischen Innovationsparks. Er führt Träger aus Forschung und Wirtschaft an einem hochmodernen Technologiestandort beim Paul Scherrer Institut zusammen und bündelt die Kräfte im internationalen Wettbewerb. In der Summe bietet der Kanton Aargau damit ein hervorragendes wirtschaftliches Umfeld, das schweizweit einmalig ist.

Eine ebenfalls zentrale Grundlage für eine positive Entwicklung bildet unser Bildungssystem. Das Angebot und die Qualität der Volksschule, der dualen Berufsbildung, der Mittelschulen und auch der weiterführenden Bildungsinstitutionen sind im Aargau ausgezeichnet. Die Aargauerinnen und Aargauer profitieren darüber hinaus von weiteren Vorzügen unseres Kantons, wie den vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Da der Aargau auch als Wasser-, Landwirtschafts- und Waldkanton gilt, erstaunt es nicht, dass er auch wegen seiner hohen Lebensqualität geschätzt wird. Fast die Hälfte der Kantonsfläche wird aktuell landwirtschaftlich genutzt und die Landschaft ist weiterhin geprägt von zahlreichen Flüssen und Auen. Ein Drittel der Kantonsfläche ist bewaldet und attraktive Naherholungsgebiete sind von den Wohn- und Arbeitsorten rasch erreichbar. Der Aargau verfügt darüber hinaus



© Kanton Aargau. Foto: Ramona Tollardo



Der Aargau ist in wirtschaftlicher, landschaftlicher und kultureller Hinsicht ein vielfältiger und attraktiver Kanton. Auch in Zukunft setzen wir uns für die positive Entwicklung unseres Kantons ein.

über ein ausserordentliches kulturelles Erbe, das Jahrtausende zurückreicht. Die Hinterlassenschaften der Römer, Habsburger und des Industriezeitalters sind von herausragender Bedeutung und eng mit der Geschichte der Schweiz und Europas verbunden. Auf zahlreichen Schlössern kann man Geschichte an Originalschauplätzen erleben.

Sie merken: Der Aargau ist einzigartig. Geprägt von seiner facettenreichen Geschichte und mit einer Vielzahl an überlieferten Traditionen entpuppt er sich heute als dynamischer Kanton, der seiner Bevölkerung in ökonomischen, kulturellen, landschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen viel zu bieten hat. Es ist dabei die Aufgabe des Regierungsrats, dafür zu sorgen, dass sich der Aargau als Wohn- und Wirtschaftsstandort zielführend weiterentwickelt und dass der Aargau weiterhin auf allen Ebenen – Wohnen, Leben, Arbeiten – attraktiv bleibt.

Freundliche Grüsse
Landammann Alex Hürzeler
Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport

Inhaltsverzeichnis

Überregional

- 8 Twerenbold Reisen AG
- 11 DJ BoBo
- 12 Jura-Cement-Fabriken AG
- 14 Tertianum Salmenpark
- 16 P. Graf Kaffeerösterei AG
- 18 Senn Kaffee AG
- 20 Spiess Verpackungs-Service AG
- 22 Keller+Steiner AG
- 24 Axporama
- 25 Emil Frey Classics AG
- 26 Securitas AG | Regionaldirektion Olten
- 28 MK Illumination AG
- 29 Bäckerei-Konditorei Lehmann AG
- 31 Michel Birri

Region Aarau, Suhrental und Wynental

- 32 Coop City Aarau
- 34 Gautschi Architektur AG | Lüthi & Schneiter AG
- 35 TCM Aaretal, die TCM im Zentrum Aarau
- 36 Senevita Gais Aarau
- 39 aarauturf | Béatrice Kovacs
- 40 DS Store Aarau | Garage Rebmann
- 41 Bugmann, Müller & Partner AG
- 42 ZILTENER AG
- 44 Seniorenzentrum Aarau «Auf Walthersburg»
- 45 MEITOM Metallbau GmbH
- 46 KENDRIS AG
- 48 RDL GmbH – Akustik, Trennwand & Decken
- 50 thv AG
- 51 pflegeprivat gmbh
- 52 Heimgärten Aargau
- 54 h. frey ag
- 56 Wernli AG
- 57 Bestattungen Baumann AG
- 59 Lucas Fischer
- 60 Hauri AG Staffelbach
- 62 ap architektur ag

Region Baden und Wettingen

- 63 Regionalwerke AG Baden
- 64 Info Baden
- 66 agentur mehrwert GmbH
- 68 Ländli-Apotheke AG
- 69 Aare Limmat Elektro AG
- 70 rgp architekten sia ag
- 72 Medizinisches Kompetenzzentrum im Täfernhof
- 74 Regionales Pflegezentrum Baden AG
- 75 Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin | Marija Hess
- 76 Merki Treuhand AG | Wirtschafts- und Steuerberatungen
- 78 Consenec AG | Interim Management
- 79 Modestern AG
- 80 Arealis AG
- 82 Chämi Metzg AG
- 85 Urs Meier
- 86 Bafento AG
- 87 Meier Bäckerei Confiserie AG
- 88 Friedli Fahrzeuge AG
- 90 Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin und Buddhismus
- 91 Restaurant zur Post
- 92 Siport AG
- 94 Nagra
- 95 Bova Treuhand GmbH
- 96 H. Wetter AG
- 98 Lastech AG
- 100 Axmass Schreinerei
- 102 Neue Jura Garage AG
- 104 MLT Moderne Licht-Technik AG

Region Brugg und Windisch

- 106 Trösch Hauswartungen GmbH
- 107 Weingut Hartmann Remigen
- 108 CREABETON PRODUKTIONS AG
- 110 Adent Windisch
- 111 Jost Elektro AG Brugg
- 112 Apotheke Tschupp
- 113 Loorhof Suter
- 114 Voegtlin-Meyer AG

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10
www.miplan.ch
www.swiss-portrait.ch

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, Thomas Lüthi,
Bianca Ritter, Janine Tschopp

Gestaltung / Layout

www.werbekonzepte.ch
Regula Allemann, Sandra Guggisberg,
Kathrin Wenderlein

Druck

AVD GOLDACH AG
Sulzstrasse 10 – 12 · 9403 Goldach

Erscheinungsweise

Jährlich, 12. Ausgabe (Jahr 2019)

Alle Rechte vorbehalten.

Die vom Verlag gestalteten Porträts mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Appenzell, Bern, Graubünden, Luzern,
Nordwest, Solothurn, St. Gallen, Thurgau,
Zürich und Zug



Schweiz Tourismus
MySwitzerland.com





DJ BoBo Seite 11



Michel Birri Seite 31

Region Zurzach

- 115 Oels GmbH
- 116 iepco ag
- 118 AMT AG

Region Bremgarten und Freiamt

- 120 Deubi Gartengestaltung GmbH
- 121 Bundis AG
- 122 Hotel Heinrüti-Rank AG
- 123 Tschachtli AG
- 124 Sche-Mar Gesundheitsatelier | Marelle Scheideck
- 125 Roos Siebdruck AG
- 127 Oliver Hegi
- 128 Betten Küng
- 130 Brunner + Kottmann Immobilien AG
- 132 pflegimuri
- 133 Rey Sockelbau
- 134 Lonstroff AG
- 136 Multigraf AG | Schneider & Co. AG
- 137 Restaurant «Zum Sternen»
- 138 Joos Metall- und Stahlbau AG
- 139 Frei Hauswartungen
- 140 Linde Büttikon AG
- 141 Huber Präzisionsmechanik AG
- 142 Carlights A. Hammel
- 144 Amstutz Storenfabrik AG
- 145 Exentis Group AG
- 146 Qualiroll GmbH
- 147 Brunschwiler Electronic

Region Lenzburg und Seetal

- 148 Max Fischer AG
- 150 WESU Datentechnik GmbH
- 151 Fenstersanierungs AG
- 152 M-Z Entsorgungs-Management AG
- 154 Robert Ott AG
- 156 Wernli Immobilien AG
- 157 Lukarnen- und Holzbau F. Greber
- 158 SWL Energie AG

Region Zofingen

- 159 Grusswort Hans-Ruedi Hottiger
- 160 Stadtbüro Zofingen
- 162 Dr. Balsiger & Partner AG
- 163 Siegfried Holding AG
- 164 Pflegeheim Sennhof
- 165 Lassak Immobilien GmbH
- 166 Stiftung azb
- 168 Dr. med. Marc Furrer
- 171 Freddy Nock
- 172 Türenfabrik Safenwil AG
- 173 Idormo AG
- 174 Artemis Immobilien AG
- 176 Siegfried Holding AG
- 177 Bautherm Flachdach Spenglerei AG

Region Fricktal und Rheinfelden

- 178 Stiftung MBF
- 180 Hotel EDEN im Park ****

Aus der Nachbarschaft

- 181 Bénédict-Schule Zürich
- 182 Solidis Revisions AG
- 184 Marrer Unterlagsböden AG
- 187 Erich von Däniken
- 188 Rieflex Lift GmbH
- 189 Miplan AG
- 190 Natürlich Wohlfühlen Mathilde Willimann
- 191 Härterei Schmid AG
- 192 UNESCO Biosphäre Entlebuch
- 194 Energieplan Eckhardt Egerkingen

Umschlagsseiten

- U2 Hotel Heinrüti-Rank AG
- U3 Porsche Zentrum Aargau | F.+M. Konstantin AG
- U4 Qualiroll GmbH



Lucas Fischer Seite 59



Urs Meier Seite 85



Oliver Hegi Seite 127



Freddy Nock Seite 171

Reisen in guter Gesellschaft

100 000 Kunden reisen jährlich mit der Twerenbold Reisen Gruppe auf alle Kontinente. Per Bus, Schiff, Flugzeug, Velo oder zu Fuss. Das Familienunternehmen mit Sitz in Baden-Rüthof wird in vierter Generation durch Karim Twerenbold geführt.

Das Thema Reisen ist bei Twerenbold eine Herzensangelegenheit. Glückliche und zufriedene Kunden, die mit Musse die Welt geniessen und sich vollkommen wohlfühlen: Genau das ist der Anspruch von Twerenbold an seine Reiseerlebnisse «in guter Gesellschaft». Wie sein Vater, sein Grossvater und sein Urgrossvater hat auch Karim Twerenbold das Reisen im Blut. Der 33-Jährige ist seit Ende 2015, als sein Vater Werner überraschend verstarb, Verwaltungsratspräsident und seit 2013 verantwortlich für die operative Führung der Unternehmensgruppe.

Twerenbold-Reisegenuss von A bis Z

Immer mehr Reisende entdecken die Vorteile von Busreisen. «Sich fahren lassen statt selber zu fahren» heisst die Devise. Komfortabel und bequem, im Königsklasse-Luxusbus oder – zum Vorzugspreis – mit den Vier-Sterne-Komfortklassebussen (Reise-Hits), werden Sehenswürdigkeiten in attraktiven Städten und entlang der schönsten Routen in ganz Europa besucht. Dank sorgfältiger Reiseplanung durch die Twerenbold-Profis sowie dem Service von versierten Chauffeuren und Reiseleitern können sich die Gäste voll und ganz dem Reiseerlebnis widmen.

Emotionale Musikreisen

Ob «Die Fledermaus» in Leipzig, ein Symphoniekonzert in der Elbphilharmonie in Hamburg oder «Die Zauberflöte» in der Wiener Staatsoper. Mit Twerenbold können Musikfreunde Europas schönste Kulturereignisse geniessen, ohne sich um die Transfers und die Übernachtungen zu kümmern. In der Regel reisen die Gäste bei Musikreisen im komfortablen Königsklasse-Luxusbus. Je nach Angebot sind Musikreisen auch in Kombination mit dem Flugzeug oder dem Hotelschiff buchbar.

Begleitete Veloreisen

Eine weitere Erfolgsgeschichte sind die sorgfältig geplanten Twerenbold-Veloreisen. Immer begleitet von erfahrenen Reiseleitern, haben die Gäste die Wahl zwischen einer gemütlichen und einer vitalen Variante. Dank dem Begleitbus sind auch vereinfachte Etappen oder ein velofreier Tag problemlos möglich. Moderneste Velos – konventionell oder E-Bike – können auf Wunsch direkt bei Twerenbold gemietet werden. «Dem Trend entsprechend bieten wir bei einigen Reisen auch reine E-Bike-Gruppen an», erklärt André Wildberger, Geschäftsleiter der Twerenbold Reisen AG.



Ein Bild aus dem Jahr 1928: Der «alte Saurer» gehört zur bald 125-jährigen Twerenbold-Geschichte.



Er hat das Reisen im Blut: Karim Twerenbold.



Die Twerenbold-Flotte vor der Semperoper in Dresden



Sport und Entspannung kombiniert bei einer Velo-Flussreise mit der eigenen «Excellence Royal» oder die klassische Rundreise im Königsklasse-Luxusbus. Twerenbold Reisen ist so individuell wie ihre Kunden.

Gruppenreisen nach Mass

Vereine, Verbände und Firmen haben ganz spezifische Ansprüche, wenn es darum geht, einen Ausflug, eine Reise oder ein Seminar zu organisieren. Das Spezialgruppen-Team von Twerenbold hat wortwörtlich die Welt bereist und kennt die schönsten Ecken, die tollsten Städte, die besten Restaurants und die versteckten Schönheiten der Schweiz und sogar bis ans andere Ende der Welt! «Ob mit dem Bus, auf dem Fluss, mit dem Velo oder in Kombination mit einer Flugreise: Eine Gruppenreise nach Mass soll ein Unikat sein, ganz egal, ob das Budget bescheiden oder grosszügig bemessen ist», betont Kathy Malka, Leiterin Gruppenreisen nach Mass.

Reisebeginn in eigenen Terminals

Die Chauffeure und Reiseleiter der Twerenbold Reisen AG sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Im grossen Reise-Terminal in Baden-Rüthof treten die Gäste ihre Reise bequem an. Sie parkieren ihr Auto in der Tiefgarage und steigen direkt in die Busse ein. Weitere Terminals mit Parkmöglichkeiten befinden sich in Zürich-Flughafen, Pratteln, Wil (SG) und Burgdorf. Mit dem

öffentlichen Verkehr gut erreichbar sind die Einsteigeorte in Aarau, Basel, bei Winterthur und in Arth-Goldau.

Tradition seit 1895

Am Anfang der Twerenbold-Erfolgsgeschichte standen sechs Pferde, eine Kutsche und der Unternehmergeist von Jakob Twerenbold. Der vormalige Portier des Grand Hotel Baden machte sich 1895 selbstständig. 1919 startete das Unternehmen mit dem ersten Lastwagen ins motorisierte Zeitalter. Nach dem Zweiten Weltkrieg bauten Jakob Twerenbolds Söhne den Betrieb kontinuierlich aus, bis 1969 Werner Twerenbold, Karims Vater, das Steuer übernahm.

Alles unter einem Dach

Nebst Twerenbold als Anbieter von Bus-, Musik-, Velo- und Gruppenreisen nach Mass ergänzen sich heute unter dem Dach der Twerenbold Reisen Gruppe weitere spezialisierte Reiseanbieter.

Das Reisebüro Mittelthurgau ist der grösste Schweizer Veranstalter von Flusskreuzfahrten. Mit den «kleinen Schweizer Grandhotels», der firmeneigenen Excellence-Flotte

bietet der Veranstalter einzigartige Flusskreuzfahrten in Europa und Russland an. Der Thurgauer Reiseveranstalter gehört seit 2002 zur Twerenbold Reise Gruppe. Die in Luzern ansässige Imbach Reisen AG stiess 2003 zu der Gruppe und ist seit 50 Jahren ein Pionier für weltweite Wanderreisen. Genau zehn Jahre später übernahm Twerenbold die Traditionsmarke Vögele Reisen. Vögele ist seit 1988 der führende Spezialist für begleitete, weltweite Qualitäts-Flugrundreisen.

So bietet Twerenbold, heute unter der Leitung von Karim Twerenbold, seit bald 125 Jahren authentische Reiseerlebnisse in allen Facetten an. Tradition und Innovation bedeuten für Karim Twerenbold keinen Widerspruch. Die langjährige Erfahrung ermöglicht ihm und seinen mit Herzblut engagierten Mitarbeitenden immer wieder, ihre Kunden mit kreativen Reisen zu begeistern.



Im grossen Reise-Terminal in Baden-Rüthof treten die Gäste ihre Reise bequem an.

Twerenbold Reisen AG
 Im Steiacher 1, 5406 Rüthof
 Telefon +41 56 484 84 84
 E-Mail info@twerenbold.ch



DJ BoBo – Take Me Higher

Text und Interview: Maximilian Marti

Er ist Aargauer, wohnt im Luzernischen, kam aus eigener Kraft nach oben, stellt Supershows auf die Beine, begeistert mit seiner sonoren Stimme Millionen und führt ein bescheidenes Leben: der Sänger, Tänzer, Komponist, Musikproduzent, Show- und Anti-Star René Baumann alias DJ BoBo.

Seine Faszination für Musik erwachte in den 1980ern. Fünf Jahre später wurde seine Leidenschaft honoriert mit einem Job als DJ in der Tuchlaube in Aarau. BoBo war sein Spitzname und «Tag». Dort lernte er sein Publikum zu führen, baute seine Technik aus und schaffte schon ein Jahr später den zweiten Platz bei den Schweizer DJ-Meisterschaften. In dieser Zeit entdeckte er seine Affinität zum Breakdance. In den folgenden Jahren legte DJ BoBo als Profi-DJ auf in angesagten Diskotheken wie Hazyland und Don Paco, den Hotspots der Szene.

Anfang 1990 produzierte er seine eigene CD-Single «I Love You», dann kamen «Ladies In The House» und «Let's Groove On» auf den Markt. DJ BoBo war jetzt Resident DJ in der Diskothek Oxa in Zürich und oft Gast-Performer in anderen Clubs mit seinen eigenen Songs.

Im Rahmen von sehr vielen Aktivitäten und harter Arbeit gelang ihm 1993 der Durchbruch mit seiner Single «Somebody Dance With Me», gefolgt vom Album «Dance With Me». Jetzt wurde sein Name in Deutschland bekannt und bald sah man ihn immer wie-



der als Thema in Magazinen wie «Bravo» und «Popcorn». Weitere Highlights auf seinem Weg nach oben waren eine Tour mit den damals grössten Eurodance-Stars wie «Haddaway» oder «Culture Beat» oder sein Vorprogramm an der HIStory World Tour von Michael Jackson in Prag, Budapest, Bukarest, Moskau und Warschau. DJ BoBo wusste jetzt, wie man Shows baut, der Rest ist Geschichte.

Eine Geschichte geschrieben von einem Superstar mit bescheidenem Profil. Längst hat er alle Preise und Anerkennungen erhalten, die einen bedeutenden Mann in der Musik- und Unterhaltungsszene auszeichnen. Mit aufwändig produzierten Shows wie «Fantasy», «Vampires», «Dancing Las Vegas», «Pirates Of Dance» oder «Circus» setzte er Massstäbe, die kaum zu toppen sind. Nach seiner Erfolgstournee 2017 mit «Mystorial» wurde jetzt das neue Album «KaleidoLuna»

lanciert und die gleichnamige Show ange-sagt. Am 11. Januar 2019 beginnt die Tour im Europa-Park in Rust mit einer Weltpremiere.

2017 feierte DJ BoBo mit einer grandiosen Show sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Slow-Down ist nicht angesagt, sonst hätte er wohl den Hitverdächtigen Song «Take Me Higher» nicht komponiert.

Sorry, aber wie solls noch höher gehen?

DJ BoBo: Das werden wir sehen wenn am 11. Januar 2019 im Europa-Park in Rust der Vorhang hochgeht. Zusammen mit meinem Publikum darf ich mich auf eine ganz neue, spektakuläre Vorstellung freuen, mit neuen Songs und meinen grössten Hits. Ich kanns kaum erwarten, dort nach Mystorial 2017 jetzt, zwei Jahre später, wieder eine Welt-premiere zu zeigen. Auf der Tour gibt es auch zwei Shows in der Schweiz: Am 30. Mai in der Post Finance-Arena in Bern und im Zürcher Hallenstadion am 9. Juni 2019.

Wie kamst Du eigentlich zu Deinem Künstlernamen?

Das geht zurück in meine Hip-Hop-Zeit. In unserer Clique waren Tags gefragt, Kürzel, die man als Insider-ID unter seine künstlerischen Arbeiten setzte. In einem belgischen Comic-Heft traf ich auf die Geschichte «Die Abenteuer des Ausbrecherkönigs BoBo». Da hiess es: «Bobo gibt nicht auf».

Das passte zu mir, der Tag blieb haften und sein Sinn hat sich schon oft bewährt.

www.djbobo.ch

DJ BoBo «KaleidoLuna Tour 2019»
Freut Euch auf einen spektakulären Abend mit neuen Songs und den grössten Hits.
Tickets: djbobo.ch

Jura-Cement-Fabriken AG: seit über 100 Jahren verantwortungsvoll im Einsatz

Die Jura-Cement-Fabriken AG in Wildegg blickt mit mehr als 125 Mitarbeitenden auf über 125 Jahre Erfahrung und Kompetenz in der Zementproduktion zurück. Als zweitgrösster Anbieter des begehrten Baustoffs in der Schweiz verlässt sich das Unternehmen auf das Know-how erfahrener Berufsleute und fördert gezielt auch Nachwuchskräfte mit attraktiven Lehrplätzen und im Programm «Young Talents». Am Standort in Wildegg geben sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft die Hand.

Seit über 125 Jahren produziert die Jura-Cement-Fabriken AG (kurz JCF) Zement für die Schweiz aus lokalem Kalk und Mergel. Sie deckt damit fast 20 Prozent des inländischen Bedarfs ab. JCF produziert höchst ökologisch und nach dem neuesten Stand der Technik. Beispielsweise wird Restenergie aus der Produktion in ein Fernwärmenetz in Wildegg eingespeist und zur Stromerzeugung genutzt. Anstelle fossiler Brennstoffe verwendet JCF zudem im Ze-



Eine Delegation der JCF nahm im Frühling 2018 den AKB-Unternehmenspreis entgegen.

mentofen immer öfter alternative Brennstoffe. Lokal anfallende Abfälle wie Altreifen, Kunststoffabfälle und Altöl machen heute bis zu 80 Prozent des Feuerungsmaterials aus. Die über 125 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen wesentlich zum Erfolg des Unternehmens bei. Im Dialog mit ihren Nachbarn und Partnern gestaltet JCF aktiv die Zukunft einer nachhaltigen Schweizer Zementwirtschaft.

Ausgezeichnet mit dem Aargauer Unternehmenspreis

Das Unternehmen geht dabei vorbildliche Wege. Nicht zuletzt deshalb durfte JCF anlässlich des Aargauer Wirtschaftstags am 26. April 2018 den Aargauer Unternehmens-

preis in der Kategorie «Industrie- und Produktionsunternehmen» entgegennehmen. Der Preis wurde 2007 von der Aargauer Kantonalbank und vom Aargauischen Gewerbeverband lanciert. Ausgezeichnet wurde JCF durch die fünfköpfige Jury für ihre Kontinuität, die erfolgreiche Geschäftstätigkeit, das spürbar gute Arbeitsklima und für die nachhaltigen Aktivitäten. Marcel Bieri, Leiter Produktion Zement, freut sich noch heute über den Preis: «Wir verstehen dies als Anerkennung unseres Engagements für eine effiziente, ökologische und ressourcenschonende Produktion. Es ist zugleich eine Wertschätzung unserer motivierten Mitarbeitenden.»



Talente im Ingenieurwesen werden erfolgreich im Förderprogramm «Young Talents» eingebunden.



Das imposante Werk in Wildegg

In die nächste Generation investieren

Es sind in der Tat genau diese Mitarbeitenden, die den Erfolg bei der Preisvergabe erst ermöglicht haben. Sie sind es auch, die gezielt gefördert und anlässlich von Weiterbildungen geschult werden. Seit vielen Jahren bildet JCF Lernende aus. Das Unternehmen bietet Lehrstellen in den folgenden Bereichen an: Anlagen- und Apparatebauer EFZ, Elektroinstallateur EFZ, Kaufmann/Kauffrau EFZ (Profile E, M), Laborant EFZ, Produktionsmechaniker EFZ und Strassentransportfachmann EFZ. JCF plant, die Lehrstellenzahl weiter zu erhöhen. Die Verantwortlichen sehen dies als Investition in die nächste Generation und als wichtige Basis für die Zukunft des Unternehmens. Talente im Ingenieurwesen bindet JCF erfolgreich im Förderprogramm «Young Talents» ein.



Viele junge Menschen finden bei JCF eine Lehrstelle.

Engagiert für seltene Tiere und Pflanzen

Auf dem weitläufigen Fabrikareal und in den Steinbrüchen der JCF befinden sich viele kleine und grosse grüne Oasen, die ein idealer Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen sind. Diese naturbelassenen Plätze auf dem Industrieareal sind das Resultat anhaltender Fördermassnahmen durch JCF. Durch diese wachsen auf dem Areal nicht nur Bäume, die mehr als 100 Jahre alt sind. Ebenso entstehen auch dynamische Lebensräume wie Wanderbiotop und künstlich angelegte Weiher, die Amphibien wie auch andere Tiere rege nutzen. In Zusammenarbeit mit SKK Landschaftsarchitekten und dem FSKB erarbeitet JCF regelmässig neue Massnahmen zur Förderung der Biodiversität. Im Auftrag der Zementproduzentin führen zudem Naturexperten regelmässige Bestandsaufnahmen hiesiger Pflanzen und Tiere durch und schaffen neue Refugien. Darüber freuen sich beispielsweise Mauereidechsen und verschiedene Tag- und Nachtfalter, die Steinbrüche lieben. Das «Naturengagement im Steinbruch» wurde von der Stiftung Natur & Wirtschaft, welche die naturnahe Gestaltung von Firmen-, Wohn- und Kiesarealen fördert und vorbildliche Areale auszeichnet, anerkannt. Vor drei Jahren durfte JCF das offizielle Zertifikat als Auszeichnung entgegennehmen.

Gefragter Baustoff – lokal produziert

Ein Grossteil der Schweizer Infrastruktur, Häuser, Strassen, Brücken und Tunnels, ba-



Foto: Beni Klingler

Mit gezielten Fördermassnahmen schafft JCF wertvolle Landschaften für seltene Pflanzen und Tiere. Eine Nutzniesserin ist u.a. die Eidechse.

siert auf Zement. Die Nachfrage nach dem wichtigen Baustoff ist seit Jahren ungebrochen. Wer weiss: Vielleicht steckt auch in Ihrem Haus oder in der Strasse vor Ihrer Wohnung Zement aus Wildeggen? Tatsache ist: Rohstoffe aus der Region sind rasch verfügbar und weisen eine bessere Ökobilanz auf als Importe. Zudem leisten sie einen wichtigen Beitrag an die lokale Wirtschaft. Dazu Marcel Bieri: «Wir sind stolz, mit unserem lokal produzierten Zement einen wichtigen Beitrag an die Schweizer Infrastruktur zu leisten. Wir sind uns aber auch bewusst, welche grosse Verantwortung wir gegenüber Mensch und Umwelt tragen. Danach handeln wir: Heute und in Zukunft.»

jura cement

Jura-Cement-Fabriken AG

Talstrasse 13, 5103 Wildeggen

Telefon +41 62 887 76 66

E-Mail info@juramaterials.ch

 www.juracement.ch



Seniorenwohnungen mit Service – unabhängig und sicher leben

In den Wohnungen des Wohn- und Pflegezentrums Tertianum Salmenpark in Rheinfelden leben Menschen mit Lebenserfahrung sicher und unabhängig mit viel Privatsphäre. Die Gäste entscheiden selbst, welche Services sie beanspruchen, etwa das Mittagessen, die Wohnungsreinigung oder den Wäscheservice. Die integrierte Pflegeabteilung ergänzt das attraktive Wohnangebot im Tertianum Salmenpark.

Lebensqualität ist etwas sehr Persönliches. Deshalb bedarf es im Alter eines individuellen Wohnmodells. Im Tertianum Salmenpark finden Seniorinnen und Senioren genau das. Je nach Pflegebedürftigkeit leben sie in einer der attraktiven Seniorenwohnungen mit Service oder in der Pflegeabteilung.

In den Seniorenwohnungen führen die Gäste ihren gewohnten Lebensstil weiter, aber mit einem Extra an Sicherheit. Dank 24-Stunden-Notrufsystem in jeder Wohnung ist innert Minutenfrist professionell ausgebildetes Pflegepersonal aus der eigenen Pflegeabteilung vor Ort, um erste Hilfe zu leisten. Im Pensionspreis ist nebst der Wohnungsmiete das Notrufsystem und die Bereitstellung der gesamten Infrastruktur inklusive Personal enthalten.

Zusätzliche Services wie Wohnungsreinigung, Mahlzeiten im hauseigenen Restaurant «Hopfengarten» oder der Wäsche- und

Bügelservice können als Dienstleistungspaket oder à la carte bezogen werden. Dies garantiert ein optimales Preis-Leistungsverhältnis, das ganz auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

In der Pflegeabteilung werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom Pflegepersonal Tag und Nacht umsorgt. Die hellen Pflegezimmer (Einzel- und Doppelzimmer) verfügen über grosszügige Grundrisse. Sie lassen sich mit eigenen Möbeln und persönlichen Erinnerungsstücken wohnlich einrichten. Menschen mit Demenz finden in der auf demenzielle Erkrankungen spezialisierten Pflegewohngruppe individuelle Betreuung und professionelle, liebevolle Pflege. Im geschützten Rahmen schaffen geregelte Strukturen eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit, frei von jeder Hektik, von Zeit- und Leistungsdruck.

www.tertianum.ch



Die Angebote im Tertianum Salmenpark – für jeden das Passende!

Wohnen à la carte und liebevolle Pflege:

- 26 Seniorenwohnungen mit Services
- 89 Einzel- und Doppelzimmer in der Pflegeabteilung
- 24 Pflegeplätze reserviert für Menschen mit Demenz
- Öffentliches Restaurant Hopfengarten
- Coiffeursaloon, Podologie und Physiotherapie

Für mehr Informationen

Ermin Hirkic, Geschäftsführer, 061 525 01 00
salmenpark@tertianum.ch, www.salmenpark.tertianum.ch



Weitere Tertianum-Häuser in Ihrer Nähe

Tertianum Wohn- und Pflegezentren im Aargau



Tertianum Im Lenz, Lenzburg

Tel. 062 888 35 35 · imlenz@tertianum.ch

Wohnen à la carte und liebevolle Pflege

- 43 Seniorenwohnungen mit Services
- 58 Einzel- und Doppelzimmer in der Pflegeabteilung
- 13 Pflegeplätze reserviert für Menschen mit Demenz
- Öffentliche Cafeteria «Zum Stern»
- Coiffeursaloon, Wellnessbad
- Podologie, Ergotherapie und Physiotherapie



Tertianum Bärholz, Wohlen

Tel. 056 621 86 06 · baerholz@tertianum.ch

Familiäres Pflegehaus mit Charme

- 12 Einzel- und Doppelzimmer mit Balkon
- 3 Wohnräume für Ehepaare mit Balkon
- Pflegeplätze für Menschen mit Demenz
- Kleine Haustiere sind willkommen (nach Absprache)
- Beheizter Wintergarten
- Schöne Aussenanlage
- Podologie
- Coiffeur

Für mehr Informationen

Violeta Kostic, Geschäftsführerin
Tertianum Im Lenz und Tertianum Bärholz
Tel. 062 888 35 35

TERTIANUM

Wer in Lissabon einen Garoto,

in Wien einen «Melange»,
in Madrid «un Café con leche»,
in Paris «un café crème»,
in Zürich «e Schale»,
in Rio «un Café com leite»,
in Bern «es Miuchkafi» oder
in Amsterdam «een Koffie
verkeerd» bestellt, genießt
kurz darauf, mit etwas Glück,
seinen guten Milchkaffee.



Mit etwas Glück deshalb, weil man unter gutem Kaffee nicht überall dasselbe versteht, wie alle wissen, die Amerika bereist haben. Bei uns steht Kaffee hoch im Kurs und deshalb unter scharfer Kritik, auch wenn die Geister bei der individuellen Definition von «gut» weit auseinanderdriften. Was dem einen sein Espresso, ist dem anderen der Mokka, die Nachbarin liebt ihren Latte macchiato, ihre Freundin mag ihn schwarz. Aber alle wollen sie eines: den perfekten Kaffee. Wie kommt ein solcher zustande? Darüber gibt der Fachmann und Geschäftsführer der Firma *graf kaffee* in Baden-Dättwil Auskunft: Lukas Voegele.

Herr Voegele, welcher Kaffee ist Ihrer Meinung nach der beste?

Lukas Voegele: Diese Kardinalsfrage kann ebenso wenig beantwortet werden wie die Frage nach der besten Musik. Im privaten

Bereich zählen der persönliche Geschmack und der Stellenwert des Kaffees im Tagesablauf des Konsumenten. Die Gastronomie schätzt einen Kaffee, dessen Eigenschaften den Grossteil der Kunden zu befriedigen vermag, sei es bei einem Café Crème oder einem Espresso.

Wovon hängt die Qualität des Kaffees ab?

An oberster Stelle steht die Geschichte der Bohne. Deren Provenienz, Gewinnung, Behandlung, Veredlung, Transport und Lagerung muss einwandfrei sein, bevor sie geröstet wird. Um sicherzustellen, dass wir nur das Beste vom Besten bekommen, arbeiten Leute aus unserer Firma sporadisch mit unseren Produzenten Hand in Hand vor Ort zusammen. So pflegen wir ein kollegiales Verhältnis, von dem beide Seiten profitieren. *graf kaffee* importiert nur Premium-Hochlandbohnen, um eine grösstmögliche

Qualität sicherzustellen. Das Credo von *graf kaffee* lautet: Täglich aromafrisch geröstet. Das heisst, wir sind dafür besorgt, dass der Kaffee spätestens 48 Stunden nach dem Röstvorgang beim Kunden ist. So garantieren wir Kaffeegenuss pur. *graf kaffee* röstet deshalb «just in time» und nicht auf Lager.

Da *graf kaffee* vom Kunden jedoch nicht aufgrund der Bohnen, sondern aufgrund des Kaffees in der Tasse beurteilt wird, machen wir auch regelmässig Qualitätskontrollen vor



Lukas Voegele,
Geschäftsführer



Ort und stellen die Kaffeemaschinen richtig auf unseren Kaffee ein. Der Härtegrad des Wassers, die Temperatur, die Pulvermenge, der Anpressdruck etc., all diese Kriterien sind massgeblich dafür verantwortlich, dass die wertvollen Kaffeearomen in die Tasse kommen. Diese Qualitätskontrollen werden von der Kundschaft sehr geschätzt.

Was geschieht beim Röstvorgang?

Das ist eine der wichtigsten Phasen überhaupt. Hier sind die Erfahrung des Röstmeisters, absolute Hygiene, eine perfekte, professionell bediente Anlage und die behutsame Behandlung der Bohnen massgebend. Die Spezialität von *graf kaffee* ist die schonende Langzeitröstung. Dabei wird jede Kaffeesorte «bohnergerecht» veredelt, wodurch die wertvollen Aromastoffe für einen einzigartigen und maximalen Geschmack gewonnen werden. Mit dieser sortenreinen Langzeitröstung können wir garantieren, dass alle Bohnen bis ins Innere durchgeröstet sind und ein farblich einheitliches Bohnenbild gewährleistet werden kann. Indem wir mit drei Temperaturstufen rösten, verhindern wir auch den «Popkorneffekt», das heisst ein Aufplatzen der Bohnen. Unsere Mischungen enthalten deshalb keine «Bruchbohnen».

Wie wird eine gleichbleibende Qualität sichergestellt?

Jede Charge wird bei *graf kaffee* regelmässig geprüft. Dabei messen wir nicht nur den Röstgrad, sondern auch die Farbpigmente. Erst nachher werden die verschiedenen Blends zusammengestellt. Dazu gehört dann auch – wie bereits erwähnt – noch zusätzlich die Qualitätskontrolle beim Kunden direkt.



Was sind besondere Merkmale von *graf kaffee*?

Das Familienunternehmen *graf kaffee* ist mit 15 Personen gross genug, um auch anspruchsvolle Institutionen wie Spitäler, Pflege- und Seniorenheime, Kantinen, Hotels, grosse Industrie- und Kantinenbetriebe zu bedienen, und klein genug, um rasch und individuell auf Kundenwünsche eingehen zu können. Alle unsere Mitarbeitenden sind Fachspezialisten und Generalisten zugleich, womit jederzeit fachkompetente Betreuung sichergestellt ist. *graf kaffee* führt zusammen mit der Stadt Baden regelmässig Führungen in ihrer Manufaktur durch, welche sehr beliebt sind. Die Besucher werden dabei in einer zweistündigen Führung darüber informiert, was es braucht, bis die Bohne als Kaffee in der Tasse ihr würziges Aroma verbreitet. Kaffee ist unsere Leidenschaft, dafür stehen wir.

Wo überall wird *graf kaffee* vertrieben und wo erhält man ihn?

graf kaffee vertreibt seinen Kaffee im Kanton Aargau und den angrenzenden Kantonen sowie auch im süddeutschen Raum, wo eine anspruchsvolle Schweizer Kundschaft in den Hotel- und Gastronomiebetrieben nach einem feinen Schweizer Kaffee verlangt. *graf kaffee* röstet auch für andere Unternehmen, u.a. finden Sie unsere Blends auch in den verschiedenen Filialen bei Globus Gourmessa. Im Übrigen gibt es drei Sorten von *graf kaffee* seit September letzten Jahres auch in Nespresso®-kompatiblen Kapseln. Damit ist *graf kaffee* einem grossen Wunsch aus der Hotellerie nachgekommen, welche solche Kapseln für ihre Sitzungszimmer benötigen. Zu kaufen gibt es ihn in der Manufaktur direkt, über den Online-shop unter www.graf-kaffee.ch und in vielen Bäckereien, VOLG- und Landi-Filialen, in Kaffee- und Lebensmittelgeschäften sowie im Detailfachhandel. Eine Liste unserer Wiederverkäufer findet man auf unserer Website. Serviert wird *graf kaffee* überall dort, wo der feine Duft Sie zum Bleiben verlockt.



P. Graf Kaffeerösterei AG

Im Grund 13, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 483 00 40

E-Mail info@graf-kaffee.ch

 www.graf-kaffee.ch





Kaffee-, Snack- und Getränkeautomaten für Büros und Firmen jeglicher Grösse

Kaffeautomaten

Kaffeemaschinen

Kaltgetränkeautomaten

Snack/Warenautomaten

Einfüllprodukte für Automaten

Eigener Bohnenkaffee Senn Kaffee

Kaffeemaschinen für Haushalte

Reparatur von Kaffeemaschinen



Vollservice von Vollprofis: die Senn Kaffee AG im Überblick

Das Fislisbacher Unternehmen Senn Kaffee AG bietet optimale Lösungen für Betriebsverpflegung in Industrie, Gewerbe und Verwaltungen. Im Jahre 1988 wurde Senn Kaffee als Einzel-firma gegründet. Nach dem Verkauf dieser wurde die Einzel-firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Mit Daniel Lang wurde ein Mitinhaber und kompetenter Geschäftsführer gefunden.

Neu liegt der Schwerpunkt der Senn Kaffee AG darin, Firmen mit Kaffee-, Getränke- und Snackautomaten auszurüsten. Neu ist zu dem das Bestücken der Automaten mit frischen regionalen Produkten. Dies ist für Geschäftsführer Daniel Lang von zentraler Bedeutung.

Die Geschichte von Senn Kaffee reicht zurück bis ins Jahr 1988. Was damals mit Rohkaffee für den Export begann, wurde schon bald mit geröstetem Kaffee und eigenen Rezepten erweitert. Viel ist seither passiert. So wurde 1995 das Kaffeemaschinen-Center mit grossem Verkaufsladen und eigener Werkstatt an der Dorfstrasse 4 in Fislisbach eröffnet. Seit 2015 wird das Unternehmen neu von Daniel Lang, der eine über 20-jährige Erfahrung im Vending-Geschäft hat, als Aktiengesellschaft geführt.

Ihm zur Seite steht ein Team von motivierten Mitarbeitern.

Seit jeher waren ein hoher Qualitätsstandard und eine grosse Fachkompetenz sichere Werte des Schweizer KMU-Betriebs, dessen heutige Stärke vor allem darin besteht, Firmen jeder Art und jeder Unternehmensgrösse mit Verpflegungsautomaten auszurüsten und einen zuverlässigen Top-Service zu gewährleisten.

Regionale Produkte im Fokus

Jedes Unternehmen braucht eine auf die eigenen Bedürfnisse sowie jene der Mitarbeiter zugeschnittene Verpflegungslösung. Daniel Lang und sein Team setzen alles daran, die passende Lösung zu erarbeiten. Wo immer möglich, werden regionale Produkte verwendet.



Wie funktioniert das in der Praxis? Wird zum Beispiel eine Firma im Kanton Aargau bedient, wird darauf geachtet, dass eine kleinere Bäckerei vor Ort den Vorzug bekommt, die Backwaren für die Snackautomaten zu liefern. Man versucht gezielt und vorausschauend zusammen mit den umliegenden Geschäften zu arbeiten, um diese zu unterstützen. Dabei steht nicht in erster Linie der Preis im Vordergrund, vielmehr die Qualität der Produkte sowie deren abwechslungsreiche Vielfalt und Frische. Obwohl die Senn Kaffee AG dieses Plus an Service bietet, ist die Dienstleistung nicht teurer als bei vergleichbaren Anbietern.

Persönliche Beratung und Voller Service

Die grosse Auswahl an regionalen Frischeprodukten ist aber nur ein Punkt, der die Ideologie der Senn Kaffee AG transportiert und auszeichnet. Es ist im Weiteren auch die persönliche und kompetente Beratung, die ein massgeschneidertes Angebot gewährleistet. Unternehmen profitieren heute mehrheitlich von einem sogenannten Voller Service. Die Senn Kaffee AG übernimmt die Investition der Geräte, stellt diese kostenlos auf und organisiert den regelmässigen Nachfüllservice. Kunden



profitieren auf der ganzen Linie, denn sie haben keine Investitionskosten, keine Personalkosten und keine Servicekosten. Der zuverlässige und prompt Service sowie die hohe Flexibilität sind weitere Pluspunkte.

Ausserdem bietet die Senn Kaffee AG auch die Möglichkeit von Teilservice, Miete oder Kauf. Gerne berät Daniel Lang Interessenten telefonisch bei einem Besuch vor Ort oder direkt im Kaffeemaschinen-Center in Fislisbach.

Jura in der Fislisbacher Welt des Kaffees

Das Unternehmen ist gut bekannt für seine Kaffeemaschinen und die eigens vertriebene Bohnenkaffee-Hausmarke «Senn Kaffee», die unter Kennern einen ausgezeichneten Ruf genießt. Das Unternehmen ist offizieller Händler sowie Servicestelle für Jura Kaffeemaschinen und vertreibt auch Maschinen von Saeco. Von der Beratung im Geschäft in Fislisbach bis hin zu Wartungen und Reparaturen in der eigenen Werkstatt gewährleistet die Senn Kaffee AG einen umfassenden und tadellosen Service. Geschätzt wird dies nicht nur von Firmenkunden oder Betrieben der öffentlichen Hand, sondern auch von Privathaushalten.

Seit diesem Jahr ist die Senn Kaffee AG SQS zertifiziert – ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement.

Die Senn Kaffee AG garantiert einen hohen Qualitätsstandard der Produkte und Dienstleistungen. Die Kundenzufriedenheit ist oberstes Gebot. Daniel Lang und sein Team sind darauf bedacht, den Kunden ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot bereitzustellen.



Senn Kaffee AG

Dorfstrasse 4, 5442 Fislisbach

Telefon +41 56 484 80 20

Erreichbar

Mo – Fr 7.30 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

E-Mail info@senn-kaffee.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung sind auch ausserhalb der Laden-Öffnungszeiten Termine möglich. Rufen Sie uns an.

www.senn-kaffee.ch

Auf die Verpackung und die Etikette kommt es an – Spiess Verpackungs-Service AG

Thema: Verpackungsindustrie.
Ort: Muri AG. Wir befinden uns bei Nino Spiess, Inhaber und Geschäftsführer der Spiess Verpackungs-Service AG. Das Unternehmen hat sich etabliert als Komplettanbieter für Verpackungen aller Art sowie Etikettier-Systeme. Namhafte Grosskunden zählen zu den regelmässigen Nutzniessern des KMU. Aus gutem Grund.



Da würde sogar Verpackungskünstler Christo staunen.

Die Spiess Verpackungs-Service AG ist ein Handelsunternehmen. Man hat sich spezialisiert auf Verpackungen aller Art; von Kleinst- bis zu Grossmengen. Vielleicht sind Sie ja selber Inhaber/in eines Unternehmens und überdenken gerade Ihre Prozesse im Verpackungsbereich? Nino Spiess und seine beiden Mitarbeiter sind ausgewiesene Profis auf dem Gebiet. Und dank einem hervorragenden, über viele Jahre aufgebauten Netzwerk verfügt man über perfekte Partner und die direktesten Wege, um sehr rasch ein Ziel zu erreichen.

Begleitung in allen Projektphasen

Die Firmenhierarchie im Drei-Mann-Betrieb ist sehr flach, es gibt keine langen Entscheidungswege. Das heisst für Sie als potenziellen Kunden, dass innert kurzer Zeit produziert und geliefert werden kann. Flexibilität und Schnelligkeit sind die Garantien, um in diesem Business Schritt halten zu können. Und natürlich die Qualität und Seriosität. Das gesammelte Wissen der Mitarbeiter und Partnerbetriebe gewährleistet eine saubere und transparente Begleitung in allen Projektphasen.

Ein Beispiel

Man kann sich das nun so vorstellen: Ihre Firma hat ein Produkt, das in den Vertrieb, ins Verkaufsregal soll. Das Produkt braucht eine Verpackung. Und es braucht eine Etikette mit allen relevanten und vorgeschriebenen Infos. Nun gelangen Sie an Nino Spiess. Das ist schon die halbe Miete. Herstellerneutrale Beratung, Recherche, Bestellung, Lieferung: Sie als Kunde können bequem zurücklehnen und sich auf das Endresultat freuen. Natürlich wird man auf Wunsch zunächst sehr zeitnah mit einem Prototyp aufwarten, bevor die grosse Produktion erfolgt.

Eine Frage der Etikette

Es sind selbstverständlich vor allem Firmenkunden, aber nicht nur. Auch Private können je nachdem von den Dienstleistungen der Verpackungs- und Etikettierprofis in Muri profitieren. Beim Etikettieren, wenn wir schon dabei sind, reden wir auch von einem Gesamtkonzept inklusive Hardware, qualitativ und technisch hochwertigen, säurebeständigen und wischfesten Etiketten, Farbbändern, Software für die Gestaltung von Etiketten usw. Mit den unterschiedlichsten Drucksystemen wie Offset-, Flexo- und Digitaldruck entwickelt und liefert Spiess die perfekte Etikette oder auch komplette Etikettiersysteme.



Qualitativ und technisch hochwertige Etiketten setzen Ihre Produkte ins rechte Licht.



Jedem Brand seine individuelle Verpackung!

Partner im In- und Ausland

Das Unternehmen hat seine Partner vor allem in Inland, aber auch zum Teil im Ausland, um spezifische Verpackungsprojekte abwickeln zu können. Dabei bleibt die Wertschöpfung mehrheitlich in der Schweiz. Kunden profitieren in jedem Fall von den günstigen Konditionen in der EU. Und die Spiess Verpackungs-Service AG übernimmt erst noch sämtliche Zollformalitäten und logistischen Aufgaben.

Und weil das Unternehmen so flexibel, unabhängig und wirklich dienstleistungsorientiert wirkt, hat es Kunden in der gesamten Schweiz. Und zwar vom kleinsten KMU bis zum Grossverteiler. Ohne Namen zu nennen: Sie, werte Leserinnen und Leser, haben garantiert schon viele Produkte gerade bei Grossverteilern in den Händen gehalten oder gekauft, deren Verpackungen und Etiketten dank der Spiess Verpackungs-Service AG so in die Regale kamen.

Klebebandlösungen

Das Unternehmen in Muri ist auch Anbieterin von Selbstklebebandern, welche hauptsächlich zum Verpacken und Verschiessen, zum Abdecken und Schützen, zum Auszeichnen und Werben sowie für zahlreiche spezielle Anwendungen eingesetzt werden. Je nach Abnehmerkreis und Markterfordernis – Weiterverarbeitung, Handel, Industrie, Gewerbe, Consumerbereich – werden die Klebebander in unterschiedlichsten Qualitäten und Formaten von der Jumborolle über Grossrollen für den maschinellen Einsatz bis zur anwendergerechten Handrolle angeboten.

«Facts and figures» in Stichworten:

- Über 15 Jahre Branchenerfahrung
- Schweizer Qualität, europäisches Netzwerk
- Alle Druckverfahren, alle Formate
- Eigene Lagermöglichkeit
- Umfassendes Angebot an Verbrauchsmaterial an Lager
- Produkt- und Prozesskompetenz
- Zentrale Lage im Kanton Aargau

SPIESS
Verpackungs-
Service AG



Spiess Verpackungs-Service AG

Vorderweystrasse 22, 5630 Muri

Telefon +41 56 670 91 91

E-Mail info@spiessverpackung.ch

Verpackungszubehör – direkt ab eigenem Lager in Muri/AG



Stretchfolien



Klebebander



Thermotransfer-Bänder



Displays

Keller+Steiner AG: Die Vermessungsprofis der Schweiz aus Fahrwangen

Entweder etwas Neues, Bahnbrechendes schaffen oder Bestehendes verbessern. Das ist das Credo der Keller+Steiner AG in Fahrwangen. Der seit 1972 existierende Familienbetrieb hat sich auf viele Spezialgebiete rund ums Bauen eingeschwo-ren. Ganz stark und landesweit federführend ist Keller+Steiner im Bereich Vermessungen und Baugespanne.

Wir haben es hier mit einem traditionellen Familienunternehmen zu tun. Der Grundstein für die heutige Keller+Steiner AG wurde anno 1972 durch Rudolf Keller gelegt, seit 2006 leitet Daniel Keller den Betrieb in zweiter Generation; auch die dritte zeigt schon Ambitionen.

Eine Spezialität des Hauses:

Vermessungen in der ganzen Schweiz

Das Unternehmen ist sehr erfolgreich, wächst und prosperiert. Ein Schwerpunkt in der Geschäftstätigkeit ist die Vermessung. Dazu gehört mit Sicherheit die hochpräzise Absteckung von Aushubgruben und Schnürgerüsten. Daniel Keller und sein Team wissen haargenau, worauf es ankommt. Exakteste Volumenbestimmung anhand eines 3D-Modells gehört ebenso dazu wie das Protokollieren für die Ämter und Auftraggeber.



Eine Spezialität des Hauses: Vermessungen in der ganzen Schweiz

**Für jede
Vermessung das
entsprechende
Mass.**



**ALLES
AUS EINER
HAND!**



Eine kleine Präzisierung

Daniel Keller legt an dieser Stelle Wert auf die Berichtigung des noch oft verbreiteten Irrglaubens, dass nur Nachführungsgeometer die Schnürgerüstabsteckungen ausführen dürfen. Vielmehr betreffe dies nur die Nachführung und eben nicht die Bauvermessung, welche zur Schnürgerüstabsteckung zählt. Wem dieses Fachchinesisch nun etwas zu abstrakt ist, sei einfach gesagt, dass auch privatwirtschaftlich geführte Betriebe wie eben die Keller+Steiner AG berechtigt sind, Bauvermessungen auszuführen.

Was ist ein Schnürgerüst?

Ein Schnürgerüst – dies vielleicht zur genaueren Erklärung – dient zur Aussteckung der Aussenkanten eines zu errichtenden Gebäudes inkl. dessen Baugrube. Bei jeder Schnürgerüstabsteckung wird ein sogenanntes Absteckungsprotokoll erstellt, die Absteckung ist millimetergenau. In 80% der Fälle sind Architekten die Kunden der Keller+Steiner AG. In Koordination mit dem Bau- und Aushubunternehmer übernimmt das Unternehmen die Aushubabsteckung unter Berücksichtigung der erforderlichen Böschungen und der geplanten Schnürgerüste.

derlichen Böschungen und der geplanten Schnürgerüste.

DGM – das A und O in Sachen Vermessung

Bei der neusten Vermessungstechnologie gehört das DGM (digitales Geländemodell) heute zum Standard bei Keller+Steiner. Es wird in drei Untergruppen aufgeteilt: der Höhepunkteplan, der Höhenkurvenplan und eben das 3D-Geländemodell. So lässt sich jedes Gelände, egal wie gross oder klein es ist, schnell und sehr präzise vermessen. Das DGM bietet die Keller+Steiner AG ihren Kunden individuell an, um jedes Bedürfnis vollständig abzudecken. Zusätzlich bietet das Unternehmen Folgendes an:

- DGM mit Werkleitungen
- Leitungspunkte vor Ort aufnehmen (z. B. Wasserschieber, Hydrant, Kandelaber etc.)
- DGM mit Schachtdetail (Messung Deckelhöhe, Einlauf, Sohle, Auslauf, Fliessrichtung und Schachtdurchmesser)
- DGM mit Gebäudekoten (meist First und Traufe, evtl. EG)
- Punkte abstecken (z. B. von Gebäude)
- Kombination mit anderen Produkten.



Daniel Keller, Firmeninhaber in 2. Generation

Rissmessung

Mass nehmen, davor und danach



Unabdingbar: Rissmessungen

Ein weiterer Bestandteil im Angebot sind sogenannte Rissmessungen. Da reden wir von Beweissicherung bzw. Ist-Aufnahmen mit Protokollierung für verschiedene Parteien wie Gemeinden, Architekten, Bauherren und Nachbarn. Diese Rissmessungen oder Erschütterungsmessungen sind von grossem Nutzen. Der Projektverantwortliche kann aufgrund des Rissprotokolls sofort erkennen, ob eine Sachbeschädigung während der Bautätigkeit oder davor entstanden ist. Dieses Protokoll erstellt man vor Beginn der Bauarbeiten, während der Bauarbeiten und nach deren Beendigung. Unabdingbar heute. Und Keller+Steiner ist da die Nr. 1.

Gebäudescanning

Punkt für Punkt bis zum Ergebnis



Zukunftsmusik

Ja, und dann hätten wir noch den Ausblick in die Zukunft mit dem Gebäudescanning. Noch steckt das vergleichsweise in den Kinderschuhen. Aber bei Keller+Steiner arbeitet man akribisch an der Entwicklung dieser Technologie und Dienstleistung. Bereits sind viele Kunden aus der Schweiz hellhörig geworden.

Federführend in Vermessung

Überhaupt ist es so, dass das Unternehmen in Fahrwangen, welches sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema Vermessung beschäftigt, landesweit federführend ist in der Vermessung. Man hat im Lauf der Jahre immer wieder Produkte ausgesucht, diese noch weiter verbessert oder aber etwas gänzlich Neues selber entwickelt, um immer das Optimum an Dienstleistung bieten zu können. Und wir reden da von echter Schweizer Qualität in jeder Hinsicht. Inklusiv der uns so eigenen Genauigkeit. Denn diese ist gerade in diesem Gebiet unerlässlich, um nicht zu sagen elementar.

Photogrammetrie-Aufnahmen

Messen und Fotografieren ...



Weitere Abteilungen und Dienstleistungen seit 2016

Auch für Architekten kann das Unternehmen von sehr grossem direktem Nutzen sein. Bei Ressourcenproblemen kann Keller+Steiner dank eigener Zeichnungsabteilung diverse Arbeiten als Hilfestellung übernehmen, von Baueingaben bis zu Ausführungsplänen und vielem mehr.

Organisches Wachstum und Qualität gehören zum Credo des Firmenchefs.

«Wir wollen der beste Arbeitgeber sein, wir wollen die besten Mitarbeiter.» Dazu gehört eine Portion Mut, Ehrlichkeit, gute Kommunikation und Weiterbildungen. Die Keller + Steiner AG setzt viel daran, sich zu entwickeln, um ein langfristiges Bestehen zu garantieren. Bereits heute sind wieder weitere Ausbauten für die Zukunft geplant, um weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Die Keller + Steiner AG ist heute ein gewichtiges Unternehmen und zählt zu den grössten im Seetal. Auch durch das ständige Wachstum bleibt der Kunde immer nah und die Betreuung bleibt gesichert.

VERMESSUNG



KELLER
+STEINER AG
BAUGESPANNE.CH

Keller + Steiner AG | Industrie Breite | 5615 Fahrwangen | Telefon +41 56 649 20 70 | info@baugespanne.ch

- Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Digitale Geländemodelle 2D/3D
- Gebäudemessung, Scanning 2D/3D

- Riss- und Senkungsmessung
- Aushub- und Schnurgerüstabsteckung
- 3D-Druck

**Pauschalofferten
innerhalb 24 Stunden**

Ganze
Schweiz



Keller+Steiner AG

Industrie Breite, 5615 Fahrwangen

Telefon +41 56 649 20 70

Fax +41 56 649 20 71

E-Mail info@baugespanne.ch

www.baugespanne.ch

Ständig unter Strom



© Fabritastika AG

Strom kommt ja bekanntlich aus der Steckdose. Und man soll nicht zu viel davon verbrauchen. Sonst leidet die Umwelt darunter. Oder so etwas in der Art. Unser Wissen über Energie ist häufig dürftig und von allerlei Klischees geprägt. Im Axporama in Böttstein gibt man dem Gegensteuer: Mit einer spielerisch-spannenden Ausstellung für Gruppen und Einzelbesucher, ergänzt durch einen Kraftwerk-Besuch.

Aus einem Car steigen Ausflügler, schlendern über den Kiesweg zum luftigen Axporama-Pavillon. Dort zirkulieren bereits zwei Schulklassen. Die Kids betippen eine Animation über den Gletscherschwund, kurbeln an Exponaten, die zeigen wie Windkraft oder Sonnenenergie funktionieren. Und sie hören gebannt ihrem Ausstellungsführer zu. Mittendrin im inspirierenden Tohuwabohu heisst Daniela Biedermann Neuankömmlinge willkommen und brieft ihre Kolleginnen und Kollegen zum heutigen Zeitplan: «So haben wir es definitiv am liebsten: Wenn das Haus voll ist, laufen wir zu Hochform auf.» Immer wieder beeindruckt die Leiterin des Axporama der Wissenshunger der jüngsten Besucher: «Ich staune, wie schnell die Kinder mucksmäuschenstill werden. Das hat zum einen mit den Lehrpersonen zu tun, die einen ausgezeichneten Job machen. Und natürlich mit unseren Führerinnen und Führern.»

Bei diesen handelt es sich übrigens nicht um Ingenieure, Physiker oder Mechaniker der Axpo, sondern um hochqualifizierte Autodidakten mit einem feinen menschlichen Gespür für ihre Schäfchen: «Gerade weil sie keine Energieprofis sind, gelingt es ihnen, die Besucher auf Augenhöhe abzuholen.» Doch man lasse sich nicht täuschen: Auch wenn die Besucherführerinnen und -führer auf dem Papier keine Profis sind, ihr technisches Wissen beeindruckt: «Sie saugen dieses wie ein Schwamm auf, wachsen an ihren Herausforderungen.» Und die sind im Bereich Energie und Stromproduktion gross. Denn es gilt, für das Axporama-Team komplexe Informationen so runterzubrechen und spannend zu gestalten, dass auch ein Vereinsausflug oder eine Schulklasse ihre Tragweite erkennt – etwa beim Thema Stromnetz und Stromfluss: «Wie schaffen wir es, dass wir immer eine Netzfrequenz von exakt 50 Hertz haben? Und zwar immer genau dann, wenn wir den Strom brauchen», so Daniela Biedermann.

Wissensdurst, Neugier und die Fähigkeit blitzschnell auf an sie gestellte Anforderungen zu reagieren: Über diese Eigenschaften verfügt nicht nur Daniela Biedermanns Team, sondern auch sie selber. Bei Radio Schweiz (dem Vorläufer von Skyguide) lernte die geborene Seeländerin den Umgang mit Stress und Verantwortung, festigte diesen beim Schweizer Fernsehen. Erst als Bildmischerin und Sendeleiterin, dann als Ansagerin und Moderatorin. Bei Axpo ist sie seit zwölf Jahren und durfte vor Kurzem eine beeindruckende Dauerausstellung zum Thema Klimawandel eröffnen.

Besuchen Sie uns

Wochentags kann das Axporama kostenlos von Gruppen ab acht Personen besucht werden. Auf Wunsch auch in Kombination mit einem Besuch der nahen Wasser- und



Daniela Biedermann, Leiterin Axporama

Kernkraftwerke – hier gilt jedoch strikte Anmeldepflicht. Für Einzelpersonen gibt es viermal pro Jahr öffentliche Führungen. Auch hier muss man sich anmelden. Doch wenn trotzdem jemand spontan vor der Axporama-Türe auftaucht, wird er sicherlich nicht einfach so abgewiesen», so Daniela Biedermann. «Bei uns ist jeder willkommen.»



Axporama

Schlossweg 16, 5315 Böttstein

Telefon +41 56 200 41 91

E-Mail axporama@axpo.com

Führungen für Gruppen

Mo – Fr nach Vereinbarung

Die Führungen sind kostenlos und werden ab 8 Personen angeboten.

Freie Besichtigung für Einzelpersonen

Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr

auf telefonische Voranmeldung möglich

www.axpo.com/axporama
www.axpo.com

Drei Etagen voller Automobilgeschichte

Das Classic Center Schweiz in Safenwil beherbergt auch ein einzigartiges Museum für Automobilgeschichte. Vom Jaguar E-Type über den Aston Martin DB4 bis zum Toyota 2000 GT sind Design-Ikonen vertreten, die das Herz jedes Classic-Car-Liebhabers höherschlagen lassen. Die kommende Sonderausstellung ist der 4×4-Pioniermarke Subaru gewidmet.

Historisch bedeutsame Fahrzeuge wurden bei der Emil Frey AG schon früh gesammelt. Besonders solche derjenigen Marken, mit denen das Unternehmen die Motorisierung der Schweiz entscheidend mitgeprägt hat. 2015 hat die Sammlung ein endgültiges Zuhause gefunden: Im Classic Car Museum Safenwil sind auf drei Geschossen rund sechzig automobiler Schätze ausgestellt. Das Schwergewicht der Sammlung liegt auf Fahrzeugen aus England und Japan.



Sonderausstellungen inklusive

Der japanischen Marke Subaru ist die aktuelle Sonderausstellung gewidmet (8. Februar bis 30. April 2019). Als erster Hersteller brachte Subaru in den Siebzigerjahren einen erschwinglichen Personenwagen mit Allradantrieb auf den Markt. Der 1600 4WD war ein Kombi, der sich dank viel Bodenfreiheit und zuschaltbarem 4-Radantrieb auch auf Schnee und nassen Wiesen bewährte. Wer hätte da besser als Markenbotschafter gepasst als Bernhard Russi, um die hierzulande unbekanntere Marke einzuführen? «Endlich ein echter Allzweckwagen», verkündete die Schweizer Skilegende strahlend im TV-Spot, der im Februar 1979 zur besten Sendezeit ausgestrahlt wurde.

Subaru hat nicht nur Modelle hervorgebracht, die Emotionen wecken. Auch unsere Vorstellung, was ein Auto leisten muss, hat die Marke entscheidend mitgeprägt. Die Sonderausstellung zeigt Modelle und Menschen, die daran Teil hatten: im All-

tag, in den Ferien und auf den Rallyepisten der Welt. Zu sehen gibt es nicht nur Colin McRaes Rallye-Impreza, sondern auch einen Subaru Turismo oder den aufregenden Sportwagen XT.

Erlebnis garantiert

Das Museum ist nicht nur ein lohnendes Ausflugsziel für Autobeegeisterte, sondern auch für Familien, Gruppen oder Schulklassen, die wichtige Kapitel der Automobilgeschichte hautnah erleben möchten. Sämtliche Informationen zum Classic Car Museum, zur aktuellen Sonderausstellung sowie zu den weiteren Aktivitäten des Classic Centers Schweiz sind auf unserer Webseite einsehbar.

Wünschen Sie zudem eine anekdotenreiche Führung durch die Ausstellung? Oder möchten Sie sich in einem Bentley zur Trauung chauffieren lassen und so Ihrem besonderen Tag einen Hauch von Glamour verleihen? Rufen Sie uns an!

PIONIERMARKE. RALLYE-IKONE. KULTAUTO

Die Subaru-Sonderausstellung findet vom 8. Februar bis 30. April 2019 im Classic Center Schweiz in Safenwil statt.



Emil Frey Classics AG

Bahnhofplatz 2, 5745 Safenwil

Telefon +41 62 788 79 20

E-Mail info@emilfreyclassics.ch

www.emilfreyclassics.ch

Das Jonglieren mit Arbeit, Weiterbildung und Spitzensport

Tiago Vieira arbeitet seit 2016 bei der Securitas als Sicherheitsfachmann und Personalplaner. Tiago Vieira ist aber auch ein erfolgreicher Schwinger, wohlbemerkt neunfacher Kranschwinger. Im Job wie auch im Spitzensport hat er klare Ziele und verfolgt diese äusserst konzentriert.

Es gibt Berufe, vor allem im Dienstleistungssektor, in denen Privates, Berufliches und Sport nicht einfach unter einen Hut zu bringen sind. Als Securitas-Mitarbeiter ist Tiago Vieira in einer Branche tätig, die sehr stark von äusseren Einflüssen geprägt ist. Hier gehen private und berufliche Planungen selten harmonisch einher. Sicherheitsbedürfnisse entstehen vielfach unmittelbar, sind nicht planbar oder vorhersehbar und verlangen demnach schnellstmögliche Lösungen. Als Personalplaner der Securitas Regionaldirektion Olten ist das Tiago Vieiras tägliches Brot. Die grosse Herausforderung ist es jeweils, in kürzester Frist den richtigen Mitarbeiter zur gewünschten Zeit an den vorgesehenen Ort zu disponieren. Dies ist die planerische und auf Büroarbeit konzentrierte Seite seiner Arbeit. Er kennt aber auch die andere Securitas-Seite, nämlich jene als Securitas-Sicherheitsdienstspezialist im Einsatz.

Beim Einsatz «an der Front» liegen auch die grössten Anforderungen an eine disziplinierte und strukturierte Planung, damit die Ausübung eines Spitzensportes überhaupt denkbar ist. Themen wie Ernährung, Training und Erholung sowie die im Sägemehl stattfindenden Wettkämpfe sind nebst den beruflichen und privaten Bedürfnissen zu koordinieren. Die richtige Balance zu finden ist der Schlüssel, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dies mag grob gesehen einfach klingen, ist aber äusserst komplex. Das soll mit nachfolgendem Beispiel veranschaulicht werden:



Das Zusammenspiel von Sport und Arbeit funktioniert optimal für Tiago Vieira.

Richtige Ernährung ist im Schwingsport das A und O. Tiago Vieira muss deshalb hochwertige Lebensmittel zu sich nehmen, die reich an Kohlenhydraten sind. Nicht selten isst er unter anderem ein Kilo Reis pro Tag und muss nebenbei auch genügend Flüssigkeit trinken. Die richtige Vorbereitung auf einen Sicherheitsdienst-Einsatz hingegen sind nur leichte und klein portionierte Mahlzeiten. Flüssigkeiten ja, aber nicht zu viel. Das kann unmittelbar vor einem Wettkampf zu Problemen führen, da man unmöglich beiden Seiten gerecht werden kann. Den Dienstzeiten (Tag/Nacht) angepasste Ruhezeiten zu planen und konsequent einzuhalten ist auch nicht die einfachste Übung. «Das mit der Ruhezeit ist immer so eine Sache. Wenn ich nicht genügend Ruhezeit zur Verfügung habe, muss ich auf der mentalen Ebene mehr leisten, um allen Herausforderungen gegenüber positiv eingestellt zu sein», meint Tiago Vieira.

Solche besonderen Herausforderungen können beispielsweise kurzfristige Umstellungen oder Dienstzeiten sein, die sich aufgrund der Gegebenheiten vor Ort massiv verändern. Für den Schwinger in Uniform kein Buch mit sieben Siegeln, hat der doch in den letzten Jahren «vor allem im Sicherheits- und Anlassbereich Übungsstunden angehäuft, die mir heute in der Planung, aber auch im Alltag allgemein zugutekommen». Auch bei unregelmässigen Arbeitszeiten, wie sie immer wieder vorkommen, «versuche ich konsequent auf meine Ernährung zu achten».

Qualität ist ein Merkmal, das für den Schwingsport sowie für die Ausführung von Sicherheitsdienstleistungen unentbehrlich ist. Parallelen lassen sich auch anderswo finden. Zuverlässigkeit, Konzentration und Flexibilität sind weitere. Die grosse Flexibilität der Securitas AG ist sicherlich eines der Markenzeichen der Branchenleaderin. Auf Papier gebrachte oder am Computer durchgespielte Sicherheitsplanungen und Sicherheitskonzepte können im Einsatz ganz schön durcheinandergewirbelt werden. Hier ist dann die Flexibilität aller Beteiligten gefragt. Für Tiago Vieira kommen in diesen Momenten seine Erfahrung und



Die Arbeitswelt der Securitas ist herausfordernd, äusserst vielfältig und einzigartig.

Ausbildung massgeblich zum Tragen. Es sind genau diese Situationen und Herausforderungen, die ihm an seinem Beruf als Securitas wie auch als Schwingsportler gefallen. «Dann, wenn sich solch hektische Situationen ergeben, muss ich die richtigen Schlüsse ziehen und die richtigen Massnahmen einleiten. Das gelingt oft und genau dies macht den Reiz dieser beiden Herausforderungen aus», so Vieira.

Um auch künftig seinen eigenen Ansprüchen und jenen der Securitas-Kunden gerecht zu werden, entwickelt sich Tiago Vieira – wie im Sport – weiter. Er besucht beispielsweise Führungslehrgänge, welche die Securitas an der Interkantonalen Polizeischule IPH in Hitzkirch anbietet und durchführt. Zudem will er in absehbarer Zeit den Eidgenössischen Fachausweis für Bewachung und Sicherheit erlangen. In der Personalplanung ist es sein Ziel, die geforderten Kunden- und Mitarbeiterwünsche sowie die Einhaltung der arbeitsgesetzlichen Vorgaben so gut wie möglich unter einen Hut zu bringen. Beides, der Sport und der Beruf als Secu-

ritas, haben Schatten- und Sonnenseiten. Sie haben jedoch vor allem eine entscheidende Gemeinsamkeit: Wenn beide Bereiche diszipliniert und mit der notwendigen Sorgfalt betrieben werden, ist das Resultat immer positiv, was einhergeht mit glücklichen und zufriedenen Zuschauern im Sport oder zufriedenen Securitas-Kunden. «Was gibt es Schöneres?», lautet die Frage des Hünen, gefolgt von einem vielsagenden Augenzwinkern.



Securitas AG
Regionaldirektion Olten
.....
Hauptsitz
Gheidweg 56, Postfach, 4601 Olten

Telefon +41 58 910 31 31
E-Mail olten@securitas.ch

Stützpunkt Aarau
.....
Rain 42, 5000 Aarau
Telefon +41 58 910 31 35
.....

 www.securitas.ch

Weltmarktführer für dekorative Beleuchtungskonzepte & Ihr Partner für Weihnachtsbeleuchtung

Seit über 20 Firmenjahren jeden Tag Weihnachten: Im Fokus von MK Illumination steht die Inszenierung von unvergesslichen Momenten mit Licht. Das international tätige Unternehmen ist seit 2002 in der Schweiz aktiv.

MK Illumination schafft Gesamtlösungen für festliche und dekorative Anlässe und bringt Städte und Gemeinden, Shoppingcenter sowie touristische Einrichtungen zum Leuchten.

Das Angebot reicht von einfachen Lichterketten bis hin zu ausgefallenen Anfertigungen von Sondermotiven. Die verschiedenen Gegebenheiten eines jeden Projektes spiegeln sich in der Individualität der Konzepte wider.

Die MK Illumination bietet alles aus einer Hand: von der zündenden Idee bis hin zur Umsetzung als auch Lagerung und Wartung.

Der Schweizer Standort hält ein lokales Artikellager, das schnelle Anlieferungen und kurze Lieferwege ermöglicht. Dabei steht die Nähe zum Kunden immer im Vordergrund, um die Qualität auf höchstem Niveau beizubehalten.

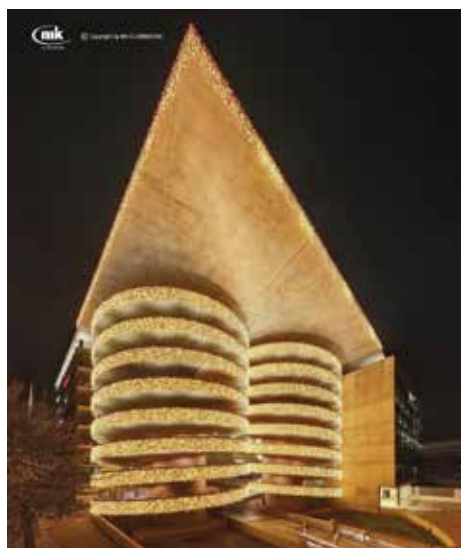


Weltneuheit von MK Illumination – das erste international zertifizierte System mit der Schutzart IP67

Mit der Einführung der Profi-Schutzart IP67 etabliert sich das Unternehmen erneut als internationaler Vorreiter. Damit weihnachtliche Erlebniswelten ihren Zauber auch bei Wind und Wetter verbreiten können, wird den Materialien aufgrund der Witterungen eine extreme Robustheit über mehrere Jahre abverlangt. Eine festliche Beleuchtung soll schliesslich nicht nur hell strahlen, sondern auch die hohen Anforderungen der Kunden erfüllen.

Mit jedem Licht-Produkt von MK Illumination verbinden Kunden zurecht ein Qualitätsversprechen.

Trotz ständiger Verbesserungen an den Produkten und am Design stehen nach wie vor der Kunde und die langjährige Zusammenarbeit im Vordergrund. Auf diese Weise hofft das Unternehmen, weiterhin ein leuchtender Stern am Himmel für festlich kreative Beleuchtungskonzepte zu sein.



MK Illumination AG

Widenholzstrasse 1, 8304 Wallisellen

Telefon +41 44 818 74 00

E-Mail info@mk-illumination.ch

www.mk-illumination.ch

«Brot ist nicht gleich Brot.»

Martin und seine Tochter Tamara Lehmann führen die Bäckerei Lehmann in Schinznach-Dorf. Drei weitere Verkaufsstellen befinden sich in Birmenstorf, Windisch und Brunegg.

Bei der Bäckerei Lehmann in Schinznach, die 1984 gegründet wurde, findet derzeit ein Generationenwechsel statt. Martin Lehmanns Tochter Tamara ist Anfang 2012 ins Unternehmen eingestiegen, führt das Geschäft momentan gemeinsam mit ihrem Vater und wird es in einiger Zeit übernehmen. «Ich bin in der Teigschüssel aufgewachsen», erklärt sie. Der Bäckersfamilie ist aufgefallen, dass Brot, das Produkt, welches ihnen am nächsten steht, einen Ruf erhalten hat, den es nicht verdient. Respektive, dass Vorurteile bestehen, mit welchen die Familie Lehmann aufräumen will.

«Verzicht ist oftmals unnötig.»

«In den letzten Jahren wurden immer mehr Glutenunverträglichkeiten festgestellt. Die betroffenen Menschen verzichten nun auf Brot. In sehr vielen Fällen ist der Verzicht jedoch unnötig», erklärt Tamara Lehmann. Sie führt aus, dass die Beschwerden oftmals nicht durch Gluten, sondern durch Zuckerarten verursacht werden. Der Bäcker kann durch den Herstellungsprozess den Gehalt dieser Stoffe beeinflussen. Denn wird der



Über die Hälfte des Sortiments der Bäckerei Lehmann wird mit dem langen Herstellungsprozess, respektive mit einer Teigruhe von 4 bis 24 Stunden, produziert.



Auf Brot zu verzichten, bedeute, auf viele wichtige Nährstoffe zu verzichten, erklärt Tamara Lehmann.

Teig innerhalb von vier Stunden weiterverarbeitet, werden diese Zuckerstoffe nicht fertig abgebaut, was im Darm Blähungen, Reizungen und Krämpfe verursachen könne. Sie erklärt weiter, dass insbesondere Industrie- und Grossbetriebe die Teige durchschnittlich nur 90 Minuten ruhen lassen, und aus diesem Grund das Brot für viele Konsumenten unverträglich würde. «Es spielt dann keine Rolle, ob es Weizen-, Roggen- oder Dinkelgluten ist», betont Tamara Lehmann. Gluten oder Klebereiweiss ist der Begriff für ein Stoffgemisch aus Proteinen, das im Samen einiger Getreidearten, zum Beispiel Weizen, Roggen und Dinkel, vorkommt. Bei Menschen mit Zöliakie helfe die lange Teigruhe jedoch nicht, sondern nur der Verzicht.

Mehr als die Hälfte des Sortiments mit langem Herstellungsprozess

Wie Tamara Lehmann und ihr Vater Martin erklären, wird mehr als die Hälfte ihres Sortiments mit dem langen Herstellungsprozess, respektive mit einer Teigruhe von 4 bis 24 Stunden, produziert. Aus Platzgründen in der Backstube liegt der Teig bei den restlichen Broten 90 Minuten. Wichtig ist, dass sich die Konsumenten beim Verkaufspersonal über die Herstellung erkundigen, um das entsprechende Brot wählen zu können.

«Brot macht nicht dick.»

Ein weiteres Vorurteil, gegen welches die Bäckerfamilie ankämpft, ist die Aussage, dass Brot dick mache. «Je höher der Vollkornanteil, desto länger das Sättigungsgefühl und konstanter der Insulinspiegel», erklärt Tamara Lehmann. Bei einem längeren Sättigungs-

gefühl esse man weniger und Hungerattacken werden verhindert. Es müsse nicht immer Vollkorn sein, auch ein Ruchbrot sei sehr gut. Entscheidend für die schlanke Linie sei, womit das Brot belegt werde. Und natürlich komme es auch auf die Menge an. Früher sei viel mehr Brot gegessen worden, obschon es heute mehr übergewichtige Menschen gibt. «Das zeigt, dass an Übergewicht sehr viele Faktoren beteiligt sind», so Tamara Lehmann. Auf Brot zu verzichten, bedeute, auf viele wichtige Nährstoffe zu verzichten. Tamara Lehmann führt aus: «Brot, beziehungsweise Getreide, ist unser dritt wichtigster Eiweisslieferant, enthält viel gesundes Vitamin B1, B2, B3 und Folsäure sowie notwendige Nahrungsfasern.» Und eben, was für Martin und Tamara Lehmann eine sehr wichtige Aussage ist: «Brot ist nicht gleich Brot.»



Bäckerei-Konditorei Lehmann AG

Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf

Telefon +41 56 443 22 39

E-Mail info@baeckerei-lehmann.ch

www.baeckerei-lehmann.ch





Der Rekordhalter

Text und Interview: Thomas Lüthi

An Michel Birri beissen sich Zyniker die Zähne aus. Jemand, der heute noch dieselbe Musik mag wie als Siebenjähriger, lieber «Lüthi und Blanc» statt schicken US-Serien hat, mit Leib und Seele Aargauer ist und sich womöglich auch noch auf Weihnachten freut: Das ist doch einfach gespielt, viel Kalkül dabei. Sorry, Fehlanzeige! Michel Birri ist authentisch bis in die Knochen. Als Moderator geht das gar nicht anders. Im Gegensatz zu Menschen im Hintergrund – fernab von Mikrofon und Kamera. Die können Andere mit ihrer Arbeit auch glücklich machen, wenn sie es selber nicht sind. So spielt es bei einem Tontechniker «nur» für ihn eine Rolle, wenn er beim Erklingen einer Ed Sheeran-Ballade «Püggeli» kriegt. Bei einem Moderator wäre das fatal. Da müssen Denken, Fühlen und Handeln deckungsgleich sein, um Erfolg zu haben. Denn das Publikum spürt sofort, ob Menschen vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon authentisch sind. Man kann deshalb davon ausgehen, dass die Begeisterung von Mr. Hitparade über eine neue Nummer 1 echt ist. Diese Begeisterung ist mitentscheidend, dass Michel Birri mit seinen zarten 31-Jahren bereits Rekordhalter ist. Niemand in der über 50-jährigen Geschichte der «Hitparade» hat die Sendung solange moderiert wie er. Seit 2012 sitzt er jeden Sonntag am Mikrofon und wird das wohl noch eine ganze Weile tun. Und natürlich hat sich sein musikalischer Horizont seit Primarschulzeiten gewaltig erweitert.

Was war denn als Kind oder Jugendlicher Dein Traumjob?

Moderator der Nachrichten bei Tele 24. Das war damals das höchste der Gefühle. Ich nahm die Sendung auf Video auf, lernte die Moderationen auswendig und übte die für mich. Als Tele 24 dann den Betrieb einstellte, brach für mich eine Welt zusammen. Mein Götti und ich setzten dann alles daran, das Nachrichtenpult zu kriegen. «Das brauchen, die ja nicht mehr», dachte ich. Doch da bissen wir auf Granit. Tele Züri gebe es ja weiterhin, sagte man uns.

Wie hast Du die Liebe zur Musik entdeckt?

Mein Mami spielte da eine entscheidende Rolle. Ich stibitzte ihre ABBA und Kuschelrock-CDs. Daran hatte sie gar keine Freude.



Weil ich angeblich Kratzer reinmachte. Und wir hörten pausenlos Radio. Natürlich die Hitparade, aber auch DRS1, Radio Argovia und Radio Regenbogen. Highlights waren dann auch die gemeinsamen Konzertbesuche. Als erstes sahen wir die Kelly-Family. Und kurz danach gingen wir zu DJ Bobo. Die gemeinsamen Konzertbesuche sind bei uns zur Tradition geworden. Ich schenke an Weihnachten immer entsprechende Tickets. Letztes Jahr legte ich Billette zu Ed Sheeran untern Christbaum.

Welches war Dein liebstes Konzert?

Da gibt es mehrere. Die Kelly-Family in diesem Sommer war unvergesslich. Auf deren Comeback habe ich 20 Jahre geplangt. Und dann vor allem Konzerte mit Schweizer Bands. Zum Beispiel Gölä am Heiteren Open-Air. Warmer Sommerabend, traumhafter Sonnenuntergang und 20000 Zuschauer, die jedes Wort mitsingen und verstehen – weil es Schweizerdeutsch ist. Das geht halt sofort ins Herz. Das ist Musik, mit der ich aufgewachsen bin. Die prägt dich eigentlich am meisten. Ich weiss, die Kelly-Family und auch Gölä mag nicht jeder. Aber gottseidank sind die Geschmäcker verschieden. Sonst wär's ja langweilig.

Wie war Dein Einstieg in die Medienbranche?

Als Zwölfjähriger durfte ich beim damaligen Fricktaler Boten schnuppern. Mein erstes Interview machte ich mit meinem Grossonkel, einem Imker. Ich wurde dann quasi der Zeiener Korrespondent, berichtete vom Turnerabend und Vereinsanlässen. So verdiente ich mir etwas zum Sackgeld hinzu. Beim Kanal K entdeckte ich die Leidenschaft fürs Radio – Die Geburt eines Traumes! Aber auch ich musste Lehrgeld bezahlen.

Erzähl mal ...

Ich startete nach der Lehre bei Radio Top. Man schickte mich zu einem Interview mit Kevin Michael. Er galt Mitte der Nullerjahre als spannender Newcomer. Das Interview fand in der Long Street Bar in Zürich statt – notabene an der Langstrasse. Ich reiste zwei Stunden vor dem Termin an und irrte durch die Stadt – ich hatte keine Ahnung wo die Langstrasse war. Als ich endlich in der Bar eintraf und das Interview machen wollte, stellte ich mit Schrecken fest, dass die Batterien von meinem Mikrofon fast leer waren. Manager und Musiker verloren langsam die Geduld. Schliesslich konnte ich Batterien auftreiben und das Interview statt finden. Doch ich habe Blut und Wasser geschwitzt.

War es immer Dein Traum, die Hitparade zu moderieren?

Überhaupt nicht. Als mein Vorgänger Nik Thomi ging, fragte mich mein Chef Marco Torriani, ob ich eine Testsendung machen will. Begeistert war ich anfangs nicht: «Jeden Sonntag arbeiten, nei bissoguet» Bei aller Liebe zum Radiomachen! Die Testsendung kam «leider» an. Und mittlerweile ist es für mich selbstverständlich geworden, am Sonntagnachmittag vor das Mikrofon zu sitzen. Jetzt liebe ich diese Sendung. Und zwar nicht nur das Moderieren. Die Hitparade beschäftigt mich die ganze Arbeitswoche: Ich höre mir neue Musik an, prüfe die Charts und führe Interviews. Ich werde häufig gefragt, wie lange ich das noch machen will. Das finde ich seltsam. Einen Arzt, einen Buchhalter oder einen Musiker fragst du das ja auch nicht. Ich mache ja auch noch anderes. Beim nächsten und zugleich letzten Jeder Rappen zählt bin ich wieder als Platzmoderator im Einsatz. Und «Darf ich bitten» hat mir ebenfalls Riesenspass gemacht.

Coop City Aarau: für ein unvergessliches Einkaufserlebnis

Coop City Aarau, im Herzen der Altstadt, erscheint nach einem zehnmonatigen Umbau in neuem Glanz. Das Einkaufen wird im traditionsreichen Warenhaus zu einem emotionalen und inspirierenden Erlebnis.

Am 10. September 1970 wurde das Warenhaus Coop City Aarau an der Igelweid, im Herzen der Altstadt, eröffnet. Nun, fast 50 Jahre später, erscheint es nach einem grossen zehnmonatigen Umbau im neuen Kleid. Auf rund 4200 m² findet der Kunde eine sensationelle Auswahl an Beauty-, Fashion-, Home- sowie Food-Produkten und vielem mehr. Dank der modernsten Generation im Ladenbau bricht eine neue Ära im Ladenbau an. Im hellen und freundlichen Warenhaus fühlt sich der Kunde als Gast herzlich willkommen. Alexander Schibli, Gastgeber und Geschäftsführer, freut sich: «Seit dem Umbau haben wir schon viele positive Rückmeldungen unserer Kundschaft erhalten.»

Marktstimmung mit natürlichen Materialien

Die Lebensmittelabteilung verspricht durch den Einsatz natürlicher Materialien wie Holz



Ambiente wie in einer Boutique

und Stein eine inspirierende Marktstimmung. Der Kunde findet eine grosse Auswahl an Frischprodukten, sei es bei Früchten und Gemüse, beim Brot oder beim Offenverkauf in der Metzgerei. Auch die Produkte in der Convenience-Abteilung bestechen durch ihre Frische. So werden im Haus durchgehend frische Sandwiches, Carpaccio, Tartare und vieles mehr vorbereitet.

Durch die helle, freundliche Beleuchtung, die natürlichen Materialien und die inspirierende

Präsentation der Lebensmittel erlebt der Kunde eine tolle Einkaufsatmosphäre.

Neben dem Food-Bereich erwarten den Kunden im neu umgebauten Coop City auch viele weitere Abteilungen, die ihn überraschen werden. So zum Beispiel der neu strukturierte Kosmetik-Bereich. «Die Schönheitsabteilung zeigt eine Vielfalt von Marken und Themen und lässt manches Frauenherz höher schlagen», ist Alexander Schibli überzeugt. Zusätzlich zu konventionellen Beauty-Produkten findet die Kundin auch das weitherum grösste Angebot an Naturkosmetik.

Modewelt mit starken Marken

Die modische Kompetenz findet sich im ersten Stock des Coop City. Die Fashion-Abteilung überzeugt durch hochwertige preisattraktive Exklusivmarken wie Nulu, Sergio, CNL und F&F sowie durch viele populäre Marken wie S.Oliver, Street One und Cecil. Eine grosse Uhren- und Schmuckabteilung rundet das Angebot ab.

Im Bereich «Home» findet der Kunde alles, was das Herz begehrt. Sowohl in den Bereichen Elektro, Mercerie, Heimtextilien, Papeterie als auch Spielwaren. Nach dem neuen Boutique-Konzept wird dem Kunden und der Kundin alles präsentiert, was es für ein schönes Zuhause braucht. Gross-



Alexander Schibli, Geschäftsführer des neuen Coop City in Aarau



zügige Flächen mit stimmigen Einrichtungsvorschlägen, gedeckten Tischen und attraktiven Schlafgemachen lassen den Gast in eine neue Welt eintauchen.

Nicht nur für das schöne Zuhause, sondern auch für Reisen ist Coop City der richtige Partner. Im Warenhaus findet sich eine grosse Auswahl an Koffern und Reisegepäck.

Kundendienst wird grossgeschrieben

Wichtig für Alexander Schibli und sein Team ist auch die Abteilung «Kundendienst». Neben einem Ticketservice wird auch ein preisgünstiger und schneller Textil-Reinigungsservice angeboten. Die angrenzende Depositenkasse ist bekannt für den schweizweit besten Fremdwährungs-Wechselkurs.

Selbstverständlich erscheint auch das Coop City-Restaurant im neuen Kleid. Es bietet Platz für 150 Personen, die dort jederzeit feine, frische und gesunde Speisen geniessen können.

«Bei uns findet man alles unter einem Dach. Unser Ziel ist es, unsere Gäste beim Einkaufen zu inspirieren und in neue Welten zu entführen. Zusammen mit unserem freundlichen und kompetenten Personal soll das Einkaufen zu einem bleibenden Erlebnis werden», beschreibt Alexander Schibli.



Coop City Aarau

Igelweid 17, 5000 Aarau

Öffnungszeiten

Mo – Mi	8.00 – 19.00 Uhr
Do	8.00 – 20.00 Uhr
Fr	8.00 – 19.00 Uhr
Sa	8.00 – 18.00 Uhr

 www.coop-city.ch

Junge, innovative Architektur made in Aarau

1 + 1 = 2. Die Gautschy Architektur AG und die Lüthi & Schneiter AG an der Laurenzenvorstadt in Aarau haben das selbe Dach über dem Kopf und teilen sich Büroräumlichkeiten, wo architektonische Träume erdacht und zu Papier gebracht werden. Zwei Firmen, die aufgrund ihrer Schnittstellen irgendwie eben doch auch zusammengehören.

Besitzen Sie per Zufall eine in die Jahre gekommene Liegenschaft, ein altes Bauernhaus, das nach Sanierung schreit? Dann haben wir hier womöglich die Lösung. Denn die Gautschy Architektur AG hat sich u.a. spezialisiert auf genau solche Fälle. Es ist kein Zufall, dass das Aarauer Architekturbüro schon etliche solche Aufträge ausführen durfte. Denn man geht einfach mit dem nötigen Esprit an so ein Projekt. Und mit viel Erfahrung, was die Werterhaltung alter Bausubstanz, die Nachhaltigkeit und energieeffizientes Bauen betrifft.



Oliver Gautschy und Isabelle Brechbühl leiten die beiden Unternehmen in Aarau.

Neuer Standort, neues Geschäftsfeld

Viele Altbauten, auch komplizierte Umbauten, wurden Oliver Gautschy, Isabelle Brechbühl und ihrem Team schon anvertraut. Die beiden führen das Unternehmen, welches 2015 in eine AG umgewandelt wurde, gemeinsam. Anfang 2018 wurde zudem der Firmensitz von Gontenschwil nach Aarau verlegt. Und der «Zufall» wollte es, dass man



Das Cotra Airport-Car-Center in Rümlang, konzipiert von der Lüthi & Schneiter AG.

sich mit der Übernahme der Lüthi & Schneiter AG ein weiteres Kundenfeld eröffnen konnte, welches mehr in der Richtung Industriebauten zuhause ist. Man zieht gemeinsam am gleichen Strick und kann dank der individuellen Stärken ein breites Feld zeitgenössischer Architektur abdecken.

Der Kunde soll Freude haben.

«Unsere Stärken lieben bei der Beratung der Kunden, bei der Koordination und Ausführungsplanung. Die Architektur, die wir anbieten, soll innovativ, langlebig und modern sein», hiess es im Gespräch. Und: «Wir realisieren Bauten für unsere Kunden und nicht für ein Hochglanz-Architekturheftli», so Oliver Gautschy. Die beiden Firmen sind alles andere als festgefahren und agieren sehr offen und jugendlich-dynamisch. Oft seien es Liehaberobjekte, die an sie herangetragen würden. Da reden wir wiederum von den Altbauten. Und wichtig ist auch immer, dass man dabei die Kosten im Griff hat. So gehört z. B. zu den Dienstleistungen mit dazu, dass die Bauherrschaft bei Einkaufstouren für Innenausstattungen begleitet wird. Überhaupt lässt einen das Gefühl hier nicht los, dass sehr nah an der Bauherrschaft agiert wird und von A bis Z Begleitung aus einer Hand gewährleistet ist. Bis zur Schlüsselübergabe. Individuell und praxisorientiert.

Da liegen Sie nicht falsch.

Mehrfamilienhäuser oder beispielsweise Garagenaufstockungen sind genauso im Programm wie Um-/Ausbauten oder Neurealisierungen von Einstellhallen. Beispiele jüngerer Vergangenheit findet man bei der



Neubau Einfamilienhaus in Beinwil am See, realisiert durch die Gautschy Architektur AG.

KVA oder beim Recycling Hof in Niederlenz. Das sind dann eher die Spezialitäten von Lüthi & Schneiter. Mit allen architektonischen Fragen kann eines der beiden Unternehmen kontaktiert werden. BEST OF Kanton Aargau. What else?



LÜTHI &
SCHNEITER



Gautschy Architektur AG
Laurenzenvorstadt 25, 5000 Aarau

Telefon +41 62 824 39 09
E-Mail info@gautschyarchitektur.ch

Lüthi & Schneiter AG
Laurenzenvorstadt 25, 5000 Aarau

Telefon +41 62 823 23 63
E-Mail info@luethischneiter.ch

 www.gautschyarchitektur.ch
 www.luethischneiter.ch

Positiver Energiefluss sorgt für Vitalität

In der chinesischen Medizin wird erst nach der Ursache gesucht, dann das Symptom bekämpft. Man versucht, die Körperfunktionen wieder in Einklang zu bringen. Und dies ohne Medikamente. TCM Aaretal zeigt Ihnen, wie das geht. Die Praxis TCM Aaretal hat mit Li Wang eine erfahrene und mit viel Herzblut tätige Ärztin im Team.

Wegen sitzender Tätigkeit, mangelnder Bewegung und zu wenig Schlaf sowie Stress klagen viele Menschen über Beschwerden im Bewegungsapparat, Kopfschmerzen, Verdauungsprobleme. Dies sind nur drei von vielen möglichen Beschwerden, bei denen mit der Traditionellen Chinesischen Medizin gute Erfolge erzielt werden. Der Lebensstil oder die Essgewohnheiten spielen eine zentrale Rolle. «In der TCM orientiert man sich an drei wichtigen Faktoren: am Schlaf, am Appetit und am Stuhlgang», sagt Dingqin Frank-Hu, Geschäftsführerin und Dolmetscherin bei TCM Aaretal. Diese seien entscheidend für eine gute Gesundheit. Man sollte auf die kleinen Signale eines gesundheitlichen Problems achten. Denn Krankheiten entwickeln sich schleichend. «Wenn der Bluttest eine Krankheit belegt, ist es eigentlich schon zu spät. TCM setzt stark auf Prävention», betont die Geschäftsführerin. Ein Beispiel aus der Praxis: «Wir haben zwei Patientinnen, die beide 78 Jahre alt sind», sagt Frank-Hu. Eine der Frauen sei nur noch mit ihrem Rollator mobil, die andere brauche nicht einmal einen Gehstock. Sie bewältigt ihren Haushalt ganz allein. Wie kann es zu solchen Unterschieden kommen? Dingqin Frank-Hu: «Die Patientin mit dem Rollator hat einige Operationen hinter sich und kann die Schmerzen nur noch mit Medikamenten ertragen. Die andere Dame hatte keine Operationen.» Das Problem sei, dass bei einer Operation der positive Energiefluss unterbrochen werde. Und dies seine Zeit brauche, bis der Körper wieder im Gleichgewicht sei.



TCM Aaretal: v. l. Xianpei Rudi (Dolmetscherin), Dingqin Frank-Hu (Geschäftsführerin), Li Wang (TCM-Ärztin)

Energieblockaden lösen

Eine wichtige Rolle spielt dabei das Leber- und Nieren-Qi. Mit zunehmendem Alter nimmt der Qi-Fluss ab. Alle Knochen und Sehnen gehören zum Nieren-Qi. Deshalb dauert die Heilung nach einem operativen Eingriff so lange, da der positive Energiefluss fehlt. Um dies zu verhindern, sollte man ganzheitlich behandeln. Das Ziel einer TCM-Therapie besteht darin, die Blockaden zu lösen, die Energie wieder frei fließen zu lassen. Um dies zu erreichen, kommen Akupunktur, Schröpfen, Tuina-Massage, Wärmerotherapie und chinesische Heilkräuter zum Zug. Um vertieft abzuklären, wo die

Ursache liegt, wird immer als erstes eine Puls-Zungen-Diagnose beim Patienten durchgeführt. Danach zeigt die Ärztin das weitere Vorgehen auf. «Eine Sitzung dauert bei uns etwa 60 Minuten», sagt Frank-Hu. Die TCM-Ärztin Li Wang ist unter anderem spezialisiert auf Schilddrüsenprobleme, die Behandlung von grünem und grauem Star, Gesichtslähmung, Wechseljahresbeschwerden und Nachbehandlung nach Operationen. Sehr grossgeschrieben wird nicht nur die Behandlung von Beschwerden, sondern auch die Prävention. Was immer man sucht, bei der TCM Aaretal wird man kompetent beraten.

Traditionelle Chinesische Medizin
Natur mit Natur heilen 水



TCM Aaretal, die TCM im Zentrum Aarau

Bahnhofstrasse 3, 5000 Aarau
im Zentrum der Altstadt, neben McDonald's

Telefon +41 62 823 88 18
Fax +41 62 823 88 28
E-Mail praxis@tcm-aaretal.ch

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.30 – 12.30/14.00 – 19.00 Uhr
Samstag geschlossen

 www.tcm-aaretal.ch

Willkommen in der Senevita Gais: Betreutes Wohnen und Pflege in Aarau Zentrum

Stillstand und Stagnation sind Fremdwörter für die Senevita Gais in Aarau. Das Gegenteil ist der Fall. Stets ist Geschäftsführerin Anouk Baumann mit ihrem Team darauf bedacht, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein noch schöneres und auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Zuhause zu bieten. 2018 feierte die Senevita Gais bereits ihr 10-jähriges Bestehen.

«Unser Haus ist voller Leben und Geschichten. Schreiben Sie die Geschichte mit.» So meldet sich Anouk Baumann, Geschäftsführerin der Senevita Gais Aarau, zu Wort. Sie legt weiter dar, dass die Senevita Gais viel mehr ist als ein Altersheim. Betreutes Wohnen und massgeschneiderte Pflege sind das Thema. Und die Senevita Gais ist ein Vorzeigebispiel, wie das umgesetzt werden kann.



Liebe zum Detail in den Zimmern und Wohnungen

Mitten im Zentrum

Die erwähnten Geschichten schreiben vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner. Und das pulsierende Leben ist in jeder Hinsicht spürbar im familiären und sympathischen Haus im Herzen von Aarau. Die zentrale Lage und die Nähe zu Bus, Bahn und Einkaufsmöglichkeiten trägt selbstverständlich ihren massgeblichen Teil dazu bei. Wer eine grosse Parkanlage sucht, mag nicht fündig werden, aber wer gerne den Puls der Stadt um sich spürt, ist hier genau richtig.

Das wird neu

Die Senevita Gais Aarau feierte 2018 das bereits 10-jährige Bestehen. Und aktuell stehen Veränderungen baulicher Natur an. Ab November 2018 werden im 1. Stock sechs bestehende Wohnungen in zehn Pflegezimmer umgebaut. Ab Frühjahr 2019 werden 59 Wohnungen und 30 Pflegezimmer verfügbar sein.

Die passende Wohnform wählen

Es ist den Verantwortlichen wichtig herauszustreichen, dass fließende Übergänge jederzeit möglich sind. Sprich, man kann in eine Wohnung ziehen und später in den Pflegebereich wechseln. Aber auch der umgekehrte Weg ist eine Option, wie verschiedene Beispiele immer wieder belegen. So



Anouk Baumann ist die Geschäftsführerin der Senevita Gais Aarau.



Schönes Pflegezimmer mit Gartensitzplatz

gibt es Menschen, die zuerst auf viel Pflege angewiesen sind und dann wieder Kräfte tanken, neuen Mut fassen und in eine Wohnung ziehen. Oder auch jener Fall kommt vor, dass sich jemand in der Wohnung plötzlich etwas einsam fühlt und gerne etwas intensiveren Kontakt zum Pflegepersonal und den Mitbewohnenden wünscht. Es wird auch berichtet von Ehepaaren, bei welchen ein Teil in einer Wohnung lebt und der Partner oder die Partnerin ein schönes Einzelzimmer mit optimaler Pflege benötigt. Nichts ist unmöglich, alle Wege sind offen. Das ist altersgerechtes und selbstbestimmtes Wohnen.

Individuelle Lösungen

Wichtig ist immer das Gespräch. Menschen, die sich für eine Wohnoption in der Senevita Gais interessieren, finden vor Ort nicht nur ein angenehmes Umfeld, sondern auch ein sehr kompetentes und herzliches Team, das weiss, wovon es spricht und worauf es im Alter ankommt. Und da alle Dienstleistungen à la carte gebucht werden können, ist die Ausgangslage optimal. Man kann sich so individuell und nach den aktuellen Bedürfnissen das passende Angebot mit hauswirtschaftlichen, gastronomischen und pflegerischen Dienstleistungen zusammenstellen. Dies kann auch immer wieder neu angepasst werden, versteht sich.

Auch Kurzaufenthalte sind möglich

In der Senevita Gais gibt es keine Wartelisten. Hier wird vielmehr nach Dringlichkeit entschieden. So können auch in Notsituationen schnell individuelle Lösungen angeboten werden. Dennoch ist es nie verkehrt, wenn man sich frühzeitig erkundigt und sich mit den Optionen vor Ort vertraut macht. Je nach Verfügbarkeit stehen Wohnungen und Pflegezimmer auch für Kurz- oder Ferienaufenthalte zur Verfügung. Sicher eine perfekte Option, um die Senevita Gais und ihren Top-Service kennenzulernen.

Fortsetzung folgt

«Zuhause ist kein Ort, es ist ein Gefühl.» Dieser Slogan sagt viel aus über die Senevita Gais in Aarau. Und das Gefühl trägt keinesfalls. Der Wohlfühleffekt stellt sich schon beim Betreten des Empfangsbereichs ein. Nette Menschen, eine freundliche Stimmung, ein warmes und gemütliches Ambiente. Letzteres übrigens auch im angegliederten und auch öffentlich zugänglichen Restaurant, welches – so war ebenfalls zu erfahren – ab Frühling 2019 einen Umbau erfährt. Wenn Sie dieser Artikel neugierig gemacht hat, sind Sie herzlich eingeladen, persönlich in der Senevita Gais vorbeizuschauen. Individuelle Führungen sind übrigens nach Absprache gerne möglich. Das Team der Senevita Gais freut sich auf Ihren Besuch.

Oben: Auch tägliche Kontrollen gehören zum Pflegebereich.

Unten: Das Restaurant ist ein Ort der Begegnung von Bewohnern und externen Gästen.

senevita

Gais

Senevita Gais Aarau

Hinterer Bahnhofstrasse 90, 5000 Aarau

Telefon +41 62 387 00 00

Fax +41 62 387 00 10

E-Mail gais@senevita.ch

 www.gais.senevita.ch



Die schönste Pferderennbahn der Schweiz



Text und Interview: Maximilian Marti

Mit ihrer Nähe zur Stadt, einer grosszügig gehaltenen Infrastruktur und der paradiesischen Lage mitten in einer Parklandschaft ist die Rennbahn im Aarauer Schachen die unumstrittene Schönheitskönigin unter den Schweizer Pferderennbahnen. Längst haben viele entdeckt, dass man in dieser einmaligen Umgebung nicht nur Pferderennen sehen und Geld gewinnen, sondern auch wundervolle Feste feiern kann.

Auf dem ehemaligen Exerzierplatz der Infanterie- und Kavalleriekaserne fand 1921 das erste Rennen statt, im Jahr darauf der erste Renntag mit vollem Programm und seit 1927 kann gewettet werden. Heute sind die Aarauer Renntage ein populäres Familien- und Volksfest. Man kommt sportlich oder elegant, um zu sehen und gesehen zu werden, um Kontakte zu knüpfen, zu wetten, einen Schluck und ein Häppchen zu geniessen oder einfach mit Kind, Hund und Kegel viermal im Jahr spannende, unterhaltsame Sonntage zu verbringen.

Die Bahn für Galopp- und Trabrennen misst 1200 Meter. Die Innenseite ist konzipiert für Jagdrennen, mit zusätzlichen Hindernissen für Cross-Country-Rennen. Der 1923 gegründete Rennverein, seit 2014 präsiert von Bruno Vogel, veranstaltet jährlich vier Pferderenntage. Es finden auch zahlreiche andere Veranstaltungen statt wie Windhunderennen, kulinarische Festivals, Hundeaussstellungen und im Juli, am selben



Béatrice Kovacs
Geschäftsführerin | Rennchefin

Tag wie der Maienzug, geht das Musikfest «Chrutwäje Openair» über die Bühne. Das Openair-Kino und andere Public Events sind weitere Highlights mitten in dieser einmaligen Kulisse, die sich auch ideal anbietet für private und Firmen-Anlässe jeder Art.

Für die bleibende Attraktivität der Rennbahn als gesellschaftlicher Faktor sorgt im Hintergrund ein starker, gut geführter Vorstand. Im Vordergrund sind der Platzwart und die Geschäftsführerin Béatrice Kovacs mit ihren Teams für den reibungslosen Verlauf der Events verantwortlich.

Was sind die Aufgaben einer Geschäftsführerin?

Béatrice Kovacs: Die Rennbahn dient primär ihrem eigentlichen Zweck, der regelmässigen Durchführung von hochgradig besetzten Renntagen, unser zweites Standbein ist die Vermietung der Anlage. Mein Pflichtenheft umfasst die Koordination der innerbetrieblichen Aktivitäten in Zusammenarbeit

mit den verantwortlichen Personen, die Vorbereitung und Organisation der Renntage, die Betreuung unserer Sponsoren und die Fremdvermietung unserer Anlage.

Wer sind Ihre Mieter?

Vereine, Interessengruppen, Firmen und Private mieten sich bei uns ein, nutzen unsere Anlage und betreiben ihren Anlass in Eigenregie. Genügend Parkplätze, sehr viel Raum unter Dach, Zelt-Infrastruktur und vieles mehr machen die Rennbahn zur originellen, idealen Event-Location. So wurde die Rennbahn mehr und mehr zum Teil der Aargauer kulturellen und gesellschaftlichen Arena, was wiederum attraktiv ist für unsere Sponsoren. Hier trifft man sich, hier wird man gesehen.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Die Vielseitigkeit der Anforderungen, der Umgang mit den zahlreichen involvierten Personen mit ihren unterschiedlichen Interessen und das Bewusstsein, an einer sinnvollen Vorwärtsbewegung mitzuwirken. In den letzten Jahren mutierte die Rennbahn zum Kulturplatz mit vielen Facetten, deshalb können wir auf eine gute Saison zurückschauen und vorwärts auf das nächste Jahr mit vier schönen Renntagen und allem Drum und Dran.

Die Renntage 2019 sind:
12. Mai / 19. Mai / 25. August / 8. September

www.aarauturf.ch

Erster Deutschschweizer DS-Store bei der Garage Rebmann in Buchs

In den neuen Räumlichkeiten der Garage Rebmann AG in Buchs findet der Autoliebhaber eine grosse Auswahl an Citroën-Modellen. Zudem wurde dort vor Kurzem der erste DS-Store in der Deutschschweiz eröffnet.

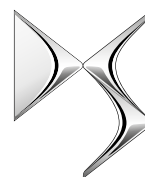
Ende August 2018 ist das Team der Garage Rebmann AG in den Neubau an der Edisonstrasse in Buchs eingezogen. Zu den neuen Räumlichkeiten gehören eine topmoderne Werkstatt mit riesigen Fensterflächen sowie grosszügige Ausstellungsflächen. Geschäftsführer Tobias Gloor und das ganze Rebmann-Team schätzen die über fünf Meter hohen Räume, um optimal arbeiten zu können. Auf einer Fläche von fast 700 Quadratmetern werden die schönsten Citroën- (340 Quadratmeter) und DS-Modelle (350 Quadratmeter) gezeigt. «Wir haben nun viel mehr Platz», freut sich Tobias Gloor.

Das französische Flair mit DS Automobiles

Speziell stolz sind die Verantwortlichen der Garage Rebmann AG auf den ersten DS-Store, welcher vor Kurzem im Neubau in Buchs eröffnet wurde. 2014 wurde die Premiummarke als noble Tochter von Peugeot

und Citroën gegründet. Geboren wurde die Marke in Paris, der Stadt von avantgardistischem Design. DS sind zwei Buchstaben, welche das Konzept der automobilen Haute-Couture etablierten. Entsprechend ist der DS-Ausstellungsraum in Buchs mit einer noblen Boutique vergleichbar.

Auch am neuen Standort an der Edisonstrasse wird das Garagengebäude durch eine Tankstelle ergänzt. Neben Benzin und Diesel kann an der SOCAR-Tankstelle auch Erdgas und Strom angezapft werden.



DS AUTOMOBILES

DS STORE AARAU

Der neue Citroën Berlingo

Bei Garage Rebmann in Buchs ist neben vielen Modellen auch der brandneue Citroën Berlingo erhältlich. Die Neuauflage des einstigen Segmentgründers der Hochdachkombis verfügt über eine neue Karosserie und wurde hinsichtlich Design, Komfort und Modularität optimiert. Erstmals ist der Citroën Berlingo in zwei Radständen erhältlich und bietet jeweils fünf oder sieben Sitzplätze. Verbunden mit 19 Fahrerassistenz-Systemen, 28 Ablageflächen sowie leistungsstarken, effizienten Motoren ist der neue Berlingo der ideale Begleiter für Familien und verschiedenste Freizeitaktivitäten.



Erstmals ist der Citroën Berlingo in zwei Radständen erhältlich und bietet jeweils fünf oder sieben Sitzplätze.



DS Store Aarau

Edisonstrasse 1, 5033 Buchs

Telefon +41 62 835 60 65

E-Mail info@dsstore-aarau.ch

 www.rebmann-ag.ch

Weil wir von BM&P gerne selber kochen...

... sind Küchen von BM&P nicht nur unglaublich schön, sondern auch funktionell eingerichtet und zweckmässig ausgestattet. Unglaublich schön, weil Sie allein entschieden haben, wie Ihre Küche aussehen soll. Und weil wir von BM&P wissen, aus was solche Träume sind und wie man sie erfüllt. Und funktionell, weil wir wissen, dass die beste Lösung nur im Dialog gefunden wird. Wir hören zu. Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, was Sie wünschen. Wir sagen Ihnen, was möglich, machbar und erforderlich ist, weil wir mit über 25 Jahren Berufserfahrung fast alles kennen, was es rund um die Küche gibt. Dann beraten wir Sie, zeigen auf, was in Ihren Budgetrahmen passt und fangen an zu arbeiten. So einfach ist das mit uns.

Unsere Fenster können alles: Durchblick verschaffen, Ambiente zaubern, Heizkosten und Steuern sparen, Lärm ausschliessen, Ihrem Heim ein besonderes Gesicht verleihen und vieles mehr. Unsere Fensterspezialisten kümmern sich kompetent und engagiert um die optimale Lösung für Sie – auch hier sind das Gespräch und die professionelle Beratung das L und ö der Lösung.

Tauschgeschäfte nennen wir den Vorgang des Apparate austauschs. Wir beraten Sie fachmännisch, bauen das neue



Gerät passgenau ein und entsorgen das alte oder defekte Teil. In diese Rubrik gehören auch Küchenergänzungen oder -erneuerungen. Unglaublich, welchen Nutzen eine zusätzliche Ablage oder Schublade bringen kann, welche verblüffenden Effekte eine farbige Glasrückwand, eine raffinierte LED-Beleuchtung, neue Fronten oder auch nur Griffe bewirken können. Sie werden staunen!

Und vieles mehr können wir Ihnen bieten: Hölzer, Glas, Metalle und Steine sind unsere Freunde, weil wir täglich mit ihnen zusammenarbeiten. Aus ihnen machen wir Ihre individuelle Anrichte, einen mobilen Raumteiler, die coole TV-Wand, Türen, Schränke und Stauraum nach Wunsch und Mass.

Unsere Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch unsere Arbeit, einen Bruchteil der verschiedenen Programme unserer Partner und bestechende Neuheiten wie die Anti-Fingerprint-Fronten von BM&P.

BM&P
mehr als Küchen & Fenster

BM&P AG
Bugmann, Müller & Partner AG
Aarauerstrasse 102, 5015 Erlinsbach SO

Telefon +41 62 844 02 02
Fax +41 62 844 31 02
E-Mail info@bmp-ag.ch

 www.bmp-ag.ch

ZILTENER AG – Die Generation Amsler

Ein Tag beim Metallbauer

«Innovation | Metall | Glas»

Der Slogan ist kurz und knackig, dahinter steckt aber umfangreiches und während Jahren aufgebautes Know-how.

Wir sind zu Besuch beim Metallbauer, der sich seit bald 50 Jahren in der Branche einen Namen erarbeitet hat und dürfen ihn einen Tag lang begleiten.

Herzlich willkommen bei der ZILTENER AG.

Metall liegt in der Luft, aus einer Ecke ertönt es, als würden Feuerwerke angezündet – die Schweißgeräte sind im Einsatz.

Wir befinden uns gerade in den Werkstatthallen der ZILTENER AG.

«Es gibt viel zu tun». Mit diesen Worten werden wir von Jürg Amsler, dem Geschäftsführer und Inhaber der ZILTENER AG empfangen. Beim Tor des Wareneingangs stehen überdimensional grosse Grundrahmen für Festverglasungen zur Auslieferung bereit. «In den Sommermonaten ist bei uns Hochsaison. Es werden viele Projekte realisiert und abgeschlossen», sagt der Geschäftsführer. «Oft sind die Termine sehr eng kalkuliert und können kurzfristig wieder ändern.» «Das macht die Projektplanung manchmal

nicht ganz einfach und man hat eine kleine Challenge zu meistern.» Amsler schmunzelt.

Insgesamt sieben Mitarbeiter, davon ein Lehrling, der seine Lehre im August dieses Jahres begonnen hat, sind am Schweißen, Schleifen und am Bohren. Gekonnt verarbeiten sie die bereitgelegten Materialien. Man glaubt es kaum, aber aus diesen werden ganze Fassaden resp. Gebäudeteile erbaut. Die bereitgestellten Metall-/Glaselemente werden von einem Werkstattmitarbeiter auf den Transportanhänger geladen und gesichert. Die Arbeit von mehreren Wochen steckt dahinter. Dann geht's los. Wir fahren Richtung Basel zu einer bekannten Baustelle. Über zweieinhalb Jahre wurde die gesamte St. Jakobshalle in Basel saniert und modernisiert. Heute erwartet uns eine Premiere.

Schweisstreibende Arbeit

In den durch Trennwände separierten Stahl- und Aluminiumabteilungen werden die hochwertigen und handgefertigten Metallprodukte auf Mass hergestellt. Die letzten Monate waren sehr intensiv. Nicht nur weil es viele Arbeiten zu erledigen gab, sondern auch die andauernde Hitze war eine nicht zu unterschätzende Begleiterscheinung. Stück um Stück musste zusammengeschweisst werden und wurde anschliessend im Lackierwerk beschichtet.

Teamwork ist gefragt.

Die letzten Züge der Fertigstellung stehen an. Viele Puzzleteile der Arbeitsprozesse müssen ineinander greifen und ein kühler Kopf ist zu bewahren. «Es muss alles erledigt

werden, man darf nichts vergessen und die vorgegebenen Termine müssen eingehalten werden», sagt Jürg Amsler.

Während dieser Zeit ist voller Einsatz gefordert und alle Mitarbeitenden geben ihr Bestes. «Es ist eine intensive Zeit» sagt Amsler «Und an dieser Stelle möchte ich ein grosses Lob und einen grossen Dank an meine Mitarbeiter aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in so hektischen und arbeitsreichen Zeiten voll auf sein Team zählen kann. Auch bei Sondereinsätzen unterstützen wir einander und das finde ich absolut toll!», schwärmt er weiter.

«Die beste Werbung ist das Ergebnis der eigenen Arbeit. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, die richtigen Mitarbeiter an seiner Seite zu wissen. Oft ist es schwierig, einen potenziellen Kunden oder Architekten von unserem Können zu überzeugen. Da sind Referenzobjekte mit einem überzeugenden Ergebnis sehr wichtig.»

Ein spannender Moment

Es ist Nachmittag und wir stehen inmitten einer Grossbaustelle. Die Nerven liegen blank – die speziell angefertigten Glaskuppeln werden heute montiert. «Es ist das erste Mal, dass wir diese Art von Oblichtern montieren», sagt Simon Amsler der zuständige Projektleiter. «Es ist eine sehr spezielle Konstruktion, was es spannend macht. Es kann aber auch viel schief gehen», fügt er weiter hinzu.

Nun ist es so weit, die erste Glaskuppel wird mit der Glassauganlage und dem Kran an-



Festverglasung auf der Südseite der St. Jakobshalle



Restaurantverglasung mit Blick in die Halle



Imposant, eine Glaskuppel verleiht dem Raum das gewisse etwas.



gehoben. Eine erste Erleichterung ist da – es hält. Da die vorgesehenen Montageorte der Oblichter relativ weit von der Strasse entfernt sind, musste ein Kran mit speziell langem Schwenkarm beigezogen werden.

Das sieht man auch nicht jeden Tag.

Im Schrittempo wird das gebogene Glas in die Höhe gezogen und weiter zum vorgesehenen Ort der Montage verschoben. Nun wird es wieder spannend. Die Kuppel muss exakt auf die vorgesehene und vormontierte Grundkonstruktion aufgesetzt werden. Das ist Millimeterarbeit – geschafft. Die sphärisch gebogene Isolierglaskuppel ist an ihrem Platz. Insgesamt sieben solcher Oblichter mit unterschiedlichen Durchmesser von zwei bis drei Metern werden innerhalb von zwei Tagen montiert. In der Schweiz wird diese Art von gebogenem Glas nur selten eingebaut, da es eine sehr delikate und kostenintensive Sache ist. Aus diesem Grund darf die ZILTENER AG mit Stolz ihre Arbeit präsentieren. In solchen Momenten erlebt man ein richtiges Glücksgefühl, wenn alles gut zum Abschluss kommt und ein wichtiger Teil dieser grossen Baustelle wieder fertiggestellt werden konnte.

In die Zukunft investieren

Der ZILTENER AG liegt viel an der Zukunft von jungen Menschen. Es ist wichtig, dass

der Fortbestand unserer Berufe gesichert wird. Im August starteten zwei junge, motivierte Personen bei der ZILTENER AG ihre Ausbildung. Insgesamt werden zwei Metallbaukonstrukteure, ein Kaufmann und ein Metallbauer ausgebildet. «Dies ist ein toller Stand. Es ist motivierend zu sehen, wie sich diese jungen Menschen entwickeln und man miterleben darf, wie sie sich immer mehr Fachwissen aneignen». sagt Rahel Amsler, Leiterin Administration und Ausbilderin der Kaufleute.

Generation Amsler – Ein Familienbetrieb mit Leib und Seele

Seit 1989 ist die Firma ZILTENER AG im Besitz der Familie Amsler. Da der Gründer Herr Ziltener keine familiären Nachfolger hatte, wurde die Unternehmung durch Werner Amsler, dem Vater von Jürg Amsler, übernommen. Jürg Amsler übernahm 2007 er die ZILTENER AG und führt die Firma als Geschäftsleiter und Inhaber.

Wie die Zeit läuft – auch für Jürg Amsler stellt sich nun die Frage der Nachfolge. Mit seinen beiden Kindern, Rahel und Simon, die beide in der Unternehmung tätig sind, hat er bereits eine gute Grundlage für den Fortbestand seiner Firma, sodass er die Nachfolgeregelung innerhalb der Familie lösen kann.

Mit der neuen Generation kommen auch immer wieder neue Ideen und Arbeitsweisen zum Einsatz, was einen guten, erfrischenden Schwung als Nebenprodukt mit sich bringt. So kann die notwendige Entwicklung der Unternehmung gefördert werden.

Ein erfolgreicher Tag geht zu Ende.

Wir blicken auf einen spannenden und ereignisreichen Tag zurück. «Manchmal darf man etwas wagen und es kommt eine tolle Sache dabei raus.» Mit diesen Worten verabschieden wir uns von der ZILTENER AG, einem Metallbauer mit Leib und Seele.



ZILTENER AG

 Wässermattstrasse 2, 5000 Aarau
 Telefon +41 62 836 44 88
 E-Mail info@ziltenermetall.ch

Innovation | Metall | Glas

Fenster Türen Tore | Fassaden | Brandschutz | Sitzplatz- und Balkonverglasungen | Windschutzverglasungen

www.ziltenermetall.ch

Seniorenzentrum Aarau: Liebens- und lebenswert wohnen «Auf Walthersburg»



An idyllischer Lage im Zelgli-Quartier und mit malerischer Aussicht: das Seniorenzentrum Aarau an der Walthersburgstrasse 3 mit der grossen Aussichtsterrasse. Rechts: Das lichtdurchflutete, öffentliche Restaurant des Seniorenzentrums mit Wintergarten und gepflegtem Ambiente ist ein beliebter Treffpunkt.

Mitten im Grünen und doch ganz nah dem Stadtzentrum bietet das Seniorenzentrum Aarau «Auf Walthersburg» liebens- und lebenswertes, familiäres Wohnen im Alter.

Es ist der unverwechselbare Charme und die einzigartige, harmonische und ruhige Anlage, umgeben von viel Grün, welche beim Seniorenzentrum Aarau an der Walthersburgstrasse 3 augenblicklich begeistert: Die Lage ist idyllisch und die Aussicht geradezu malerisch. Von hier kann man seinen Blick schweifen lassen – hinunter auf Teile der Aarauer Altstadt, über den Schachen, bis zu den geschwungenen Zügen der ersten Jurakette. Eingebettet in ein Wohnquartier mit gleichartigen Gebäulichkeiten und harmonischer, gemütllicher Atmosphäre, einem Wald mit Spazierwegen, der ebenso nah ist wie die Bushaltestelle, ist man von der Walthersburg zu Fuss, gemächlich schlendernd, in weniger als einer Viertelstunde in der Altstadt. Es ist tatsächlich eine ideale Umgebung, um in Würde und Geborgenheit alt zu werden.

«Willkommen zu Hause!»

Dazu kommt – augenblicklich wie nachdrücklich spür- und erlebbar: Wer hier wohnt, fühlt Wärme sowie Herzlichkeit, ideal gepaart mit Selbstbestimmung und exakt nach der Hausdevise: Individualität, Selbstständigkeit und Lebensqualität. «Ältere Menschen

finden bei uns viel Raum für ein selbstständiges und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Wohnen», erklärt die Zentrumsleitung und ergänzt: «Zur Verfügung stehen dazu 21 Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen, sieben Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen und eine Ein-Zimmer-Wohnung, die alle rollstuhlgängig sind. Der ideale Grundriss der Räume bietet unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele Freiheiten zur individuellen Gestaltung mit persönlicher Einrichtung.» Und etwas Wichtiges und Beruhigendes fügt die Zentrumsleitung auch noch an: «Es ist unser Bestreben, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit unserer Bewohner zu unterstützen und zu erhalten. Sie sollen sich auch dann wohlfühlen, wenn es ihnen nicht so gut gehen sollte. In diesem Fall leistet unser diplomiertes Pflegefachpersonal der hausinternen Spitex qualifizierte und krankenkassenanerkannte Pflege.» Eine zusätzliche Sicherheit gibt den Bewohnern der rund um die Uhr zur Verfügung stehende Notruf.

Keine Frage, das ist seniorengerechtes Wohnen, wie man sich dies wünscht. Ruhe wie Freiheit, Eigenständigkeit und Begleitung wie Betreuung gleichermaßen.

Öffentliches Restaurant – auch für Anlässe und Bankette

Man wohnt selbstständig, trifft sich mit Mitbewohnern, Nachbarn oder Angehörigen zum Spaziergang in der wildromantischen Umgebung, zum Schwatz auf der grossen Terrasse mit der herrlichen Weitsicht, zum

Bummeln in der Aarauer Altstadt oder auch zum Mittagessen oder zum Kaffee im öffentlichen Restaurant des Seniorenzentrums. Das gemeinsame Mittagessen im lichtdurchfluteten Restaurant mit Wintergarten und gepflegtem Ambiente ist ein beliebter Treffpunkt, um in familiärer Atmosphäre soziale Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen. Hier verwöhnt ein professionelles Gastroteam jeden Tag neu mit einem liebevoll zubereiteten, saisonalen und vollwertigen Viergangmenü. Ausserhalb der für das Mittagessen reservierten Zeit steht das Restaurant den Bewohnern auch als Aufenthalts- und Freizeitraum zur Verfügung. Übrigens kann das Restaurant von Bewohnern und Gästen auch für Geburtstagsfeiern, Familienfeste oder Bankette reserviert werden.


SENIORENZENTRUM AARAU
AUF WALTHERSBURG

Seniorenzentrum Aarau
«Auf Walthersburg»

Walthersburgstrasse 3, 5000 Aarau

Telefon +41 62 832 02 02

E-Mail info@seniorenzentrum.ch

Öffnungszeiten

Täglich 8.00 – 18.30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen bis 16.00 Uhr

 www.seniorenzentrum.ch

MEiTOM – da ist der Metallbau zu Hause



Oben: Staketengeländer, Verglasungen, Tore
Links: fachmännische Industrietore

Staketebalkongeländer mit speziellem Anschlussdetail sowie Glasbalkongeländer mit verchromtem Handlauf

Seit neun Jahren plant und produziert die MEiTOM Metallbau GmbH in Reinach und Beinwil am See. Die Firma ist ein leistungsfähiger und flexibler regionaler Partner mit 30-jähriger Erfahrung für Metallbauten aller Art, Verglasungen, Beschattungssysteme, Schlosser- und Schweissarbeiten sowie kreativen Torbau. Ganz grossgeschrieben wird der Service an Fremdobjekten.

Treppen, Geländer, vorgehängte Balkone, Balkonüberdachungen, Balkonverglasungen, Wintergartenkonstruktionen, generell Überdachungen, Storenbau, individuelle Spezialanfertigungen wie z.B. das Realisieren einer Pergola und sonstiger kreativer Elemente für Ihren Garten gehören zum vielseitigen Angebot der Firma. In der Werkstatt in Reinach werden Stahl, Edelstahl und Aluminium in Kombination mit Glas und weiteren Materialien verarbeitet. Mit komplett ausgerüsteten Montage- und Kranfahrzeugen inkl. Glassauganlagen sowie diversen Transport-Anhängern werden die gefertigten Produkte ausgeliefert und fachgerecht montiert.

Service an Fremdobjekten

Ein ganz wichtiger Teil des Angebotes umfasst Servicearbeiten an Fremdobjekten, z. B. wenn an einem der Firma XY erstellten Wintergarten Gläser ausgewechselt, Anschlussfugen oder Beschattungen erneuert werden müssen. Da ist MEiTOM gerne zur Stelle und gewährleistet dank flexiblen und erfahrenen Mitarbeitern eine saubere und effiziente Arbeit ganz im Sinne der Kundschaft, welche dieses Plus an Service sehr zu schätzen weiss. Hervorragende Produkte, hohes Fachwissen und die Liebe zum Detail sind die Eckpfeiler für einen Top-Service. Die vollkommene Kundenzufriedenheit ist oberstes Gebot.

Storen- und Torbau

Der Storenbau ist ebenso ein wichtiger Teil. Die MEiTOM Metallbau GmbH ist Fachhändler der bekannten Firma Stobag AG in Muri. Reparaturen, Servicearbeiten so-

wie Neuanlagen werden mit hoher Fachkompetenz ausgeführt. Ganz besondere Nischenprodukte sind zudem Garagentore und Industrietore sowie Haustüren und Nebeneingangstüren. Augenfällig sind die sogenannten Sektionaltore, welche in verschiedenen Materialien und Optiken erhältlich sind. Auf Wunsch auch mit speziellem Motiv bedruckt. Der KMU-Betrieb bietet einen professionellen Komplett-Service bei Reparaturen, Renovationen, Umbauten sowie Neubauten. Vielseitig und so individuell wie die Kundschaft der MEiTOM Metallbau GmbH im südlichen Aargau sowie den angrenzenden Regionen.



Vorgehängte Balkone, Glasgeländer, Bedachungen und Beschattungen

MEiTOM

Glasarbeiten | Bau- und Industrie-Montagen | Profilbau
Kran-, Fahrzeug- und Anhänger-Vermietung

**Metallbau | Schlosserei
Garagen- und Industrietore | Geländer**

MEiTOM Metallbau GmbH

Schlosserei: Aarauerstrasse 29, 5734 Reinach
Telefon +41 62 772 12 00
Fax +41 62 772 12 11

Sitz/Büro: Grünastr. 23, 5712 Beinwil a. See
Telefon +41 62 772 10 10
Fax +41 62 772 10 11

E-Mail allround@meitom.ch

 www.meitom.ch

Sie meistern auch knifflige unternehmerische Anliegen.

Die KENDRIS AG ist nicht nur der richtige Partner für alle Treuhandfragen, sondern auch wenn es darum geht, sich als Firma weiterzuentwickeln und die unternehmerischen Ziele ins rechte Licht zu rücken. Roger Wernli, Gründer und CEO der Prevision Plus AG in Aarau, erklärt im Gespräch, warum er die Zusammenarbeit mit der KENDRIS AG schätzt.

KENDRIS: persönlich, unabhängig, digital

Die KENDRIS AG ist der einzigartige Schweizer Treuhand-Partner für nationale und internationale Privat- und Geschäftskunden. Der Fokus im nationalen Markt liegt auf der Beratung von Schweizer KMU und Privatpersonen in komplexen Buchführungs-, Rechnungslegungs-, Salär- und Steuerfragen. Die KENDRIS AG begleitet Unternehmer entlang ihres Lebenszyklus aus einer Hand. Die Lösungen sind innovativ und flexibel, um schnell auf neue und regulatorische Veränderungen reagieren zu können. Der Hauptsitz befindet sich in Zürich. Das Unternehmen verfügt über weitere Standorte in Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, Wien (Österreich) und Larnaca (Zypern).

Die KENDRIS AG ist inhabergeführt und deshalb einzig und allein den Interessen ihrer Kunden verpflichtet.



Herr Wernli, die KENDRIS AG übernimmt für Ihre Firma Prevision Plus AG die treuhänderischen und steuerrechtlichen Aufgaben. Warum haben Sie sich für KENDRIS entschieden?

Roger Wernli: Beim Management-Buy-out aus der früheren Firma und bei der Gründung der Prevision Plus AG im Jahr 2013 suchte ich einen Partner, der mich in der ganzen Abwicklung und im Bewertungsthema unterstützt.

Ich schätzte es sehr, dass die Spezialisten der KENDRIS AG meine Ansprüche schnell verstanden und ein Konzept entwickelten, das zu meinem Ziel führte. Ich brauchte jemanden, dem ich vertrauen konnte. Mit KENDRIS an meiner Seite ist bei der Geschäftsgründung alles reibungslos gelaufen.

Danach war die logische Folge, die Zusammenarbeit weiterzuführen. KENDRIS übernimmt seither für uns alle Dienstleistungen in Zusammenhang mit Buchhaltung, Jahresabschluss, Lohnbuchhaltung und Steuercompliance.

Wie hat sich Ihre Firma in der Zwischenzeit entwickelt?

Unsere Mitarbeiterzahl ist von 6 bei der Gründung auf 18 gestiegen. Dadurch ist auch in den Bereichen, in welchen uns KENDRIS unterstützt, mehr Arbeit angefallen. Wir sind froh, dass wir diese Aufgaben ausgelagert haben. Das funktioniert sehr gut.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit der KENDRIS AG?

Seit wir mit KENDRIS zusammenarbeiten, also seit 2013, sind es die gleichen Ansprechpartner, die uns zur Seite stehen. Die KENDRIS-Mitarbeitenden denken mit,

» LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMER



Die Mitarbeitenden der Prevision Plus AG unterstützen ihre Kunden in Beratung, Design und Technologie, um digitale Lösungen erfolgreich umzusetzen. Das Büro befindet sich an der Laurenzenvorstadt in Aarau.



«Mit KENDRIS zu arbeiten ist zielorientiert, effizient, persönlich, unkompliziert und vorausschauend», sagt Roger Wernli (rechts), Founder & CEO Prevision Plus AG. Er schätzt die Zusammenarbeit mit Kevin Dietiker (links), Leiter Treuhand KENDRIS AG, und dem ganzen KENDRIS-Team.

sind proaktiv, kompetent und für uns vertrauenswürdige Partner, mit welchen wir unsere Anliegen und Probleme diskutieren können. Die Zusammenarbeit ist zielorientiert, effizient, persönlich, unkompliziert und vorausschauend.

Als schnell wachsendes Unternehmen besprechen wir mit KENDRIS auch strategische Szenarien und legen Wert auf ihre Meinung. Mir ist das Gesamtpaket wichtig. Einzelne Leistungen könnten wir auch bei anderen Firmen beziehen, vielleicht sogar günstiger.

Die KENDRIS AG ist für uns der richtige Partner, weil die Verantwortlichen genau verstehen, was wir tagtäglich tun und weil sie unsere Bedürfnisse kennen.

Erfreulich ist, dass KENDRIS auch Leistungen von uns bezieht. Wir bieten aus unserem Portfolio digitale Services an, die KENDRIS einsetzt und brauchen kann. Das heisst, wir bringen uns gegenseitig weiter. Das tut gut.

Würden Sie die Zusammenarbeit mit der KENDRIS AG auch anderen Firmen empfehlen?

Ja, speziell jüngeren Unternehmen oder Firmen, die ein Wachstum planen und sich entwickeln wollen. In diesem Bereich bietet die KENDRIS AG mehr Dienstleistungen als andere Firmen.

Das heisst?

Wenn ich einen reinen Treuhänder suche, finde ich diesen anderswo. Die KENDRIS AG ist für mich mehr als ein Treuhänder. KENDRIS ist Unternehmensberater, Strategie-Reflexionscoach bis hin zum Partner, der uns hilft, auch unsere unternehmerischen Ziele ins rechte Licht zu rücken. Für Firmen, die einen Plan haben, ist die KENDRIS AG der optimale Partner.

Gibt es Parallelen zwischen Ihrer Firma Prevision Plus AG und der KENDRIS AG?

Ja. Wie wir muss sich auch KENDRIS am Markt messen. Man muss sich strecken und sich immer wieder neu erfinden. Wenn ich

weiss, dass ein Partner diesbezüglich in der gleichen Situation ist wie wir, gibt mir das ein gutes Gefühl und Glaubwürdigkeit in der Art, wie eine Firma arbeitet.

Die Fachleute von KENDRIS verstehen meine Anliegen ohne grosse Erklärungen und sind routiniert darin, auch knifflige unternehmerische Herausforderungen zu meistern. Davon profitieren wir.

Auch was den Werdegang anbelangt, gibt es Parallelen. Der Bereich der KENDRIS AG, der uns unterstützt, ist wie wir durch ein Management-Buy-out entstanden.

KENDRIS | TREUHAND
PERSÖNLICH | UNABHÄNGIG | DIGITAL

KENDRIS AG

Mühlemattstrasse 56, 5001 Aarau

Telefon +41 58 450 50 00

E-Mail info@kendris.com

www.kendris.com



Lärm mindert die Leistungsfähigkeit.



Akustikbild mit individuellem Sujet

Bürolärm hat viele Facetten. Erstaunlich ist: Nicht das Tastaturgeklapper oder das Telefongeklingel stören am meisten, sondern es sind die Gespräche und Telefonate, welche die Effizienz beeinträchtigen. Die dauernde Geräuschkulisse stresst Mitarbeitende massiv – und kann sogar zu gesundheitlichen Schäden führen.

Weniger Leistung

Der Trend zu Grossraumbüros hält an, obwohl die Schallvolumen an manchen Arbeitsplätzen bedenklich hoch sind. Dabei wird die Intensität der Belästigung oft unterschätzt. Die Leistungsfähigkeit kann durch anhaltenden Bürolärm um fünf bis zehn Prozent sinken. Denn das vegetative Nervensystem wird dabei beeinträchtigt. Laute, andauernde Geräusche sorgen im Körper für Stress: Der Blutdruck steigt, Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen sind möglich, es kommt zu Verspannungen, zu Magen- und Darmproblemen oder gar zu Schlafstörungen.

Architekturtrends vs. Arbeitsbedürfnisse

Ruhe bei der Büroarbeit stellt ein wachsendes Bedürfnis dar, unerwünschte Geräusche und Lärm werden zunehmend als Belastung empfunden. Demgegenüber stehen gestalterische und bauphysikalische Trends in der modernen Architektur von Bürogebäuden. Trends, welche die Schaffung an-

gemessener raumakustischer Bedingungen deutlich erschweren. Die Wahrnehmung von Lärm ist zwar sehr persönlich – aber sie lässt sich als unerwünschter Schall messen.

Räume ausbauen statt Leistung abbauen

Am besten ist, Unternehmer bauen ihre Büroräumlichkeiten rechtzeitig entsprechend aus. Möglichkeiten gibt es viele: Für eine effiziente Schallabsorbierung und Schalldämmung bietet sich zuerst die Decke an, da sie meist die grösste Fläche darstellt. Aber auch an den Wänden können Akustikabsorber angebracht werden. Zusätzlich kommen Teiler, Leuchten, Bilder, Vorhänge, Segel, Paneele oder Tischaufsätze effizient zur Anwendung.

Individuelle Innenausbau Lösungen

RDL bietet Innenausbau Lösungen aus einer Hand, ganz nach Ihren individuellen Raumgestaltungswünschen und Akustikanforderungen. RDL berät Sie gerne bei der Wahl der für Sie geeigneten Produkte: Dabei



Trennwand: Pleinair DV



Akustik-Decke: Tomeo, Leuchte: Lumeo



Küchenrückwand aus Glas

wird sichergestellt, dass diese optimal aufeinander abgestimmt sind, höchsten Qualitäts- und Designerwartungen genügen sowie den Anforderungen des Gesetzgebers entsprechen. Von der grossen Vielfalt der Möglichkeiten kann man sich im Showroom in Suhr überzeugen lassen.

Rundumservice

Die flexibel einsetzbaren Systemwände und Akustiklösungen an Decken und Wänden von RDL fördern Organisation und Struktur Ihrer Abteilungen. In der Folge steigert sich das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und dadurch das gesamte Arbeitsklima in Ihrer Firma. Der Anspruch ist die uneingeschränkte Zufriedenheit der Kunden durch die gemeinsame und sorgsame, konzeptionelle Planung sowie die Realisierung durch ein eingespieltes Montageteam. Die jahrelange Kenntnis von Kundenberatern und Projektleitern bei einem Bauvorhaben oder Umbau stellt dabei einen wichtigen Punkt dar.

RDL Glas – transparent und klar

Als Glasabteilung der RDL GmbH führt die RDL Glas regionale Arbeiten rund um das Glas aus. Dies beginnt bei der Beratung und Auswahl der richtigen Tür- oder Fensterschleuse für Ihren geliebten Vierbeiner, geht über die Planung, Montage und/oder Reparatur von Glastrennwänden, Küchenrückwänden, Treppengeländern, Glasbrüstungen, Duschwänden, Türen, Spiegeln, Möbeln und vielem mehr ...

Gut, dass nicht immer alles ab der Stange sein muss. Seien Sie individuell und gestalten Sie Ihre Spiegel oder Glasmöbel nach Ihren Bedürfnissen. Es sind keine Grenzen gesetzt. RDL Glas liefert Ihnen ein umfangreiches Angebot an diversen Grössen und Formen und natürlich alles nach Mass. Dies gilt genauso bei Küchenrückwänden. Vom einfachen Glas bis zu folierten oder bedruckten Gläsern. Gestalten Sie Ihre Küchenrückwand nach Ihren Vorstellungen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

RDL

AKUSTIK
TRENNWAND
DECKEN

RDL

GLASBAU

RDL GmbH – Akustik, Trennwand & Decken

Reiherweg 2, 5034 Suhr
Telefon +41 62 842 55 55
Fax +41 62 842 55 52
E-Mail info@rdl.ch

RDL Glas – Glasbau

Reiherweg 2, 5034 Suhr
Telefon +41 62 842 55 55
Fax +41 62 842 55 52
E-Mail info@rdlglas.ch

www.rdl.ch
www.rdlglas.ch



thv AG
 Ziegelrain 29
 5001 Aarau
 Telefon +41 62 837 17 17
 thv.aarau@thv.ch

thv AG
 Kaiserstrasse 8
 4310 Rheinfelden
 Telefon +41 61 836 96 96
 thv.rheinfelden@thv.ch

www.thv.ch

Entdecken Sie die umfassenden Leistungen der thv AG.

Die thv AG ist ein arriviertes Beratungs-, Treuhand- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen im Kanton Aargau.

Die thv AG bietet ein individuelles und umfassendes Leistungsangebot für Unternehmen, Institutionen und Behörden sowie Privatpersonen.

Ob Sie für ein KMU beispielsweise die Saläradministration delegieren möchten, eine kompetente Revisionsstelle suchen oder rechtlichen und steuerlichen Herausforderungen begegnen:

Bei der thv AG sind Sie an der richtigen Adresse. Sie profitieren von einem grossen Spezialisten-Team.

Geniessen Sie die Vorzüge in allen Bereichen.

- Kundenbuchhaltung
- Abschlussberatung
- Salärbuchhaltung
- Wirtschaftsprüfung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Finanzplanung und Controlling
- Steuerberatung
- Nachfolgelösung
- Sozialversicherung
- Rechtsberatung
- Organisationsberatung
- Unternehmensgründung

Wenn man sich, auch im Alter, zu Hause rundum wohlfühlen darf.

Die Privatspitex pflegeprivat gmbh unterstützt professionell. Mit Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft.

Die private Spitex-Organisation pflegeprivat gmbh wurde 2013 durch Branka Wernli, nach langjähriger schweizweiter freiberuflicher Tätigkeit in Spitälern, Kliniken und Pflegeeinrichtungen, ins Leben gerufen. Heute leistet die krankenkassenanerkannte Organisation unzählige Dienste in Pflege, Betreuung und Begleitung sowie in der Unterstützung in den Haushalten. Getragen wird die pflegeprivat gmbh durch diplomiertes Pflegepersonal, diplomierte Psychiatrie-Pflegerinnen, Pflegefachpersonal mit Fähigkeitsausweis, Wundexperten und -expertinnen sowie Hauswirtschafterinnen mit Fachausweis.

Engagiert und mit viel Herzblut äussert sich Branka Wernli über die von ihren Klienten direkt erlebbaren Vorzüge ihrer privaten Organisation. «Wir verstehen Kundennähe und Beziehungspflege nach dem Bedürfnis unserer Klienten als selbstverständlich. Unsere professionellen Dienstleistungen erbringen wir von der Grundpflege mit Abrechnung über die Krankenversicherer bis zur Betreuung und Hauswirtschaft. Immer dann, wenn es unsere Kunden wünschen. Sogar rund um die Uhr. Das macht uns so beliebt.»

Bedeutender Grundpfeiler in der Gesundheitsversorgung

Die privaten Spitex-Organisationen, welche sich in den vergangenen Jahren dank ihrer kundenorientierten Denkweise, ihren uneingeschränkten Einsatzzeiten und ergänzenden Dienstleistungen grosse Akzeptanz erarbeitet haben, bilden heute einen bedeutenden Grundpfeiler in der Gesundheitsversorgung ausserhalb von Spital und Klinik.

Branka Wernli, ihr engagiertes Team sowie das Marienkäfer-Maskottchen Buba, das sie tagtäglich begleitet und ihr und ihren Kunden und Kundinnen Glück bringt, sind sicher: «In der Privatwirtschaft wurde der Kunde als König längst angepasst. Bei der pflegeprivat gmbh ist der Kunde oder



die Kundin wirklich König.» Und dank der pflegeprivat gmbh könne ein Aufenthalt in einer Pflegestation tatsächlich verhindert werden.

Zusammenarbeit mit den Ärzten ist selbstverständlich

Branka Wernli und ihre 40 Mitarbeitenden freuen sich darüber, dass sich die Zusammenarbeit mit Ärzten und Kolleginnen in Kliniken und Heimen in den letzten Jahren stetig entwickelt hat und heute völlig selbstverständlich ist. Moderne Onlinesysteme fühlen den Puls zu diesen Institutionen und zu den Mitarbeitern.

Sorgenfalten können trotz allem aber auch bei den Profis der pflegeprivat gmbh entstehen. Und zwar immer dann, wenn es um Themen wie Pflegenachwuchs und die Schwierigkeit der Mitarbeitergewinnung sowie die hohen administrativen Auflagen von Bund und Kantonen geht. Somit sind Aus-, Weiter- und Nachbildung auf allen Stufen, intern wie extern, ein prioritäres Thema in der pflegeprivat gmbh.

Immer im Vordergrund steht für Branka Wernli und ihr Team, die Lebensgewohnheiten und Lebensqualität ihrer Kundinnen und Kunden zu erhalten, damit sie möglichst lange zu Hause selbstständig leben können.

pflegeprivat gmbh

Seetalstrasse 37, 5708 Birrwil

Telefon +41 62 772 18 18

E-Mail info@pflegeprivatgmbh.ch

www.pflegeprivatgmbh.ch



Auch Buba, der Glückskäfer der pflegeprivat gmbh, gehört zum Team.

Lebensraum für Frauen mit Betreuungsbedarf

Die beiden Institutionen im Kanton Aargau bestehen bereits seit mehr als 80 Jahren in Aarau und seit über 40 Jahren in Brugg. Sie bieten Frauen mit psychosozialen Beeinträchtigungen vorübergehend oder dauerhaft betreutes und begleitetes Wohnen an. Insgesamt verfügen die beiden Häuser über 62 Wohnplätze, 40 Beschäftigungs- und 6 geschützte Arbeitsplätze.

Die Heimgärten Aargau sind als soziale Institutionen kantonally anerkannt und erfüllen – basierend auf der kantonalen Betreuungsgesetzgebung – einen Leistungsauftrag, der die Finanzierung der Betriebe sichert. Beide Wohnhäuser stehen, entsprechend den Aufnahmekriterien, allen erwachsenen Frauen mit einer IV-Rente offen. Hervorgegangen sind die Heimgärten aus dem diakonischen Auftrag der Reformierten Landeskirche Aargau, die als Trägerschaft sowohl die Betriebskommission wie auch die Geschäftsleitung verantwortet. Beide Betriebe werden durch qualifizierte Institutionsleiterinnen operativ selbstständig geführt.



Das Ideale anstreben,
das Mögliche verwirklichen.

Ziel und Zweck der Heimgärten

Die Bewohnerinnen werden im respektvollen Umgang in ihrer Persönlichkeit gestärkt und in der Selbstständigkeit soweit wie möglich unterstützt. Sowohl bei temporären als auch bei dauerhaften Aufenthalten ist eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkateliers und in der Hauswirtschaft Teil der internen Tagesstruktur.

Wohnen in angepasster Form

In den Wohnheimen wohnen und leben die Bewohnerinnen in Einzelzimmern. Sowohl in Aarau wie auch in Brugg werden



Die Geschäftsleitung, von links: Barbara Vontobel, Institutionsleiterin Brugg; Beat Urech, Geschäftsleitungs-Vorsitzender, und Therese Müller, Institutionsleiterin Aarau

zudem autonomere Wohnformen in externen Wohngruppen mit je drei bis vier Wohnplätzen angeboten.

Beschäftigung und Arbeit

Zur Förderung der individuellen Fähigkeiten besteht ein breites Angebot an Beschäftigungs- und Arbeitsplätzen in den Werkateliers und Verkaufsläden. Dazu bieten geschützte Arbeitsplätze in den Werkateliers, der Hauswirtschaft oder in den Verkaufsläden angeboten. Auch extern wohnende Frauen finden in den Werkateliers sowie im Grosshaushalt Tagesstrukturplätze.



«Schickeria Secondhand Boutique» in Aarau

Mit der Verlegung des Standortes der Schickeria nach Aarau hat die Secondhand Boutique im gepflegten Segment einen Aufschwung genommen. Fachlich kompetent betreut bietet die Schickeria nebst Werkatelier-Produkten auch gepflegte Damenmode und Festtagsbekleidung. Im Verkaufsladen am Rain 47, vis-à-vis der Glockengiesserei Rüetschi, sind auch Beschäftigungsplätze aus dem Werkatelier integriert.

Öffnungszeiten:

Di–Fr 9.30–11.30/13.30–18.00 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr

«WärchRych» und «ChinderRych» in Brugg

Im Haus «zum Roten Bären» in der Brugger Altstadt wurde ergänzend zum Atelier an der Jurastrasse eingerichtet. Hier finden sowohl unsere Bewohnerinnen als auch externe IV-Bezügerinnen zahlreiche Beschäftigungsplätze. Geschenks- und Dekorationsartikel werden unter fachlicher Anleitung hergestellt und im WärchRych wie auch im Onlineshop zum Verkauf angeboten.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8.30–11.30/13.30–16.30 Uhr

Onlineshop und Spenden

Auf unseren Webseiten finden Sie zahlreiche attraktive Geschenk- und Dekorationsartikel, die allesamt in unseren Kreativateliers hergestellt wurden. Der Heimgarten Brugg bietet auch einen Onlineshop. Mit Ihrem Kauf oder Ihrer Spende unterstützen Sie die sinnvolle Beschäftigung unserer Bewohnerinnen und deren Freizeitaktivitäten. Detaillierte Angaben zu den beiden Heimgärten finden Sie auf den entsprechenden Webseiten.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen!



Heimgarten in Brugg



Heimgarten in Aarau



Heimgarten Aarau

Konradstrasse 11, 5000 Aarau

Telefon +41 62 822 21 60

E-Mail info@heimgarten-aarau.ch

Heimgarten Brugg

Jurastrasse 5, 5200 Brugg

Telefon +41 56 444 26 50

E-Mail info@heimgarten-brugg.ch

www.heimgarten-aarau.ch

www.heimgarten-brugg.ch



Heimgärten Aargau, Geschäftsleitung

Beat Urech, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Chrützweg, 5413 Birnenstorf

E-Mail Info@heimgaerten-aargau.ch

www.ref-ag.ch/seelsorge-soziales



Überzeugen
Sie sich
selbst:



OBERFLÄCHEN

à la carte!



5742 Kölliken

Lassen Sie Ihr Wohnen verschönern,
wir unterstützen Sie von
der Planung bis hin zur Realisation.
www.frey-bodenbelaege.ch

Räume, die unter die Haut gehen

Bei der Wernli AG in Oberentfelden findet der Kunde die ideale, auf ihn zugeschnittene Lösung, wenn es um Küchen, Bäder und Hauswirtschaftsräume geht.

Martin Wernli weiss, wovon er spricht, wenn es um Projekte rund um Küchen und Bäder geht. Seit 1981 bewegt er sich in der Branche. 1998 gründete er die Wernli AG, die seinen Kunden alles rund um schöne Küchen und Bäder bietet. Als Inhaber, Geschäftsführer und passionierter Planer engagiert sich Martin Wernli persönlich und steht für seine Projekte gerade. «Die Dienstleistung für unsere Kunden steht im Vordergrund», erklärt er.

Das Zwischenmenschliche ist wichtig.

Dem Kunden auf Augenhöhe zu begegnen, seine Anliegen zu verstehen, ihn zu unterstützen und genau auf seinen Wunsch ein individuelles Angebot auszuarbeiten, das liegt Martin Wernli am Herzen.

Ob für Private oder für Generalunternehmer, im Eigentums- oder im Mietwohnungsbereich, Neubau oder Umbau: Die Wernli AG ist der richtige Partner, wenn es um Küchen, Bäder und Hauswirtschaftsräume geht. Der Betrieb mit einer tollen und repräsentativen 400 Quadratmeter grossen Ausstellung verfügt über ein grosses Netz an Handwerkern und findet zusammen mit seinen Partner-Unternehmen die ideale Variante für den Kunden. Individuelle und kreative Lösungen sind Martin Wernli für seine Kunden wichtig. Bei allen Projekten lässt er sowohl die aktuellen Trends als auch seine langjährige Erfahrung einfließen.



«Die Dienstleistung für unsere Kunden steht im Vordergrund», sagt Martin Wernli.



Quelle: Schüller



Quelle: Schüller

Die Wernli AG arbeitet mit modernen IT-Programmen und Cloud-Möglichkeiten. «Der Kunde kann seine Küche bereits in der Planungsphase virtuell begehen», erklärt Martin Wernli.

Von preiswert bis luxuriös

Ob der Kunde eine einfachere, preiswerte oder eine luxuriöse Küche sucht, spielt keine Rolle. Das Engagement, die Kreativität, die langjährige Erfahrung und das Beherrschen des Handwerks zeichnen die Wernli AG als richtigen Partner aus. Gerade heute, wo die Küche als Mittelpunkt des Familienlebens wiederentdeckt wurde, ist es umso wichtiger, dort einen Platz zu schaffen, der einem vollumfänglich entspricht. «In einer schönen Küche, wo alles seinen Platz hat und die mit den heutigen intelligenten Geräten ausgerüstet ist, wird die Lust am Kochen täglich neu beflügelt», ist Martin Wernli überzeugt. Er ergänzt: «Es geht uns darum, Räume zu gestalten, die unter die Haut gehen. Ob minimalistisch oder opulent. Unsere Küchen sind immer massgeschneidert, ganz nach den Wünschen unserer Kunden.» Auch bei der Wahl eines neuen Badezimmermöbels weiss der Kunde, dass er bei der Wernli AG gut aufgehoben ist. Überzeugende Form-

und Materialvielfalt lassen individuelle Ideen und Wünsche wahr werden. Für jeden Grundriss: ob Neubau oder Renovierung. Im Ausstellungsraum oder beim Kunden zu Hause. Tagsüber, nach Feierabend oder am Samstag: Für Beratungen steht Martin Wernli seinen Kunden gerne zu flexiblen Zeiten zur Verfügung und unterstützt sie, bis sie vollumfänglich zufrieden sind. Vor dem Ausstellungsraum stehen immer freie Kunden-Parkplätze zur Verfügung.

Wernli

Küche Bad

Wernli AG

Amman-Center
Muhenstrasse 13, 5036 Oberentfelden

Telefon +41 62 737 21 00
E-Mail mail@wernliag.ch

 www.wernliag.ch

Bestattungen Baumann AG: Sympathische Bestatter mit Leib und Seele

Bestattung? Baumann. Diese Antwort ist für viele Menschen aus dem Grossraum Aarau fast schon eine logische Konsequenz. Denn das Bestatter-Team um Enrico Baglivo ist bekannt und über jeden Zweifel erhaben und bietet eine sehr professionelle Dienstleistung in einem Umfeld, das sehr viel Fingerspitzengefühl erfordert.

Es gibt Leute, die machen einfach ihren Job. Und es gibt Leute, die machen ihren Job und bieten einfach ein Plus an Service oder wie im Fall von Bestattungen Baumann ein Plus an Support während einer Trauerphase. Und was oft noch mehr gewichtet: auch danach. Was Enrico Baglivo, Eugenio Negrini und Patrick Kübler tagtäglich leisten, ist top. Ihre Leidenschaft für diesen speziellen Beruf ist spürbar. Und Betroffenen tut es richtig gut, sich diesen Profis anzuvertrauen.

Individueller Service grossgeschrieben

Firmeninhaber Enrico Baglivo strahlt viel Ruhe aus, ist kompetent, sehr zuvorkommend und nimmt den Kunden in einer schwierigen Zeit alles an Arbeit ab, was immer möglich ist. Dabei wird auch nicht jede Bewegung extra in Rechnung gestellt. Man geht auf die individuellen Bedürfnisse ein. Denn: Jeder Mensch hat das Recht auf eine ehren- und stilvolle Bestattung. Und seine Mitstreiter im Team stehen dem in nichts nach. Sie alle sind schon seit vielen Jahren enorm engagiert in ihrem Beruf tätig. Etwas, das man in Gottes Namen halt auch spürt und eines klar macht: Hier ist man am richtigen Ort im Falle des Falles.



Diese Bestatter darf man weiter empfehlen: Eugenio Negrini, Patrick Kübler und Enrico Baglivo.



Ebenfalls sehr gefragt sind abbaubare Bio-Urnen und die Weiterverarbeitung von Asche oder Haaren zu personalisierten Edelsteinen.

Flexibilität ist wichtig.

Zu beobachten ist, dass die konventionelle Erdbestattung eher stagniert. Stattdessen suchen Menschen, die ihre Liebsten verloren haben, oftmals nach Alternativen. Kremationen und das Verstreuen der Asche an Lieblingsplätzen der Verstorbenen oder in der Natur, z. B. in einem Friedwald, sind eindeutig in der Gunst gestiegen. Bestattungen Baumann ist für alle möglichen Varianten offen und berät die Hinterbliebenen hervorragend und diskret. Wie Enrico Baglivo weiss, sind auch Beisetzungen mit speziellen Ritualen immer mehr gefragt; zu einem Grossteil auch aufgrund verschiedenster Ethnien und Religionen im Land. Es ist sicher eine weitere Stärke des Aarauser Bestattungsunternehmens, dass die Offenheit für alle da ist.

Neu auch in Lenzburg

Und apropos Aarau. War dies nun Jahre lang die einzige Adresse, ist seit diesem Herbst auch eine zweite Niederlassung an der Sägestrasse 50 in Lenzburg eröffnet worden. Da wird vor allem Patrick Kübler, ein weit herum sehr gut bekannter Bestatter, mit Leib und Seele Ansprechpartner sein. In dem Zusammenhang sei hier noch vermerkt, dass eben dieser Patrick Kübler ein Seminar in Verstorbene-Hygiene absolviert hat.



Alternative Bestattungen sind im Trend: z. B. Flugbestattung mit Heissluftballon, Baum- oder Bergbachbestattung.

Mehr Kundennähe

Wenn wir von Bestattungen Baumann reden, ist einfach immer wieder der persönliche Touch ein Thema. Kunden loben die Professionalität sowie ganz besonders auch die Nachbetreuung und stehen voll und ganz hinter den Leistungen dieses Bestatters, der auch nach getaner Arbeit immer ein offenes Ohr hat und bei dem man gerne auch Jahre danach einfach so mal auf einen Kaffee und einen Schwatz vorbeikommen kann.



Bestattungen Baumann AG

Bucherstrasse 34, 5000 Aarau
Sägestrasse 50, 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 822 22 00
Fax +41 62 822 11 00
E-Mail info@bestattungsinstitutaarau.ch

www.bestattungsinstitutaarau.ch



Lucas Fischer vom Profiturner zum gefragten Künstler

Text und Interview: Maximilian Marti

Als Fünfjähriger begann der ambitionöse Aargauer mit Kunstturnen und trainierte bis 30 Stunden die Woche für sein grosses Ziel: die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Doch das Schicksal ebnete ihm einen neuen Weg. Heute ist er ein erfolgreicher Künstler mit seiner eigenen «Lucas Fischer Show», Bestseller-Autor und Singer-/Songwriter.

2000 kam er zum Jugend-, 2003 zum Nationalkader. 2005 gewann er als Mitglied der Junioren-Nati beim U-16 Länderturnier in Avignon den Mehrkampf. Nach fünf Schweizermeister Junioren-Titeln folgte 2008 der erste nationale Titel am Barren. Seit er 2013 an der EM in Moskau Silber holte und am Weltcup in Cottbus DE Bronze am Barren, gilt er als Schweizer Jahrhunderttalent.

Der Name «Lucas» bedeutet nach seiner Herkunft im Griechischen «ins Licht hineingeboren». Für diesen Lucas erlosch 2013 das Licht, als er nach einem Epilepsieanfall seine Teilnahme an der WM absagen musste und danach an keinem Wettkampf mehr turnen konnte. Gegen diese Krankheit kämpfte er seit 2010. Nachdem ihm noch zwei Knieverletzungen zu schaffen machten, erklärte er am 15. September 2015 schweren Herzens seinen Rücktritt vom Spitzensport. Lucas befand sich im Dunkeln. Nur langsam, aber tröstlich meldete sich seine zweite Leidenschaft: Singen. Schon während seiner Zeit als Eliteturner nahm er Gesangunterricht, begann eigene Songs zu schreiben und trat gelegentlich auf. 2013 erschien sein Video mit dem Adele-Cover «Someone like you», gefolgt 2014 von seinem Song «Back right now». Er folgte diesem eigenen Ruf, raffte sich auf, kombinierte seine Talente, begann wieder zu trainieren und entwickelte seine eigene «Lucas Fischer Show», ein Mix aus Gesang, Artistik und Tanz. 2017 gewann er gemeinsam mit den Holmikern beim Zirkusfestival 2017 in Monte Carlo prompt den Bronze-Clown. Damit schaffte er die Basis für sein neues Leben. Jetzt scheint das Licht wieder über Lucas. Er ist in aller Munde als Entertainer, seine Show ist gefragt und er holte sich bereits Engagements in Grossproduktionen wie «Cats» und ist aktuell mit «Das Zelt – Family Circus» auf Tournee.



© Sandro Bross

Wie kam es zu diesen Engagements?

Lucas Fischer: Während meiner Zeit im Kunstturnen wäre ich nie auf den Gedanken gekommen, meine zwei Leidenschaften zu kombinieren, das wäre schon aus Zeitgründen nicht möglich gewesen. Nach meinem Rücktritt musste ich einfach einen Weg zurück ins Leben finden und ging über die Bücher. Turnen konnte ich ja immer noch, nur nicht mehr ganz oben, singen konnte ich offenbar auch, also schien genügend Material da zu sein, um etwas Neues aufzubauen. Irgendwie gelang der Plan, ich begann mit Auftritten und meine Show kam beim Publikum super an. Als ich von den Thunerseespielen angefragt wurde, ob ich bei «Cats» mitmachen wollte, fiel ich aus allen Wolken – irgendjemand muss mich empfohlen haben. Natürlich sagte ich sofort zu und hier bin ich, dem Schicksal und allen dankbar, die an mich geglaubt und zum Gelingen beigetragen haben.

Du hast Deinen bisherigen Lebenslauf mit allen Hochs und Tiefs im Buch «Tigerherz» zusammengefasst und veröffentlicht. Wie ist das Echo?

Ich wollte mit dem Manuskript eine Bestandsaufnahme machen, um meine Möglichkeiten auszuschöpfen. Nur so war es mir möglich, einen Neuanfang zu wagen. Weil ich dachte, dass bestimmt auch andere in ähnlichen Situationen stecken und vielleicht Unterstützungen brauchen könnten von jemandem, der wieder Licht sieht am Horizont, entstand dieses Buch. Das Echo ist überwältigend. Es ist bewegend zu er-

fahren, wie viel Menschen sich in meiner Geschichte in irgend einer Form identifizieren können. Dies motiviert mich noch mehr künstlerisch tätig zu sein. Damit ich Mut und Freude den Menschen schenken kann.

www.lucasfischer.ch



© artisverlag.ch

Buchtip: TIGERHERZ
Die Schicksalsgeschichte eines Spitzensportlers mit Epilepsie.



© Roberto Garcia

«So wie Du bist» – die neue Single von Lucas Fischer. Die Single ist erhältlich in 40 Onlinestores unter anderem bei iTunes und Google Play.

Hauri AG Staffelbach – Qualität von A bis Z



Altes mit Neuem ergänzt



Neuer Fensterwagen, bestehend aus sieben Einzelfenstern



Ein «Läuferli» ist ein Fenster im Fenster.

In der Suhrentaler Gemeinde Staffelbach präsentiert sich ein topmoderner Produktionsbetrieb, der sich neben Küchen, Bädern und dem Innenausbau vor allem dem Fensterbau verschrieben hat. Heute sind hier bis zu fünfzig Leute im tagtäglichen Einsatz für ihre Kundschaft.

Breite Produktpalette – ein Ansprechpartner

In der Hauri AG werden Fenster, vom klassischen Isolierglasfenster aus Holz oder Holz-Metall über die moderne Hebeschiebetüre bis hin zum historischen Fenster, für denkmalgeschützte Liegenschaften im eigenen Betrieb produziert. Unsere Projektleiter beraten Sie gerne auch über den Einbau von Insektenschutzgittern, Beschattungsmöglichkeiten oder den Einbau von Katzentüren oder Hundeschleusen. Ein Besuch in unserer Ausstellung zeigt Ihnen eine breite Vielfalt an Fensterbeschlägen, -griffen und -sprossen. Im historischen Fensterbereich sind die verschiedensten Glasmuster eine hilfreiche Möglichkeit, das passende Glas für die historischen Fenster zu wählen.

Historische Fenster für ein Hochstudhaus

Die Sanierung eines über 460 Jahre alten Hochstudhauses in Staffelbach war eine besondere Herausforderung für unsere Fensterabteilung. Mit fachlicher Begleitung durch die Denkmalpflege Aargau entschied die Bauherrschaft, den ursprünglich aus sieben nebeneinanderliegenden Teilen bestehenden Fensterwagen wiederherzustellen. Die aus Fichte hergestellten, einflügeligen Fenster wurden mit schlanken Holzsprossen sowie schlichten Beschlägen und Fenstergriffen ausgeführt. Auch die typischen Läuferli, das sind kleine, zusätzliche Fensterflügel im Fenster, welche dem Lüften dienen, wurden eingebaut. Im Gegensatz zu modernen grossflächigen Fenstern musste dafür der bisher kleinste Fensterrahmen mit weniger als 50 cm Rahmenlänge und entsprechend feinen Sprossen auf der Fenstermaschine produziert werden. Beim Hauseingang wurden grosse Fenster eingebaut und mit Holzlamellen verkleidet. Damit gelangt viel Licht ins Haus, ohne die Fassade markant zu verändern.

Holz- und Holz-Metall-Fenster für Mehrfamilienhaus

Beim Neubau eines Mehrfamilienhauses, ebenfalls in Staffelbach, wurden moderne Holz- und Holz-Metall-Fenster im Minergie-Standard eingebaut. Diese Fenster zeich-



Grosse Glasfront hinter Holzlamellen



Neubau Mehrfamilienhaus

nen sich durch unterhaltsarme, langlebige und witterungsbeständige Eigenschaften aus. Sie sind in drei verschiedenen Einbruchschutz-Klassierungen bei Gläsern und Beschlägen erhältlich. Der Grösse der Fenster sind fast keine Grenzen gesetzt. Der Kunde kann aus einer grossen Auswahl an Beschlägen wählen und die Farbe der Fenster aus allen Buntfarbtönen oder in Naturholzoptik aussuchen. Dieser Fenstertyp ist sowohl für Neubauten wie auch für Renovationen mit Fensteraustausch geeignet.

Langjähriger, bestens bewährter Kundenservice

Es ist die jahrzehntelange Erfahrung, welche die Hauri AG Staffelbach auszeichnet, gepaart mit der Vielfalt an Dienstleistungen und einer Angebotspalette, wie man sie nicht in jedem Schreinerbetrieb findet. Die kompetente Beratung plus die Tatsache, dass auf gute Zusammenarbeit mit bewährten Handwerkern zurückgegriffen werden kann, runden ein Rundum-Package ab, das sich sehen lassen kann.

GESCHÄFTSZEITEN

Montag bis Donnerstag

7.00 – 12.00 / 13.15 – 17.00 Uhr

Freitag

7.00 – 12.00 / 13.15 – 16.00 Uhr

Samstag

8.00 – 11.00 Uhr

Die Ausstellung ist während der Geschäftszeiten und abends nach Vereinbarung für Sie geöffnet.



Holzmetallfenster (l.) und Hebeschiebetüre (r.) aus dem Hause Hauri AG Staffelbach



Hauri AG Staffelbach

Birkenweg 12, 5053 Staffelbach

Telefon +41 62 739 16 16

E-Mail mail@hauriag.ch

 www.hauriag.ch

Architektur in Zeiten des Klimawandels und der Energiewende

Die ap architektur ag plant und realisiert für private und gewerbliche Bauherren Bauprojekte von A bis Z. In Zeiten des Klimawandels und der Energiewende wird die Planung und Realisierung von Bauprojekten stets komplexer und bedarf einer sensiblen Betrachtung.

Verdichtetes Bauen, Einpassung in die Umgebung, innerer und äusserer Schallschutz, Wärmeschutz, Harmonisierung der Baugesetzbegriffe, Brandschutz, Hochwasserschutz, erneuerbare Energieträger, kontrollierte Wohnraumlüftung, Eigenstromproduktion. Dies sind nur einzelne Themen, welche in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren bei der Planung und Realisierung von Bauprojekten massiv an Bedeutung gewonnen haben. Die Anforderungen an Bauten und die Baugesetzgebungen verändern sich rasant und bergen grosse Herausforderungen, in erster Linie was die Kosten und die Qualität, sprich Langlebigkeit bei neuen Innovationen betrifft. Bauherren setzen in der Regel eher auf bewährte Produkte und sind zurückhaltend, was Investitionen in nachhaltigere Produkte betrifft.

Neue Themen, die es in Zukunft wegen des Klimawandels zu lösen gilt, kündigen sich nach dem erneuten Rekordsommer 2018 bereits an. Gebäude müssen den stets extremeren Wetterbedingungen standhalten können. Raffstoren sind vielleicht bald nicht mehr als Beschattung erlaubt, da diese empfindlich gegen Hagel sind. Wärmedämmsysteme müssen nicht mehr nur Wärme im Winter im Gebäude speichern können, es braucht Lösungen, wie im Sommer die Wärme im Gebäude auf nachhaltige Weise beseitigt oder die Abwärme sinnvoll genutzt werden kann.

Ähnlich wie beim Lebensmittelkonsum und unserem Mobilitätsverhalten ist der Klimawandel in der Baubranche ein Hintergrundthema. Technologien und Lösungsansätze



Seidenwinkel Gersau, Umnutzung eines alten Hotels in ein MFH mit Mietwohnungen als Anlageobjekt.

sind bekannt, auch dass der hohe Ressourcenverbrauch von jedem Einzelnen massgeblich zum Klimawandel beiträgt. Die Baubranche ist sich gewohnt, mit dem stetigen Wandel und neuen Gesetzgebungen mitzuhalten. Es sind aber weiterhin nur einzelne Leuchtturmprojekte, welche bzgl. Nachhaltigkeit und Ökologie weiter gehen als die Gesetzgebungen. Um diesen Umstand zu ändern wird es weitere Vorschriften für die Minderung der Treibhausgase brauchen. Generell bedarf es aber einer Sensibilisierung der am Bau beteiligten Planer sowie einer besseren Beratung der Bauherren, welche den nachhaltigen Wandel schliesslich bezahlen.

ap architektur ag

ideen verwirklichen

ap architektur ag

Schafisheimerstr. 12, 5603 Staufen/Lenzburg

Telefon +41 62 835 60 00

E-Mail info@aparchitekturag.ch

www.aparchitekturag.ch

Regionalwerke AG Baden – Mit uns zur optimalen Energieanlage

Die Regionalwerke AG Baden (RWB) versorgt die Stadt Baden und die Region mit Strom, Wasser, Biogas/Erdgas und Wärme. Einen Teil des Stroms und der Wärme produzieren wir lokal und aus erneuerbaren Energiequellen. Neben einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung bieten wir auch Kunden ausserhalb unseres Versorgungsgebiets ein vielseitiges Dienstleistungsangebot an. Massgeschneiderte Lösungen für die Kunden sind unsere Stärke.

Sie stehen vor der Wahl: Den alten Heizkessel durch einen neuen ersetzen und weiter wie bisher. Oder aber Sie lassen den Energiebedarf Ihrer Liegenschaft von der RWB genau analysieren und streben die energetisch und finanziell beste Lösung an.

Oft sind Wärmepumpen und thermische Solaranlagen im Ein- und Mehrfamilienhaus hocheffizient und dank geringen Betriebskosten sehr wirtschaftlich. Auch die Produktion von ökologischem Strom sowie dessen Nutzung, z.B. im Rahmen einer Eigenverbrauchsgemeinschaft, können interessant sein. Eine Win-win-win-Lösung für Eigentümer, Mieter und Umwelt.

Das Einfamilienhaus – Bequem und ohne Überraschungen

Im unserem Angebot ist alles inbegriffen: umfassende Beratung, optimale Dimensionierung und Planung der Anlage, Leitung des Anlagenbaus, Ausführung mit kompetenten Partnerunternehmungen, alle Neben- und administrativen Leistungen (Baugesuche, Fördergelder) und schliesslich die Übergabe der Anlage. Und das alles aus einer Hand.

Das Mehrfamilienhaus – Unterstützung von A bis Z

Bei Stockwerk-Eigentümergeinschaften entscheiden bei der Wahl eines neuen Heizsystems Menschen mit unterschiedlichen Ansichten, Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten. Wir begleiten und unterstützen die Entscheidungsfindung mit grossem Fachwissen und viel Erfahrung.

Bei Investitionen in Anlage- und Renditeobjekte sind mit Blick auf die Energiezukunft die Marktfähigkeit der Mietobjekte und ein gutes Vermieter-Image als wichtige Punkte zu berücksichtigen. Wir unterstützen Sie bei der Findung und Realisierung von optimalen, wirtschaftlichen und zeitgemässen energetischen Lösungen. Unsere Spezialisten stehen Liegenschaftsverwaltungen als kompetente Partner zur Seite und finden für die betreuten Objekte nachhaltige und langfristig gute Lösungen. Wir stehen Ihnen auch gerne bei den Gesprächen und Verhandlungen mit den Stockwerkeigentümern und Liegenschaftsbesitzern zur Seite.



**Regionalwerke
Baden**

Regionalwerke AG Baden

Haselstrasse 15, 5401 Baden

Telefon +41 56 200 22 22

E-Mail info@regionalwerke.ch

 www.regionalwerke.ch



**Meine Wahl –
Umweltschonend heizen**



 **Regionalwerke
Baden**

Jetzt informieren
www.regionalwerke.ch

Baden – kulturelle Vielfalt und Bädertradition vereint

Baden ist seit jeher Treffpunkt und Schmelztiegel von Menschen verschiedenster Kulturen. Schon den Kelten und Römern war Baden bekannt und später genossen Berühmtheiten wie Goethe, Nietzsche und Dürrenmatt die Atmosphäre der Stadt und der Bäder.

Baden bietet eine bunte Palette an internationalen Veranstaltungen, die der Bäderstadt längst den Ruf einer kleinen Kulturmetropole eingetragen haben. Die Festivalsaison startet im Februar mit einzigartiger Musik am One of a Million: Was als zweitägiges Mini-Festival begann, lockt heute immer mehr Musikbegeisterte mit Entdeckerlust nach Baden. Im Mai, während des Bluesfestivals, bringen nationale und internationale Gäste die Stadt eine Woche lang zum Pulsieren. Als grosses Finale findet im September schliesslich das Fantoche statt. Das internationale Festival für Animationsfilm ver-



Novum Spa © Limmathof Baden Hotel & Spa

zaubert inzwischen mehrere Zehntausend Fans mit der sprühenden Fantasie der Trickfilmer aus aller Welt. Weitere Highlights sind eine reiche Theaterszene, aufregende Momente im Grand Casino Baden und ein vielfältiges Museumsangebot. So lässt das Schweizer Kindermuseum mit unzähligen Möglichkeiten zum Entdecken die Herzen von Jung und Alt höher schlagen, Kunstinteressierte kommen im Impressionisten-Museum Langmatt auf ihre Kosten und das Historische Museum Baden bietet interaktive und einzigartige Ausstellungen rund um Baden.

Entspannung inmitten von 2000 Jahren Bädergeschichte

Baden ist bekannt für das mineralreichste Thermalwasser der Schweiz. Das Wasser ist 47°C heiss und sprudelt aus 18 Quellen. Schon die alten Römer wussten die Vorzüge der hiesigen Thermalquellen zu schätzen und gründeten Badens Ruhm als Bäderstadt. So blieb Baden während mehreren Hundert Jahren ein beliebtes Reiseziel für weltliche und geistliche Würdenträger.

Die wohltuende Wirkung des Badener Thermalwassers kann noch heute genossen werden. Und mit dem im Bau stehenden öffentlichen Thermalbad des Stararchitekten Mario

Botta wird die Stadt wieder zu ihrem früheren Glanz als einzigartige Wellness-Destination gelangen. Alle Informationen zur neu entstehenden Infrastruktur und viel Bemerkenswertes über die Kraft des Thermalwassers und dessen Ursprung erfahren Gäste im neuen Bäder-Infocenter an der Limmatpromenade 26.

Mit den bestehenden Thermalwasser-Angeboten kehren die vom Alltag müden Lebensgeister im Nu zurück. Das Atrium-Hotel Blume und der Limmathof Baden Hotel & Spa bieten ein umfassendes Wohlfühlangebot. Auf der öffentlichen Thermalbank kann man mit Blick auf die Limmat gemütlich entspannen. Während der Baustellenphase ermöglicht ausserdem das Bagno Popolare ein einzigartiges Thermalwasser-Badeerlebnis unter freiem Himmel. Wer lieber trockenen Fusses bleibt, nimmt teil an der Erlebnisführung «Entdeckungsreise Lebensqualität» und taucht mit allen Sinnen in die Wellness-Destination Baden ein.

Shopping

Passen Erholung und Einkaufen zusammen? In Baden schon. Attraktive Einkaufsgebiete mit abwechslungsreichem Flair in einer grosszügigen Flanierzone verlocken zum Eintauchen ins moderne Shoppingvergnügen.

Bluesfestival © Bildrausch



Top Events 2019

One of a Million Musikfestival
1.–9. Februar 2019

Bluesfestival
18.–25. Mai 2019

Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm
3.–8. September 2019

Lichterwecke
27. November 2019



Geniessen und entspannen an der Limmat – Frischluftbar Triebguet © Stadt Baden



Shopping in Baden © Stadt Baden



Kongress- und Businesszentrum Trafo Baden © Trafo Baden

Während der Shoppingtour laden zahlreiche Kaffees und Restaurants zum Verweilen ein. Unbedingt probieren sollte man eine der süssen Badener Spezialitäten. Spanischbrödli, zum Beispiel. Aus hauchdünnen Blätterteigblättern, luftig gestapelt, schmecken sie köstlich.

Baden: ein Tagungs-Juwel

Baden bietet modernste, qualitativ hochwertige und dennoch ganz unterschiedliche Tagungsorte. Angefangen beim Trafo Baden, wo industrielles Flair auf moderne

Infrastruktur trifft, zum Grand Casino Baden mit dem Glamour von «Grand Jeu» und der Idylle des angrenzenden Kurparks bis zur Aula des Berufsbildungszentrums Baden, das eine spannende Sicht auf architektonische Zeitzeugen freigibt. Für kleinere Anlässe bietet die prächtige Villa Boveri der BBC-Gründerfamilien Brown und Boveri ein besonderes Ambiente. Die vorzügliche Lage, diverse Parkmöglichkeiten und die hervorragende Verkehrsanbindung machen Baden zu einem Kongress- und Tagungsort, der für Besucher rasch und komfortabel erreichbar ist.

Info Baden

Bahnhofplatz 1, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 87 87

E-Mail info@baden.ch

www.baden.ch/freizeit

www.freizeitblog.baden.ch

www.kulturagenda.baden.ch

agentur mehrwert – setzt auf bewusstes Marketing

Die Badener agentur mehrwert GmbH weiss, was ihren Kunden Mehrwert bringt. Für ihre vergangenen Kampagnen wurde sie als bester Newcomer mit dem Schweizer Dialogmarketing-Preis ausgezeichnet. Raphaël Surber und André Laubacher, die beiden Managing Partner, im Gespräch.

Ihre Kreativagentur führt den beschreibenden Zusatz «Agentur für bewusstes Marketing». Was hat man darunter zu verstehen?

Raphaël Surber: Es geht darum, Unternehmenskommunikation und Unternehmensstrategie in eine nachhaltige Balance zu bringen. Wir möchten unsere Kunden vor zu kurz gedachtem Marketing schützen – das bringt Mehrwert für alle.

Konkreter?

André Laubacher: Bewusstes, nachhaltiges Marketing bedeutet für uns, sowohl Kundenbeziehungen als auch Wertschöpfungsketten und persönliche sowie natürliche Ressourcen in einer Weise zu beanspruchen, die nicht ausbeuterisch ist. Wir sehen in diesem Ansatz langfristig die einzige Option, um dauerhaft erfolgreich zu sein in einem Umfeld, welches steten Veränderungen unterworfen ist.



Und dies setzen Sie gemeinsam mit Ihren Kunden um – zum Beispiel?

Raphaël Surber: Etwa mit dem ausgefeilten Branding- und Kommunikationskonzept «Toby on Tour», mit welchem wir dem baumeister verband aargau bei der Nachwuchs-Suche für Lehrstellen helfen und welches eine persönliche Ansprache der Jugendlichen auf Augenhöhe ermöglicht.

Sie sind auch international tätig?

André Laubacher: Ja, der Mehrwert macht nicht an der Grenze halt. Für den Automobilhersteller Maserati beispielsweise betreuen wir den ganzen DACH-Raum.

Einer Ihrer Schwerpunkte liegt im Corporate Design. Wie sieht es hier aus?

Raphaël Surber: Corporate Design muss als Teil der Unternehmens-Identität richtig in die Strategie eingebunden sein, dabei helfen wir unseren Kunden. Dies kann eine komplette Neuerstellung sein, wie etwa bei MeteoSchweiz oder den Aargauer Gemeinden Birr und Villmergen, oder aber eine Weiterentwicklung, die wir aufgrund sorgsamer Analysen durchführen.

Dialog- und Content-Marketing gehören ebenfalls zu Ihren Stärken.

Um was geht es dabei?

Raphaël Surber: Gutes Marketing ist bestenfalls immer ein Dialog und keine Einweg-Kommunikation. Relevanter, abgestimmter Content dient dazu, diesen Dialog aufrechtzuerhalten.

Dabei kommen vor allem die modernen Kommunikationsplattformen zum Zuge?

André Laubacher: Auch, aber nicht nur. In unseren Augen ist das richtige Zusammen-

spiel von digitalen und klassischen Massnahmen matchentscheidend. Manchmal ist Papier richtig, manchmal Pixel – oft gehen beide Hand in Hand.

Was schätzen die Kunden, neben guten Ideen und erfolgreichen Lösungen, besonders an Ihrer Agentur?

Raphaël Surber: Es ist wohl die unkomplizierte, partnerschaftliche Art, mit der wir mit den Kunden umgehen. Wir verstehen uns nicht als einfache Befehlsempfänger, sondern mischen uns auch gerne einmal zur rechten Zeit am rechten Ort ein und helfen, wo man uns brauchen kann. Das Beraten, Betreuen und Begleiten unserer Kunden auf ihrem Erfolgsweg hat für uns oberste Priorität. André Laubacher: In Zeiten des zunehmenden Spardrucks bei Unternehmen sind wir für viele so etwas wie eine ausgelagerte Marketingabteilung mit Vollservice.

agentur
mehrwert



Allianz Schweizer Werbeagenturen
Alliance Suisse d'Agences de Publicité
Alleanza Svizzera delle Agenzie Pubblicitarie
Swiss Advertising Agencies Alliance
ausgezeichnet.

agentur mehrwert GmbH
agentur für bewusstes marketing

Zelgweg 34, 5405 Baden

Telefon +41 56 241 21 21

E-Mail office@agentur-mehrwert.ch

www.agentur-mehrwert.ch



schweizer dialogmarketing preis
2015, beste Newcomer-Agentur



corporate design award
2015, nominee



corporate design award
2013, auszeichnung



corporate design award
2012, nominee

+ auffallen

Ländli-Apotheke – das Zuhause für Ihre Gesundheit

Damit Ihre Gesundheit ein Zuhause hat. Mit diesem Slogan wirbt die Ländli-Apotheke in Würenlos und verfolgt damit ein ganzheitliches Konzept mit Komponenten wie Vorbeugen, Verbessern und Behandeln. Präventiv und nachhaltig. Beat Augstburger gründete sein Unternehmen vor über 30 Jahren.

Aktiv im Dienste der Gesundheit. Dazu verpflichtet hat sich Beat Augstburger vor 31 Jahren, als er seine Ländli-Apotheke gründete. Am 14. August 1987 konnte der Apotheker seine erste Kundin begrüßen. Damit schloss er auch gleich eine Lücke in der Gesundheitsversorgung der Gemeinde Würenlos. Das Team umfasst heute nebst dem Chef neun Angestellte plus zwei Lehrtöchter. Man kann also durchaus von einem imposanten Wachstum hin zu einem veritablen KMU berichten.

Sympathisches Credo

Im Lauf der Jahre hat sich die Ländli-Apotheke immer mehr zu einem Gesundheitszentrum mit umfassenden Dienstleistungen entwickelt. Kostenlose Beratungen mit hohem Fachwissen bei allen Fragen rund um das Thema Gesundheit stehen im Zentrum. Das Credo der Apotheke: Der Kunde darf die Apotheke ohne gekauftes Produkt, jedoch nicht ohne fachlich kompetente Information und Ratschlag verlassen.

Vorbeugung gegen Darmkrebs

Und in der Tat ist die Prophylaxe ein Kernthema. Gesundheits-Checks bietet die



Ein sympathisches und fachlich kompetentes Team steht Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ländli-Apotheke vor Ort an. Da reden wir z. B. von Darmkrebs-Früherkennung, einem Thema, das speziell für Menschen ab 50 nicht ganz unwichtig ist. Beat Augstburger: «Es ist empfehlenswert, alle zwei Jahre einen Check zu machen. Wir bieten diesen seit mittlerweile drei Jahren an.»

Herz und Kreislauf

Zentral stehen auch Herzkrankheiten im Fokus. In der Ländli-Apotheke können Kundinnen und Kunden jederzeit auch ohne Termin einen Vorsorge-Test machen lassen. Zuerst eine Blutentnahme, dann Blutzucker, Cholesterin und Blutdruck messen. Es geht per se darum, Risikofaktoren für Herz und Kreislauf unter Kontrolle zu haben. Eine Top-Vorsorge-Dienstleistung, die in diesem Fall auch den Besuch beim Hausarzt durchaus zu ersetzen vermag.

Breites Angebot

Dies sind nur zwei Dienstleistungen in einer wirklich überraschend grossen und vielfältigen Angebotspalette. Weitere Punkte u. a. sind die Vermietungen von beispielsweise Kinderwaagen oder Krücken und Inhalier- und Blutdruckmessgeräten, reise-medizinische Beratungen, Sanitätsartikel aller Art, Kosmetika, Babynahrung und -pflege und natürlich Medikamente; inklusive Heilmittel aus Homöopathie, Spagyrik oder Phytotherapie sowie Tierarzneimittel.

Diese Nährstoffmischung hats in sich.

Last, but not least ein Hinweis auf ein wirklich spezielles Produkt zum Thema Nahrungsergänzung. In der Ländli-Apotheke kann man sich eine individuelle Nährstoffmischung aufgrund persönlicher Angaben

zusammenmixen lassen. Es wird mittels Computer eine Vitamin-Mischung zusammengestellt, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Beat Augstburger weiss da von vielen sehr guten Feedbacks seiner Kunden zu berichten. Und er sagt: «Auch die Fussball- oder Ski-Nati schwört auf diese Mischung, die keinesfalls nur für Sportler zu empfehlen ist.» Lange Rede, kurzer Sinn: Die Ländli-Apotheke ist ein perfekter Begleiter und ein ideales Zuhause für Ihre Gesundheit. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Apotheker des Vertrauens.



Breites Angebot in der Ländli-Apotheke



Ländli-Apotheke AG

Ländliweg 2, 5436 Würenlos

Telefon +41 56 424 24 42

E-Mail laendliapo@bluewin.ch

 www.laendliapotheke.ch



«Glückliche Mitarbeiter liefern Qualität.»

Die Aare Limmat Elektro AG mit Standorten in Baden und Olten ist ein modernes und inhabergeführtes Elektroinstallations-Unternehmen. Optimale Lösungen für den Kunden sowie glückliche Mitarbeiter liegen dem innovativen Führungsteam am Herzen.

Das zukunftsorientierte Elektroinstallations-Unternehmen, das sowohl in Baden, als auch in Olten über einen Standort verfügt, beschäftigt beiläufig 40 Mitarbeitende. Die beiden Flüsse im Firmennamen, Aare und Limmat, weisen auf die beiden Standorte hin.

Im Gespräch mit den vier Eigentümern wird klar, worauf es dem Führungsteam ankommt.

«Auf uns kann man sich verlassen.»

Georg Reinhard, Geschäftsführer und Leiter des Standorts Olten der Aare Limmat Elektro AG erklärt: «Qualität und saubere Arbeit für unsere Kunden sind das A und O bei unserem täglichen Tun. Erst wenn alles funktioniert, verlassen wir den Arbeitsplatz.» Tobias Studer, Serviceleiter am Standort Baden und Berufsbildner, ergänzt treffend: «Auf uns kann man sich verlassen.» Auch Termintreue ist bei den Mitarbeitenden der Aare Limmat Elektro AG nicht nur ein Schlagwort, sondern wird tagtäglich gelebt.

Das Führungsteam ist sich einig, dass ihre Kunden, darunter auch viele namhafte Grossunternehmen, einen Mehrwert verdienen. «Mit unseren Kunden streben wir zukunftsorientierte, langfristige Partnerschaften an», betont Markus Hubmann, Projektleiter am Standort Baden. Er fährt fort: «Gemeinsam mit dem Kunden suchen wir jeweils die optimale Lösung, welche sich auch langfristig bewährt. Mit unserer Erfahrung wollen wir den Kunden einen Mehrwert bieten.»

Durch die schlanken Strukturen ist es zudem möglich, Aufträge effizient und kostengünstig auszuführen.

Identifikation der Mitarbeitenden mit der Firma

Ganz zentral für den Erfolg der Aare Limmat Elektro AG sind gemäss den Verantwortlichen ihre Mitarbeitenden. Roman Meier, Standortleiter in Baden ist überzeugt: «Die Mitarbeitenden sind das grösste Gut unseres Unternehmens. Das gehört zu unserer Firmenkultur und wir leben es auch so. Wenn sich jeder Mitarbeiter mit unserer Firma identifiziert, erreichen wir das Beste für unsere Kunden. Denn glückliche Mitarbeiter liefern Qualität.»

Tobias Studer führt aus: «Deshalb investieren wir auch viel in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.» So bildet die Aare Limmat Elektro AG ab Sommer 2018 elf Lernende in den Berufen Elektroinstallateur EFZ und Montage-Elektriker EFZ aus.



Die Dienstleistungen im Überblick:

- Elektroinstallationen sowie Service und Unterhalt für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsunternehmen
- Elektroinstallationen sowie Service und Unterhalt für Privatkunden
- Umbauten und Renovationen
- Installationen in Stark- und Schwachstrom

aare limmat
elektro ag

Aare Limmat Elektro AG

Täferenstrasse 20, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 200 55 55

E-Mail baden@aarelimmat.ch

Solothurnerstrasse 235, 4600 Olten

Telefon +41 62 869 55 55

E-Mail olten@aarelimmat.ch

 www.aarelimmat.ch



Konstant anpassungsfähig



Markus Zoller und Matthias Hirzel sind die Inhaber und Geschäftsführer der rgp architekten sia ag. rgp beschäftigt aktuell neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bildet einen Zeichnerlehrling aus und hat ihren Sitz in Baden.

hohes akquisitorisches Projektvolumen, welches später Projektierungs-, Planungs- und Ausführungsaufträge generiert. Der Prozess, beginnend bei den ersten Studien, über die Auftragserteilung für eine Baueingabe, gefolgt vom Bewilligungsverfahren bis hin zur eigentlichen Realisierung, nimmt viel Zeit in Anspruch. Während der Projektierung werden alle baurechtlichen Parameter genaustens geprüft, mit zuständigen Behörden und Kommissionen vorbesprochen. Gepaart mit den wirtschaftlichen, gestalterischen und strategischen Zielsetzungen des Auftraggebers fliessen diese entsprechend rechtskonform in das Bauprojekt und in die Baueingabe ein. Dennoch ist es schon fast der Normalfall, dass auf ein eingereichtes Baugesuch mit Einsprachen reagiert wird. Einer der Gründe liegt im Raumplanungs-

Der Projektierungs- und Planungsprozess von Bauvorhaben verändert sich stetig. Er birgt grössere Anforderungen, setzt schon sehr früh detaillierte und umfassende Projektierungs- und Kostengrundlagen voraus

und sieht sich in baurechtlicher und politischer Hinsicht mit stets komplexer werdenden Rahmenbedingungen konfrontiert. Mit intensiver Bewirtschaftung von Machbarkeits- und Projektstudien betreut rgp ein

Mehrfamilienhäuser Kronenstrasse

Erste Projektstudien 2008, 1. Baueingabe März 2013, 2. Baueingabe nach Einspracheverhandlungen Juni 2014, Baubewilligung Februar 2015, Baustart Oktober 2016, Bezug Juni 2018



Mehrfamilienhaus Scheidweg



Mehrfamilienhäuser Wiedackerstrasse



gesetz, welches eine verdichtete Bauweise fördert und verlangt, genau diese jedoch oft bei den benachbarten Anwohnern auf Ablehnung stösst. Die Verdichtung mangels Landressourcen hat letztlich einen ökologischen und somit zwingenden Hintergrund. Besonders in städtischen Gebieten und in den Agglomerationen ist die notwendige Verdichtung augenscheinlich. Das Umdenken, welches zu einer Akzeptanz dieses Raumplanungsgesetzes führt, hat jedoch erst begonnen. Projekte, welche die rechtlichen Vorgaben getreu den Absichten des Gesetzgebers umzusetzen versuchen, stossen auf grosse Gegenwehr und leider oft auch auf zu wenig zielgerichtete und konsequente Unterstützung seitens der politischen Behörden. Ein Architekturbüro in der Grösse von rgp muss somit stets darum

bemüht sein, in allen tätigen Projektphasen hohe potenzielle Auftragsvolumen aufrecht zu erhalten. Denn es lässt sich kaum mehr verlässlich prognostizieren, wann ein zur Bewilligung eingereichtes Projekt weiterbearbeitet werden kann.

Um dies erreichen zu können, muss rgp sich mit einem zirka sechsmal grösseren Bau- und Projektvolumen beschäftigen, als auf ein Jahr abgegrenzt verrechenbar abgewickelt werden kann. Die zunehmenden Verzögerungen zwischen der Baueingabe und der Ausführung werden dieses Verhältnis in Zukunft noch verstärken. Zurzeit befinden sich über ein Drittel der von rgp bearbeiteten Bauvolumen in dieser Bewilligungsschleife. Die Zeit, in der die Projekte im Bewilligungsverfahren blockiert

sind, muss mit anderen Projektaufgaben kompensiert werden. Hierfür braucht es ein breit abgestütztes Projektportfolio, eine flexible Ressourcenplanung und eine Unternehmensstruktur, welche trotz der sich oft verändernden Rahmenbedingungen eine qualitative Hochwertigkeit und verlässliche Abwicklung umzusetzen weiss. Dafür ist es unabdingbar, dass fast jeder Mitarbeiter die verschiedenen Planungs- und Projektierungsleistungen eines Bauvorhabens qualifiziert und prozessübergreifend abdecken kann. rgp ist stolz auf ein Team, das diese Herausforderung meistert und somit seinen Kunden eine umfassende Projektbetreuung anzubieten vermag. «Auch wenn wir uns den Gegebenheiten der Bau- und Projektprozesse immer wieder anzupassen haben, soll der Anspruch, unsere Bauherrschaft von der ersten kreativen Idee bis hin zur Abnahme des Bauwerkes begleiten zu können, eine stabile und unumstössliche Geschäftsidee bleiben. Die unternehmerische Herausforderung, dieses Ziel auch in Zukunft erreichen zu können, nehmen wir sehr gerne an.»

Der Wandel der Zeit birgt eine Konstante, die gleichermassen für alle Beteiligten gilt. Nur wer Veränderungen annimmt und sich anzupassen vermag, kann seine Ziele erfolgreich und mit Freude umsetzen. Dies gilt für Investoren, Bauherren, Behörden und Anwohner, indikatorisch aber vor allem für Architekten.



Mehrfamilienhaus Brühlstrasse

Erste Machbarkeitsstudien 2012,

Baueingabe Mai 2017, Baubewilligung April 2018,

Baustart November 2018



Wohnüberbauung Posthorn

Erste Machbarkeitsstudien im Jahr 2012, Baueingabe April 2017, Überarbeitung November 2017,

Baubewilligung im September 2018

rgp

architekten sia ag

rgp architekten sia ag

Mellingerstrasse 20, 5400 Baden

Telefon +41 56 204 34 34

E-Mail mail@rgp.ch

 www.rgp.ch

Medizinisches Kompetenzzentrum im Täfernhof – lässt keine Wünsche offen

Das Ärztezentrum Täfernhof, zentral gelegen an der Mellingerstrasse in Baden-Dättwil, verfügt über ein breites medizinisches Angebot.



Willkommen in unserer Praxis für Urologie

Die Doppelpraxis der Fachärzte für Urologie Dr. med. Dagmar Schumacher und Dr. med. Hans-Peter Brüttsch befindet sich im 3. Stock des Täfernhofs in hellen und freundlichen Räumlichkeiten. Unser Angebot beinhaltet in der topmodern ausgestatteten Praxis das gesamte Spektrum der ambulanten Urologie, unter anderem:

- Durchführung von Prostata-Vorsorgeuntersuchungen beim Mann
- Untersuchungen bei Prostatakrebs, Hodenkrebs, Tumoren der Harnblase oder der Nieren
- Abklärungen bei Potenzstörungen (www.erektionsstoerungen-behandlung.com)
- Behandlungen bei Beschwerden beim Wasserlassen oder bei Harnwegsentzündungen bei Frauen und Männern
- Durchführung von Unterbindungen

- Urodynamische Abklärungen bei neurologischen Erkrankungen

Mit dem Urologie Zentrum der Hirslanden Klinik in Aarau existiert eine optimale Zusammenarbeit. Dort können grössere operative Eingriffe durchgeführt werden. Kleinere Eingriffe erfolgen in der Tagesklinik Chirurgie Baregg im Täfernhof. Wir beraten und behan-

deln Sie nach neuesten wissenschaftlichen Standards. Dabei stehen Sie für uns als Mensch im Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Dr. med. Dagmar Schumacher
Dr. med. Hans-Peter Brüttsch
Fachärzte für Urologie FMH

Mellingerstrasse 207, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 210 41 41
E-Mail kontakt@urologie-taefernhof.ch

 www.urologie-taefernhof.ch



Chirurgie Baregg AG – Tageschirurgische Klinik mit Wohlfühlfaktor

Seit Januar 2015 betreibt die Chirurgie Baregg AG erfolgreich einen polyvalenten OP- Betrieb im Ärztehaus Täfernhof. Als Ergänzung für bestehende Arztpraxen, aber auch für auswärtige, qualifizierte Belegärzte verschiedenster chirurgischer Fachrichtungen, stellt sie zwei grosszügige Operationsäle nach FMH Tarmed Standard OP1 zur Verfügung, in denen ambulante Eingriffe nach den neuesten Richtlinien der modernen Chirurgie durchgeführt werden können. Für Arzt und Patient bietet die Klinik gleichzeitig eine professionelle Umgebung und angenehme Atmosphäre, so dass der Eingriff entspannt durchgeführt und erlebt werden

kann. Vor, während und nach jeder Operation kümmert sich unser bestens ausgebildetes und routiniertes Personal um den Patienten. Unsere Vision: Stressfrei operieren bei kurzen Wechselzeiten und das ohne Abstriche bei Komfort und Sicherheit.



Chirurgie Baregg AG

Mellingerstrasse 207, 5405 Dättwil

Telefon +41 56 265 10 50
E-Mail info@chirurgie-baregg.ch

 www.chirurgie-baregg.ch

**Arztpraxis & Institut für Diabetes:
Eine gefragte Kombination**

Seit ihrem Einzug in den Täfernhof vor mehr als 10 Jahren, ist die Praxis kontinuierlich gewachsen. Doch nicht nur personell ist sie gut aufgestellt mit mehr als 15 Ärzten und über 20 medizinischen Praxisassistentinnen. Auch das Kompetenzfeld wurde um die Einrichtung des Institutes für Diabetes, kurz DiaMon, erweitert. Fachärzte, Diabetes- und Ernährungsfachberaterinnen unterbreiten den Patientinnen und Patienten ein umfassendes Angebot rund um Diabetes, Adiposi-

tas, Hormone und Stoffwechselkrankheiten – auch in Form von Gruppenschulungen für Diabetespatienten. Die Ärzte der Praxis Villiger sind auf verschiedenen Spezialgebieten tätig, wie der allgemeinen Inneren Medizin, Hausarztmedizin und der Rheumatologie. Die Praxis Villiger und das Institut DiaMon bieten einen hohen Qualitätsstandard, unsere Mitarbeiter erweitern ständig ihr Wissen und ihre Kompetenzen; Freundlichkeit und Kommunikation mit unseren Patienten liegen uns am Herzen. Sie brauchen einen Termin? Rufen Sie uns gerne an.



Praxis Dr. med. L. Villiger
Fachärzte FMH für Allgemeine Innere Medizin

DiaMon
Institut für Diabetes | Hormone
Schilddrüse | Adipositas

Praxis Dr. med. L. Villiger

Mellingerstrasse 207, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 222 54 58

E-Mail info@praxisvilliger.ch

DiaMon Institut für Diabetes/Adipositas/
Schilddrüse/Hormone
Fachärzte FMH für Endokrinologie/Diabetologie

Telefon +41 56 484 70 30

E-Mail info@diamon.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 7.15 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

www.praxisvilliger.ch
www.diamon.ch

**Augenzentrum Kiener AG –
Das Rundum-Angebot für Ihre Augen**

Schon seit zehn Jahren betreibt die Augenzentrum Kiener AG eine allgemeine und spezialisierte Augenarztpraxis im Ärztehaus Täfernhof. Untersuchungen und Behandlungen werden nach modernsten Standards durchgeführt – allem voran eine sorgfältige Abklärung, worauf der ärztliche Leiter, Dr. Markus Kiener, besonders Wert legt.

Auch ein breites Spektrum von ambulanten Augenoperationen – von der Augenlinse bis hin zu komplexen Netzhautoperationen – gehören in den Tätigkeitsbereich unseres Augenzentrums. Von der Voruntersuchung

bis zur Abschlusskontrolle werden Sie vollumfänglich von unserem Team professionell betreut. Gut geschultes Personal, bestehend aus Ärzten, Optikern, Optometristen, Orthoptisten sowie unsere freundlichen Praxisassistentinnen kümmern sich um Sie.



**AUGEN
ZENTRUM
KIENER**

Augenzentrum Kiener AG

Mellingerstrasse 207, 5405 Dättwil

Telefon +41 56 265 80 00

E-Mail az-k@hin.ch

www.augenzentrum-kiener.ch

State of the Art Plastic Surgery

Das Angebot von «fineartsurgery» gliedert sich in die Bereiche Ästhetische Chirurgie, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie sowie Handchirurgie.

Unser Spektrum reicht von einfachen Narbenkorrekturen bis hin zu komplexen rekonstruktiven Eingriffen. Wir haben uns auf die Ästhetische Chirurgie des Gesichtes mit Schwerpunkt Nasenchirurgie/Faceliftchirurgie und auf die Brustchirurgie spezialisiert.

Dr. med. Benedikt Strub erklärt zum Namen und zur Philosophie: «Meinem Erstberuf als Fotograf verdanke ich das ästhetische Verständnis einer künstlerischen Grundausbildung. Dies kann ich in meine Arbeit als plas-

tischer Chirurg heute einfließen lassen. Ich habe in meiner künstlerischen Ausbildung auch gelernt, auf Fragen und Ansprüche mit der gebotenen Sensibilität und Empathie einzugehen.»



State of the Art Plastic Surgery heisst bei «fineartsurgery» also technisch auf dem neusten Stand und fachlich sowie ästhetisch künstlerisch kompetent.

fineartSurgery

Dr. med. Benedikt Strub

Praxis für Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Telefon +41 56 483 37 70

E-Mail info@fineartsurgery.ch

www.fineartsurgery.ch

Kompetente Betreuung, professionelle Pflege und menschliche Wärme

Das Regionale Pflegezentrum Baden begleitet ältere Menschen in allen Lebensphasen: beim Wohnen, Pflegen und im Sterben. Die liebevolle, individuelle Betreuung, der idyllische Standort und das familiäre Umfeld sorgen für ein heimeliges Wohlgefühl.

Bunt im wahrsten Sinne des Wortes geht es zu und her auf dem Parkareal des Regionalen Pflegezentrums Baden (RPB). Der Kunsthandwerkermarkt hat wieder zahlreiche Interessierte angelockt, darunter auch Hanspeter Jäggi. Der rüstige Rentner schätzt die öffentlichen Anlässe und Einrichtungen des RPB sehr, wie er sagt: «Ich komme drei Mal in der Woche zum Mittagessen hierher, weil ich ganz in der Nähe wohne, und weil das Essen ausgewogen, gesund, abwechslungsreich und gut ist.» Und die öffentlichen RPB-Veranstaltungen wie den Kunsthandwerkermarkt besucht Jäggi genauso regelmässig: Referate, Vorträge, Suppentag... «Hier findet Begegnung statt und der Austausch wird gefördert. Das imponiert Besuchern wie mir und den Bewohnern gleichermaßen.» Externen Personen und Organisationen stehen daneben übrigens auch weitere RPB-Angebote zur Verfügung: Physio-, Ergo-, Mal- und Musiktherapie, Logopädie sowie die Vermietung von Pflegemobilen und Seminarräumen. Und zudem gibt es auf dem Areal des RPB sowohl eine Kita als auch einen Generationen-Spielplatz für Jung und Alt.

Menschliche Wärme und professionelle Pflege

Das Regionale Pflegezentrum Baden bietet älteren und pflegebedürftigen wie auch an Demenz erkrankten Menschen Aktivität, Lebensgestaltung, Gesundheitspflege und individuelle Begleitung, wobei der Alltag selbstbestimmt gestaltet werden kann. Bei respekt- und liebevollem Umgang finden sie ein angenehmes Wohnumfeld und professionelle Pflege. Die kompetenten Mitarbeitenden stehen Bewohnerinnen, Bewohnern



und Angehörigen mit Rat und Tat, ebenso mit Hand, Herz und Verstand zur Seite. «Wir mögen Menschen», sagt das Leitbild des RPB nämlich und deshalb wird hier das, was Freiheit und Lebensqualität ausmacht, besonders gepflegt und gefördert: Geborgenheit, Sicherheit und Wohlergehen in einem angenehmen Ambiente. Zur Entlastung pflegender Angehöriger bietet das RPB zudem im eigenen Tages- und Nachtzentrum stunden- oder tagesweise Unterstützung bei der Pflege und Betreuung an.

Selbstbestimmung bis zum Lebensende ...

... ist dem RPB Verpflichtung, weshalb die integrierte palliative Versorgung und Betreuung zu den grundlegenden Dienstleistungen gehört. Mit entsprechend spezialisierten Plätzen ermöglicht es auch schwer kranken und sterbenden Menschen den Zugang zu angepasster Medizin, Pflege und Betreuung. Eine interdisziplinäre Behandlung von die Lebensqualität einschränkenden

Schmerzen und anderen Symptomen sowie die Stabilisierung in komplexen Situationen und die Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen in der Bewältigung der Krankheit und am Lebensende stehen ganz im Fokus.



Regionales Pflegezentrum Baden
ist Leben

Regionales Pflegezentrum Baden AG

Wettingerstrasse, 5400 Baden

Telefon +41 56 203 81 11

Fax +41 56 221 71 77

E-Mail info@rpb.ch

 www.rpb.ch

Seit über 15 Jahren erfolgreiche Behandlungen mit der Traditionellen Chinesischen Medizin

«Es geht immer um Ausgleich, die Balance. Egal eigentlich, wie eine Krankheit heisst.» Die das sagt und sehr genau weiss, wovon sie spricht, ist Marija Hess von der Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin an der Etzel matt 5 in Wettingen. Seit 15 Jahren lebt sie mit Leidenschaft ihren Beruf, die Praxis steht mittlerweile im 12. Jahr.



Marija Hess – Ihr Gesundheits-Profi in Wettingen

Oftmals können sich Menschen noch immer kein so genaues Bild machen, was alles mit und vor allem dank Traditioneller Chinesischer Medizin (kurz TCM) behandelt werden kann. Das Feld dieser uralten Heilkunde, welche in China bis ins erste Jahrtausend v. Chr. zurückreicht, ist riesig. Und immer steht der Mensch als Ganzes im Fokus dieses ganzheitlichen Medizinsystems.

Mannigfaltige Behandlungsansätze

So kennt Marija Hess, die seit 15 Jahren sehr erfolgreich diesen Beruf ausübt, auch therapeutische Antworten auf Probleme und

Schmerzen aller Art, für Rheuma, Rückenschmerzen, Ischias, Bluthochdruck, Atemwegserkrankungen, Verdauungsbeschwerden, Schwindel, Reizblase, Reizdarm, Angstzustände, Suchtprobleme, Arthrose und Arthritis, Hauterkrankungen, Menstruationbeschwerden und weitere hormonelle Störungen wie Menopause, aber auch Männerleiden. Zu letzteren, da scheint eine Trendwende vonstattenzugehen, haben gerade Männer der jüngeren Generation durchaus ein unverklemmteres Verhältnis. Dies beobachtet auch Marija Hess in ihrer Praxis.

Ganzheitliche Betrachtung ist zentral.

Ihre Motivation zum Ausüben dieser Heilkunst führt Marija Hess auf selbstgemachte Erfahrungen mit der TCM zurück. Die verschiedenen Methoden beeindruckten sie schwer und nachhaltig. Da reden wir von der bekannten Akupunktur einerseits, aber auch von rund 2000 erfassten Arzneien und Hunderten von Rezepturen, wie auch vom Schröpfen, Moxibustion und Tui Na. Dabei spielt die ganzheitliche Betrachtung eine zentrale Rolle. Sehr wichtig ist immer das Gespräch, in das viel Zeit investiert wird.

Unerfüllter Kinderwunsch

Die Praxis in Wettingen ist u.a. auch spezialisiert auf Reproduktionsmedizin TCM. Paare, deren Kinderwunsch sich nicht unmittelbar erfüllt, sind bei Marija Hess in sehr guten Händen. Die Fachfrau arbeitet in dem Bereich eng mit dem Kinderwunschzentrum

in Baden-Dättwil zusammen. Die Erfolgsbilanz spricht eine klare Sprache.

Früherkennungssystem trainieren – und handeln

Ein weiterer Fokus ist das Burnout-Syndrom. Fehlender Antrieb, Blockaden, Schwächegefühl, Schlafstörungen, Angstzustände, Unruhe, starkes nächtliches Schwitzen und dergleichen. Menschen mit solchen oder ähnlichen Problemstellungen dürfen sich gerne melden. Menschen, Therapeuten und Gesundheits-Profis wie Marija Hess sind da nicht selten Gold wert. Sie kann ihrem Gegenüber innere Balance, Stärkung und sehr viel Lebensqualität zurückgeben.



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Marija Hess, dipl. Akupunkteurin, Herbalistin
und Qi-Gong-Therapeutin

Etzel matt 5, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 534 18 21
Mobile +41 76 369 03 35
E-Mail info@tcm-wettingen.ch

www.tcm-wettingen.ch

Topal und Bexio

«Das sind zwei der Spezial-Programme unseres top-modernen EDV-Konzeptes», erklärt Jeannette Merki, CEO und Inhaberin der Merki Treuhand AG in Baden. «Die Gründung meiner Firma bedingte die Einrichtung einer kompletten, zukunftsorientierten Infrastruktur. Weil in unserer Branche einerseits fachliche Kompetenz und andererseits absolute Effizienz die Schlüssel zum Erfolg sind, liegt die Zukunft für mich ganz klar im Einbezug der besten EDV-Systeme in unsere Arbeitsprozesse. Diese Administrations-, Verwaltungs- und Kommunikationstools vereinfachen und beschleunigen nicht nur unsere internen Bearbeitungsabläufe, sondern erleichtern auch die Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft und verschaffen dieser mehr Kontrolle und Transparenz.»

Diese Transparenz wird in Zukunft eine grosse Rolle spielen. Zurzeit erfahren die Konturen der Branche einen Umbruch. Der Beruf des Treuhänders wird sich in absehbarer Zeit stark verändern, insbesondere im Hinblick auf die Interaktivität mit unserer Klientel. Diese wird vermehrt selber verarbeiten müssen, jedoch immer mit der Unterstützung ihrer Treuhänder, was die jederzeitige Eins-zu-eins-Einsicht von allen Beteiligten in den Status quo des betreffenden Mandats voraussetzt. Deshalb wird in diesem Metier die

Effizienz in der EDV einen sehr hohen Stellenwert haben, weshalb für die Merki Treuhand AG und ihre Kunden nur das Beste auf dem Markt gut genug sein kann.

Wie sieht diese Zusammenarbeit in der Praxis aus?

Jeannette Merki: Wenn sich zum Beispiel ein Kunde selbstständig macht, eröffnen wir für ihn seine Buchhaltung, die er täglich auf seinem PC oder Mac aktualisiert. Diese Daten gehen dann zur Weiterverarbeitung an uns. Der Kunde kann sich jederzeit in unsere EDV einloggen, um Einblick in den aktuellen Stand seiner Buchhaltung zu haben, vergleichbar mit E-Banking. Bei Fragen oder Unsicherheiten kann er uns anrufen, so können wir online helfend und für ihn nachvollziehbar eingreifen. Firmenintern arbeiten wir mit dem Buchhaltungsprogramm Topal, der Kunde seinerseits wendet die vereinfachte Version Topalino an.

Und was ist Bexio?

Das ist ein modernes, von einer jungen Firma in Rapperswil in Zusammenarbeit mit der UBS entwickeltes Buchhaltungsprogramm, das den Verkehr mit Banken fördern soll. Das Programm ist besonders ausgerichtet auf Jungunternehmer und KMU. Der Kunde eröffnet ein Konto und erledigt seine Zahlungen per E-Banking.

Dieser Vorgang ist mit seiner Buchhaltung vernetzt und diese mit dem Zahlungsverkehr der Firmen, Lieferanten und Kunden, mit denen er regelmässig zu tun hat.

Diese Vernetzung bringt Zeitersparnis und Kontrolle und erweist sich als so effizient für die Vertragspartner, dass sich inzwischen andere führende Banken an das System angeschlossen haben. Hier bietet sich für Start-ups ein unkompliziertes, kostengünstiges Tool zur Arbeiterleichterung an.

Was sind Ihre Kernkompetenzen?

Unsere zwei Standbeine sind Buchhaltung und Steuern. Auf diese Bereiche sind wir spezialisiert, machen aber auch eingeschränkte Revisionen. Spezialisierung macht deshalb Sinn, weil wirtschaftliche Veränderungen, neuartige Firmen-Konstrukte, Gesetzgebungen und Auflagen aller Art immer höhere Anforderungen an die Treuhänder mit sich bringen. Um für unsere Kundschaft die bestmögliche Leistung erbringen zu können und um ihnen gleichzeitig wertvolle, zuverlässige Partner zu sein, konzentrieren wir uns prioritär auf unsere gewählten Fachgebiete.

In diesem Bereich zählen auch sehr grosse, international operierende Firmen zu unserer Kundschaft, die wir in Deutsch, Franzö-



sisch und Englisch betreuen. Die Mandanten erhalten ihr monatliches Reporting in ihrer Sprache, immer auch unter Berücksichtigung von Zeitverschiebungen und der gesetzlichen Anforderungen vor Ort. Für diese Gruppe erledigen wir die ganze Administration und Buchhaltung, inklusive Debitoren-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung, Rechnungs-, Zahlungs- und Mahnwesen, bei Bedarf auch Lagerbewirtschaftung und Bestellwesen.

Hier ist von zentraler Bedeutung, dass sich die Kunden auf die zeitgenauen Reportings, die taggenaue Auszahlung der Löhne oder der platzierten Bank-Orders verlassen können. Auch das Sozial-Versicherungswesen gehört mit zum Angebot. Der Kunde besorgt nur noch die Anstellung seiner Mitarbeitenden und schickt uns deren Koordinaten und Lohnvariablen, den Rest erledigen wir. Die Vorteile für solche Kunden liegen in der Reduktion von Zeit- und Personalkosten, aber auch in der Sicherheit, über ein externes Archiv zu verfügen.

Natürlich erfüllen wir nach wie vor auch die traditionelle Rolle des Treuhänders. Man bringt uns wöchentlich, monatlich oder jährlich Belege in Ordnern oder Schachteln. Diese Unterlagen ordnen und verbuchen wir und erstellen den Jahresabschluss und die Steuererklärung.



Merki Treuhand AG
Wirtschafts- und Steuerberatungen

Theaterplatz 8, 5400 Baden

Telefon +41 56 204 96 00

Fax +41 56 204 96 01

E-Mail info@merkitreuhand.ch

 www.merkitreuhand.ch

Was zeichnet die Merki Treuhand AG besonders aus?

Im Gegensatz zu Temporärpersonal sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter speziell für die gestellten Aufgaben ausgewählt und in der Regel mit höheren Fachdiplomen ausgestattet oder verfügen zumindest über mehrjährige Berufserfahrung. Unsere Kundschaft profitiert von unserem professionellen Know-how, der Fachkompetenz und langjährigen Erfahrung des Chefpersonals, von unserem umfassenden Wissen auf unseren Spezialgebieten, gegebenenfalls auch von unseren internationalen Beziehungen und nicht zuletzt von unserer erstklassigen Vernetzung mit Banken, Ämtern und Behörden.

Über eine besondere Dienstleistung verfügen wir mit unserem grossen, clubmässig eingerichteten und mit moderner Seminartechnik ausgestatteten Sitzungsraum auf der zweiten Etage. Eine kleine Apéro-Terrasse mit Blick auf den Theaterplatz und die antiken Schlösser Stein und Scharthenfels inmitten der Innenstadt von Baden trägt das Ihre bei zum beeindruckenden Ambiente, in dem unsere Kunden ihre Besprechungen abhalten können.



Consenec AG: Interim Management als Kernkompetenz

Interim Management, Projektmanagement oder Unternehmensberatung – bei der Consenec AG in Baden-Dättwil profitieren Auftraggeber von der Erfahrung der Mitarbeitenden, von fachkundiger und praxisnaher Unterstützung. Geschäftsführer Renato Merz im Interview.

Bei Consenec baut man auf die Stärken sowie auf die Erfahrung der Mitarbeitenden und die Bedürfnisse des Marktes.

Was heisst dies konkret?

Renato Merz: Unsere Kernkompetenz liegt im Interim- und Projektmanagement. Damit generieren wir über 80 Prozent unseres Auftragsvolumens.

Wofür sind Consenec-Mitarbeitende vor allem gefragt?

Vor allem für Mandate, bei denen Führungs- und Entscheidungskompetenz gefordert werden – und darin liegt auch der gemeinsame Nenner unserer ehemaligen Topmanager.

Sie übernehmen also für ein Unternehmen, einen Geschäfts- oder Funktionsbereich oder für ein Projekt interimistisch die Verantwortung?

Richtig. Im von Hektik und schnellem Wandel geprägten Geschäftsleben entstehen immer wieder Situationen, in denen es sehr erfahrene Führungskräfte braucht, die für eine bestimmte Zeit die volle Verantwortung übernehmen.

Auf welche Branchen und Kunden konzentrieren Sie sich?

Nach wie vor will sich die Consenec hauptsächlich auf den Industriebereich konzentrieren, also auf Kunden, Märkte und Branchen, die den Senior Managern vertraut sind und denen sie dank ihres Know-hows und ihrer Erfahrung hohe Qualität gewährleisten können.



Das heisst, dass sich die Consenec stärker auf den Drittmarkt, also ausserhalb ihrer Trägerfirmen, fokussiert?

So ist es, schliesslich sollen möglichst viele Unternehmen von den herausragenden Kompetenzen unserer Mitarbeitenden profitieren.

War die Consenec nicht schon bisher erfolgreich im Drittmarkt tätig?

Doch. Dessen Anteil am Auftragsvolumen betrug in den letzten Jahren um die 15 Prozent. Diesen möchten wir langfristig verdoppeln, damit wir die Auslastung halten oder gar erhöhen können. Unsererseits gehen dazu bewährte Werte und neue Ideen Hand in Hand.

Neue Ideen?

Neben der Ausweitung des Angebots ist hier die Zusammenarbeit mit Partnern, die in ähnlichen Segmenten tätig sind, hervorzuheben. Damit bringen wir Markt und Kompetenzen zusammen.

Auf was legen Sie bei der Auswahl der Partner besonderen Wert?

Unsere Partner müssen über einen guten Ruf verfügen, hinsichtlich Philosophie und Kultur zur Consenec passen und das Portfolio ergänzen.

Kurzporträt

Die Senior Manager von Consenec sind ehemalige Führungskräfte der Firmen ABB, General Electric und Bombardier in der Schweiz. Mit 60 Jahren werden sie in die Consenec berufen und bilden einen Pool von Senior Managern, deren grosse Lebens-, Berufs- und Führungserfahrung den Kunden zur Verfügung steht. Ob Interim Management, Projektmanagement oder Unternehmensberatung: Die Auftraggeber profitieren von fachkundiger und praxisnaher Unterstützung.

consenec
Interim Management

Consenec AG
Interim Management

Im Segelhof, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 58 586 83 60

E-Mail info@consenec.ch

 www.consenec.ch

Der Modestern am Fislisbacher Modehimmel zieht Frauen an.

Modestern zieht Frauen an. Dieser zeitlose Slogan lässt sich durchaus doppelt deuten und macht so oder so Sinn. Das Fachgeschäft für Damenmode in Fislisbach setzt unter dem Namen Modestern seit bald zehn Jahren wunderbare, modische Akzente und bietet ein vielfältiges Angebot in einer richtigen Wohlfühloase mit persönlicher Beratung.

Wenn es in der Region in und um Fislisbach einen Trendsetter gibt in Sachen Damenmode, ist das zweifellos die Boutique Modestern. Das Fachgeschäft wird im August 2019 sein zehnjähriges Jubiläum unter diesem Namen feiern können. Zehn Jahre erfolgreich wirtschaften in einem hart umkämpften Business ist ein Leistungsausweis. Und wenn man bedenkt, dass das Modegeschäft schon viele Jahre vorher unter anderem Namen existierte, dann erst recht. 2009 wurde die Boutique von Anita und Roland Brunner gekauft. Übernehmen konnten die neuen Inhaber damals die Top-Modeberaterinnen Susanna Käufeler und Claudia Eichenberger.



Ihre Modeberaterinnen vor Ort: Claudia Eichenberger, Susanna Käufeler und Anita Brunner



Mode einkaufen braucht Zeit.

Das Angebot vom Modestern ist trendig, modisch und sehr vielfältig. Von alltags-tauglicher Casual Wear bis zum Cocktailkleid für Silvester und ähnliche Events ist alles da, was das Herz der modebewussten Frau begehrt. Dazu kommt eine seriöse, unaufdringliche Beratung. Anita Brunner und ihre beiden Angestellten wissen, dass es für den Einkauf von Mode etwas Zeit braucht. Schliesslich soll es das Ziel sein, dass die Kundin sich nachher wohlfühlt und im Idealfall mit dem Anflug eines inneren Lächelns und einem so richtig guten Gefühl selbstsicher vor dem Spiegel steht.

Vielfältiges Angebot und tolles Ambiente

Gutes Aussehen ist kein Zufall und sollte daher nicht jedem überlassen werden. Wie sagte doch Gottfried Keller einst so schön? Kleider machen Leute. Genau. Und da es ganz speziell Frauen nie und nimmer egal sein kann, wie sie aussehen, empfiehlt sich der Gang in ein Fachgeschäft, wie eben der Modestern eines ist. Nebst dem modischen Angebot – wir reden von Hosen, Jupes, Kleidern, Blusen, Pullis, Jacken oder Schuhen bis zu Schmuck und top Accessoires wie Handtaschen oder diverse Schals in allen Farben und Materialien – ist auch das Ambiente sehr wichtig. Der Modestern sieht sich gern als richtige Wohlfühloase, wo eben keine Hektik herrscht, wo «frau» sich in aller Ruhe umsehen und neu einkleiden lassen kann. Die starke Beratung von Beraterinnen, die etwas von Mode verstehen, ist nebst der Mode das grosse Plus vor Ort.

Ehrliche und kompetente Beratung ist das A und O

Im Modestern haben zahlreiche bekannte Labels ein stetes Zuhause gefunden. Aber, wie Anita Brunner betont, sei es letztlich nicht so wichtig, was für eine Marke man

trage. Vielmehr kommt es auf das Gespür fürs richtige Kombinieren, auf das Setzen von Akzenten mit passenden Accessoires an. Das gute Gefühl der Trägerin ist das klare Ziel des Modestern-Teams, das immer ehrlich umgeht mit der Kundschaft. Was nützt es, wenn eine Frau nach einem Kauf doch nicht zufrieden ist und sich nicht gefällt in den neuen Sachen? Eben, und deshalb ist es wichtig, dass Fachpersonen eine Beratung gewährleisten, die solches zum Vorneherein ausschliesst. Der Modestern ist da ein sehr gutes Beispiel und sicher ein guter Tipp für Frauen, die das Geschäft am Fislisbacher Modehimmel noch nicht kennen. Top, die Wette gilt.



Modestern AG

Alte Birnenstorferstrasse 1, 5442 Fislisbach

Telefon +41 56 493 25 42
E-Mail info@modestern.ch

Öffnungszeiten

Montag 13.30 – 18.30 Uhr
Di – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

 www.modestern.ch

Arealis AG – gelebte «Werteerhaltung» und viel Fachkompetenz

Lösungsorientiert, Professionalität, Wertschätzung, Respekt und Toleranz. So definiert die Arealis AG ihre Werte. Es sind dies die Grundlagen für jedes einzelne Teammitglied der mittlerweile zwölfköpfigen Crew in Baden. Gelebte Werte notabene, die den Unternehmenserfolg nicht nur sichern sollen, sondern dies auch tun. Tagtäglich, seit dem Gründungsjahr 2011.

Geschäftsführerin Yvonne Forrer sprudelt geradezu, wenn sie über ihr 2011 gegründetes Unternehmen spricht. Viel, viel Herzblut, Know-how und Kompetenz sind da spürbar. Das Unternehmen wurde vor sieben Jahren als eine Tochtergesellschaft der Markstein AG in Baden gegründet und ist heute eine selbstständige und erfolgreiche Unternehmung mit Kernkompetenz Bewirtschaftung von Miet-, Gewerbe- und Eigentumsobjek-



Hunzenschwil, Weiherweg 2/4/6 (2½- bis 4½-ZWG), Wiedervermietung

ten sowie der Vermietung von Neuüberbauungen und Bestandliegenschaften.

Persönlich und professionell

Im Vordergrund stehen als Basis die selber definierten Werte: Man ist lösungsorientiert, professionell, respektvoll und tolerant und lebt eine grosse Wertschätzung intern wie auch gegen aussen. Die Kunden kennen ihre Ansprechpartner persönlich und können darauf zählen, dass ihren individuellen Wünschen Gehör verschafft wird. Es ist dies sicher ein Vorteil gegenüber grösseren und national tätigen Immobilienbewirtschaftungsfirmen, die aufgrund ihrer

Grösse mit anderen Standards arbeiten. Die professionellen Dienstleistungen werden stetig gefördert und untermauert mit Ausbildung und Weiterbildung. Stillstand ist ein Fremdwort bei der Arealis AG. Im Gegenteil, man investiert zurzeit als Priorität in die Digitalisierung und Nachfolgeregelung.

Brancheninfos aus erster Hand

Zu den Kunden bzw. Auftraggebern zählen Versicherer, Pensionskassen, Stockwerkeigentümergeinschaften, Aktiengesellschaften sowie Private. Der Aktionsradius liegt primär im Aargau; Objekte in nahe gelegenen Ortschaften angrenzender Kan-



Unterkulm, Im Dorf 2 – 8 (36 Wohnungen mit 2½- bis 4½-Zimmern und 1 Büro/Atelier), Erstvermietung www.miete-imdorf.ch



Die schlagkräftige Truppe der Arealis AG

tone wie Zürich, Solothurn oder Luzern gehören ebenfalls dazu. Doch der Fokus liegt schon im Heimkanton, wo derzeit viele Leerstände zu beklagen sind. «Die vielen Neubauten», so Yvonne Forrer, «welche in den letzten Jahren im Kanton Aargau entstanden sind, bringen auch eine Menge freier Wohnungen mit sich und die Bautätigkeit geht ungebremst weiter. Dies macht uns Sorgen.» Noch vor Jahresfrist wies der Kanton offiziell zirka 6700 leerstehende Wohnungen aus. Nichtsdestotrotz ist das Badener Unternehmen mit viel eingesetzter Frauenpower und kreativen Ideen daran, die Leerstände im eigenen Portfolio zu reduzieren.

Feingefühl beim Stockwerkeigentum

Bei der Arealis AG decken derzeit drei Mitarbeiterinnen die Kernkompetenz Stockwerkeigentum ab. Die Aufgabe erfordert viel Erfahrung, Fachwissen, Vermittlungsfähigkeit und Feingefühl. Als Vermittler und Ansprechperson liegt das Ziel guter Bewirtschaftung in einer harmonischen Eigentümergemeinschaft sowie der langfristigen Werterhaltung der jeweiligen Liegenschaft.

Präsenz und Kompetenz an Ort und Stelle

Das Bewirtschaftungs-Team der Arealis AG verfügt über viele Jahre Erfahrung und betreut zurzeit 6000 Objekte. Durch die souveräne Betreuung kann die Eigentümerschaft wesentlich entlastet werden und weiss ihre Liegenschaft in professionellen Händen. Arealis im O-Ton: «Eine Immobilie bewirtschaften heisst, sie und ihre Nutzer zu begleiten – am besten aus allernächster Nähe. Dies erleichtert die Übersicht und ermöglicht individuelle Lösungen und flexibles Handeln. Wo Erfahrung und Kompetenz eine stabile Win-win-Situation für Besitzer und Nutzer schaffen, lassen sich die Erträge nachhaltig optimieren. Das gilt für Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude, Gewerbeliegenschaften und Stockwerkeigentumsobjekte gleichermaßen.»

Und um auf die «Werteerhaltung» (Achtung: nicht zu verwechseln mit Werterhaltung) im Titel zurückzukommen, zeigt sich im Fall der Arealis AG einmal mehr, dass solche Richtlinien und Tugenden Erfolg versprechend sind. Das Unternehmen ist aktiv und fleissig, sehr sogar. Und erfolgreich. Der Fleiss

Der Leistungskatalog definiert sich im Detail wie folgt:

- Technisches und administratives Bewirtschaften von Mietliegenschaften
- Bewirtschaften von Stockwerkeigentümergeinschaften
- Wiedervermietung von Wohnungen und Gewerbeobjekten
- Erstvermietung von Wohnüberbauungen

gepaart mit den vorerwähnten Werten zahlt sich aus. Die Firma ist stetig am Wachsen und kann positiv Bilanz ziehen; allgemein und buchhalterisch.

Fazit: Wer Profis sucht für Immobilienbewirtschaftung, macht sicher keinen Fehler, bei Yvonne Forrer und ihrem Team eine Offerte zu verlangen. Denn da fliesst viel Fachwissen und langjährige Erfahrung ein, die einerseits bezahlbar und doch andererseits auch wieder unbezahlbar ist.



Fischbach-Göslikon, Grenzweg 30/32/34 (2½- und 4½-ZWG), Wiedervermietung



Arealis AG

Stadtturmstrasse 10, 5400 Baden

Telefon +41 56 204 05 70

Fax +41 56 204 05 71

E-Mail info@arealis.ch

 www.arealis.ch

 www.facebook.com/arealis.ag

Geliebte Dorfmetzger

Samstag in Fislisbach:
Die Menschentraube bei der Chämi Metzger, direkt am Kreisel, wo die Badenerstrasse beginnt, ist beachtlich und die Schlange vor dem Grill scheint kein Ende zu nehmen. Alles schwatzt, lacht, kaut und ist zufrieden. Offensichtlich ist der Familienbetrieb von Marcel Wüest der Treffpunkt vor Ort für Jung und Alt, Gross und Klein.



Marcel Wüest, Inhaber der Chämi Metzger AG

Aber nicht nur samstags tanzt der Bär um den alteingesessenen Metzgereibetrieb. Seit Jahren brodeln zur Weihnachtszeit auf Dutzenden von Familientischen Winzerfondues oder Tischgrillspezialitäten mit hausgemachten Saucen, im Sommer bereichern Kanalgrills zahlreiche Quartier- und Vereinsfeste und an Firmenanlässen fallen die Gäste über Charcuterieplatten, Fleischkäse mit Herdöpfelsalat und was auch immer von der Kundschaft bestellt wird her. Die Chämi Metzger kreiert, produziert und liefert und ist am Rohrdorferberg sowie in der näheren Umgebung nicht wegzudenken.

Wo genau liegt das Geheimnis für den schon seit Jahren anhaltenden Erfolg des Aargauer Unternehmens, das zurzeit um die 30 Personen beschäftigt? «Es sind die Menschen!», lautet die schlichte Antwort des Patrons. «Auf der einen Seite sind es die Kunden aus dem Dorf und der Region mit ihren klaren Vorstellungen, wie ihre Metzgerei und das ganze Einkaufserlebnis aussehen soll und wie sie gerne behandelt werden möchten. Dass die Qualität und das Angebot stimmen, setzen sie natürlich voraus. Auf der anderen Seite sind es wir selber; das Team in und hinter den Kulissen, die Firmenleitung

und deren Mut und Innovationskraft sowie die Bereitschaft, miteinander zu funktionieren, das Handling und das ganze Drum und Dran.» Mit dieser Erkenntnis und gutem wirtschaftlichem Gespür führte Marcel Wüest sein Unternehmen, das er 2003 von seinen Eltern übernehmen konnte, zu einem soliden Erfolg. Nicht einfach expandieren, sondern auf dem erarbeiteten Geschäftserfolg aufbauen und nachhaltig wachsen, heissen die Devise und die Strategie. Die Chämi Metzger soll eine Metzgerei für alle sein; für die Privatkundschaft genauso wie für Gastronomiebetriebe oder Vereine in der Region.



Mutiger Schritt in die Zukunft

2006 wurde der Betrieb mit beachtlichem und wohlverstandenen selbst gestemmtem finanziellem Aufwand den aktuellsten Bedürfnissen angepasst und zu einem modernen Metzgereifachgeschäft umgebaut. Zu den Fleisch- und Wurstspezialitäten gibt es ein breitgefächertes Angebot an Gemüse, Wein und weiteren Lebensmitteln, die gerne zusammen mit Fleisch eingekauft werden. Dem vor Jahren schon von den Vorgängern aufgebauten und bestens eingeführten Standbein «Dip- und Fondue-Saucen» aus eigener Produktion, die übrigens auch in Grosspackungen an andere Metzgereibetriebe geliefert werden, wurde noch mehr Stellenwert eingeräumt. Gerade in letzterem sieht der Unternehmer Wüest weiteres Wachstumspotenzial, auf das es sich zu konzentrieren lohnt. Selbstbedienung oder



gar ein Onlineshop kommen für den Familienbetrieb in nächster Zukunft nicht in Frage. Der persönliche Kontakt mit kompetenter, freundlicher Beratung an der Theke soll für den Kunden weiterhin im Mittelpunkt seines Einkaufserlebnisses stehen. Der Erfolg gibt Wüest recht: Der Umsatz im Laden stieg in kürzester Zeit rasant an und verdoppelte sich nahezu. Im Umgang mit dem Personal gibt sich der Patron bodenständig. Er kann genauso Kritik einstecken und verarbeiten, wie er sie austeilt und hält es mit dem Lob genauso. Ehrlichkeit und Respekt untereinander kommen an erster Stelle, was schlussendlich nur gut fürs Arbeitsklima ist. Überall sind neben Fachwissen auch Loyalität, Flexibilität und gute Laune gefragt, damit sich die Kunden im Laden wohlfühlen und gerne wiederkommen. Aber auch, weil sich die Welt immer schneller zu drehen scheint: Bestellungen kommen zeitlich immer knapper, die Wünsche werden individueller, die Verpflegungsgewohnheiten ändern sich generell und es werden Dienstleistungen und auch Produktkreationen verlangt, auf die nur schon vor zehn Jahren keiner gekommen wäre – vermehrte Kochberatung, glutenfrei, vegan, allergenfrei, E-Mail, sofort usw.

Direkte Kommunikation

Neben der sich zwangsläufig generierenden positiven Mund-zu-Mund-Werbung, gutgemachten Plakaten und anmächeligen Bildern im Schaufenster wird als Haupt-Marketing-

instrument die Website täglich mit eigenem Bildmaterial à jour gehalten. Sie dient dem Unternehmen als aussagekräftiges Firmenporträt und der vielschichtigen Kundschaft, um sich im Detail über Angebote wie etwa zum Thema «Catering» zu informieren. Marcel Wüest engagiert sich auch im lokalen Gewerbeverein und beinahe schon leidenschaftlich für den Nachwuchs in der Branche. Er bildet in seinem Betrieb junge Leute aus und wurde soeben vom Verband GastroSuisse in der Kategorie «Fleischfachfrau/Fleischfachmann» zum Lehrmeister des Jahres 2018 gewählt.

chämi metzger

Chämi Metzger AG

Marcel Wüest
Badenerstrasse 2, 5442 Fislisbach

Telefon +41 56 493 28 79
E-Mail info@chaemimetzger.ch

Öffnungszeiten
So, Mo geschlossen
Di – Fr 8.00 – 12.15 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 7.30 – 15.00 Uhr

www.chaemimetzger.ch



Du bist die Entscheidung ...

Text und Interview: Maximilian Marti

... ist der Titel eines Buches, verfasst von jemandem, der es wissen muss, von einem der bekanntesten Fussballakteure unserer Zeit: Urs Meier.

Schon als Kind sah er eine grosse Fussballkarriere vor sich. Mit 14 erkannte er, dass die Natur ihn nicht als Spieler, sondern als Spielleiter ausgerüstet hat. Also wählte er den Beruf des Schiedsrichters, um trotz der Laune der Natur einmal im San Siro Stadion vor über 60 000 Zuschauern einzulaufen. Eine kluge Entscheidung, wie sich herausstellen sollte. 1977 gab Urs sein Debut bei der D-Jugend (Spiel Schinznach Bad – FC Aarau). Nach 14 Jahren gesammelter Erfahrung schaffte er 1991 den Sprung in die höchste Schweizer Liga und Pfiff in der «Nati A» sein erstes Spiel. Der BSC Young Boys Bern und der FC St. Gallen trennten sich mit 0-0.

Nach 27 Jahren auf dem Rasen und fast 900 geleiteten Spielen bis zur höchsten internationalen Ebene gab er 2004 seinen Abschied vom aktiven Spiel bekannt, um fortan seine Expertise als Kommentator beim Fernsehen zur Verfügung zu stellen und seine Erfolgsrezepte weiterzugeben als Referent und Buchautor.

Welches ist eines Spielleiters wichtigste Eigenschaft?

Urs Meier: Das Schiedsrichterbild ist wie ein Puzzle: die richtige Kombination der grösseren und kleineren Teile ergibt das Gesamtbild. Für mich steht Ehrlichkeit an erster Stelle, dicht gefolgt von Entscheidungsfreudigkeit. Wichtige Teile sind auch die physische Tauglichkeit, Regelkenntnisse, Spielverständnis, Empathie, Mut, Durchsetzungsvermögen, Fairness, Menschenkenntnis, auch die Fähigkeit, andere zu motivieren und taktisches Urteilsvermögen gehören ebenso dazu wie der Wille, sich ständig weiter zu entwickeln und Fehler verarbeiten zu können. Im Spiel gilt wie im Leben: je höher Du kommst, umso mehr von diesen Punkten musst Du abdecken können.

Auch der Umgang mit verschiedenen Kulturen ist eine Anforderung und die Kunst, vergessen zu können. Was passiert ist,



ist vorbei, wichtig ist, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und weiterzumachen. Auch muss man auf null stellen können, um jedes Spiel wirklich objektiv anzugehen. Voreingenommenheit tötet Chancen und führt zu Unehrllichkeit, die für Spieler und Publikum sofort spürbar wird.

Wie emotionell darf ein Spielleiter sein?

Sehr sogar, aber ohne so zu wirken. Gute Fussballspieler sind Alphas, engagiert in einem Wettbewerb mit Körperkontakt. Da können Emotionen schnell ansteigen. Als Schiri bist Du Führer, Vermittler, Richter und Exekutive in Personalunion. Du musst merken, wenn aus irgendeinem Grund Nervosität entsteht, diese breitet sich schnell aus auf Spieler und Publikum, so kommt kein schönes Spiel zustande. Du musst den Herd der Hektik erkennen und mit ruhiger Hand entschärfen. Im Spiel wurde ich nur emotional wenn ich merkte, dass Spieler provoziert oder unfair verletzt wurden. Der Schiri

soll den Spieler vor Unfair Play schützen und vor eigenen unbedachten Aktionen. Die Anzeichen für Krawall sind oft nur minim, eine schnelle Geste, ein scharfer Blick, das musst Du Werten können und entsprechend handeln, um Ausbrüche im Keim zu ersticken.

2004 haben Sie Ihre Karriere als Schiedsrichter beendet.

Was sehen Sie im Rückspiegel?

Dass alles, was ich auf und rund um den Rasen gelernt und erfahren habe, auch im Leben ausserhalb der Stadien funktioniert. Egal ob ich mich selber, eine Familie oder eine Firma erfolgreich führen will, ich muss gewisse Regeln befolgen, sonst wird nichts daraus. Weil ich mich mit Menschenführung, Autorität, Entscheidungen, Motivation und Situationsanalyse gut auskenne, gebe ich meine Erfahrungen damit gerne weiter an alle, die auf dem Weg sind zu ihrem eigenen Ziel. www.ursmeier.ch

Bafento AG – Metallbau für Fortgeschrittene

Gute Metallbauer gibt es im Bezirk Baden einige. Einer davon ist die Bafento AG in Gebenstorf. Ein Unternehmen, das 2018 auf stattliche 25 Jahre Geschäftstätigkeit zurückblicken darf.

Bafento AG. Vor allem Kunden im Grossraum Aargau und Zürich kommen immer wieder gern auf die Dienstleistungen dieses Metallbauers im aargauischen Gebenstorf zurück. Ein Grund dafür dürfte das Know-how sein, das man sich in den Jahren seit der Gründung aneignen konnte. Um zu den Anfangstagen zurückzugehen, müsste man 25 Jahre retour blättern.

Vieles ist neu seit 2011.

Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz seit 7 Jahren in Gebenstorf. Die 18 Jahre davor produzierte man von Künten aus. Mit dem Umzug an den neuen Standort konnte 2011 auch der lang gehegte Traum einer eigenen grossen Fabrikationshalle realisiert werden. Zu jenem Zeitpunkt stiess auch der neue Geschäftsführer zum Team. Ein Team, das heute aus 20 Personen besteht und über ein eigenes Technisches Büro mit drei Projektleitern verfügt.

Fabrikation und Montage aus einer Hand

Die Bafento AG liefert und montiert alles selber, was sie «in house» an der Schächlistrasse 6 produzieren. Denn nur so kann eine Top-Qualität von A bis Z gewährleistet werden. Und dies ist sicher ein weiterer Punkt, den die Kunden zu schätzen wissen.



Das Team im Technischen Büro in Gebenstorf



Einmalig: Carport bei einer Stadtvilla in Aarau

Sehr breites Angebot

Das Angebot der Bafento AG ist sehr breit gefächert. Stark ist man in der Fertigung von Metallgeländern, Glasbrüstungen und -geländern, Balkonen oder Vordächern, Treppenanlagen, Brandschutz- und Sicherheitstüren, Verglasungen sowie auch Handläufen oder beispielsweise auch von nicht alltäglichen Briefkästen. Überhaupt sind Spezialanfertigungen auf individuellen Kundenwunsch ein weiteres Plus im Angebot.

Eine Referenz in Brugg

Nebst den kleinen Aufträgen wie Fenstergittern, Gartentoren etc. werden im Werk in Gebenstorf auch Grossprojekte wie die Balkonkonstruktionen der neuen Alterswohnungen Schönegg in Brugg oder die Wohnüberbauung Kreuzacker in Spreitenbach gefertigt.

Offen für Lernende

Metallbau für Fortgeschrittene. So lautet ein dann und wann in der Werbung verwendeter Slogan. Dies kann man aus Sicht eines Kunden sehen und wohlwollend nicken, weil man hinter den Dienstleistungen der Bafento AG steht. Oder aber man kann dies auch aus Sicht von Lernenden sehen, die im Gebenstorfer KMU auch einen idealen Lehrbetrieb finden und ihre eigenen Skills auf Vordermann bringen können.



Balkonkonstruktion und Geländer Alterswohnungen Schönegg in Brugg

BAFENTO

METALLBAU • MONTAGEN • BAUTEILE

Bafento AG

Schächlistrasse 6, 5412 Gebenstorf

Telefon +41 56 223 93 93

E-Mail bafento@bafento.ch

 www.bafento.ch

Meier Bäckerei-Konditorei: Ein mustergültiger Betrieb in Mägenwil

«Wir wollen die bekannteste und innovativste Bäckerei-Konditorei in der Region sein.» Dies sind die Worte von Martin Meier vom gleichnamigen Betrieb im Herzen von Mägenwil. Wie nah er da dran ist, kann erahnt werden, wenn man sich in den Verkaufsladen begibt, sich in den im hinteren Teil setzt und das feine Angebot gleich vor Ort selber probiert. Mit den Backwaren, den feinen Süssigkeiten und einem generell zeitgemässen Verpflegungsangebot samt Catering begeistert Meier die Kunden tagtäglich.

Wie alles begann

Der Betrieb an der Hauptstrasse 18 in Mägenwil wurde bis 2016 und während 30 Jahren von Verena und Beat Eberhard in bereits zweiter Generation geführt. Vor zwei Jahren übernahm schliesslich das Ehepaar Manuela und Martin Meier den Traditionsbetrieb. Martin Meier selber war zuvor schon 15 Jahre bei Eberhard tätig und kannte den Betrieb bei der Übernahme schon in- und auswendig, war mit Handwerk und Rezepten bestens vertraut.



Rekordleistung

2014 hat Martin Meier, seines Zeichens Bäckermeister und Konditor-Profi in Mägenwil, definitiv für Schlagzeilen und einen Rekord gesorgt. Anlässlich seiner Diplomarbeit-Meisterprüfung schuf er mit seinem Team eine 20 Quadratmeter grosse und 500 kg schwere Aargauer-Rüebli torte! Das hat ihm bisher noch keiner nachgemacht. Also wenn es im Aargau einen ungekrönten König für die Kantons-Torte gibt, so müsste das eigentlich fast Martin Meier sein. Heute versendet der Betrieb jährlich 1300 Rüebli torten in die ganze Schweiz.

Häxetanne, das Brot der Region

Diese sagenumwobene und effektiv sehr feine Spezialität aus dem Kanton Aargau ist nur eine der Besonderheiten, mit welcher die Meier Bäckerei-Confiserie AG aufwartet. Täglich werden 130 kg Teig zu einem besonderen Brot mit langer Teigruhezeit (48 Stunden!) verarbeitet, das so einer natürlichen Gärung unterzogen wird. Das gewährleistet bessere Frischhaltung und besseren Geschmack. Dieses exklusive Brot ist übrigens nach einer Tanne im Mägenwiler Wald benannt.



Feine Apéros sind ebenfalls eine Spezialität des Hauses Meier.

Saisonale Specials

Die Meier Bäckerei Confiserie AG deckt als moderner Verpflegungsbetrieb ab, was so ein Unternehmen am Puls der Zeit heute bieten muss. Catering/Brunch für bis zu 300 Personen ist durchaus realistisch. Vor allem sehr beliebt für Hochzeiten oder Geschäfts-Events. Dazu gehört auch der seit diesem Jahr lancierte Webshop. Sandwichbrote, Wähen, Salate, Filet oder Schinken im Teig, alle möglichen Torten – inkl. Specials zu Weihnachten, Silvester, Ostern usw. – edle Praliné- und Patisserie-Entdeckungen, hausgemachte und sehr spezielle Biberli gehören da zu den Spitzenreitern. Ganz stark ist man auch in Sachen Apéros.

MEIER
BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

Meier Bäckerei Confiserie AG

Hauptstrasse 18, 5506 Mägenwil

Telefon +41 62 896 11 66

E-Mail info@meier-beck.ch

www.meier-beck.ch



Manuela und Martin Meier, Betriebsleiter seit 2016

Friedli Fahrzeuge AG – Spezialisten für aussergewöhnliches, motorisiertes Freizeitvergnügen



1 2

1. ON ROAD – mit dem Can-Am Spyder – ein geniales Fahrgefühl. | 2. OFF ROAD – mit dem Can-Am Traxter.

Autos. Motorräder. Motoren. Emotionen. Der Drang nach Freiheit und Abenteuer. All das und noch einiges mehr sind die Ingredienzen für den folgenden Bericht. Der Begriff Powersports, mit welchem die Friedli Fahrzeuge AG in Wohlenschwil im Netz wirbt, trifft dabei den Nagel auf den Kopf. Da geht die Post ab. Und das ist richtig, so richtig cool, sehr verehrte Leserinnen und Leser. Aber alles der Reihe nach.

Wir befinden uns an der vergleichsweise beschaulichen Dorfstrasse im ländlichen Wohlenschwil, ganz in der Nähe von Mägenwil. Etwas weniger beschaulich, um nicht zu sagen geradezu faszinierend, ist das Angebot der Powersports-Profis. Ihr Angebot lässt sich in vier Grundsatzkategorien unterteilen: ON ROAD, OFF ROAD, ON SNOW, ON WATER.

Seit 1999 ist die Firma Friedli Fahrzeuge AG Generalimporteur der qualitativ hochstehenden kanadischen Marke BRP (Bombardier Recreational Products) und hierzulande sowie im benachbarten Fürstentum Liechtenstein Marktführer für Can-Am ATVs (früher: Quads). Im Laufe der Jahre baute das Unternehmen seine Angebotspalette immer mehr aus und ergänzte die BRP-Palette mit Motorschlitten der Marken Ski-Doo und Lynx, mit Aussenbord-Motoren der Marke Evinrude, mit Wassersportbooten der Marke Scarab und Wassermotorrädern der Marke Sea-Doo, mit dem Can-Am Spyder Roadster oder den Can-Am Side-by-Side-Fahrzeugen.

ON ROAD

Die Friedli Fahrzeuge AG bietet somit ein sehr breites Angebot an Fahrzeugen zu Land und eben auch zu Wasser. ON ROAD, also für den Fahrspass auf der Strasse, wird der Can-Am Spyder Roadster angeboten, der ein unglaubliches Fahrvergnügen bietet für beinahe jede Gelegenheit. Dieser Fahrspass auf drei Rädern ist der aktuelle Knaller im Angebot. Alles ist möglich. Staunen, probefahren, mieten, kaufen. Für die Vermietung stehen extra sechs Fahrzeuge für die Sport-, Cruising- oder Touringnutzung zur Verfügung. Kostenpunkt: ab 320 Franken für einen Tag mit Vollkasko und 300 km inkl. Mit einem unvergesslichen Fahrerlebnis auf dem Can-Am Spyder Roadster erhält

das Wort Freiheit eine gänzlich neue Bedeutung. Muss man einmal im Leben gemacht haben. Mindestens.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Man kann dieses Fahrzeug mit dem normalen PKW-Führerschein fahren.
- Leicht und einfach zu fahren mit der dynamischen Servolenkung.
- Zubehör wie Helm, Jacken, Handschuhe usw. gibt es direkt bei Friedli.
- Bietet mehr Sicherheit und Stabilität als ein Motorrad.
- Für Ihre Sicherheit ist er mit einem ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm) ausgestattet inkl. ABS und Antischlupfregelung.
- Grosse Ladekapazität mit Gepäckraum und Satteltaschen sowie einem Topcase und Navigationssystem bei den meisten Modellen.
- Geeignet für Erkundungstouren in der Schweiz oder auch in ganz Europa oder für die tägliche Fahrt zur Arbeit usw.
- Das Gefühl, welches einem so eine Fahrt vermittelt, ist unbeschreiblich.
- So fühlt sich Freiheit an. Sie werden begeistert sein. Von Anfang an.

OFF ROAD

Ebenfalls steigend in der Gunst der Kunden sind die gewerblichen Traktoren von Can-Am mit bis zu 82 PS und 750 kg Anhängerlast. Diese OFF ROAD-Variante spricht ganz



3 4

3. ON WATER – das Scarab Jetboot ist der Knaller. | 4. ON SNOW – mit einem Motorschlitten Marke Lynx.

besonders Landwirte, Förster oder Grossgrundbesitzer an, macht aber auch für die Freizeitnutzung auf der Strasse Spass. Die typengenehmigten Offroad-Fahrzeuge von Can-Am sind sicher die innovativsten auf der Welt. Sowohl im Design, in der Technik als auch ganz allgemein in der herausragenden Geländegängigkeit dank ABS und Traktionskontrolle. Darüber lesen ist gut, es zu erleben und auszutesten ist besser. Das gilt auch hier. Auch in diesem Bereich gibt es verschiedene Modelle. Lassen Sie sich beraten bei den Profis in Wohlenschwil, der schweizweiten Nr. 1.

ON WATER

Sehr gefragt ist der ganze Wassersport-Bereich. Da reden wir hauptsächlich von Jetbooten. Friedli Fahrzeuge sind die einzigen in der Schweiz, die hierzulande zugelassene Boote mit Jetantrieb der Marke Scarab mit einer Bootslänge von 16 bis 25 Fuss und mit 150 PS bis 500 PS anbieten. Auch die BRP Aussenbordmotoren Evinrude E-TEC sind heute sehr gefragt. Diese sind mit modernster 2-Takt-Technik ausgerüstet, welche die aktuellen Abgasnormen der 4-Takt-Motoren erfüllt. Sie verfügen über das beste Drehmoment, über Servolenkung und eine automatische i-Trim-Funktion. Bei den Farben gibt es hundert Kombinationsmöglichkeiten. Innovationen à discrétion.

ON SNOW

Seit 2005 führt die Firma auch als Generalimporteur die Lynx- und Ski-Doo Motorschlitten von BRP. Und das hat sich herumgesprochen in den Bergregionen. So ist man jedes Jahr Sponsor vom Lauberhorn-Rennen oder war 2017 Partner der Ski Alpin-WM in St. Moritz, wo 20 Fahrzeuge aus Wohlenschwil geliefert werden konnten. In den Bergregionen sind die Lynx-Motorschlitten für die Bergbahnen und Bergrestaurants unterdessen unverzichtbare Arbeitsfahrzeuge. In unseren wenig gebirgigen Gefilden ist die Nachfrage eher etwas weniger da, ausser bei der Erstellung und Bearbeitung von Langlaufloipen.

Top-Kundenservice in jedem Bereich

Dies ist nur ein Teil der riesigen Auswahl, die in Wohlenschwil in einem Showroom von unterdessen 1800 m² ausgestellt ist. Ganz wichtig für jene Leserinnen und Leser, die nun mit dem Gedanken spielen, das eine oder andere Gefährt mal aus der Nähe zu betrachten, ist die Tatsache, dass nebst Probefahrten, Miete, Leasing oder Kauf vor allem auch der gebotene Service ganz oben steht. Denn der Kundendienst Marke Friedli überzeugt auf der ganzen Linie. Man verfügt über eine eigene Reparaturwerkstatt mit sechs Mechanikern und über ein riesiges Ersatzteillager, welches jegliche Flexibilität beinhaltet.

Sicher kein Zufall!

Also, um es kurz nochmals zusammenzufassen: Wer das ganz spezielle Vergnügen, den individuellsten möglichen Kick in Sachen Freiheit und Abenteuer zu Land oder zu Wasser oder im Schnee sucht, hat hier und jetzt DIE Adresse schlechthin. Nicht umsonst ist der Brand Bombardier seit Jahrzehnten so bekannt in der ganzen Welt. Und sicher ist es auch kein Zufall, dass die Friedli Fahrzeuge AG anno 1999 den Zuschlag aus Valcourt (Québec) erhielt, als hierzulande ein Generalimporteur gesucht wurde. Es gibt im Leben keine Zufälle. Das gilt auch in diesem Fall. Powersports.ch können Sie auf Facebook bedenkenlos «liken».



Friedli Fahrzeuge AG
 Dorfstrasse 4, 5512 Wohlenschwil
 Telefon +41 56 481 71 84
 E-Mail info@powersports.ch

www.powersports.ch
 www.facebook.com/powersports.ch

Ihr Fachmann für buddhistische Psychologie in Oberrohrdorf

Während man die Traditionelle Chinesische Medizin in unseren Breitengraden gut kennt, ist das Angebot der buddhistischen Psychologie noch weitestgehend unbekanntes Terrain. Kein Wunder, denn in der Schweiz gibt es nur wenige Therapeuten. Einer davon ist Andreas Dali. Die Praxis für TCM und diese eben etwas andere ganzheitliche Art der Psychologie befindet sich in Oberrohrdorf.



Bambus gilt als Symbol für Elastizität, Widerstandskraft, Wachstum, Klarheit, Reinheit, Ehre, Lebenskraft und Lebenswillen. Die Signatur der Pflanze ähnelt dem Rückgrat des Menschen. Es gibt Halt und ist biegsam zugleich. Bambus-Pflanzen wirken verwurzelt und bodenständig, aufrichtig und mutig, geradlinig und schlank, geschmeidig und elegant, stärkend und vitalisierend. Sie speichern viel Sonnenenergie und haben eine warme Ausstrahlung, aber eine kühlende Wirkung.

Nach buddhistischer Logik ist die Ursache aller Leiden auf eine Unwissenheit zurückzuführen. Mit Hilfe buddhistischer Psychologie lernt man eingehend, seine Wahrnehmungen und Vorstellungen zu hinterfragen und das Leben positiv zu gestalten. In dieser fernöstlichen Tradition wird grundlegend das Erfahrungswissen gelehrt, dass eine Sache, eine Person, ein Zustand oder eine Situation nicht unabhängig voneinander funktionieren und verstanden werden können.

Breite Erfahrung

Einer, der das selber gelernt hat und nun dieses ganzheitliche Wissen tagtäglich im Beruf einfließen lässt, ist Andreas Dali von der im Frühling 2018 eröffneten Praxis für TCM und Buddhismus in Oberrohrdorf. Der jahrelang als Psychiatriepfleger tätig gewesene Spezialist hat nebst Ausbildungen zum Naturheilpraktiker TCM, Fachmann Gesundheit EFZ, Rettungsassistent und weiteren Zusatzausbildungen wie beispielsweise für Koreanische Handakupunktur ein fundiertes buddhistisches Studium beim tibetischen Gelehrten Lharampa Tenzin Kalden absolviert.

Neue Impulse dank buddhistischer Psychologie

Im Fokus: Die über 2000 Jahre alte Tradition der buddhistischen Psychologie. Diese greift stets ein ganzheitliches Bild des Gegenübers auf und liefert ergänzende

Antworten zur Schulmedizin bzw. zur westlichen Psychologie. Andreas Dali ist ein ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet. Mit seiner hierzulande nur sehr selten angebotenen Art der Psychologie gibt er neue Impulse und kann dank ganz anderen Lösungsansätzen gezielt und langfristig in persönlichen oder beruflichen Krisen helfen sowie bei der persönlichen Selbstentwicklung unterstützen.

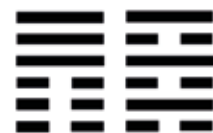
Laserakupunktur auch für Erwachsene

Andreas Dalis Bestrebungen gehen noch weiter. Nach dem Studium des Tibetischen Totenbuchs ist er auch bereit, in Sachen Sterbebegleitung neue Wege zu beschreiten, wiederum basierend auf den Lehren des Buddhismus. Tibetisches Yoga, Meditationen, die Bewegungslehre Lu Jong oder Akupunktur und vieles mehr sind weitere Punkte im sehr umfangreichen Angebot der Praxis. Spannend ist, dass Andreas Dali in absehbarer Zeit von der herkömmlichen Akupunktur mit Nadeln ganz auf Laserakupunktur wechselt; etwas, das er schon länger bereits erfolgreich bei Kindern anwendet.

Ein anderes Gebiet ist die Tuina Massage, eine Behandlung, die auf der Grundlage des Akupunktur-Meridiansystems erfolgt und speziell geeignet ist bei Schmerzen am Bewegungsapparat, bei Erschöpfungszuständen und inneren Krankheiten. Sie kann aber auch präventiv eingesetzt werden.

Schlicht empfehlenswert

Wer sich dazu entschliesst, Mönch zu werden im buddhistischen Sinn, bekommt die buddhistische Psychologie automatisch mit auf den Weg des Lebens. Andreas Dali hat sich diese Art der Psychologie ganz gezielt ausgesucht, um Menschen, die für Akupunktur oder Meditation zu ihm kommen, noch ganz andere, weiterführende Aspekte und Lösungswege aufzeigen zu können. Klar gibts Fälle (starke Depressionen, Psychosen), die auch die buddhistische Psychologie nicht zu heilen vermag. Aber für schwierige Lebenskrisen, Ermüdungsercheinungen, Lustlosigkeit, Depressionen und vieles mehr ist diese östlich geprägte Psychologie sehr empfehlenswert.



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin und Buddhismus

Zelgli 3, 5452 Oberrohrdorf

Telefon +41 76 410 27 41

E-Mail tcm.oberrohrdorf@gmail.com

www.praxis-oberrohrdorf.ch

Willkommen im Restaurant zur Post in Remetschwil

Wirte und Köche, die eine Zeit lang in einer ganz anderen Region tätig waren und danach wieder in heimische Gefilde zurückkehren, bringen oft etwas Feines mit. Im Falle von Jürg Portmann sind das typische Bündner Klassiker wie Bizochels oder Capuns. Der Schauplatz des Geschehens: Restaurant zur Post in Remetschwil. Herzlich willkommen.

Jürg Portmann ist gelernter Koch und ein Gastronom, wie er im Buche steht. Das Restaurant zur Post in Remetschwil hat er zusammen mit seiner Frau Miriam vor drei Jahren übernommen und seither abermals zu neuen Höhenflügen in Sachen Kulinarik und Gastfreundschaft angesetzt. Zusammen mit einem Team bestehend aus zwei Serviceangestellten, einer Aushilfe sowie einer Lehrtochter verwöhnt das Ehepaar Portmann seine Gäste nach allen Regeln der Kunst.



Ihre Gastgeber: Jürg und Miriam Portmann

Hits des Hauses

Da Jürg Portmann zuvor einige Jahre im Bündnerland gewirkt und gekocht hat, haben einige dortige Spezialitäten fix ihr Plätzchen gefunden in der Speisekarte der Post in Remetschwil. Vor allem reden wir da von den Bizochels oder Capuns. Aber auch das Cordon bleu «Bündnerart» mit Salsiz und Alpkäse hat den Sprung ins Reusstal geschafft. Sie ergänzen damit das so oder so schon sehr abwechslungsreiche Cordon-bleu-Angebot, das sich weitherum hoher Beliebtheit



Das gemütliche Fondue-Stübli (l.) lädt zu einem geselligen Abend ein ...

erfreut. Jede Woche zaubert Jürg Portmann einen neuen Cordon-bleu-Hit aus dem Hut bzw. Kochtopf. Diese Spezialität ist so beliebt, dass sie fix als Hit Nr. 5 im Mittagsmenü-Angebot enthalten ist.

Mittagsangebot

Das Restaurant bietet mittags gesamthaft fünf verschiedene Menüs an, eines davon explizit für Vegetarier wie die Nudeln an Senfkörnersauce mit Pilzragout, um ein besonders leckeres Beispiel zu nennen. Im Herbst ist auch bei Portmanns Wildsaison, wo es vom Pfeffer über das Entrecôte, vom Geschnetzelten, dem Schnitzel oder dem Rehrücken bis hin zum Wild-Vegiteller an nichts fehlt, was den Wildliebhaber verzückt.

Besondere Events

Der Garten, wo zwischen drei und fünf Mal pro Jahr auch ein Grillplausch mit frischem Risotto stattfindet, bietet den Sommer durch bis zu 50 Personen Platz. Etwas später im Jahr, Mitte November, wird jeweils die Gartenwirtschaft zum gemütlichen Fondue-Stübli umfunktioniert. Gruppen bis 25 Personen können sich dort alle zwei Wochen an Käsefondue laben. Reservation empfehlenswert. Das ist doch sehr beliebt. Das Restaurant ist sehr gut besetzt mit allerhöchstens 60 Gästen. Weitere 15 Personen finden alternativ in der Bar Platz zum Essen, die auch für Raucher Platz bietet und natürlich auch passt fürs Feierabend-Bierchen in gemütlicher Runde. Das Restaurant zur Post empfiehlt sich auch für kleine und grosse Gesellschaften. Geburtstagsfeste, Geschäfts- und Weihnachtessen, Taufen oder Hochzeiten sowie Vereinsanlässe finden regelmässig im



Restaurant statt. Bei grösseren Geschichten extern kann Jürg Portmann auch Catering anbieten für bis zu 150 Personen.

Post-Klassiker

Das Angebot in der Post ist eher klein, aber fein. Man setzt lieber auf Bewährtes, auch beim Thema Wein. Und auf regionale Saisonspezialitäten. Aus dem Grund wird die Speisekarte regelmässig angepasst. Nur gewisse Gerichte wie die bereits erwähnten Cordon-bleu-Variationen, die Bizochels oder Capuns oder die köstlich frischen Kalbslebern verschwinden nie von der Karte. Denn das sind schon heute wahre Post-Klassiker.



Familie Portmann

Restaurant zur Post

Hauptstrasse 11, 5453 Remetschwil

Telefon +41 56 496 11 55

E-Mail juerg.portmann@bluewin.ch

Öffnungszeiten

M 9.00 – 23.00 Uhr

Di 9.00 – 14.00 Uhr

Mi geschlossen

Do – So 9.00 – 23.00 Uhr

Warme Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 21.30 Uhr

www.restaurant-zurpost.ch

SIPORT – mehr als nur das Wort Sicherheit

SIPORT. Ein Name, dessen Firmenhistorie eng mit der Schweizerischen Post verbunden ist. Die Spezialisten für Torautomatik und Sicherheitssysteme durften Mitte der Achtzigerjahre sämtliche Post-Filialen mit eigens konzipierten und patentierten Sicherheits-Kundenschaltern ausrüsten und läuteten den Durchbruch im Personenschutz mit ein. Die Zeiten haben sich geändert. SIPORT ist aber nach wie vor einer der wichtigsten Branchenvertreter unseres Landes.

Wir befinden uns an der Birrfeldstrasse 15 in Mellingen, beim Sitz der 1978 in Lenzburg gegründeten Firma Siport AG, die 2018 auf 40 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken darf. Schon rasch konnte sich das junge Unternehmen von Peter Binggeli



Tore für jeden Zweck und in jeder Grösse werden in Mellingen gefertigt. Hier zu sehen ein Flügeltor und ein Kipptor.

und Kurt Meier damals einen Namen in der Branche machen. Bereits 1979 wurde eine eigene Produktionshalle in Buchs gebaut. Zum Zeitpunkt ihres bis dato grössten Auftrags von der Schweizerischen Post musste wegen Platzmangel wieder eine neue Heimat gesucht werden. So kam man nach Mellingen, zunächst an die Bahnhofstrasse, 1990 schliesslich an die heutige Adresse.

Der vorerwähnte Auftrag – die patentierten SIPORT-Sicherheits-Kundenschalter für die

Post-Filialen – stellte für das Unternehmen neue Weichen in die Zukunft. Neben automatischen Schiebetüren, Toren und Schleusen hat die Siport AG bis heute mehr als 5000 solcher Schalteranlagen produziert, die auch in Ämtern, Gemeinden, Banken, bei der Polizei oder bei Juwelieren Verwendung fanden und heute noch finden. Seit April 2001 leitet Peter Binggeli Sohn Philipp die Geschicke des bekannten und nach wie vor eigenständigen Aargauer Unternehmens. So viel zur Firmengeschichte.



Wertige Flügeltür bei einem Stadthaus



Die Schalter aus dem Hause SIPORT



SIPORT-Schiebetore gewährleisten totale Sicherheit.



Solche automatischen Schiebetüren sind nicht nur bei Ämtern und öffentlichen Gebäuden beliebt.

Im Wandel der Zeit

Die Produktpalette hat sich im Laufe der Zeit auch auf Barrieren, Schrankensysteme, Sicherheitsrollläden oder Containerinnen-ausbau erweitert. Die Kunden findet man im industriellen Sektor sowie im Privatbereich. Post, Banken, Juweliere, Behörden und Gemeinden zählen genauso dazu wie der Einzelhandel, Liegenschaftsbesitzer und -verwaltungen oder Institutionen.

Ein Hauptgeschäft stellen heute Garagen-torantriebe dar, die der KMU-Betrieb in Mellingen vom SWISS LABEL-Mitglied Berner EazyMatic AG in Birnenstorf bezieht, einem Unternehmen, das heute zu den führenden Herstellern von Torautomatik in der Schweiz zählt. SIPORT installiert die gelieferten Torantriebe und gewährleistet alle folgenden Service- und Wartungsarbeiten bei den Kunden. In den Produktionshallen in Mellingen entstehen nebst Garagentoren auch Tore für Einstellhallen, Industriehallen ... kurz: Tore für jeden Zweck und in jeder Grösse. Der Aktionsradius in dem Segment ist auf die Region beschränkt, während die SIPORT-Sicherheitsschalter landesweit installiert werden.

Nichts ist unmöglich.

Auch die automatischen Schiebetüren «Made in Mellingen» sind sehr gefragt. Diese kommen z. B. zur Anwendung bei den bestens bekannten Grossverteilern, in verschiedensten Verkaufsläden, in Apotheken, in Restaurants oder Hotels, in Spitä-

lern, in Ämtern und so weiter und so fort. Zu den Kunden bzw. Referenzen zählen u. a. das Polizeikommando in Aarau, die Neue Aargauer Bank, die Kantonspolizei Graubünden, das GZO Spital in Wetzikon oder das Hochbauamt Zug. Und es gibt sogar ab und zu Aufträge von Privaten, zum Teil sehr kreative und herausfordernde Ideen, die aufgrund der Erfahrung meist kein Unternehmen so gut umzusetzen weiss wie die Siport AG; sofern denn die Machbarkeitsstudie ihr OK dazu gibt. Aber grundsätzlich gilt: Nichts ist unmöglich.

Dasselbe gilt bei den Sicherheitstüren. Da gibt es sowohl einbruchhemmende wie auch beschusshemmende Türen. Speziell Banken und Juweliere sind da natürlich dankbare Abnehmer, wiederum auch Private, die ihr Eigenheim bestmöglich schützen möchten vor Einbrüchen. Privatpersonen zählen natürlich auch zu den Kunden beim Thema Garagentore. Von der Standard-Variante bis hin zu Spezialkonstruktionen mit individueller Optik sowie Steuerungs- und Antriebstechnik mit besonderen Funktionen ist das Angebot sehr gross und kann individuell auf die Wünsche der Kunden angepasst werden.

Top-Beratung und -Kundenservice

Eine gute Beratung ist die beste Basis. Das weiss auch Geschäftsführer Phillip Binggeli. Wenn es um Sicherheitsfragen geht, ist er bzw. sein Unternehmen ein sehr guter Ansprechpartner. Gemeinsam mit den

Kunden wird das Anliegen besprochen. Es gibt eine umfassende Beratung in Fachfragen vor einer Auftragserteilung und auch danach ist der Support stets gewährleistet. Der Anspruch auf höchste Wertigkeit der Produkte, auf Sicherheit in der Produktion sowie die persönliche Betreuung der Kunden und die tagtäglich angestrebte Kundenzufriedenheit sind das höchste Gut. Nach diesem Grundsatz lebt man und stellt so sicher, dass SIPORT tatsächlich mehr bedeutet als das Wort Sicherheit. Und das seit bereits 40 Jahren!

SIPORT AG
AUTOMATISCH SICHER. | | | |

Siport AG

Birrfeldstrasse 15, 5507 Mellingen

Telefon +41 56 491 33 91

Fax +41 56 491 20 15

E-Mail info@siport.ch

 www.siport.ch

Heute an überübermorgen denken

Die moderne Welt ist schnelllebig. Viele Menschen betrachten heute Zeiteinheiten in Sekunden und Minuten. Vor diesem Hintergrund ist ungewöhnlich, was die Mitarbeitenden der Nagra beruflich tun: Sie betrachten Zeiträume in Hunderttausenden von Jahren.

Über 100 Frauen und Männer der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) bereiten die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle vor. Eine spezielle Umweltschutzaufgabe, die erfordert, in langen Zeiträumen zu denken, denn die Abfälle müssen sehr lange vom menschlichen Lebensraum isoliert werden. «Mit dem Gegensatz zwischen menschlichem Zeithorizont und den Dimensionen, die wir bei der Entsorgung betrachten müssen, umzugehen, ist eine grosse Herausforderung», erklärt Heinz Sager, Leiter des Ressorts «Ausstellungen und Events» bei der Nagra. Dazu muss man eine spezielle Perspektive einnehmen. Denn an der Erdoberfläche wandeln sich die Dinge schnell, tief im Untergrund aber steht die Zeit praktisch still.

Bei der geologischen Tiefenlagerung werden die Abfälle in einem dichten, undurchlässigen Gestein in mehreren Hundert Metern Tiefe eingeschlossen. Gewähr für die langfristige Sicherheit bietet nicht der Mensch, sondern die Geologie – im Falle der Schweiz der sogenannte Opalinuston. Um die Machbarkeit von geologischen Tiefenlagern in der Schweiz



Die Forschung in Felslabors hilft, sichere Standorte für Tiefenlager zu finden und deren bautechnische Machbarkeit zu testen.



Die rund 20 Tonnen schweren Vibrationsfahrzeuge der deutschen Firma DMT, die Schwingungen im Boden erzeugen und für die seismischen Untersuchungen des Untergrundes eingesetzt werden.

Bilder: Comet Photoshopping

zu erarbeiten, forscht die Nagra zusammen mit zehn Nationen in zwei Schweizer Felslabors. Die Nagra hat mit dem Entsorgungsnachweis gezeigt, dass in der Schweiz sichere geologische Tiefenlager realisiert werden können. Die Frage, wo ein geologisches Tiefenlager gebaut werden soll, ist aber noch offen. Denn gegenwärtig läuft unter der Leitung des Bundes das Auswahlverfahren für mögliche Lagerstandorte. Die Nagra hat im Januar 2015 die Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost für weitere Untersuchungen vorgeschlagen.

Der Auftrag der Nagra ist von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung.

Radioaktive Abfälle entstehen im Zusammenhang mit Technologien und Diensten, die von uns allen täglich genutzt werden – beim Verbrauch von Strom aus Kernkraftwerken und bei verschiedenen Anwendungen in Medizin, Industrie und Forschung. Um all diese Abfälle zu entsorgen, gründeten die Betreiber der Kernkraftwerke und der Bund 1972 die Nagra. Deren Mitarbeiter kommen aus unterschiedlichen Disziplinen, vorwiegend aus den Naturwissenschaften. Sie leisten einen wichtigen Beitrag daran, dass die Abfälle, die heute produziert werden, unsere Nachkommen in ihrem Handlungsspielraum nicht einengen und für sehr lange Zeit sicher eingeschlossen werden können. Dazu braucht es ausdauerndes Engagement aller Mitarbeitenden der Nagra, Know-how und interdisziplinäres Arbeiten in Projektteams – mit einem Ziel: Sicherheit von Mensch

und Umwelt haben oberste Priorität. Mehr Informationen zur Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz sowie die Anmeldung für einen kostenlosen Besuch des Felslabors unter www.nagra.ch.



Die Nagra hat im Januar 2015 die beiden Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost, das ENSI Nördlich Lägern (eingefärbte Flächen auf der Karte) für weitere Untersuchungen vorgeschlagen.

nagra

Nagra

Hardstrasse 73, 5430 Wetztingen

Telefon +41 56 437 11 11

E-Mail info@nagra.ch

www.nagra.ch

Von Werten und Dienstleistungen der Bova Treuhand GmbH

Man muss im Leben auch geben können, nicht nur nehmen. Diesen Leitsatz hat das Ehepaar Andrea und Nadia Bova der gleichnamigen Treuhand GmbH verinnerlicht. In verschiedenen Bereichen ihres Geschäftslebens kommt dieser schöne Zug sehr, sehr gut zum Ausdruck. Die vielen Kunden danken es dem Buchhalter/Steuerberater ihres Vertrauens und sorgen seit Firmengründung dafür, dass nicht ein einziger Abgang zu verzeichnen ist.

Bova Treuhand. Ein Name, den man sich als Kleinunternehmen merken sollte. Treuhänder und Steuerberater gibt es viele; wie überall gute und weniger gute. Der Betrieb von Andrea und Nadia Bova in Wettingen ist der besseren einer. Schon im kurzen Gespräch wird klar, wie die beiden ticken, was ihnen wichtig ist im Geschäft. Da ist viel von Geben die Rede. Klar arbeiten auch sie nicht gratis. Dennoch kann man sich als Aussenstehende/r des Eindrucks nicht erwehren, hier richtig zu sein.

Ein riesiges Know-how ist die Basis

Worum gehts? Bova Treuhand ist ein Spezialist für Buchhaltungen, Steuererklärungen, Mehrwertsteuerabrechnungen, Personaladministration und auch für Versicherungsoptimierungen. Der Fokus: Klein- und Kleinstbetriebe, die das Wissen und/oder das Personal nicht haben, um solche durchaus komplexen Geschichten intern selber abzuwickeln. Da kommt ein Profi wie Andrea Bova



Nadia und Andrea Bova – kompetente Treuhänder Ihres Vertrauens

wie gerufen. Der Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, Professional Bachelor in Accounting & Controlling sowie angehende eidg. dipl. Steuerexperte war lange Jahre Leiter Finanzen eines gesamtschweizerisch operierenden Grossbetriebs mit über 4000 Angestellten und hat sich da alle Kniffe und Tricks und ein riesiges Wissen aneignen können. Ein Wissen, das heute Gold wert ist für seine Kunden in der 2005 gestarteten Selbstständigkeit.

Mit den Kunden per Du

Die Aussage, dass seit Firmengründung noch kein einziger Kunde wieder abgesprungen sei, verwundert überhaupt nicht. Das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Nicht selten sind aus Kundenbindungen sogar private Kontakte im Freundeskreis entstanden. Begünstigend ist sicher auch, dass jeder Kunde nach dem Erstgespräch aufs firmenübliche «Du» hingewiesen wird. Das Ehepaar Bova handhabt das mit allen Kunden so. Diese unkomplizierte und unverkrampfte Haltung führt fast schon automatisch zu einer engeren Bindung und Identifikation mit der Firma des sprichwörtlichen Vertrauens. «Wir erhalten kontinuierlich Komplimente und ein Dankeschön von unseren Kunden, für die Arbeit die wir machen und für die grossen Ersparnisse, die wir für sie erreichen können», sagt Andrea Bova.

Nah dran am Tagesgeschäft der Kunden

Das Motto der Firma lautet: «Wir überzeugen

mit unseren Stärken und nicht mit den Schwächen unserer Konkurrenten.» Und im Vordergrund steht – natürlich – immer der Kunde. «Nur wer die Geschäftstätigkeit seines Kunden versteht, kann eine optimale finanzielle und steuerliche Beratung ausführen», weiss Andrea Bova. Aus diesem Grund ist er stets bestrebt, die Kunden bei der täglichen Arbeit zu besuchen, um die Geschäftsabläufe zu verstehen und allfällige Prozessoptimierungen im Sinne der Kunden voranzutreiben.

Geben

Dieses Mitdenken und vor allem das Helfen findet bei der Bova Treuhand auch in anderen Bereichen seinen unbedingten Platz. Es ist den Bovas ein wichtiges, zentrales Anliegen, karitative Institutionen als Firma und Privatpersonen zu unterstützen. Davon profitieren Organisationen wie Terre des Hommes, Ärzte ohne Grenzen, World Vision oder auch die naheliegende Stiftung Arwo. Ausserdem unterstützt Bova Treuhand aktiv Vereine in und um Wettingen.

Das Leben ist nicht nur ein Nehmen, sondern vor allem auch ein Geben. Bova Treuhand – schenken Sie ihnen Ihr Vertrauen; da sind Sie richtig.

Bova Treuhand GmbH

Schwimmbadstrasse 45, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 427 98 30

E-Mail info@bovatreuhand.ch

www.bovatreuhand.ch

Bova Treuhand

Spannende News von der WETTER-Front

Die WETTER Gruppe hat mit Meteorologie nichts zu tun. Dennoch kann man von hervorragenden WETTER-Bedingungen sprechen: von tollen Gegenwarts- und Zukunftsaussichten, von einem Generationenwechsel an der Spitze sowie von einem aussergewöhnlichen, einmaligen Bauprojekt in Cham ZG. Und von einer Fusion wird ebenfalls die Rede sein. Aber alles schön der Reihe nach.

Zu Beginn ein paar Basics: Aus der 1946 gegründeten H. WETTER AG in Stetten ist eine enorm leistungsfähige, auf Stahl- und Metallbau, Hallenbau, Generalbau sowie Immobilien spezialisierte Unternehmensgruppe mit modernsten Anlagen und Werkhallen und eigenem Engineering- und Konstruktionsbüro entstanden. Mit langjähriger Erfahrung in der Projektentwicklung sowie technischem Wissen auf dem neusten Stand und mit optimaler Beratung realisiert die WETTER Gruppe auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen.



Die neuen Entscheidungsträger an der WETTER-Front – v.l. Gabriel Wetter, Valentina Wetter, VR-Präsident Ueli Jost, Philip Doka und Sandro Wetter



Auf die Ausbildung von Lernenden wird bei der WETTER Gruppe sehr viel Wert gelegt.

Fakten und Namen

Nach 72 Jahren Bestehen hat dieses Jahr offiziell die dritte Generation das verantwortungsvolle Zepter übernommen. Das aus zwei Familienstämmen und mehreren Gruppengesellschaften bestehende Aktionariat ist nun mehrheitlich in den Händen von Gabriel, Valentina und Sandro Wetter. Als einziger Externer hält Philip Doka einen Teil der Aktien. Und als externer Verwaltungsratspräsident konnte Ueli Jost, Eigentümer vom bekannten Küchenmöbelhersteller Veriset AG, ins WETTER-taugliche Boot geholt werden. Für alle aktuell Beteiligten sowie auch für die Vorgänger Heinz und Hans Peter Wetter eine ideale Lösung.

Klausner Wetter Metallbau AG

In der Sparte Metallbau hat man zudem mit der Klausner Metallbau AG in Auw im Freiamt fusioniert, um diesen Bereich noch weiter auszubauen und zu forcieren. War die H. WETTER AG bisher vor allem im privaten Sektor stark, kommen nun mit Klausner noch der öffentliche Bereich sowie Generalunternehmen als Kunden hinzu. Dank dieser Fusion hat die heutige Klausner Wetter Metallbau AG auch für den Berufsnachwuchs weiter aufgerüstet. Aktuell sind 50 (!) Lernende an der Front beider Unternehmen. Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, es «wettert» weiterhin an allen Fronten. Wetter im positivsten Sinn von Wachstum und Fortschritt.

Bekanntnis zu Lehrlingen

Der Berufsnachwuchs ist ein sehr ausgeprägter Teil der WETTER Gruppe. Die Lernenden finden in Stetten, in Auw und in Thun idealste Voraussetzungen, um sich beruflich zu entwickeln. Gezielt gefördert wird z. B. das ganzheitliche Denken der Jungen. Sie sollen die Zusammenhänge aus funktionalen, ästhetischen, technischen und auch wirtschaftlichen Aspekten erkennen und im Berufsalltag gezielt einsetzen können. Wer Interesse hat, bei einem der besten und grössten Branchenvertretern des Landes eine erfolgreiche Lehre zu absolvieren, darf sich heute schon melden für einen Lehrbeginn 2019.

Beruflichen Optionen

- Metallbauer/in EFZ
- Metallbauer/in Fachrichtung Stahlbau EFZ
- Kauffrau/mann Branche Bauen und Wohnen EFZ
- Metallbaukonstrukteur/in EFZ
- Metallbaukonstrukteur/in Fachrichtung Stahlbau EFZ
- Fassadenbauer/in EFZ
- Metallbaupraktiker/in EBA
- Lackierassistent/in EBA

Weiterbildungen

- Projektleiter/Planer/Werkstattleiter BP
- Praktikum Sport-KV

WETTER Gruppe ... on your marks!

Und wenn wir vom grössten oder einem der grössten Branchenvertreter der Schweiz sprechen wollen, sollte schon noch etwas folgen, das diese kühne Behauptung untermauert. Da kommt das aktuell laufende Projekt OYM genau richtig. Im zugerischen Cham entsteht derzeit ein bahnbrechendes Kompetenzzentrum für Spitzenathletik und Forschung. Spitzensportler und Spitzensportlerinnen aller Disziplinen erhalten mit dem OYM (Abkürzung für «On your marks») ein Kompetenzzentrum mit einer hochspezialisierten Athletikinfrastuktur mit modernsten Sport-Performanceflächen wie z. B. einer Eishockeyhalle oder vier 80-m-Bahnen.

Das alles plus hochspezialisierte Forschungslabors und Rehabilitationszonen, diverse Seminar- und Schulungsräume, 25 Doppelzimmer für Trainingscamps oder eine öffentlich zugängliche Mensa sowie 30 Ausbildungs-Arbeitsplätze für die fiktive Praxisfirma der Hockey Academy unter einem Dach... So etwas hat es in der Schweiz noch nie in dieser Form gegeben. Und schon gar nicht mit einer so genialen Stahlbaukonstruktion zu besten WETTER-Bedingungen.

Kein Zufall

Dass das schlagzeilenträchtige Prestigeobjekt in den Händen der WETTER Gruppe liegt, was die Thematik Stahlbau betrifft, ist kein Zufall. Denn es gibt schweizweit höchstens zwei oder drei Unternehmen, die so ein gigantisches Projekt von der Planung, der Logistik, der Montage und vom herrschenden Zeitdruck her bewerkstelligen und sauber und fristgerecht ausführen können. Wir reden hier von 2000 Tonnen Stahl, die verbaut werden auf einer Fläche von 3000 m². Anfang 2018 hat die Planungsphase in Stetten begonnen, seit Mitte Jahr ist man nun damit beschäftigt, die einzelnen Bauteile vor Ort zu montieren.

Masstäbe setzen

Das Kompetenzzentrum OYM setzt architektonisch neue Masstäbe und stärkt dank seiner nationalen Ausstrahlung die Region Zug wie auch Cham, wo heute schon viele Unternehmen der Sportbranche zuhause sind. Hier und heute ist das OYM aber vor allem eines: Ein weiteres eindrückliches Unterfangen der WETTER-Profis. Ein seinerzeit



Stück für Stück nimmt das neue Sportkompetenzzentrum OYM in Cham Gestalt an.



Die Arbeit im Metallbau ist beliebt bei jungen Berufsleuten.



Vereinte Kräfte: Klausner und WETTER machen gemeinsame Sache im Metallbau.

ausgeschriebenes Objekt der Begierde, das den Weg für die Planung und Ausführung ins aargauische Stetten fand. Die kreativen Köpfe und Geldgeber hinter dem neuen Kompetenzzentrum für den Schweizer Spitzensport werden sich ja etwas dabei gedacht haben...

Top Standortmarketing

Womit wir wieder bei den eingangs erwähnten WETTER-Bedingungen angelangt sind. Bei den tollen Gegenwarts- und Zukunftsaussichten. Und bei der Tatsache, dass der Kanton Aargau stolz sein darf auf solche Exponenten der kantonalen Wirtschaft. Denn diese tragen nicht nur den Namen WETTER weiter in die Welt hinaus, sondern betreiben so ganz nebenbei auch ein kantonales Standortmarketing allererster Güte. Von wegen der Kanton Aargau sei nur bekannt für Rüebliorten und weisse Socken. «The Times They Are a-Changin'» sang schon einst der Folk-Poet Bob Dylan. Und wie recht er doch hatte.

Zum Schluss noch dies

Der Bau von Bergbahnen ist eine weitere, eher exotische Spezialität der WETTER Gruppe. Auch das erfordert Skills, die man sicherlich weit herum suchen dürfte. Für weitere Infos und Spezialitäten des Hauses lohnt sich der Besuch auf der Firmen-Website. Sie werden Stahlbauklötze staunen.



Äusserste Präzision und schweres Geschütz beim Aufbau des Stahlgebäudes

WETTER

GRUPPE

H. Wetter AG

Werkstrasse 7, 5608 Stetten

Telefon +41 56 485 86 00

Fax +41 56 485 86 60

E-Mail info@wetter-ag.ch

 www.wettergruppe.ch

30 Jahre Know-how in Lasertechnik und Blechbearbeitung: Lastech AG

2019 sind es 30 Jahre, in denen die Firma Lastech AG in Mellingen als kompetenter Partner und Zulieferer hauptsächlich für Industrie und Metallbau, Maschinen- und Anlagenbau, Medizinaltechnik oder Möbelfabrikation sowie neuerdings in der Sparte Rohr- und Profilbiegen dient. Ihre Kernkompetenz: Laserschneiden, Laserschweißen und Abkanten sowie Blechbearbeitung.



Das aufgestellte Team freut sich auf die nächsten 30 Jahre: Hip, hip, hurra!

Es ist faszinierend. Von der Idee bis zur Lösung bietet das 1989 gegründete, inhabergeführte Unternehmen in Mellingen seit nunmehr 30 Jahren Expertenwissen in der Blechbearbeitung, im Laserschneiden, Laserschweißen und Abkanten. Die Einsatzgebiete sind mannigfaltig. Kunden aus verschiedensten Sparten profitieren von den Laserprofis, die u. a. mit den neuesten 2D- und 3D-Laseranlagen sowie modernsten Abkantanlagen in den 2200 m² grossen Produktionshallen arbeiten.

Breites Kundensegment

Hauptsächliche Abnehmer der Lastech sind Industrieunternehmen und Metallbauer. Dazu gehören Grossunternehmen wie die ABB oder GE und viele KMU. Das Absatzgebiet erstreckt sich von regional bis international. Die Lastech AG kennt dank langjähriger Erfahrung im Maschinen- und Anlagenbau auch die Optimierungspotenziale in der Blechverarbeitung. Ganz andere, nicht minder faszinierende Möglichkeiten haben sich je länger, je mehr auch in der

Medizinaltechnik ergeben. So fertigt man in Mellingen diffizile, hochpräzise Teile für die Hüftgelenkherstellung, um nur ein Beispiel zu nennen.

Kreativ ohne Ende

Last but not least wäre noch die Möbeldustrie, die seit einigen Jahren ebenfalls beliefert wird. Kreative Lösungen setzen aktuellen Trends noch das Tüpfelchen aufs «i». Schauen Sie sich einmal um in Möbelhäusern... Da begegnet man vielen verspielten Varianten, die nur dank Lasertechnologie überhaupt möglich sind. Speziell erwähnen darf man auch Lichtsäulen, Stelen oder Gartendeko wie z.B. Hochbeete. Die Lastech AG bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Materialien wie Stahl, Chromstahl oder Aluminium. Von einer grossen Farbpalette bis zum extrem trendigen Edelstahl ist alles möglich.

Von A bis Z durchdacht

«Bei uns stehen Lösungen im Fokus», sagt Konrad Herzog, CEO der Lastech AG. Die Firma übernimmt Teil- und Gesamtverantwortung für die Projekte ihrer Kunden und entlastet so Industriedesigner, Konstrukteure oder Ingenieurbüros bei der Realisierung von komplexen Blechkonstruktionen. Am Anfang steht immer die Machbarkeitsstudie, dann folgen die Materialisierung, Details zum Fertigungsverfahren, die Auflistung der Grobkosten sowie alles zum



Eyecatcher für den Garten: Hochbeete



Auch Absturzsicherungen für die Baubranche werden in Mellingen produziert.

Thema Nachhaltigkeit. Je früher man plant und mit den Lastech-Profis diskutiert, desto eher kann deren Methodik und Kreativität mit einfließen. Im Allgemeinen ist Lastech bestrebt, bei allen Leistungen für die Swissness einzustehen, sei es bei den Mitarbeitenden oder bei Kunden- und Lieferantenbeziehungen.

Als weiteres Dienstleistungsplus bietet die Lastech AG das Archivieren aktueller Produkte-Daten über mehrere Jahre an. So kann jederzeit gewährleistet werden, dass eine neue Serie kurzfristig und ohne weiteren Zeitaufwand produziert werden kann. Da ist alles durchdacht. Von A bis Z.



News von der Front und Nischenprodukte

2019 feiert man, wie bereits erwähnt, das 30-jährige Firmenjubiläum. Als aktuellstes Angebot integriert ist zudem eine neue Abteilung für Rohr- und Profilbiegen, die bis 2018 noch in Dättwil bei der Firma Schoop zu Hause war. Und wenn wir schon von News sprechen, ist folgender Hinweis sicher mindestens eine Randnotiz wert: Die Lastech darf neuerdings auch sogenannte Teighölzer für Betty Bossi fabrizieren. Mit dem kleinen Unterschied, dass es sich logischerweise nicht um Holz, sondern halt um Metall handelt. Der Verwendungszweck ist aber derselbe. Ebenso unkonventionell sind Vakuumiergeräte, die ebenfalls gefertigt werden.

Vielfalt und Wachstum

Diese letzten Beispiele zeigen wunderbar die Bandbreite auf, in der sich die Lastech AG ein erfolgreiches Zuhause geschaffen hat. Man stelle sich vor... Von vergleichsweise gigantischen Lösungen für die ABB bis hin zu diesen Teighölzern Marke Betty Bossi: Das ist ein Riesenspaß, der die Kreativität und die Flexibilität der Lastech AG anschaulich widerspiegelt. Kunden, die sich an dieses Unternehmen wenden, machen garantiert nichts falsch. Die Tatsache übrigens, dass die Firma auch personell



ein sattes Wachstum zu verzeichnen hat und von anfänglich drei Leuten auf heute über vierzig aufgestockt hat während all der Jahre, spricht ebenso eine deutliche Sprache.

PS: Die Lastech AG ist übrigens auch Partner der Virtuellen Fabrik, einem Netzwerk der Branche: www.virtuellefabrik.ch.

Lastech-AG

Lastech AG

Birrfeldstrasse 35, 5507 Mellingen

Telefon +41 56 481 80 80

Fax +41 56 481 80 85

E-Mail technik@lastech.ch

www.lastech.ch

Eine breite Palette

Komplette Laborumbauten, Terrassenroste, spezielle Treppenkonstruktionen, schicke Waschtische, filigran-bunte Kunstobjekte und auch Auffrischungen von bestehenden Möbeln: Die Palette von Axmass ist breit, die Kundenliste beeindruckend. Dazu zählte auch die legendäre Swissair, die bei Marcus Mächler ein Stück Airbus nachbauen liess. Diese Arbeit umgibt ein Rätsel, das bis heute nicht aufgelöst ist.

Um sieben Uhr beginnen Marcus Mächler und sein Team ihren Arbeitstag. Der Patron bespricht mit einem Mitarbeiter und einem Lernenden die Renovation und Neuinstallation eines dreissigjährigen Wintergartens. Diesem ging eine aufwendige Recherche voraus: Die Schiebetüren hatten dank Türrollen funktioniert. Die waren gebrochen. Im Internet findet man die nicht so ohne Weiteres. Die jahrzehntelange Berufserfahrung sowie langjährige Kontakte zu Lieferanten liessen die Suche nach den Röllchen erfolgreich werden. Die klitzekleinen Dinger stehen beispielhaft für die Geschäftsphilosophie von Axmass. Warum eigentlich?

Selber steht Marcus Mächler kaum noch länger an der Werkbank. Planungsgespräche, Offerten erstellen, Ortstermine mit einer Bauherrschaft, mit Bauleitern oder Architekten bestimmen seinen Alltag. Und



Axmass erfüllt dem Kunden jeden Wunsch. Fast nichts ist unmöglich.



wenn unverhofft Lieferanten- oder Kunden vorbeischaun, dann werden sie von Marcus Mächler freundlich empfangen. «Einiges an Arbeit bleibt dann liegen. Vor allem wenn ein Kundenprojekt kniffliger ist, bleibe ich häufig nach Feierabend, um Lösungen zu finden.» Etwa bei einem Mediensideboard für die nahe Kantonsschule, das sich auch von Laien bedienen lassen und deshalb trotz technischer Komplexität robust sein muss. Solche Herausforderungen liebt man bei Axmass. Wie bei den Objekten von Beat Zoderer. Der Wettinger Künstler liefert Axmass ein Modell. Die Schreinerei stellt danach die Holzskulpturen her.



Die Skulptur von Beat Zoderer in Zusammenarbeit mit Axmass



Wir holen uns ein Stück Natur und verarbeiten dieses zu einem Möbel. Damit muss man sorgfältig umgehen, es ist nicht notwendig, dass unsere Gesellschaft so viel fortwirft.

Marcus Mächler



Die richtige Adresse für Qualität, die sich lohnt!

Marcus Mächler lernte Schreiner, gründete Axmass 1995. Die Firma ist mittlerweile zu einer Topadresse für jedes Kundenbedürfnis avanciert. Soll es ein die Jahrzehnte überdauernder Stumentisch aus Kirschbaumholz sein? Ein Innenausbau aus Sperrholz? Oder doch lieber ein robust-raffinierter Holzrost für die Terrasse? All diese Arbeiten haben eines gemein – die Sorgfalt der Ausführung: «Wenn ich etwas mache, dann richtig.»

Wie etwa für die Swissair, die beim Wettlinger Schreiner den Nachbau von einem Stück Airbus in Auftrag gab. Sein Team lieferte an einem Freitagabend ab. Gegen Samstagmittag sollte der Nachbau von der Konzernspitze besichtigt werden. «Um sieben Uhr morgens kriegte ich einen Anruf von unserem Auftraggeber», erinnert sich Marcus Mächler. «Er war ziemlich verzweifelt. Jemand hatte über Nacht den ganzen Innenraum umgestrichen. In einem anderen Farbton.» So rückte Marcus Mächler halt nochmals persönlich mit Farbe und Spritzanlage an und verpasste dem Innenraum wieder den richtigen Ton. Gerade noch rechtzeitig vor dem Managerbesuch. Und wer war für den Nachtbubenstreich verantwortlich? Marcus Mächler zuckt lächelnd mit den Schultern: «Keine Ahnung. Das wird wahrscheinlich für immer ein Geheimnis bleiben. Für mich war und ist damals wie heute bloss eines entscheidend: Der Kunde hat uns für Wertarbeit bezahlt. Und die soll er auch kriegen!»

Unter Anleitung von Marcus Mächler, der mehrmals pro Tag in der Werkstatt zirkuliert. Zu Kontrollzwecken, zur Hilfestellung und um Tipps zu geben. «Ausser bei der CNC-Maschine. Da habe ich aber versierte Mitarbeiter.»

Für Lernende sind die Bedingungen im Wettlinger Betrieb ideal: «Weil wir kein Grossbetrieb sind, können wir umfassend ausbilden. Unsere Lernenden werden überall einbezogen, gehen mit auf Montage, führen einzelne oder mehrere Arbeitsschritte selbständig aus - bis zu einem ganzen Projekt.» Vermitteln will er den Lernenden auch seine Geschäftsphilosophie. Die kommt bei den anfänglich unauffindbaren Türrollen bei besagtem Wintergarten zum Tragen: «Weil ich diesen vor bald dreissig Jahren selber aufbaute, hatte ich eine Ahnung, wo ich das Ersatzteil finden konnte. Und ich hatte Glück.» Das Streben, Unmögliches möglich zu machen, liess den Auftrag gelingen, aber

auch der Respekt vor dem Werkstoff Holz: «Wir holen uns ein Stück Natur, verarbeiten dieses zu einem Möbel. Damit muss man sorgfältig umgehen», erklärt Marcus Mächler. «Ich bin einfach dagegen, dass man so viel fortwirft.» Auch bei neuen Arbeiten wird darauf geachtet, das Holz bis zum Letzten zu verarbeiten. So werden im Betrieb Hobelspäne zu Briketts gepresst. Und das saubere Restholz zum Heizen wiederverwertet. «Ausserdem verwenden wir möglichst umweltschonende Farben und Lacke.»

Der Respekt vor Holz und Natur wurde Marcus Mächler in die Wiege gelegt. «Mein Vater war Bauer. Er fertigte viele Sachen selber an. Leitern zum Beispiel, Kaninchenställe oder Kalbergatter. Und was kaputt war, wurde geflickt», erinnert sich Marcus Mächler. «Mit 13 restaurierte und flickte ich ein Spinnrad. Mit dem Sackmesser habe ich selber Teile gedreht und verleimt. Man sah keinen Unterschied.»

axmass

SCHREINEREI

Axmass Schreinerei

Klosterstrasse 40, 5430 Wettlingen

Telefon +41 56 426 88 30

E-Mail schreinerei@axmass.ch

 www.axmass.ch

Neue Jura Garage AG – Ihr kompetenter Mazda-Partner

Mit ihren Standorten Wettingen, Mellingen und Kleindöttingen ist die Neue Jura Garage AG der kompetente Partner für den Verkauf der neusten Mazda-Modelle und von ausgewählten attraktiven Occasionen sowie für Reparaturen und den Service von Mazda-Fahrzeugen.

Nein, nein ... «Le Garage» ist kein neuer Garagenbetrieb in Wettingen. Es handelt sich hierbei um die Neue Jura Garage (NJG) an der Zentralstrasse 133. Der offizielle Mazda-Vertreter – genauso an der Hauptstrasse 11 in Kleindöttingen und an der Aargauerstrasse 5 in Mellingen domiziliert – ist gleichzeitig auch Partner des Konzeptes «Le Garage, Service und Reparaturen aller Marken», das Kundinnen und Kunden sowie deren Bedürfnisse in den Vordergrund stellt. Geschäftsleiter Daniel Becker und sein Team an Fachleuten setzen entsprechend an allen drei Standorten seit jeher ganz auf seriöse Kundenpflege und eine reelle Geschäftspolitik. Für sie hat alles, was sie rund um die Fahrzeuge der von ihnen vertretenen Marke Mazda leisten, vornehmlich mit Leidenschaft zu tun. Mit Passion für Autos, den Beruf und – vor allem – die Wünsche ihrer Kunden.



Daniel Becker, Geschäftsleiter der Neue Jura Garagen (NJG) in Wettingen, Mellingen und Kleindöttingen: «Bei uns findet man eine grosse Auswahl der neusten Mazda-Modelle sowie ausgewählte attraktive Occasionen.»



In Mellingen, an der Aargauerstrasse 5, bietet die NJG einen grossen Showroom und eine entsprechend grosse Palette an Mazda-Neufahrzeugen und -Occasionen.

Mazda – von aktuellen Modellen und attraktiven Occasionen

«Bei uns findet man eine grosse Auswahl der neusten Mazda-Modelle sowie ausgewählte attraktive Occasionen», sagt Becker und ergänzt: «Dank unseren Service-Centern sind wir der kompetente Partner für Reparaturen und Services an Mazda-Fahrzeugen und durch das Le Garage-Konzept auch für alle Fremdmarken.»

Beim Neuwagenkauf in der NJG ist die Auswahl sehr gross. Egal, ob Mazda2, Mazda3, Mazda CX-3 und CX-5, den Roadster Mazda MX-5 oder die 2017er-Modelle des Mazda6 (Sedan oder Sport Wagen) mit der 7. Generation der Skyactive-Technologie ... sämtliche Mazdas sind attraktiv im Design, bieten hocheffiziente Antriebe und sind mit innovativen Technologien ausgerüstet.

Skyactive-Benzin- und -Dieselmotoren sind sprichwörtlich atemberaubend. Zudem setzt Mazda bei allen Autos, wo immer möglich, recycelbare Werkstoffe ein (Der Mazda6 Sedan z. B. ist zu 90 Prozent recycelbar!) Da gehen Fahrvergnügen, Sicherheit und Umweltverträglichkeit Hand in Hand.

Selbstverständlich findet man in der NJG auch eine grosse Auswahl an gepflegten Occasionen und Vorführgewagen zu Vorteilspreisen.

Exzellente Facharbeit, persönliche Betreuung und Klasse-Tuning

Besonders herauszustreichen ist auch die Sparte Tuning der Neuen Jura Garage AG. Daniel Becker dazu: «Hier heisst unser Motto «leidenschaftlich und anders» und unsere Stärke ist seit über Jahren dezentes



Mit den eigenen Werkstätten und Service-Centern sind die NJG auch der kompetente Partner für Reparaturen und Services an Mazda-Fahrzeugen, aber auch für sämtliche übrigen Marken.



Aktuelle Modelle wie jenes des Mazda CX-5 ...



... des CX-3 Allrad ...



... oder des Mazda3 sowie weitere mehr bietet die NJG – so auch die Mazda-Modelle, welche an den internationalen Autosalons Furore gemacht haben.



Tuning mit CH-Zulassung.» Wer einen speziellen Mazda will, der ist hier also genau am richtigen Ort und in besten Händen – für Fahrzeugumbauten, Veredelungen, Tieferlegung etc. Hier macht man komplette Mazda-Neufahrzeuge nach Mass oder baut das vorhandene Fahrzeug des Kunden nach Wunsch und Budget um. Die Fahrzeugumbauten umfassen dabei die gesamte Mazda-Modellpalette vom Mazda 2 bis zum RX-8. Allerdings: Chip-tuning, das sei noch angeführt, gibt es bei der NJG nicht.

Diese Philosophie der wahrhaftigen Kundenorientierung mit dem Bestreben nach Kundenzufriedenheit spürt man an allen drei Standorten gleichermassen. Kundennähe ist hier kein Zufall, sondern Prinzip. Das zeigt sich auch im kompletten Serviceangebot vom Zubehörverkauf bis zu den leistungsfähigen Werkstätten. Daniel Becker: «Unser kompetentes Werkstatt-Team bietet einen Rundumservice, speziell für Mazda-Kunden, aber auch für sämtliche übrigen Marken. Bei uns ist man auf jeden Fall immer richtig. Zudem: Sonderwünsche und spezielle Anpassungen gehören ebenfalls zu unserem Repertoire.»

Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, das Angebot erstklassiger Produkte, exzellente Facharbeit und persönliche Betreuung sind zentrale Werte der Neue Jura Garage AG.

Neue Jura Garage AG

Zentralstrasse 133, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 419 19 66

Fax +41 56 419 19 69

E-Mail info@njg.ch

Werkstätten:

› Zentralstrasse 133, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 419 19 66

Fax +41 56 419 19 69

› Hauptstrasse 11, 5314 Kleindöttingen

Telefon +41 56 245 46 45

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30 – 12.00 / 13.15 – 17.30 Uhr

Freitag 7.30 – 12.00 / 13.15 – 17.00 Uhr

Verkauf Mellingen

Aargauerstrasse 5, 5507 Mellingen

Telefon +41 56 419 19 55

Fax +41 56 419 19 59

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr



Die Neue Jura Garage an der Zentralstrasse 133 in Wettingen wurde attraktiv um- und ausgebaut.

Die Spezialisten, wenn es um moderne Lichtplanung und individuelle Lichtlösungen geht.

MLT Moderne Licht-Technik AG in Wettingen feierte 2018 ihr 30-jähriges Jubiläum und blickt optimistisch in die Zukunft. Mit den rasanten Entwicklungen innovativer Beleuchtungssysteme hat das MLT-Team stets Schritt gehalten und auch eigene, individuelle Lichtlösungen kreiert. Heute produziert MLT LED-Beleuchtungen nach Mass und bietet ihren Kunden ein breites Sortiment, ausgezeichnetes Know-how und praktische Unterstützung bei der Planung und Realisierung von anspruchsvollen Projekten.



Raiffeisenbank Frick: Lichtlösung Moderne Licht-Technik AG, Innenarchitektur und Foto: Brem+Zehnder AG.

Lichtplanung für individuelle Anwendungen und komplexe Projekte

Ob Sie ein Gebäude behaglich, stimmungsvoll, funktionell oder wirtschaftlich beleuchten wollen, das Licht muss sich den individuellen Bedürfnissen anpassen. Unsere Lichtplaner analysieren Ihre Entwürfe und Zielsetzungen für massgeschneiderte Lichtlösungen bei Ihren Kunden. Auf Wunsch übernehmen wir die Planung.

Beratung, Planung und Realisierung für lichttechnische, ästhetische und wirtschaftliche Lösungen

Unser Fachpersonal berät Sie bei allen Fragen rund um die Beleuchtungswünsche Ihrer Kunden. Mit gutem Gespür für Design, Funktion und Lichtqualität sorgen wir dafür, dass Ihre Beleuchtungskonzepte überzeugen sowie wirtschaftlich und nachhaltig betrieben werden können.

Vom ersten Kontakt an bieten unsere Spezialisten projektbezogene, fachkundige Beratung und unterstützen Architekten, Elektriker und Bauleitung bei der Planung und Realisierung von anspruchsvollen Projekten für individuelle Kundenwünsche.

Unsere Lichtplaner verstehen die Aufgabenstellung von Elektroplanern in allen Belangen der Licht-Technik. Wir beraten, prüfen Machbarkeit, helfen bei Ausschreibungen, liefern Zahlen, Daten, Fakten mit technischen Datenblättern, Schaltplänen sowie Kostenschätzungen für Architekten, Bauherren und Behörden.

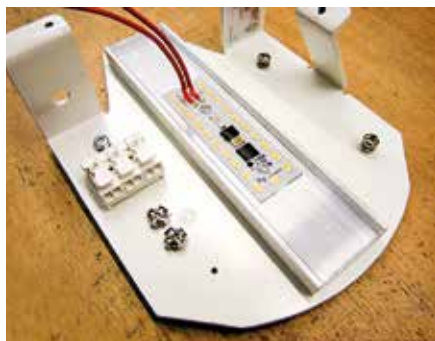
LED-Produktion für massgenaue Lichtlösungen

In unserer MLT LED-Produktion in Wettingen konfektionieren wir präzise und massgenau LED-Lichtbänder in Aluminium-Montageprofile nach Kundenwunsch. Je nach Anwendung werden einzelne LED-Leuchten sowie LED-Linien-Lichtsysteme individuell hergestellt.



Umbau von Leuchten mit LED – nachhaltig, energieeffizient, langlebig

Viele Kunden möchten konventionelle Leuchten gerne behalten, aus architektonischen Gründen oder weil sie zum Design eines Objektes passen. Wir sind auch auf den Umbau von Leuchten mit LED-Leuchtmitteln, LED-Flexbändern und LED-Komponenten spezialisiert. Auf Wunsch liefern wir Umbausätze für LED-Beleuchtungen. Mit den von uns vorbereiteten Umbausätzen kann Ihr Fachpersonal Leuchten einfach und zeitsparend von Alt auf Neu umrüsten. Wir achten darauf, dass bestehende Befestigungslöcher verwendet werden können.



*Gutes Licht
ist kein Zufall*

MLT

MLT Moderne Licht-Technik AG

Etzelstrasse 11, 5430 Wetztingen

Telefon +41 56 427 02 50

E-Mail info@mlt-licht.ch

www.mlt-licht.ch

MLT-Neuheiten für den eleganten Ausbau mit integrierten LED-Linien-Systemen

Wir produzieren montagefertige Einlegeprofile und -kanäle auf Mass. Mit dem PRIMO30 Einlegeprofil für Betonschalung und VISTO30 Einlegekanal für Sichtbeton entfallen Zuschnitt und Vorbereitungen für Aussparungen mit Holz oder Styropor. Damit arbeiten Sie sauber und sparen wertvolle Zeit bei der Installation. Diese hochwertigen, praktischen Montagesysteme wurden in unserer eigenen MLT-Produktion entwickelt, in Zusammenarbeit mit erfahrenen Elektrofirmen sorgfältig geprüft und für den Verkauf empfohlen.



Gut sortiert, fachkundig und zuverlässig

Lernen Sie unser breites LED-Leuchten-Sortiment kennen und lassen Sie sich in unserer Produktion für LED-Beleuchtung nach Mass für individuelle Lichtgestaltung inspirieren. Wir beraten Sie projektbezogen bei der Auswahl von geeigneten LED-Leuchten, LED-Lichtsystemen und Komponenten. Bei uns finden Sie Leuchten, Leuchtmittel, Betriebsmittel, Einbaubüchsen, Fassungen

und Bauteile für unterschiedlichste Anwendungen. Auch für seltene Bauteile und kleine Stückzahlen sind wir bekannt.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Anforderungen. Wir zeigen Ihnen die besten Lösungen für Ihr Projekt. Wir planen und unterstützen Sie, damit individuelle Kundenwünsche realisiert werden können: Denn «Gutes Licht ist kein Zufall».

Trösch Hauswartungen – Ihre zuverlässigen Profis für Gründlichkeit und Sauberkeit

Der erste Eindruck zählt bekanntlich. Bei einem Vorstellungsgespräch oder bei einem Rendez-vous. Aber nicht nur. Auch beim Betreten eines Geschäfts oder einer Liegenschaft sollte alles stimmen und sauber, ordentlich und gepflegt erstrahlen. Dass dieser erste Eindruck auch wirklich passt, dafür steht die Trösch Hauswartungen GmbH. Unter anderem, müsste man da fairerweise sagen. Denn das innovative Unternehmen hat so einiges auf dem Kasten. Aber sehen Sie doch selbst ...

Das Unternehmen, das nach wie vor den offiziellen Firmensitz in Habsburg hat und auch im Büro in Schinznach-Dorf zu finden ist, wurde 2011 von Renate und Hans-Ruedi Trösch ins Leben gerufen. Damals ist man davon ausgegangen, als Kleinstbetrieb Hauswartungen anzubieten. Das tat man auch. Aber der stete Erfolg und das daraus resultierende Wachstum stellten sukzessive andere Weichen. Bald kamen erste Mitarbeiter dazu. Und heute reden wir von rund zwanzig Leuten, die tagtäglich dafür sorgen, dass der vorerwähnte erste Eindruck ein guter, nein, ein sehr guter ist.

Rasanten Wachstum

Sauberkeit, Gründlichkeit und Zuverlässigkeit sind Tugenden, die es in dem Business zwingend braucht. Die Trösch Hauswartungen GmbH bringt das alles mit. Zudem hat man sich vom damaligen Kleinst-KMU zu einer stattlichen Firma entwickelt, die 2019 ihren neuen Firmensitz in Schinznach-Dorf bezieht. Weil man in den bisherigen Räumlichkeiten aus allen Nähten zu platzen droht. Innerhalb von sieben Jahren ist ein rasantes Wachstum zu verzeichnen. Da ist nix mit dem verflixten siebten Jahr. Bei Trösch gehts steil bergauf.



Gefragt: die professionelle Reinigung von Solaranlagen und Rasenpflege mit Leidenschaft und Motivation

«Facts and figures»

Die Firma empfiehlt sich für Hauswartungen und den Liegenschaftsunterhalt innen und aussen. Auch die Umgebungsarbeiten im Garten können bedenkenlos den Profis von Trösch übergeben werden. Wir reden von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, von Geschäftsgebäuden und Büros, von Schulen und anderen Betrieben der öffentlichen Hand ... kurz von allen möglichen Gebäulichkeiten, die einer professionellen Hauswartung inkl. Überwachung Haustechnik usw. bedürfen. Rasenpflege, Vertikutieren, Düngen, Erneuerungen von Gartenanlagen «all inclusive», wenn das gewünscht wird. In manchen Fällen bietet man als Supplement auch die Verwaltung von Stockwerkeigentum an. Ebenfalls möglich sind Schnee- und Strassenräumungen, also professioneller Winterdienst. Und immer mehr gefragt sind sogenannte Spezialreinigungen. Da reden wir von Fenstern, Glas generell mit entmineralisiertem Wasser, kalkfrei; und zwar bis zu einer Höhe von 15 Metern, ohne Gerüst! Auch die gründliche und regelmässige Reinigung von Solarpaneelen ist stark im Fokus und stets mehr gefragt bei Kunden. Bei der Trösch Hauswartungen GmbH geht man mit der Zeit.

Ein Herz für den Berufsnachwuchs

Damit all das reibungslos klappt und wirklich gewissenhaft und sehr, sehr gründlich erledigt werden kann, braucht es Profis. Die Trösch Hauswartungen GmbH bietet ein Team voll solcher Profis, die zum Teil aus Handwerksberufen kommen und viel Know-how einbringen. Auch auf dem Beruf

Fachmann Betriebsunterhalt ausgebildete Top-Leute sind an Bord. Und: Ganz wichtig ist der Berufsnachwuchs. Seit 2013 werden Lehrlinge in dieser Berufsgattung für den Innen- und Aussenbereich sowie im kaufmännischen Sektor ausgebildet.

Im Grunde macht es am meisten Sinn, wenn Sie, werte Leserinnen und Leser, sich einmal auf der Website umsehen und die Protagonisten und das Angebot und die Spezialitäten des Hauses, wie den 24-Stunden-Pikettendienst, kennenlernen. Sollten Sie eine Liegenschaft besitzen, die nach einer Hauswartung schreit ... melden Sie sich bei den Tröschs. Da sind Sie richtig!



Trösch Hauswartungen GmbH

Trösch Hauswartungen GmbH

August-Rinikerstrasse 60, 5245 Habsburg
Unterdorfstrasse 12, 5107 Schinznach-Dorf

Telefon +41 56 441 66 78

E-Mail info@troesch-hauswartungen.ch

 www.troesch-hauswartungen.ch

Das Weingut Hartmann Remigen ist der Nachhaltigkeit verpflichtet

Auf dem Weingut von Bruno und Ruth Hartmann in Remigen ist nachhaltige Produktion Bestandteil der Betriebsphilosophie. «Dass ich im Einklang mit der Natur ein unverwechselbares Qualitätsprodukt herstellen darf, gefällt mir», sagt der innovative Weinbauer.

Winzer ist kein Beruf für faule Leute. Der Weinbau verlangt Engagement. Eine Hektare Reben braucht im Jahr rund 600 Stunden Arbeit. Darum sagt ein georgisches Sprichwort: «Die Rebe verlangt Zuwendung wie ein Neugeborenes.»



Bruno und Ruth Hartmann:
Rebbau aus Leidenschaft.

«Terroir»-Masstab

Das Gedeihen der Reben und der Charakter der Weine werden durch die Landschaft, den mineralischen Gehalt des Bodens und das Klima beeinflusst. Die Rebe gehört zu den zähesten Kulturpflanzen. Mit ihren bis zu sieben Meter tiefen Wurzeln kann sie der Trockenheit trotzen und sie bringt nach einem Frost oder Hagelschlag selber die Kraft zu neuen Trieben auf. Aber zu ihrer Pflege und zur Veredelung ihrer Trauben braucht es noch die fachgerechte Arbeit des Winzers und Kellermeisters. Renommierete Weinbaugebiete kennzeichnen die von Natur und Mensch gemeinsam geschaffenen Voraussetzungen für authentische Weine mit dem Begriff «Terroir». Auch das Weingut Hartmann verwendet dieses Qualitätsmerkmal. «Wir achten konsequent auf Qualität und Nachhaltigkeit, auf naturgerechte und umweltschonende Produktion», betont Bruno Hartmann. Sonnenkollektoren und Holzschnitzelfeuerung versorgen



Remigen mit seinen mineralischen, steilen und sonnigen Jura-Südhängen ist die drittgrösste aargauische Rebbaugemeinde.

den Betrieb mit nachhaltiger Energie. Im Rebberg hemmt eine Bodenbegrünung die Erosion, reguliert die Feuchtigkeit und hält Nützlinge und Schädlinge im Gleichgewicht.

Naturgerechte Rebenpflege

Bruno Hartmann stimmt die Anpflanzung neuer Reben auf das Mikroklima und die Bodenbeschaffenheit ab. Bevorzugt werden pilzwiderstandsfähige Sorten wie Cabernet Jura, Regent, Vidal blanc und Souvignier gris. Beim Pflanzenschutz verwendet der Betrieb Wirkstoffe, die durch Licht und Mikroorganismen abgebaut werden und die Böden und Tierwelt nicht belasten. Schwermetallsubstanzen wie Kupfer kommen nicht zum Einsatz.

Die Reben werden so «erzogen», dass ein optimales Pflanzenwachstum und eine gute Entwicklung der Trauben gewährleistet sind. Die Laubwand sorgt für die Sauerstoff- und Kohlenstoffversorgung sowie für die Umwandlung von Lichtenergie in biochemische Pflanzensubstanz (Photosynthese). Um die Trauben herum wird das Blattwerk entfernt, damit die Beeren gut durchlüftet ausreifen können.

Schonende Kelterung

Das aus den Rebbergen angelieferte Traubengut wird durch einen eigens entwickelten und patentierten Maischenrührtank schonend extrahiert, um die eingelagerten Aromastoffe zu erhalten. Das Weingut Hartmann gilt als innovativ und kreativ. Modernste Einrichtungen, ein stilvolles Ambiente sowie ein

sparsamer Strom- und Wärmeverbrauch prägen den Betrieb.

«Weinbau ist für uns jeden Tag Herausforderung und Leidenschaft», sagen Bruno und Ruth Hartmann. Durch den Direktverkauf haben sie einen engen Kontakt zu den Kunden. Sie stehen ihnen als erkennbare Produzenten von Qualitätsweinen gegenüber, die sie von A bis Z prägen und mit denen sie sich identifizieren. Das schafft Nähe, Verständnis und Vertrauen. Nachhaltigkeit bedeutet auch Kontrollierbarkeit.



Weingut Hartmann Remigen

Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen

Telefon +41 56 284 27 43
E-Mail info@weinbau-hartmann.ch

Öffnungszeiten Weingut Remigen:
Fr 14.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Keller- und Rebbergführungen:
nach Voranmeldung.

 www.weinbau-hartmann.ch

Gesunder Ist-Zustand und vielversprechende Zukunftsvisionen in der CREABETON PRODUKTIONS AG

Kaiser Wilhelm sagte einmal: «Ich glaube an das Pferd. Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung.» Nun, die Zukunft strafte ihn Lügen. Es sollte anders kommen; ganz anders, wie wir alle wissen. Zeitsprung: Selbstverständlich gibt es in der Schweiz im Allgemeinen und im Aargau im Besonderen viele Firmen, die visionäre Ziele verfolgen. Eine davon ist die CREABETON PRODUKTIONS AG, die unter anderem auch in Brugg einen Sitz hat und Teil der MÜLLER-STEINAG Gruppe mit Sitz in Rickenbach LU ist.

Man soll ja ein Firmenportrait nicht primär am Chef «aufhängen». Tun wir hier auch nicht. Aber ein bisschen wollen wir den Esprit, den Peter Krattiger beim Gespräch versprüht hat, doch einbeziehen. Der erfahrene Geschäftsmann mit industriellem Background ist seit einem Jahr Geschäftsführer der CREABETON PRODUKTIONS AG in Brugg. Irgendwo ist er auch ein Visionär, einer, der sich gerne über noch Kommendes austauscht. Einer, der Feuer und Flamme ist für die technischen Errungenschaften, die die Zukunft für uns und sein Unternehmen bereithält.

Das Kerngeschäft

Das alles muss in einen Beschrieb über die CREABETON PRODUKTIONS AG zwangsläufig einfließen. Die Firma in Brugg ist Teil der MÜLLER-STEINAG Gruppe und ein wichtiger Mosaikstein in dieser Holding. Am Standort Brugg hat man vor allem den Hoch- und Tiefbau sowie den Strassen- und Gartenbau im Fokus und produziert Fertigelemente für den Bau. Da reden wir von Betonrohren, Schächten, Rinnen und Per-



Geschäfts- und Produktionsleitung: v. l. Peter Krattiger, Geschäftsführer; Simon Seidel, Betriebsleiter; Marcel Emmenegger, Kaufmännischer Leiter

ronwinkeln für den Zugverkehr, um ein paar Beispiele zu benennen, die der sehr umfassende Produktkatalog feilbietet.

Weitere Player im Holding-Team

Es sei an der Stelle vollständigkeitshalber festgehalten, dass zur Holding auch drei Verkaufsgesellschaften, die CREABETON BAUSTOFF AG, die MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und die MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG sowie Produktionsfirmen und Abhollager an 13 Standorten gehören. Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist ein inhabergeführtes, unabhängiges und eigenständiges Unternehmen in den Bereichen Betonwaren, Naturbaustoffe, Vorfabrikation, Recycling, Entsorgung und Wassertechnik. Man bietet gesamtschweizerisch Gesamtlösungen und qualitativ hochstehende Schweizer Produkte an für die genannten Sparten. Eine eigene Fahrzeugflotte und verschiedene landesweite Standorte garantieren zudem einen hervorragenden Lieferservice. Die Kunden der CREABETON BAUSTOFF AG sind vor allem Händler und Bauunternehmen, die ihre für den Bau not-

wendigen Waren in Brugg abholen können. Der Verkauf an die Endverbraucher erfolgt in der Regel über den Handel.

Die App am Bau?

Doch zurück nach Brugg, zur CREABETON PRODUKTIONS AG. «Wir sind auch Hightech», sinniert Geschäftsführer Peter Krattiger. Und meint damit die fortschrittliche Technik, mit der in Brugg die Elemente fabriziert werden. So arbeiten sie sehr viel mit Robotern in der Produktion. Aber viel wird auch nach wie vor von Hand gemacht. Krattiger beschäftigt sich sehr gern mit dieser neuen Technologie, mit den Fortschritten, die auch in dieser Branche nicht Halt machen. Im Gegenteil. Tolle Visionen der Konzernleitung im luzernischen Rickenbach gehen auch in jene Richtung, dass beispielsweise Röhren mit Chips bestückt werden und dass es irgendwann möglich sein wird, dass Ingenieure mit einer App alle Details zu den verbauten Teilen in der Erde abrufen können. Zukunftsmusik? Ja, zurzeit schon noch. Aber das kommt. Garantiert. Alles eine Frage der Zeit.



Betonwerker-Lehrling im Zeichnungsbüro



Schon bald Usus? Die App am Bau für Ingenieure



Die Berufsgattungen

Die Automatisierung schreitet auch in der Betonfertigteilterstellung unaufhaltsam voran. Von der vollautomatischen Mischerei, der automatischen Mattenschweissanlage, der robotergesteuerten Schachtunterteil- und automatischen Betonrohrherstellung ist bereits heute alles da. Nebst ausgebildeten Betonwerkern und angelernten Spezialisten, arbeiten in Brugg auch Mechaniker, Schlosser, Schreiner, Logistiker, Produkteentwickler, Spezialisten für den Verkaufsdienst oder die AVOR, Zeichner, Konstrukteure sowie ein Team, das die finanziellen, personellen und administrativen Aufgaben abwickelt. Weiterbildungen sind zentrales Thema. Wichtig ist der CREABETON PRODUKTIONS AG das Ausbilden von Lehrlingen als Betonwerker, Logistiker oder künftig vermehrt auch im kaufmännischen Bereich.

800 Arbeitsplätze gesamtschweizerisch

Gesamthaft sind am Sitz in Brugg 90 Personen tätig. Weitere 85 arbeiten an den Standorten der CREABETON PRODUKTIONS AG in Trimmis, Flawil und Mauren sowie in einem Abhollager in Schmerikon. Als Vergleichswert dazu die Holding, die gesamtschweizerisch 800 Leuten einen Arbeitsplatz bietet.

Zukunft mit Bedacht

Peter Krattiger spricht von Führung, von Strategien und – ganz wichtig – von Visionen. Und von Fachkräften, die diese umzusetzen wissen und dafür sorgen, dass die CREABETONschweizweit auch künftig ganz vorne bleibt; um das mal so ganz nonchalant zu erwähnen. Der Rückspiegel sei nicht das adäquate Instrument für den richtigen Blick, um vorwärts zu kommen. Aber es sei wichtig, sogar Pflicht, vor einem Spurwechsel in den Rückspiegel zu schauen. Will heissen, dass man innerhalb der Gruppe die Zeichen der Zeit erkennt und Visionen umsetzt. Aber immer auch mit dem Blick zurück auf das Bisherige. Die Tugenden, die dazu geführt haben, dass die MÜLLER-STEINAG Gruppe und damit auch eine CREABETON PRODUKTIONS AG heute da steht, wo sie steht. Oben auf dem Treppchen.

Eine Erfolgsgeschichte

Wichtig sind sie, die Köpfe, die an die Zukunft glauben und visionäres Gedankengut gezielt und für alle gewinnbringend einzusetzen vermögen. Sie werden an der Stelle noch viel zu lesen haben über den Brand CREABETON. Wetten?



**CREABETON
PRODUKTIONS AG**

CREABETON PRODUKTIONS AG

Aarauerstrasse 75, 5200 Brugg

Telefon +41 56 460 51 11

E-Mail info@creabeton-produktion.ch



www.creabeton-produktion.ch
www.mueller-steinag.ch



Alle Zahnbehandlungen
unter einem Dach,
für Kinder und Erwachsene.

**Adent, das erste nationale
Zahnarztzentrum-Netzwerk - seit 1997**

**Entdecken sie unser Adent Zahnarztzentrum in der
Deutschschweiz.**

Mit 20 Zahnarztzentren in der Schweiz möchte Adent, die Zahnbehandlungen komfortabler und moderner gestalten und für Patienten aller Altersgruppen zugänglich machen.

Adent vereint alle Spezialgebiete der Zahnmedizin unter einem Dach. Die Kliniken sind mit der modernsten Technologie ausgestattet, um in komfortabler Umgebung die Best möglichen Behandlungsergebnisse zu erzielen. Mit unseren erweiterten Öffnungszeiten erreichen sie uns auch ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten, für reguläre Termine wie auch für Notfälle.

Mehr Informationen finden sie unter www.adent.ch



Die jung gebliebene Jost Elektro AG und ihre Lehrlinge

Erfolg ist, wenn ein Firmenname zu einem Brand wird. Ein Synonym für das Mass aller Dinge in der jeweiligen Branche. Einer namhaften Firma im Kanton Aargau ist dies widerfahren. Tue Gutes und erzähle davon. Dies ist das Motto des nun folgenden «BEST OF-Zwischenberichts» in Sachen Jost Elektro AG Brugg.

Also WENN Mark Zuckerberg ganz zu Beginn geahnt hätte, dass die Jost Elektro AG in Brugg dereinst so stark mit einsteigt in sein Tool namens Facebook, wäre das für den umtriebigen Ami schon Grund genug gewesen, sein «Gesichtsbuch» vom Stapel zu lassen... Nein, Scherz beiseite. Wir wollen nur überbringen, dass die Firma mit Hauptsitz in Brugg und Niederlassungen in Brugg, Frick, Baden, Möriken-Wildegg, Lenzburg und Olten nun auch Fuss gefasst hat im Zeitalter der Social Media. «Better late than never», werden jetzt einige hämisch grinsend denken. Egal, es wird gepostet, was das Zeug hält. Und das Zeug hält viel, «believe it or not».

Business minded

Facebook ist das eine Tool, das stark genutzt und gemäss Zeugenaussagen «in house» in Brugg auch besucht wird. Ein anderes nennt sich Businessmind. Auch da wird immer wieder Neues, Spannendes, Bewegtes und Bewegendes aus der Jost Elektro-Küche knackig auf den Punkt gebracht. Newsletter anmelden und Berichte einsehen unter www.businessmind.ch/jost-elektro. Ebenfalls hier wird regelmässig über das Unternehmen Bericht erstattet: www.effingermedien.ch/unternehmen/jost-elektro-ag.

Der «Level 42» der Jost Elektro AG Brugg

Ein immer wiederkehrendes Thema: Lehrlinge. Das Ausbilden wirklich guter Fachkräfte und somit den Fortbestand im Elektriker-Gewerbe sichern, ist ein sehr, sehr gewichtiger und wichtiger Menüpunkt im Schaffen der Jost Elektro AG Brugg. CEO und Inhaber Adrian Bürgi ist denn auch im überraschend



Gruppenbild der aktuellen Lehrlinge ... die Jost Elektro AG Brugg tut was für den Berufsnachwuchs.

frischen Small Talk Feuer und Flamme für «seine» Nachwuchsabteilung. Insgesamt 42 Lernende sind derzeit in der Firma integriert. Und sie alle wissen: Da bin ich sowas von richtig. Denn da wird die Lehrlingsausbildung professionell und kreativ gepuscht.

Das beginnt schon ganz am Anfang mit einem abwechslungsreichen Einführungstag. Danach dürfen alle Lehrlinge für eine Woche die nicht von der Hand zu weisenden Vorzüge eines firmeneigenen Ausbildungszentrums geniessen, bevor dann der Alltag «on the job» so richtig losgeht. Der Schwerpunkt Lehrlingswesen wurde gemäss Bürgi in den letzten vier, fünf Jahren erst so richtig breit in Szene gesetzt und forciert. Lehrlinge hatte man schon davor, aber nun haben sich Bürgi und Co. offenbar ans Revers geheftet, auch da federführend zu werden im Kanton.



Adrian Bürgi, CEO

Unkonventionell?

Auch da. Haben Sie es gemerkt, werte Leserin, werter Leser? Diese zwei kleinen Wörtchen implizieren, dass diese Firma generell federführend ist. Aber Hand aufs Herz, wer die Firma kennt, weiss was er/sie erwarten kann. Beste Arbeit!

Click Click

Wir waren beim Vorbildcharakter. Mit Lehrlingen. Und beim gar nicht so sinnfreien Spruch «Tue Gutes und erzähle davon». Manche denken sicher, dass Facebook eher schon ein ältlicher Hut ist in Sachen Social Media. Fakt ist aber, dass bei Posts von News auf der Facebook-Seite von Elektro Jost die Clicks auf der Firmen-Website zunehmen.

Noch freie Lehrstellen

Wir wollen diesen Bericht nicht abschliessen ohne zu erwähnen, dass es tatsächlich fürs 2019 noch ein paar zu besetzende Lehrstellen hat in diesem Vorzeige-Unternehmen. Elektro-Installateure oder Montage-Elektriker bzw. jene, die einen dieser beiden Berufe gerne erlernen möchten, sollten sich alsbald melden. Gerne auch junge Frauen im nach wie vor von Männern dominierten Berufsfeld. Ein Teil der aktuellen Lehrlinge war zum Zeitpunkt, als dieser Artikel entstand, in einem von der Firma organisierten Lager. Ja, bei Jost Elektro läuft was. Top, die Wette gilt.

JOST
Elektro AG

Jost Elektro AG Brugg

Wildschachenstrasse 36, 5200 Brugg

Telefon +41 58 123 89 89

E-Mail brugg@jostelektro.ch

www.jostelektro.ch

«Die Apotheke war mein Spielplatz.»

2019 sind es 90 Jahre, in welchen die Familie Tschupp ihre Kunden bedient. Seit 20 Jahren führt Christoph Tschupp, in dritter Generation, die traditionsreiche Apotheke an der Bahnhofstrasse in Brugg.



Der persönliche Bezug zu unserer Kundschaft liegt mir am Herzen.

*Christoph Tschupp
Seit 20 Jahren Geschäftsführer
in dritter Generation*



Die Dienstleistungen

Das Team der Apotheke Tschupp nimmt sich gerne Zeit, die Kundschaft bei medizinischen Fragen zu beraten. Zudem werden weitere Dienstleistungen angeboten:

- Überprüfung der ärztlichen Rezepte und Beratung zur korrekten Einnahme der verordneten Medikamente
- Notfall- und Sonntagsdienst
- Erstellen von Wochenblistern
- Vermieten von Krücken, Milchpumpen, Babywaagen, Inhalationsgeräten
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen und diversen Bandagen
- Blutdruckmessung
- Zusammenstellen von Reise- und Lagerapotheken
- Darmkrebs-Vorsorge: Beratung und Test
- Kontrolle der Hausapotheke und fachgerechte Entsorgung der Altmedikamente
- Unentgeltlicher Hauslieferdienst im Raum Brugg

Christoph Tschupp könnte sich keine andere berufliche Tätigkeit vorstellen. 1929 übernahm sein Grossvater Ernst die Apotheke an der Bahnhofstrasse in Brugg. Ab 1962 leitete sein Vater Hans das Geschäft und seit 20 Jahren ist Christoph Tschupp, in dritter Generation, für die Apotheke verantwortlich.

«Ich bin hier im Haus aufgewachsen und die Apotheke war gleichzeitig mein Spielplatz. Ich könnte mir nicht vorstellen, ohne die Apotheke zu sein», erklärt der leidenschaftliche Apotheker.

Die Kontinuität zeigt sich auch bei den Mitarbeitenden, die teilweise schon 20 Jahre für die Apotheke Tschupp im Einsatz stehen.

Speziell schön an seiner Arbeit findet Christoph Tschupp, für seine Kunden – ein Grossteil davon sind Stammkunden – da zu sein. «Der persönliche Bezug zu unserer Kundschaft liegt mir am Herzen», sagt er.

Gegen 6000 Artikel im Sortiment

In der Apotheke Tschupp findet der Kunde eine grosse Auswahl an Produkten. Gegen 6000 Artikel werden im Laden angeboten. Weitere 40000 können bestellt werden und

sind innerhalb weniger Stunden verfügbar. Neben einem breiten Sortiment an allopathischen Artikeln führt die Apotheke auch pflanzliche Medikamente, Blutdruckmessgeräte, die auch kalibriert werden können, Rollatoren, Gehhilfen, Inhalationsgeräte, Kinderwaagen bis hin zu Kosmetika, Haarpflegeprodukten und homöopathischen Medikamenten.



Apotheke Tschupp

Bahnhofstrasse 14, 5800 Brugg

Telefon +41 56 441 14 47

E-Mail info@apothekestschupp.ch

www.apothekestschupp.ch

Herzlich willkommen auf dem Loorhof in Lupfig

«Schweizer Früchte – ich weiss warum.» Im Hofladen vom Loorhof in Lupfig wird einem dieser bekannte Slogan wieder in angenehme Erinnerung gerufen. Zu 100 % entspricht das Motto auch dem Konzept der Bauernfamilie Suter, die seit 2014 in Lupfig ein neues Zuhause gefunden hat. Sympathische Menschen, tolles Angebot. Was will man mehr?



Man stelle sich Folgendes vor: Rund 6 Hektaren Land, zirka 20000 (!) Apfelbäume und 20 verschiedene leckere Sorten. Das ist sehr stolz. Und stolz ist auch die Familie Suter, bestehend aus dem Ehepaar Christoph und Yvonne sowie Sohnemann Andreas, die den Loorhof in Lupfig per 2014 übernommen haben. Damals, so Yvonne Suter, sei dies durchaus eine Herausforderung gewesen. Die Familie hatte schon vorher einen Hof und lebte vor allem auch von ihren Kühen und der Milchproduktion. Heute setzt man ganz auf Obstbau und Gemüse, auf regionale, saisonale Produkte und – ganz wichtig – eine nachhaltige Produktion.

Hofladen jetzt noch attraktiver

Aktuell ist der integrierte Hofladen, der alles abdeckt, was heimisches Gemüse sowie Obst wie Äpfel, Birnen oder je nach Saison



Das Loorhof-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Erdbeeren und Himbeeren zu bieten hat, noch weiter ausgebaut worden. Noch grösser, noch einladender und heller wirkt der Laden jetzt. Einerseits ist so mehr Platz, um die feinen und frischen Produkte feilzubieten und andererseits wurde z. B. auch für die beliebten und individuell zusammenstellbaren Geschenkkörbe und weitere Artikel wie gebrannte Mandeln mehr Platz geschaffen.

Herrliches Angebot

Bleiben wir doch gleich bei der Produktvielfalt. Nebst dem vorerwähnten Obst und dem frischen Gemüse und den Salaten zählt ganz sicher der in der Tat herrliche und ganzjährig erhältliche Süssmost zu den klaren Spezialitäten des Hauses. Dieser Apfelsaft wirkt (und schmeckt) tatsächlich fabelhaft! Rund 10 bis 15 Konfitüren, Honig, Eier, Dörrfrüchte, Sirup, Sonnenblumen- oder Rapsöl, jetzt aktuell natürlich Kürbisse aller Art, Liköre und Schnäpse, etwas Trockenfleisch und seit zwei Jahren auch frische Spargeln im Frühjahr sind weitere Produkte, die der Loorhof im Angebot führt.

Gesundheit spendieren mit frischen Äpfeln

Die Produkte übrigens, die weit herum bekannt sind, im Fall vom Süssmost sogar auf kantonaler und nationaler Ebene regelmässig prämiert. Es ist möglich, direkt vor Ort die frischen Produkte zu kaufen. Auch ein täglicher Lieferservice in VOLG-Läden oder in viele Restaurants gehört zu den Dienst-

leistungen. Speziell beliebt sind zudem die Lieferungen von frischen, knackigen Äpfeln und von Süssmost an Firmen in der Region. Firmen, die ihren Mitarbeitern so etwas Gutes tun wollen, sind jederzeit herzlich willkommen auf dem Loorhof.

Das Loorhof-Team besteht im Normalfall – im Ernstfall kommen Hilfskräfte dazu – aus der Familie Suter sowie zwei Angestellten. **Gut zu wissen:** Es ist immer jemand vor Ort, der im Laden bedient. Und man ist jederzeit herzlichst willkommen. Spürbar und ganz sympathisch.



Loorhof Suter

Loorstrasse 16, 5242 Lupfig

Telefon +41 56 444 91 70
Mobile +41 79 789 75 74
E-Mail info@loorhof-lupfig.ch

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo – Fr 8.00–12.00 / 13.15–18.00 Uhr
Sa 9.00–17.00 Uhr (durchgehend)

 www.loorhof-lupfig.ch

Seit über 100 Jahren voller Energie unterwegs

Das familiengeführte Traditionsunternehmen Voegtlin-Meyer AG aus Windisch liefert Brenn- und Treibstoffe in hoher Qualität.

1912 wurde die Firma Voegtlin-Meyer AG durch Jakob Voegtlin gegründet. Die Kunden profitieren von der langjährigen Erfahrung des Traditionsunternehmens im Rohstoffhandel. Auch für Express-Lieferungen ist Voegtlin-Meyer der richtige Partner und sorgt dafür, dass die Kunden innerhalb von 24 Stunden wieder eine warme Wohnung haben. Kompetente und fachgerechte Beratung, eine sorgfältige Auftragsabwicklung sowie Tiefpreise dank eigenem Schiffsimport sind selbstverständlich.

Schnell und unkompliziert kann eine Anfrage über Whatsapp geschickt werden, die durch Voegtlin-Meyer AG umgehend beantwortet wird.

Das Heizölunternehmen ist spezialisiert auf den Baustellen-Service. Das heisst Bagger, Walzen, Kieslader und alle Fahrzeuge auf der Baustelle werden unkompliziert und direkt vor Ort mit der nötigen Energie beliefert. Auch für die Revision und Pflege der Heizöltanks und -anlagen nach den gesetzlichen Vorgaben ist Voegtlin-Meyer AG der richtige Partner.



Der Firmensitz der Voegtlin-Meyer AG befindet sich in Windisch.

Tanken rund um die Uhr

Fast 30 Tankstellen, hauptsächlich im Kanton Aargau, bewirtschaftet die Voegtlin-Meyer AG. Rund um die Uhr kann dort zu günstigen Konditionen getankt werden. Wer eine Voegtlin-Meyer-Tankkarte besitzt, profitiert von zwei Rappen Zusatzrabatt pro Liter. Und das ohne Kartengebühren. Verrechnet wird per Monatsrechnung mit 20 Tagen Zahlungsfrist.

Seit über 50 Jahren sind Entsorgungsfahrzeuge der Firma Voegtlin-Meyer AG unterwegs, die bei der Kundschaft Grau- und Grüngut sammeln und verursachergerecht abrechnen.

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Voegtlin-Meyer AG

Aumattstrasse 2, 5210 Windisch

Telefon +41 56 460 05 05

Whatsapp +41 76 460 05 37
(nur Text Messages)

E-Mail info@voegtlin-meyer.ch

www.voegtlin-meyer.ch



Der Oldtimer-Bus «Berni» bietet Platz für 30 Personen und kann für spezielle Anlässe gemietet werden.

MIT VOEGTLIN-MEYER SICHER ANS ZIEL

Im Auftrag von Postauto Aargau leistet die Voegtlin-Meyer AG mit 34 Bussen den Fahrdienst für 15 Linien in der Region Brugg. Für Gruppen und besondere Anlässe können Extrafahrten ausserhalb des Fahrplans gebucht werden. Als spezielles Fortbewegungsmittel steht dafür der Oldtimer-Bus «Berni» zur Verfügung. Das attraktive Fahrzeug bietet Platz für 30 Fahrgäste und kann für Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenjubiläen entsprechend dekoriert werden. Das Oldtimer-Fahrzeug mit Jahrgang 1966 ist in bestem Zustand und der Stolz der Firma. Manfred Gautschi, Senior-Chef der Voegtlin-Meyer AG, nennt «Berni» liebevoll «unser Schmuckstück».

Die Handlaufprofis: Sicherheit zum Greifen nah

Das Thema Treppensicherheit ist für den Geschäftsführer der Oels GmbH eine Herzensangelegenheit und deshalb hat sich sein Unternehmen auf die Nachrüstung von Handläufen spezialisiert.

Eine Treppe kann schnell zu einem unüberwindbaren Hindernis werden. Und das nicht nur für betagte oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen, auch jüngere Menschen können Sturzunfälle mit schweren Verletzungsfolgen erleiden.



Stefan Oels, Geschäftsführer



Professionell. Zuverlässig. Vor Ort.

Damit es gar nicht erst zu einem Treppensturz kommt, sollte jede Treppe die geltenden Normen erfüllen. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) empfiehlt vor allem in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Wohngebäuden mit mehr als acht Wohneinheiten eine Treppe hindernisfrei zu gestalten und bezieht sich dabei auf die SIA-Norm 500. Aber auch in Privathaushalten wird das Unfallpotenzial von Treppen erheblich gemindert, wenn schon wenige baurechtliche Anforderungen erfüllt werden. Dazu gehören geeignete Tritthverhältnisse, rutschfeste Bodenbeläge und eine ausreichende Beleuchtung. Vor allem das Anbringen eines Handlaufs dient der Unfallprävention und kann ohne besonders grossen Aufwand nachgerüstet werden. Ein griffsicherer Handlauf ist vorzugsweise rund und durchlaufend über die gesamte Treppe. Die Farbe des Handlaufs sollte dabei mit deutlichem Farb- und Helligkeitskontrast zur Wand gewählt werden.

Das Thema Treppensicherheit liegt dem Geschäftsführer der Oels GmbH, Stefan Oels, besonders am Herzen. Deshalb hat sich sein Metallbau-Unternehmen als Fachbetrieb auf die Nachrüstung von Handläufen spezialisiert. Der Kunde kann zwischen Aluminiumhandläufen in vielfältigen Dekoren oder schlichten Edelstahlhandläufen wählen. Beide Materialien sind korrosions- und witterungsbeständig und deshalb auch hervorragend für den Aussenbereich geeignet. Im Innenbereich achten die Monteure der Oels GmbH immer auf eine optimale Abstimmung mit der vorhandenen Umgebung wie Böden, Wände und Interieur. Zusätzlich sind alle Handläufe mit Licht erhältlich. Die energiesparende LED-Technik ist nicht nur schön, sondern auch besonders genügsam im Stromverbrauch und überzeugt durch die lange Lebensdauer.

«Mit uns geht der Kunde auf Nummer sicher, da wir bei der Anfertigung und Montage immer auf die Einhaltung der Schweizer

SIA-Normen achten», hebt Geschäftsführer Stefan Oels hervor und erklärt: «Wir betreuen unsere Kunden von der Auftragsannahme bis zur fertigen Montage. Denn jede Treppe ist unterschiedlich, genau wie die Bedürfnisse der Nutzer.» Egal, ob für den Innen- oder Aussenbereich, die Profis der Oels GmbH beraten fachgerecht, montieren sichere Handläufe und gehen dabei auf jeden Kundenwunsch ein. Ein von der Oels GmbH fachmännisch montierter Handlauf gibt viel Sicherheit auf der Treppe und wertet als Designelement eine Treppe optisch auf. Die Oels GmbH mit Sitz in Döttingen ist im Kanton Aargau und der ganzen Deutschschweiz im Auftrag der Treppensicherheit unterwegs.

oels

Oels GmbH

Hauptstrasse 32, 5312 Döttingen

Telefon +41 56 222 44 42

E-Mail info@handlaufprofis.ch

www.handlaufprofis.ch

iepcO ag: Der perfekte Partner für veredelte Industrie-Oberflächen

Die iepco ag, mit Standorten in Leuggern, Gippingen und Höri ist ein international tätiges Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, welches spezielle Oberflächen-Technologien für den industriellen Nutzen entwickelt und anbietet.

Gegründet wurde das Familienunternehmen iepco ag 1970. Heute wird es durch André und Marc Faude in zweiter und dritter Generation geführt. Innovation ist für die beiden und ihre 48 Mitarbeitenden nicht nur ein Schlagwort, sondern wird tagtäglich gelebt.

Schon vor 40 Jahren sind die iepco-Verantwortlichen als Pioniere in die Microstrahl-Technologie eingetaucht. Es ist ein trockenes Feinstrahlverfahren mit definierten Strahlmedien (abhängig von Korngrösse, Kornhärte und Korngeometrie), um die Micro-Topographie von Oberflächen jeglicher Art und Beschaffenheit zu beeinflussen und positiv zu verändern. Wie Geschäftsführer

André Faude erklärt, arbeitet iepco im sehr feinen Bereich, nämlich im Tausendstel-Bereich eines Millimeters. «Bei uns wird alles in μ gemessen», erklärt André Faude.

Die Microstrahl-Technologie dient zur Haftgrundvorbereitung, Strukturierung, Reinigung, Uniformierung, Kantenverrundung, Entgratung sowie anschliessender Verdichtung der Oberfläche. Die Behandlung bringt Vorteile wie optimale Haftungseigenschaften für anschliessende Beschichtungsprozesse, entformungsfreundliche Oberflächen, eine hohe Reproduzierbarkeit sowie Zeit- und Kostenersparnis, was die Prozesse anbelangt.

Seit dem Microstrahlen sind weitere Strahlverfahren wie Druckstrahlen, Softstrahlen und Polierstrahlen dazu gekommen, auf welche die Fachleute der iepco ag spezialisiert sind.

Produktion von Anlagen

«Unsere Kernkompetenz sind die speziellen Oberflächen-Bearbeitungen an metallischen Grundmaterialien. Dafür produzieren und handeln wir mit Microstrahl-, Softstrahl-, Polierstrahl und Gleitschleifanlagen», erklären André und Marc Faude. Wie sie betonen ist der Maschinenbau die zentrale Aufgabe der iepco ag. Am Hauptsitz in Leuggern

werden Strahlanlagen für die internationale und nationale Kundschaft hergestellt. «Unsere eigenen Produktlinien MICRO-PEEN, PEENMATIC und PolishPeen werden vollständig in der Schweiz hergestellt und mit unseren Finishing-Handelsprodukten auf der ganzen Welt verkauft», beschreibt André Faude und ergänzt: «Im Trend sind automatisierte Microstrahl-Anlagen, wie zum Beispiel die PEENMATIC 950 ZIDA-Sat mit Roboter-Beschickung, welche exakt auf das Kundenbedürfnis angepasst wird.»

Rund 12 000 Strahl- und Polieranlagen von iepco sind in Europa, im fernen Osten und in Amerika im Einsatz. Die Kunden sind hauptsächlich im Formen- und Werkzeugbau, in der Medizin- und Pharmaindustrie, in der Antriebstechnik und im Motorenbau sowie neu im 3D-Kunststoff- und Metallbereich tätig.

Seit der Gründung vor fast 50 Jahren entwickelt sich das schweizerische Familienunternehmen stetig weiter und ist abgesehen von drei eigenen Standorten in der Schweiz (Leuggern, Gippingen und Höri) auch an weiteren Industrieunternehmen beteiligt. Zudem besitzt die iepco ag Handelsfirmen im EU-Raum.



André (links) und Marc Faude führen die iepco ag in zweiter und dritter Generation.



Rund 12 000 Strahl- und Polieranlagen von iepco sind in Europa, im fernen Osten und in Amerika im Einsatz.



Im Trend sind automatisierte Microstrahl-Anlagen wie zum Beispiel die PEENMATIC 950 ZIDA-Sat mit Roboter-Beschickung, welche exakt auf das Kundenbedürfnis angepasst wird.



iepcO stellt aus verschiedenen Rohstoffen die für den Kunden optimalen Strahlmischungen her.



Der Firmensitz der iepcO ag in Leuggern. Das international tätige Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen führt zwei weitere Standorte in Gippingen und Hörli.

Spezialist für Strahlmittel

iepcO stellt nicht nur Anlagen her, sondern ist auch der Spezialist für die Strahlmittel. So werden aus verschiedenen Rohstoffen die für den Kunden optimalen Strahlmischungen hergestellt. «Dank unserem breiten Sortiment an feinsten Strahlmitteln, Poliermaterialien, Gleitschleifkörpern und Rohstoffen können wir unseren Kunden auch in Bezug auf die Verfahrensmittel optimale Lösungen anbieten», betonen André und Marc Faude. Für den richtigen Einsatz dieser speziellen Additive und Rohstoffe transferiert iepcO das nötige Know-how.

Im Dienstleistungszentrum in Gippingen bietet die iepcO ag alle Strahl-, Polier- und Gleitschleifverfahren in Lohnarbeit an. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Oberflächen-Behandlungen wie verschleissfeste, korrosionsbeständige Hartstoffbeschichtungen sowie gleitfreundige, galvanische Beschichtungen.

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung kennen die iepcO-Spezialisten bereits viele Themen und Problematiken, was die Oberflächenbearbeitung angeht. «Unsere Erfahrungswerte sind wichtig, wenn wir zusammen mit unseren Kunden optimale Lösungen erarbeiten», führt Marc Faude aus.



iepcO ag

 Stäicherweg 10, 5316 Leuggern
 Telefon +41 56 268 80 40
 E-Mail info@iepcO.ch

 www.iepcO.ch

Man kennt uns ...



Partikelstrahl mit dem Einsatz eines Überschall-Flammspritzsystems



Partikelstrahl mit dem Einsatz eines F4-Plasmatrons



Partikelstrahl mit dem Einsatz eines klassischen Azetylen-Flammspritzbrenners

... ist die stolze Aussage von Dr.-Ing. Alexander Schwenk, CEO der AMT AG in Döttingen. Aus dem 1975 in der Nähe von Genf gegründeten Betrieb für thermische Beschichtungen wurde ein weltweit erfolgreiches Unternehmen in der Herstellung von voll automatisierten Turnkey-Systemen (schlüsselfertige Systeme) für thermische Beschichtungsprozesse. Als Schweizer KMU mit fast fünfzigjähriger Erfahrung erfüllt die AMT AG den Bedarf und die höchsten Anforderungen in den Industrie-segmenten Luftfahrt, Energie, Öl & Gas, Papier, Medizin, Automobil und vielen anderen. Dr.-Ing. Alexander Schwenk im Interview:

Wie ist die AMT AG positioniert?

Alexander Schwenk: Als Schweizer Firma sind wir weltweit tätig und zwar in der Schweiz und ganz Europa, in den USA und im asiatischen Raum mit den Schwerpunkten in Singapur, Japan, China und Korea. Unsere Kunden schätzen unsere innovativen Lösungen bei individuellen Vorgaben, unser fachliches Know-how und unseren kompromisslosen Qualitätsanspruch. Unser guter Ruf beruht auf fachlicher Kompetenz, erstklassigem Service und auf der immer noch sprichwörtlichen schweizerischen Leidenschaft für Präzision und Zuverlässigkeit. Im weltweiten Ranking gehören wir zu den fünf erfolgreichsten Unternehmen der Branche.

Wer sind Ihre Kunden?

Die Vorzüge einer thermischen Beschichtung sind im alltäglichen Leben meist nicht bekannt, weil diese fast ausschliesslich in der Zulieferungs- und Fabrikationsindustrie eingesetzt wird. Als hochspezialisierte Firma in diesem Spezialbereich qualifizieren wir uns als weltweiten Experten. Natürlich sind wir auch für lokale Auftraggeber die erste Adresse, wenn es um thermische Beschichtungen einzelner Komponenten oder Serien im Auftrag oder um die Erstellung automatisierter Anlagen für thermische Beschichtungen geht. Dabei stehen immer die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden und die spezifischen Anforderungen an die Anlage im Vordergrund. Egal in welcher Grössenordnung, unsere besondere Stärke ist definitiv die Individualität.



LPCS-Vakuumplasmaspritzanlage der Firma AMT AG in Singapur



Dr.-Ing. Alexander Schwenk, Geschäftsführer



Kundenspezifische und massgeschneiderte Turn-Key-Systeme der Firma AMT

Wie ist das zu verstehen?

Ein Beispiel: Thermische Beschichtungen schützen besonders belastete und exponierte Komponenten einer Anlage vor Korrosion und Verschleiss. Unser Kunde, als Zulieferer an die Luftfahrt, will die Oberfläche einer Triebwerksschaufel vor Verschleiss schützen mit einer Heissgaskorrosions- und/oder Wärmedämmschicht. Wir erfassen die Kundenanforderungen, erstellen entweder eine Kostenrechnung für die Beschichtung der Bauteile oder arbeiten ein Angebot für eine komplette Beschichtungsanlage aus. Hierbei werden die Beschichtungsanlagen und deren Automatisierungsgrad speziell auf das zu beschichtende Bauteil zugeschnitten. Mit anderen Worten: Sie kommen zu uns mit Ihrem Problem im thermischen Beschichtungsbereich. Wir beraten Sie, erledigen entweder die Arbeit in Ihrem Auftrag oder wir liefern Ihnen termingerecht eine betriebsbereite Anlage für solche Arbeiten auf technisch höchstem Niveau.

Was profiliert die AMT AG?

Unsere konsequente Weiterentwicklung. Ein entscheidender Erfolgsfaktor neben unserer Individualisierungsstrategie sind unsere langjährigen Mitarbeiter, die ihr Wissen und

Können weitergeben. Mit dieser Kontinuität verfügen wir über einen unschätzbaren Pool an kollektiver Erfahrung, die durch keine Theorien oder Experimente ersetzt werden kann. Als Kompetenzzentrum für thermische Beschichtungen blicken wir mit Stolz zurück auf die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens und mit Zuversicht in die Zukunft, auf unserem weiteren Weg an der Weltspitze.



AMT AG

 Badstrasse 34, 5312 Döttingen

 Telefon +41 56 245 90 10
 E-Mail info@amt-ag.net

 www.amt-ag.com

Deubi Gartengestaltung: Ihr Gärtner aus Leidenschaft

Pascal Deubelbeiss ist ein Naturliebhaber. Schon als Kind war es klar für ihn, dass er Zeit in der Natur braucht, um die Kraft und die nötige Motivation für das Leben zu tanken. Die Natur, seine ganz grosse Leidenschaft, ist auch sein Beruf geworden. Seit 20 Jahren lebt er die Passion und Liebe zu Pflanzen sowie zur Gestaltung von wunderschönen Gärten. Willkommen bei Deubi Gartengestaltung, Boswil.

In der Regel kommt es doch immer gut, wenn einer seinen Berufstraum leben kann. Für Pascal Deubelbeiss, der schon in frühesten Kindsjahren mit grosser Freude den Eltern im Garten half, kam beruflich nie etwas anderes in Frage als Landschaftsgärtner. Es ist die Liebe zur Natur, zu den Pflanzen und ein offenbar sehr ausgeprägter grüner Daumen. Der letztendliche Schritt in den Garten- und Landschaftsbau war eine logische Konsequenz.

Unterhalt und Umänderung

Seit mittlerweile zehn Jahren ist Pascal Deubelbeiss selbstständig und arbeitet heute in einem Team mit drei mindestens so begeisterten Angestellten. Das Thema



ist Gartengestaltung in all ihren Facetten. Die Kunden kommen aus dem Freiamt, aber auch aus anderen Teilen des Kantons oder aus den Kantonen Zürich, Luzern oder Zug; Empfehlungen von sehr zufriedenen Kunden aus der näheren Umgebung sei Dank. Spezialisiert hat man sich in erster Linie auf den Unterhalt und die Umänderung sowie auch auf das Gestalten neuer Gärten. Möchten Sie z. B. eine Pergola in Ihren Garten einbauen? Einen Sitzplatz oder die Terrasse abändern, erweitern, mehr begrünen? Dann sind Sie bei Deubi goldrichtig.

Schuster, bleib bei deinen Leisten!

Zu den Spezialitäten gehört beispielsweise auch der Einbau von Swimming Pools. Da amtiert Deubi Gartengestaltung als Generalunternehmen und hat bewährte Subunternehmer an der Hand. Für Kunden bedeutet das, dass sie nur einen Ansprechpartner haben, der für sie alles plant und koordiniert. Und wenn etwas mit Strom oder Schreinerarbeiten zu tun hat, so greift Pascal Deubelbeiss ebenfalls auf Spezialisten zurück. Für ihn ist das Motto in solchen Fällen «Schuster, bleib bei deinen (bestens bewährten) Leisten».

Mehrheitlich Privatkunden

Deubi Gartengestaltung steht für Professionalität, absolute Perfektion und eine klare Linie. Architektonisch gradlinig und modern dem Zeitgeist angepasst sind die Arbeiten, für die das Unternehmen bekannt ist. Zu den Kunden zählen rund 90% Private. Es gibt aber auch Aufträge der öffentlichen



Beispiele der Deubi Gartengestaltung

Hand oder von Firmen und Liegenschaftsverwaltungen. Zu den effektiven Stärken zählt sicher auch die Tatsache, dass in der Crew der Firma Konstanz herrscht. Das heisst, dass die Kunden in der Regel mit denselben Leuten aus dem Deubi-Team zu tun haben. Dies wird überall sehr geschätzt. Nachvollziehbar.

Geht nicht, gibts nicht

Seit der Firmengründung 2008 ist Deubi Gartengestaltung bestrebt, Qualität und Zuverlässigkeit als Leitmotiv zu leben. Nach dem Motto «Geht nicht, gibts nicht» werden zuverlässig Kleinst- wie auch Grossaufträge ausgeführt. Die fachliche Pflege und das Umgestalten von Privatgärten bleibt stets die grosse Leidenschaft von Pascal Deubelbeiss und Co. Und das sieht und spürt man sehr deutlich. Da machen Sie als potenzielle/r Neukunde/Neukundin bestimmt keinen Fehler, sich bzw. Ihren Garten diesen Naturliebhabern aus Boswil anzuvertrauen.

deubi
Gartengestaltung
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSPFLEGE

Deubi Gartengestaltung GmbH

Weidweg 10, 5623 Boswil

Telefon +41 56 666 90 01

Mobile +41 79 758 57 25

E-Mail info@deubi-garten.ch

www.deubi-garten.ch



Detailgetreue Planskizzen bilden eine Grundlage der Gartenarbeiten.

Bundis AG – mit Herz und Verstand für alles rund um die Immobilie

Hier finden Sie eine geballte Ladung Kompetenz! Mit der Bundis AG haben Sie einen perfekten Partner rund um das Thema Immobilien gefunden. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie das Team der Bundis AG das tun, was es am besten kann: Neben der Mietliegenschafts- und der Stockwerkeigentumsverwaltung bewertet es Ihre Immobilie, erstellt ein tadelloses Verkaufsdossier, führt Gespräche mit den Interessenten und findet für Sie die ideale Käuferschaft.



Aktuelles Angebot: Traum-Villa in privatem Naturparadies mit grandioser Aussicht. Mehr Infos unter www.bundis.ch/Angebote.



Nebst der Verwaltung von Stockwerkeigentum und Mietliegenschaften ist eine weitere und wenn nicht sogar die grösste Leidenschaft der Bundis AG der Verkauf jeglicher Art von Immobilien und Grundstücken. Mit Fakten, Marktkennntnissen und Verhandlungsgeschick ist die Bundis AG Ihr professioneller Partner beim Immobilienverkauf.

Ob für Sie als Privatperson, als Erbengemeinschaft oder als Bevollmächtigte – die Bundis AG übernimmt den Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihres Grundstücks von A bis Z und sichert Ihnen Diskretion, Loyalität, Effizienz und Zuverlässigkeit zu. Der Verkauf Ihres Einfamilienhauses ist mit Emotionen verbunden, die Ihnen im Weg stehen können. Lassen Sie sich von A bis Z von Herbert Müller und Rebekka O'Neill begleiten und Sie bei Ihren Entscheidungen unterstützen.

Überzeugen Sie sich selbst von den Dienstleistungen auf der neuen Website www.bundis.ch und bleiben Sie über [facebook.com/bundisag](https://www.facebook.com/bundisag) immer auf dem aktuellsten Stand.



Die Profis der Bundis AG beraten Sie kompetent in Ihren Angelegenheiten rund ums Thema Immobilie.

Das Leistungspaket der Bundis AG zum erfolgreichen Immobilienverkauf

1. Analyse

- Definieren Ihrer Bedürfnisse und Vorstellungen
- Objektanalyse
- Beschaffen aller notwendigen Daten und Unterlagen
- Verkehrswertschätzung
- Zielgruppendefinition
- Festlegen des angestrebten Verkaufspreises
- Objektfotografie

2. Vermarktung

- Festlegen der Vermarktungsstrategie
- Erstellen Ihrer Liegenschaftsdokumentation
- Publikation Ihrer Liegenschaft auf Onlineplattformen
- Planen und koordinieren der Besichtigungstermine
- Nachbearbeiten und nachfassen

3. Verkauf

- Aushandeln der Vertragsdetails mit Käufer
- Objektreservation
- Finanzierungsberatung
- Vorbereitung Kaufvertrag mit Notar
- Begleitung bis Notartermin

Unser Credo: ein realistischer Verkaufserlös in optimaler Zeit



Bundis AG

Dottikerstrasse 7, 5611 Anglikon

Telefon +41 56 555 70 70

E-Mail info@bundis.ch

www.bundis.ch

Unser kulinarisches Angebot ist fein, frisch und unkompliziert.

Die Brasserie-Terrasse Heinrütli Rank am Sonnenhang des Mutschellen verbindet stilvolles Ambiente, Klasse, kulinarische Vielfalt und gastfreundliche Professionalität. Sandra und Pascal Laeri verweben mit ihrem 25-köpfigen Team Kreativität und Können zu verblüffenden und überraschenden Genüssen.



Eine Brasserie war ursprünglich die zu einer Brauerei gehörende Gaststätte. Dieser Tradition huldigt der «Heinrütli-Rank» in eigenem Ambiente, das Alt und Neu im Flair einer französischen Brasserie im Jugendstil mit modernen Elementen vereint. Als Blickfang dienen die über einen Meter hohe kupferne Ausschankanlage und die Abzugshaube über dem Stammtisch in Form eines Braukessels. Das eigengebraute «Widehopf» ergänzt als Bierspezialität Feldschlösschen.

Man setzt sich an schöne kombinierbare Zweiertische. Der ultimative Apéro- und Business-Treff, ebenso beliebt über Mittag gerade wegen der übersichtlichen Karte mit den verblüffend einfachen Menus. Am Abend empfiehlt sich eine Voranmeldung.

Draussen lockt die über dem Reusstal thronende Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Berge, man nimmt in einem von über hundert bequemen Rattan-Sitzen Platz. Hier erholt man sich vom Alltagsstress, geniesst das südliche Ambiente bei einem Glas prickelndem Cava oder einem Sangria und stimmt sich ein auf einen unvergesslichen kulinarischen Abend, beispielsweise mit unseren Sommerköstlichkeiten.

Ihr Anlass darf aber auch in der eleganten Wintergarten-Lounge beginnen, wo Sie einen Apéro geniessen oder sich bei hausgemachten Tapas auf die Familienfeier, den Geburtstag oder den Firmenevent einstimmen oder einfach so Ihre Gedanken flattern lassen.

Unser Reusstalsaal mit seinen Bodenplatten aus Dubai-Sand, den Kronleuchtern im

Jugendstil und der aussergewöhnlichen Wasserwand aus schwarzem Granit bietet Platz für 45 Personen. Für kleinere Feiern und Events – aber auch für Seminare – eignet sich der gediegene Cheminée-raum ausgezeichnet. Das gut erreichbare, einladende Geschäftshotel mit den vielen Parkplätzen und der eigenen Bahnhofstabelle bietet zudem 18 moderne, ausgezeichnet frequentierte Zimmer an.

Das Herzstück ist die Küche, in der Roman Goldenbein mit fünf Köchen und zwei Lehrlingen für überzeugende Qualität bürgt. Die stellvertretende Geschäftsführerin Latife Saglam leitet das aufgestellte Serviceteam, welches jederzeit mit Professionalität und Freundlichkeit überzeugt. Unser kulinarisches Angebot ist fein, frisch und unkompliziert. Klassische altbewährte Speisen wie Cordon bleu, Wiener Schnitzel, Entrecôte im Pfännli, Crevetten, Fischgerichte, Züri Gschnätzlets, Leberli oder gar französische Spezialitäten wie Entenleber und Moules kommen in oft überraschenden Kombinationen auf Sie zu. Und als Hommage an die Familiengeschichte darf die Königin der spanischen Küche, die Paella (im Originalrezept) nicht fehlen. Verlängern Sie damit Ihre Sommerferienfreuden.



Dass die ganze Karte alle drei Monate wechselt und sich saisonalen Spezialitäten anpasst, ist eine Selbstverständlichkeit und dem Küchenteam eine freudige Herausforderung. Ihr Appetit ist die schönste Herausforderung für uns. Herzlich willkommen also in der Brasserie-Terrasse Heinrütli Rank. Sandra und Pascal Laeri und ihr Team freuen sich auf Sie.



Hotel Heinrütli-Rank AG Brasserie-Terrasse

Wolfeggstrasse 1, 8967 Widen

Telefon +41 56 633 22 88

Öffnungszeiten

Mo – Sa 7.00 – 23.30 Uhr

Sonntag 7.00 – 22.30 Uhr

 www.brasserie-terrasse.ch

Erleben & Entschleunigen

Natürlich kann man den Kauf eines neuen Fernsehers so schnell erledigen wie das Posten von Milch und Brot. Doch erstens bleibt das erstandene Schnäppchen bei dieser Blitzmethode oft hinter den Erwartungen zurück und zweitens entgeht einem dann ein Besuch bei «Tschachtli Sound & Vision» in Wohlen.

«Wer zu uns in den Laden kommt, soll erstmal entschleunigen können», erklärt Bruno Keusch, der sich federführend um Privatkunden kümmert. «Das ist unser oberstes Ziel.» Wer das Geschäft an der Breitstrasse betritt, dem wird Entschleunigung leicht fallen. Man kommt im grosszügig konzipierten Showroom automatisch ins Flanieren, stösst auf keine Unterhaltungselektronik-Barrikaden, sondern auf ausgesuchte Geräte der angebotenen Marken in allen Preisklassen. Doch es sind vor allem die freundlichen Gesichter der Tschachtli-Menschen, die für sofortige Stressreduktion sorgen: «Denn Kaufzwang gibt es bei uns nicht. Wir wollen unsere Kunden kennenlernen, sie spüren und ihre Bedürfnisse eruieren. Erst dann machen wir Vorschläge, bieten Lösungen an. Und zwar ganz egal, wie gross der Geldbeutel ist», so Bruno Keusch. Budget, Wohnsituation und Geschmack werden genauso besprochen wie Fernseh- und Musikgewohnheiten. Soll der Fernseher sichtbar sein oder wie von Zauberhand aus der Wand auftauchen? Will man Musik in allen Räumen oder bloss ein einzelnes Zimmer zum Medienraum umfunktionieren?



«Wir bieten auch massgeschneiderte Möbel an», erklärt Serge Müller. «Selbstverständlich lassen sich in unsere Low- und Sideboards neben Heimelektronik auch andere Dinge versorgen». Der Kollege von Bruno Keusch führt den Bereich Firmenkunden – der Wohlerer Traditionsbetrieb gilt in der Gastronomie, den Einzelhandelsgeschäften, Freizeitcentren und Firmen aller Grössen als Topadresse punkto Beschaffungslösungen. Profi- und Privatkunden unterscheiden sich in einigen Bereichen, eines haben sie gemeinsam: «Je frühzeitiger wir einbezogen werden – von Vorteil schon während der Planungsphase – desto besser», so Müller. «Und wir sorgen dafür bzw. tragen dazu bei, dass der Kunde nur einen Ansprechpartner hat. Wir bieten ihm ein Rundum-sorglos-Paket.» Dazu gehört auch der wendige Kundenservice unter der Leitung von Peter Trachsel. Sein Team ist rund um die Uhr verfügbar und repariert auf Wunsch auch Uraltgeräte.

Dieser ganzheitliche Umgang in ihrem Geschäftsfeld ist entscheidend dafür verantwortlich, dass die Tschachtli AG floriert und nicht das Schicksal ihrer Mitbewerber teilen muss. «Mitte der Achzigerjahre gab es in der

Region noch ein gutes Dutzend andere Fachhändler. Jetzt sind wir fast die einzigen», erläutert Bruno Keusch. Der Grund sieht er in der Firmenphilosophie des Gründers und jetzigen VR-Präsidenten Lucien Tschachtli: «Für ihn war und ist es wichtig, sich nicht auf Lorbeeren auszurufen, sondern den Blick nach aussen zu richten und trotzdem beständig zu bleiben. Er war ja schon mein Lehrmeister, liess uns dabei Freiräume. Denn wer Vertrauen schenkt, kriegt Vertrauen zurück. Diese Prinzipien leben wir nach wie vor. Als Vorgesetzte wie auch als Mitarbeitende. Das spüren unsere Kunden und kommen deshalb gerne wieder.»

tschachtli
SOUND & VISION

Tschachtli AG

Service und Reparaturen
Breitstrasse 6, 5610 Wohlen

Telefon +41 56 633 56 62
E-Mail servicecenter@tschachtliag.ch

Verkauf
Breitstrasse 6, 5610 Wohlen

Telefon +41 56 622 68 66
E-Mail verkauf@tschachtliag.ch

www.tschachtliag.ch



Die Tschachtli AG verkauft nicht nur, sondern liefert die Geräte und montiert diese auch bei Ihnen zu Hause.

Rückhalt auf Ihrem Weg



Ein Atelier ist ein Ort, in dem man Neues denkt, um Neues zu schaffen. Es ist ein Ort der Inspiration, an welchem man auf eine gemeinsame Reise geht. Wer sich dabei ein konkretes Reiseziel vorstellt, erlebt oftmals eine Überraschung. Manchmal verändert sich das Ziel und man landet an einem anderen Ort als geplant. Im Verlauf der Reise stellt man fest, dass der Weg schon das Ziel ist.

Marelle Scheideck hat sich für ihr «Sche-Mar Gesundheitsatelier» bewusst für diese Bezeichnung entschieden. Denn sie betrachtet ihre Klienten nicht als Patienten. Sie verspricht mit Wissen und Tat unterstützend zur Seite zu stehen und geht dabei ganzheitlich vor: «Schmerzen und Leiden stehen jeweils in einem grösseren Zusammenhang. Sie sind vielfach der Ausdruck von etwas anderem», so Marelle Scheideck. «Dem gehe ich gemeinsam mit dem Klienten auf den Grund.»

Sie bietet eine Vielfalt an Therapiemöglichkeiten an, um den verschiedensten Anliegen gerecht zu werden, wie Coaching, Kinesiologie, Reflexologie, Schröpfen oder Phytotherapie. Dabei kommen Pflanzen oder



Marelle Scheideck

Pflanzenteile (Blüten, Blätter, Samen, Rinden, Wurzeln) zur Anwendung – je nach Krankheitsbild. Auch Lymphdrainage wird im «Sche-Mar Gesundheitsatelier» angeboten – eine spezielle Massageart. Nach Operationen und Venenerkrankungen zum Beispiel wirkt diese oft Wunder. «Das Lymphsystem ist unter anderem die Müllabfuhr unseres Körpers und dringt wie der Blutkreislauf in alle Körperregionen», so Marelle Scheideck. Sie findet dafür ein spielerisches Bild: «Mit einer sanften Massage rege ich ein Bächlein zum Fliessen an, daraus wird ein Bach, schliesslich ein Fluss, der sich ins Meer ergiesst. Lläuft das Lymphsystem, reinigt sich der Körper von selber.»

So bildlich Marelle Scheideck ihre Therapiemethoden beschreiben kann, so grundsätzliche ist ihre berufliche Expertise. Zahlreiche Ausbildungen im Bereich der Alternativ- und Komplementärmedizin bilden die Basis, mit der sie arbeitet. Ihr schulmedizinisches Wissen reicht weit über die bei Gesundheitsberufen vorgeschriebenen Kenntnisse hinaus – für Marelle Scheideck eine Selbstverständlichkeit. Denn sie betrachtet die Schulmedizin nicht als Gegenstück zu ihrem Bereich,

sondern als Ergänzung und Partner. So überweisen ihr Ärztinnen und Ärzte regelmässig Klienten und umgekehrt.

Der Mensch als Individuum und als Ganzes steht dabei im Mittelpunkt.

Grundsatz ihrer Arbeit ist für Marelle Scheideck der gegenseitige Respekt. Geprägt hat sie hier ein Schlüsselerlebnis während ihrer eigenen Schwangerschaft. Sie suchte einen Gynäkologen und landete bei einem alter Schule. «Der liess mich erst mal warten», erinnert sich Marelle Scheideck. «Als er endlich in den Behandlungsraum kam, wies er mich knapp an, mich freizumachen. Das tat ich aber nicht. Ich wollte erst mit ihm reden, sagte ich, rausfinden, ob er der Richtige sei. Das verblüffte ihn, er liess sich aber darauf ein. Er begegnete mir auf Augenhöhe. Das war nicht nur für mich, sondern auch für ihn ein positives Erlebnis. Augenhöhe: Dieses Prinzip leitete mich damals, es leitet mich auch heute.»



Sche-Mar Gesundheitsatelier
Marelle Scheideck

Am Falter 3 b, 8966 Oberwil-Lieli

Telefon +41 56 641 92 63

E-Mail sche-mar@bluewin.ch

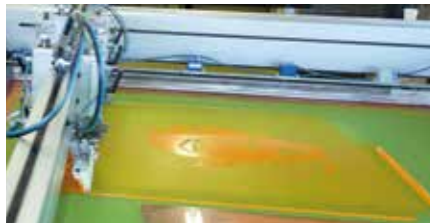
 www.ms-gesundheitsatelier.ch

Hier ist alles farbecht

Ganz egal ob auf Textil, Metall, Plastik oder Kunststoff: die Druckprodukte der Roos Siebdruck AG zeichnen sich seit über 35 Jahren durch Hochwertigkeit, Exklusivität und Dauerhaftigkeit aus. Die Kombination aus modernsten Maschinen und traditionellem Handwerk ermöglicht es, auch die ausgefallensten und komplexesten Kundenwünsche zu befriedigen. «Wir bedrucken alles», so Inhaber Beat A. Inglin. «Wenn es sein muss, auch Papier.»

Eine Augenweide ist dieses Orange, das Firmeninhaber Beat A. Inglin über ein feinsmaschiges Gewebe ausgiesst und mit einem Gummirakel durch die Schablone druckt – für eine Serie von Pop-Art-Porträts des «King of Pop» Michael Jackson. Nach mehreren Arbeitsschritten – Einrichten, Drucken, Trocknen – und dies für jede Farbe – ist das Porträt fertig. Das Bild besitzt eine sehr hohe Farbbrillanz und Leuchtkraft, die mit keinem anderen Verfahren erzielt werden kann. Deshalb produzieren auch viele Künstler – wie zum Beispiel Rolf Knie – im Siebdruck. Dieser wird in den Räumen der Zufiker Firma in meisterlicher Vollendung praktiziert.

«Wir setzen auch andere, hochmoderne Druckverfahren ein», erklärt Inglin, dem man die Leidenschaft für sein Metier anmerkt. «Doch Siebdruck ist unsere Spezialität. Er eignet sich auch für Kleinstserien – genau wie Digitaldruck. Aber punkto Farbkraft und Nachhaltigkeit reicht die digitale Variante nicht an den Siebdruck heran.» Die Dienste der Roos Siebdruck AG beanspruchen auch zahlreiche Industriebetriebe. Für Display, Gehäuseteile oder Skalenschilder, die hohe Anforderungen punkto Beständigkeit und Präzision erfüllen müssen. Viele bekannte Schweizer Traditionsfirmen setzen auf die



**Keine Grenzen gesetzt –
die Roos Siebdruck AG
bedruckt jede Unterlage.**



Dienste der Zufiker Firma. Sie ist im Bereich der Textilveredelung im Mittelland der grösste und vielseitigste Anbieter.

Gelernt hat der heutige Roos-Inhaber seinen Beruf in Zürich bei Fred Birchler. Sein Lehrmeister wurde für Inglin zu einem Vorbild in menschlicher und fachlicher Hinsicht: «Seine Ansprüche waren hoch. Er fing lieber nochmals von vorne an als irgendeinen Mangel durchzulassen. Und er gab mir schon früh viel Verantwortung.» Beat A. Inglin honorierte dieses Vertrauen. Wenn sein Chef einmal länger Mittagspause machte, räumte sein «Stift» mal schnell die Werkstatt auf – einfach so. Nach diversen Weiterbildungen beriet Inglin während 19 Jahren national und international Druckereien hinsichtlich Anwendungstechnik, fungierte als Dozent und Troubleshooter. Dabei lernte er auch Hans Roos kennen, der für seine Firma einen Nachfolger suchte: «Ich lernte während meiner Beratertätigkeit zig Betriebe kennen und wusste um die Qualitäten der Roos Siebdruck AG.»



2007 übernahm Inglin die Zufiker Firma. Bereit hat er den Schritt nie. Im Gegenteil: «Es gibt nichts Schöneres als den Kunden nicht nur zu beraten, sondern den Auftrag auch selber zu produzieren und das fertige exklusive Produkt zu übergeben.» Nach Möglichkeit steht der Chef deshalb gerne selber in der Produktion. Und in einer Zeit, in der ringsum ähnliche Betriebe ihre Türen schliessen, prosperiert die Roos Siebdruck AG. Warum? «Wir bleiben nicht stehen und wissen ganz genau, was wir können.» Das Spektrum ist breit, umfasst auch Ausgefallenes. Etwa mit Verschinderweiss beschichtete Karten für Foxtrails – benetzt man diese mit Wasser, kommt eine Schrift zum Vorschein. Ein klebendes Konfitürenbrot kann simuliert werden, eine Holzmaserung oder viele weitere Spezialeffekte. Siebdruck macht es möglich. Doch ganz egal, ob es sich um Druckexoten oder einen normalen Industriauftrag handelt: «Qualität und Wirtschaftlichkeit müssen für den Kunden stimmen. Und wir können beides garantieren. Heute und auch in Zukunft.»

ROOS
SIEBDRUCK AG

Roos Siebdruck AG

Emausstrasse 2, 5621 Zufikon

Telefon +41 56 631 50 11

E-Mail info@roosdruck.ch

www.roosdruck.ch



Oliver Hegi – Turnen ist Kopfsache

Text und Interview: Thomas Lüthi

Nur wer immer wieder Risiken eingeht und dabei auch Scheitern in Kauf nimmt, wird zum Meister. Auf beeindruckende Weise führt mir Oliver Hegi die Gültigkeit dieses Satzes vor Augen, als ich ihm vor unserem Interview in Magglingen beim Training zuschauen darf. Denn er «scheitert» oft am Morgen unseres Interviews. Oliver Hegi übt eine neue Verbindung von Elementen am Reck, seiner Paradedisziplin: Er holt tüchtig Schwung, lässt dann die Stange los, macht einen doppelten gestreckten Salto mit einer Drehung, packt die Reckstange, holt wieder Schwung, lässt sofort wieder los und dreht sich gehockt nochmals um die eigene Achse. Im Turnerjargon nennt sich das Cassina gefolgt von einem Kolman - benannt nach den Athleten, die diese Elemente zum ersten Mal an einer grossen Meisterschaft turnten. Es ist eine Kombination, die auf diesem Planeten momentan nur von zwei anderen Turnern beherrscht wird. Um bald der Dritte zu sein, wiederholt er den Übungsteil wieder und wieder – im Bewusstsein, dass die anderen Cracks beim Training Ähnliches wie der Schafisheimer erleb(t)en: Der Cassina funktioniert bestens, nach dem Kolman verpasst Oliver Hegi jeweils die Stange und donnert auf den Boden. Doch der Reck-Europameister flucht nicht, hadert nicht, sondern steht auf, guckt die halbmissratene Übung auf dem Tablet an, bespricht sich kurz mit dem Trainer und macht weiter.

Dazwischen hat Oliver Hegi übrigens mein Eintreffen auf der Empore der Turnhalle registriert – mit einem kurzen Blick. Das ist alles. Nicht mal eine kurze Begrüssung, auch kein Kopfnicken, nichts. Genau wie seine KollegInnen vom Nationalkader, die eben-

falls in der Halle trainieren. Dass das rein gar nichts mit mangelnder Höflichkeit zu tun hat, sondern mit Konzentration, zeigt sich auch im Interview. Sein eh schon klitzekleines Zeitfenster zwischen Training und Sportstudium wird wegen unserem Gespräch noch kleiner, seine Mittagspause noch kürzer. Trotzdem beantwortet Oliver Hegi meine Fragen freundlich, ausführlich und mit demselben Fokus wie vorhin am Turngerät.

Weshalb ist Dir der zweite Schwung, also der Kolman, bis jetzt nicht gelungen?

Oliver Hegi: Es hapert noch mit der Koordination. Wenn man zwei Flugelemente verbindet, ist es schwierig, diese jedes Mal genau gleich auszuführen. Es kommt zu kleinen Abweichungen, auf die ich schnell reagieren muss, um das zweite Flugelement doch noch zu schaffen.

Innert Sekundenbruchteilen also ... Was geht in Deinem Kopf während einer Übung ab?

Ich denke immer an das nächste Element. Wie muss ich es turnen, was muss ich machen, damit ich es schaffe? Welche Fehler will ich vermeiden, wie mache ich es, die zu vermeiden? Und ich feure mich innerlich mit einem Kommando an, etwa mit «Allez». Andere Gedanken haben keinen Platz, die lenken vom Wesentlichen ab. Sonst schleichen sich Fehler ein. Die sind im Turnen fatal, führen zwangsläufig zum Sturz. Und man darf sich auch auf keinen Fall auf Autopilot schalten. Das ist ebenfalls gefährlich. Denn wenn man sich zu sehr auf Automatismen verlässt, kann man nicht mehr flexibel reagieren.

Welche Mentaltechniken trainierst Du?

Vor Wettkämpfen etwa gilt es, eine Balance zu finden zwischen Aufregung und Ruhe. Bei Nervosität helfen mir Atemtechniken, den Puls runterzubringen. Ich fokussiere kleinere und grössere Ziele. Beispielsweise die ganze Übung oder einzelne Elemente sauber zu turnen. Keinen Fokus setze ich auf Noten oder Rang – die kann ich ja nicht beeinflussen. Darum wäre das kontraproduktiv. Bei zu viel Ruhe helfen ebenfalls Atemtechniken oder ganz simpel Kaffee.

Wie hat eigentlich alles angefangen?

Mein Vater ist Sportlehrer. Und auch meine Geschwister haben geturnt. Denen habe ich



schon als Kindergärtner zugeschaut. Mit sechs oder sieben durfte ich dann selber mitmachen. Mir kam die Turnhalle vor wie ein einziger gigantischer Spielplatz. Der Spassfaktor hat eine entsprechend grosse Rolle gespielt. Auch als Zwölfjähriger als ich vom TV Lenzburg nach Niederlenz ins regionale wechselte. Dort wurde das Ganze dann leistungsorientierter und ging allmählich in Spitzensport über. Ich konnte mein Trainingspensum erhöhen, nahm an den ersten Schweizer Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen teil. Und ich machte mir auch Gedanken über meine Zukunft, verglich mich mit den Kollegen: Was kann und will ich erreichen? Schaffe ich es auch ins Nationalkader?

Viel Freizeit neben Sport und Ausbildung hattest Du nie. Hat Dich das nie gestört?

Nein, ich kannte ja nichts Anderes. Darum habe ich das nie als Defizit erlebt. Ich konnte zwar nie länger in die Ferien. Dafür fanden die Turnlager häufig an schönen Orten statt. Ich lernte viele spannende Leute und gute Kollegen kennen. Und ich konnte mein ganzes Leben auf meinen Sport abstimmen. Sei es in der Kanti oder im Militär. Für mich ein enormer Vorteil.

Und wolltest du wirklich nie den Krepel hinschmeissen?

So schlimm war es nie. Aber ich nahm mir kürzlich eine längere Auszeit – nach 17 Jahren ausschliesslich Sport fand ich das wichtig. Im Winter 2017/18 machte ich fünf Wochen Ferien in Australien. Das hat gutgetan und sich als produktiv erwiesen (Anm: Oliver Hegi gewann an den Europameisterschaften 2018 Gold am Reck und Bronze am Barren). www.aargauer-turnverband.ch



«Inegüxle» bei Betten Küng in Villmergen

Wie man sich bettet, so liegt man. Klar, dieser Satz ist bekannt und tönt mittlerweile etwas abgedroschen und gar plakativ. Aber in diesem Fall führt das erwähnte Liegen zu einem Happy End. Garantiert. Betten Küng ist DER Spezialist, wenn es um die richtige Wahl von Matratze, Duvet und Kissen geht. Möchten Sie wissen, warum Sie hier richtig liegen, lesen Sie einfach weiter...

Jeder Mensch weiss im Grunde genommen, dass gesunder Schlaf so ziemlich das Mass aller Dinge für den Regenerationsprozess in der Nacht ist. Doch noch immer führt diese Erkenntnis nicht zwangsläufig zur richtigen Wahl einer wirklich den eigenen Schlafbedürfnissen angepassten Matratze. Was eigentlich erstaunt. Denn es gibt sie schon, die Fachgeschäfte, wo auf beste Beratung gesetzt wird. Betten Küng ist da ein Vorzeige-Beispiel, ganz klar.

Tempi passati

Der klassische Familienbetrieb existiert in der heutigen Form seit 1995. Ronny Küng, Gründer des Unternehmens und Schlafprofi mit über 30 Jahren Erfahrung in der Branche, wusste schon damals, worauf es ankommt beim Schlafkomfort. Die damaligen «Obduktionen» von zu entsorgenden Matratzen hatten durchaus prägenden Charakter. Was da teilweise zum Vorschein kam, liess ihm die Haare zu Berge stehen ... war aber auch sehr aufschlussreich in Bezug darauf, was eine gute, langlebige Matratze wirklich ausmacht.

Spezialitäten des Hauses

Heute haben wir andere Zeiten und die nächste Generation der Familie Küng ist schon tatkräftig mit dabei. Mit Leib und Seele, aber auch sicher der gleichen Philosophie, engagiert sie sich für ihre Kunden und deren guten Schlaf. Beratung und ad-



Sehr sympathische Truppe mit viel Fachwissen

äquates Fachwissen sind unerlässlich. Fazit vor mittlerweile 18 Jahren war, eigene Matratzen der Marke Betten Küng zu produzieren. Dies ist noch heute ein ganz zentraler Punkt. Quasi die Spezialität des Hauses nebst der ebenfalls eigenen Fabrikation von Daunenduvets und -kissen, welche auch fachmännisch gereinigt und aufgefrischt werden.

Betten Küng als Anlaufstelle

Dank der eigenen Produktion hat Betten Küng stets die Beschaffenheit der Materialien unter Kontrolle und kann so optimale Qualität gewährleisten. Reine Händler,

dies nur als Vergleich, sind dem aktuellen Markt ausgeliefert. Und dieser bietet leider allerhand Waren an – darunter auch namhafte Beispiele –, die bald wieder weggeworfen werden können. Betten Küng als Anlaufstelle ist also sicher nie falsch, wenn Sie, werte Leserin, werter Leser, eine neue Matratze oder neue Bettwaren brauchen.

Gutes muss nicht teurer sein.

Bei der Wahl der Matratze steht das Verhalten des Schläfers im Vordergrund. Eine ganzheitliche, individuelle Schlafberatung gehört einfach dazu. «Es geht bei Betten Küng nicht nur um den Verkauf», erklärt



Daunenduvets werden «in house» hergestellt und gereinigt.



Eigene Manufaktur für Daunenduvets und Kissen

Roberto Küng, Sohn des Firmengründers. Vielmehr liege der Fokus im Wunsch, dass Kunden weiterhin oder wieder richtig gut schlafen. Ziel ist die bestmögliche Lösung – auch budgettechnisch. In dem Zusammenhang auch gleich die nicht unwesentliche Information, dass die Matratzen bei Betten Küng trotz der Top-Beratung und im Vergleich zu anderen Anbietern eher günstig sind. Gutes muss nicht teuer sein.

Auch ganze Schlafzimmer

Es versteht sich fast von selber, dass Betten Küng nicht nur Matratzen anbietet, sondern eben auch andere Bettwaren – wie oben erwähnt Daunendecken und -kissen aus eigener Produktion, Lattenroste, Bettgestelle sowie auch Möbel, Bettwäsche, Decken und Kissen mit anderen Füllmaterialien wie Wolle oder Wildseide. Im Grunde

kann man sich beim Villmerger Schlafprofi ein ganzes Schlafzimmer kaufen. Mit einer 1A-Beratung. Auch Allergiker sind hier an der richtigen Adresse, denn auch auf deren individuelle Bedürfnisse kann man eingehen.

Traumkissen à la Küng

«Wenn Sie wüssten, wie viele Menschen mit Nackenproblemen wir schon glücklich machen konnten», erzählt Jessica Küng, Tochter des Firmengründers. Leute, die schon von Pontius zu Pilatus gepilgert sind und trotz verschiedener Kissen immer noch oft mit Nackenverspannungen aufwachen, finden endlich die passende Lösung. Da bietet es sich durchaus an, die Traumkissen mit dem Gütesiegel «Made in Villmergen» auszuprobieren.

«Eifach mal inegüxle»

Sympathisch bei Betten Küng ist auch, dass man als potenzieller Kunde einfach spontan «inegüxle» kann. Angst, von einem aufdringlichen Verkäufer gleich in Beschlag genommen zu werden, ist absolut fehl am Platz. Niemand muss etwas kaufen. Denn das Wohl des Kunden fängt bei Betten Küng effektiv schon vor der Beratung an. Und hält übrigens auch lange über einen Kauf hinaus an. Das ist Service, der sich sehen lässt. Ja, heute fast gesucht werden muss. «Güxled Si doch au eifach mal ine.»



Wie man sich bettet, so liegt man. Betten Sie sich mit Betten Küng.

BETTEN Küng

Betten Küng

Unterdorfstrasse 3, 5612 Villmergen

Telefon +41 56 621 82 42

E-Mail info@betten-kueng.ch

www.betten-kueng.ch

Unsere Liebe gilt dem Detail



Das Familienunternehmen Brunner + Kottmann ist Generalunternehmer im Bausektor. 1977 gegründet, wird die Firma heute in zweiter Generation von André Wiggli und Stefan Zürcher geführt. Das Team besteht aus Fachpersonen der Immobilienbranche, die sich auf ihrem Spezialgebiet laufend weiterbilden mit dem Ziel, eine vielschichtige Klientele perfekt beraten und bedienen zu können.

«Wir setzen alles daran, unsere Kundschaft zufrieden zu stellen und dabei nichts dem Zufall zu überlassen. Als zuverlässiger Partner für unsere Käufer und Mieter, aber auch für all die Bauunternehmungen, mit denen wir eine langjährige Zusammenarbeit pfle-

gen, stehen wir mit unserem Namen. Unser Ziel ist es, das Grundbedürfnis «Wohnen» zu einem positiven Erlebnis werden zu lassen. Das heisst, sowohl die Bau-Qualität, der moderne Innenausbau wie auch der Preis müssen stimmen!»

«Dank unserer langjährigen Erfahrung im Verkauf von Wohneigentum und Vermietung von Familienwohnungen, sind wir in der Lage, unsere Kundschaft kompetent zu beraten. Von der Planung über die Realisation bis hin zur Betreuung von Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften – bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.»

«Ob Kauf, Verkauf oder Miete – für eine gute Zusammenarbeit sind Fachkompetenz und das Engagement aller involvierten Personen nötig. Wir kennen den Markt in unserer Region und können auf Angebot und Nachfrage rasch eingehen. Unsere Kundschaft soll von all unseren Erfahrungen im Bau- und Verwaltungswesen wie auch von unserer guten Vernetzung mit Banken und Ämtern profitieren können.»

«Wir sind erst dann zufrieden, wenn unsere Kunden restlos glücklich sind. Das Augenmerk unserer Firma liegt in der fortlaufenden Weiterentwicklung des Wohnens: Indi-





André Wigli

Geschäftsleitung, Eidg. Dipl. Immobilientreuhänder
Immobilienverwalter mit eidg. FA



Stefan Zürcher

Immobilienbewerter mit eidg. FA
Dipl. Bauleiter IBZ



Karin Wigli

Immobilienvermarkterin mit eidg. FA



Damien Müller

Immobilienbewirtschaftler



Franziska Frei

Sachbearbeiterin



Sabrina Irriger

Sachbearbeiterin Buchhaltung

viduelle Kundenwünsche aufzunehmen und umzusetzen gehören ebenso zu unserem Standard wie auch die Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Feng-Shui-Beraterin. Sie begleitet unsere Firma von der grünen Wiese bis zur definitiven Raumaufteilung, denn ein behagliches Wohlgefühl in den eigenen vier Wänden ist unbezahlbar!>

In der heutigen Zeit soll mit den Bauland- und Energieressourcen umsichtig umgegangen werden. Die Brunner + Kottmann Immobilien AG entwickelt darum immer wieder neue Objekte, um den gesteigerten Bedürfnissen gerecht zu werden. So ent-

stand 2017 eine innovative Überbauung in Zufikon, die ihre eigene Energie – Strom und Wärme – selbst produziert: Eine Fotovoltaikanlage generiert Strom und gleichzeitig nehmen zusätzliche Elemente auf der Rückseite die anfallende Wärme auf und liefern so Heizenergie. Die Fotovoltaikanlage wird auf diese Weise gekühlt und dadurch nochmals effizienter. Nicht benötigte Wärmeenergie wird über ein Erdregister (ähnlich einer Bodenheizung) ins Erdreich geleitet, das als riesiger Wärmespeicher und Puffer dient und die überschüssige Elektrizität wird ins allgemeine Netz gespeist. Ein ausgeklügeltes Energiemanagement sorgt für den optimalen Fluss der gewonnenen und gespeicherten Energien.

Aber auch mit Kleinigkeiten wie einer Pé-tanque-Bahn oder einem Velo-Waschplatz in der Tiefgarage – das Freiamt bietet wunderbare Naturerlebnisse – hebt sich dieses Familienunternehmen von der Masse ab.

Interessant ist zu beobachten, wie sehr das Volumen von Investitionen auf dem Immobilienmarkt in den letzten Jahren zugenommen hat. Mehr und mehr wird diese Möglichkeit als sichere Altersvorsorge oder

als Alternative zur Börse wahrgenommen. Und dank dem Ausbau der ÖV-Netze hat sich der Aktivitäts-Radius der modernen Pendlergemeinschaft vergrößert: Arbeiten in der Stadt und leben auf dem Land ist angesagt. Somit ist auch der Ehrgeiz der Brunner + Kottmann Immobilien AG geweckt, auch für die Zukunft Innovation und Wohlgefühl (wörtlich) unter ein Dach zu bringen!



Brunner + Kottmann Immobilien AG

Aettigüpfstrasse 19, 5621 Zufikon

Telefon +41 56 641 90 60

E-Mail info@bkimmo.ch

 www.bkimmo.ch



Das Gute am Leben pflegen

«Ohne fundamentale Neuorientierung sind Langzeitinstitutionen nicht mehr kompatibel mit den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner», ist Thomas Wernli, Direktor der pflegimuri, überzeugt. Darum wurden im Projekt «MEINE 24 STUNDEN» der pflegimuri Vorgaben, Strukturen und Prozesse radikal hinterfragt. Erste Erkenntnisse bestätigen: Die Bewohnerinnen und Bewohner der grössten Pflegeinstitution im oberen Freiamt fühlen sich besser betreut.

Nach einer umfassenden Befragung von Bewohnerinnen und Bewohnern der pflegimuri wurde das Projekt «MEINE 24 STUNDEN» im Frühling 2017 gestartet. Dies mit dem Ziel, die Lebenswelt in der pflegimuri so zu gestalten, dass sie bestmöglich dem gewohnten Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner entspricht und die personellen sowie infrastrukturellen Ressourcen darauf abgestimmt sind.

«Händ die ächt meh Personal?»

Während einer Pilotphase wurde «MEINE 24 STUNDEN» auf zwei Wohngruppen gelebt. Mitarbeitende wie Bewohnerinnen und



Foto: Roger Wehrli

«MEINE 24 STUNDEN» verlangt eine Grundhaltung, die zulässt statt verhindert, die ermutigt statt bedauert, die fördert statt fordert, die sich auf den Menschen einlässt, ihn respektiert, mit ihm verhandelt.

Bewohner mussten sich rasch an deutliche Veränderungen gewöhnen. So erledigte das Personal plötzlich Schreibarbeiten in der Stube. Blitzrapporte fanden im Gang am Stehtisch statt. Fixe Arbeitspläne und Checklisten wurden wo möglich abgeschafft und eine gemeinsame Plattform, «Alls, was Rächt esch», zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eingeführt sowie kulturelle, soziale und Wissensangebote ausgebaut.

Chance und Herausforderung zugleich

Fünf Workshops dienten den in «MEINE 24 STUNDEN» involvierten Mitarbeitenden zur Auftrags- und Rollenklärung. Eine neue Grundhaltung wurde vermittelt und eingeübt. Eine Grundhaltung, die zulässt statt verhindert, die ermutigt statt bedauert, die fördert statt fordert, die sich auf den

Menschen einlässt, ihn respektiert, mit ihm verhandelt. Im Sinne dieses Miteinanders auf Augenhöhe wurde beispielsweise auch das Tragen von Berufskleidern in Frage gestellt. Brankica Dubravac war während der Pilotphase Projektleiterin von «MEINE 24 STUNDEN». Sie sagt: «Die Arbeit in Privatkleidern verlangt von den Mitarbeitenden ein radikales Umdenken und den Verzicht auf einen selbstverständlichen, zentralen Teil der beruflichen Rolle.» Eine weitere zentrale Erkenntnis von «MEINE 24 STUNDEN» spricht pflegimuri-Direktor Thomas Wernli an: «Wir brauchen in Zukunft mehr Freiwillige. Nicht, um Kosten zu sparen, sondern um unsere Vision vom guten Leben im Heim besser verankern zu können.» Aktuell wird das Konzept «MEINE 24 STUNDEN» auf allen Wohngruppen der pflegimuri eingeführt.

Kennzahlen pflegimuri

- Mit dem **Neubau Löwen, der am 3. November 2018 mit einem «Tag der offenen Tür» gefeiert wird**, wird die Zahl der **Einerzimmer in der pflegimuri von 72 auf 134 erhöht** und gleichzeitig die Zahl der Doppelzimmer von 70 auf 41 reduziert.
- Pro Jahr treten durchschnittlich 240 Personen als Bewohnerinnen und Bewohner in die pflegimuri ein, wovon 150 nur befristet bleiben. **Rund 100 Personen pro Jahr kehren wieder in ihr Haus oder ihre Wohnung zurück.**
- **300 Personen** arbeiten in der pflegimuri.
- **40 Ausbildungsplätze** in den Bereichen Pflege, Hotellerie, Administration und Bau+Technik machen die pflegimuri zu einem Mehrgenerationenhaus.

 pflegimuri
wohnen. betreuen. leben.

pflegimuri

Nordklosterrain 1, 5630 Muri

Telefon +41 56 675 92 00

E-Mail info@pflegimuri.ch

 www.pflegimuri.ch

Sonnenschirmsockel «made in Switzerland» ... alles andere ist Beilage



Entstehungsprozess eines Sockels in Handarbeit und das Endprodukt mit dem stolzem Sockelbauer Dani Rey, Geschäftsführer

Der Aargau ist bekannt, fast schon berüchtigt, für seine Rüebliorten und die weissen Socken. Im Grunde genommen müsste man hier eine dritte Spezialität aus dem Freiamt ergänzen: die handgefertigten Betonsockel von Dani Rey. Denn diese sind in der Tat einzigartig. Landesweit.

Auf die Idee muss man erst mal kommen. Von Hand Sockel für Sonnenschirme oder Signalisationstafeln schaffen und vertreiben. Dies in einem Zeitalter, in dem so gut wie alles maschinell hergestellt und oft genug in China produziert wird. Gerade auch Sockel. Aber Dani Rey hatte vor 13 Jahren andere Pläne. Der gelernte Gärtner wollte etwas mit eigenen Händen schaffen. Pro Jahr stellt er heute rund 700 verschiedene und anders grosse Sockel mit unterschiedlichen Rohrdurchmessern her in der Gewichtsklasse 20 bis 90 kg, mit oder ohne Griffe. Auch Spezialanfertigungen wie z.B. 70 kg schwere Elemente, welche durch Gewindestangen miteinander verbunden werden: je nach Kundenwunsch.

Qualität und Langlebigkeit

Die Sockel von Rey Sockelbau werden vor allem an Wiederverkäufer geliefert. Die Son-

nenschirmsockel aus Muri trifft man in der ganzen Schweiz an. Ob auf Bahnperons, in Alpwirtschaften, an Strassenrändern, an Seepromenaden in Strassencafés oder sogar im Verkehrshaus in Luzern. Die in Dani Reys Augen schönste «Sonnenschirmsockel-Allee» steht in Ascona direkt am Lago Maggiore. Immer mehr Kunden, durchaus auch Privatpersonen, werden durch das Internet auf die handgefertigten Sockel aufmerksam. Man scheint wieder vermehrt auf Qualität, Altbewährtes und Langlebigkeit zu setzen. «Made in China» ist da nicht die Lösung.

Ein echtes Schweizer Produkt aus dem Aargau

Imposant: Jährlich verarbeitet Dani Rey rund 10 Tonnen Zement und zirka 21 Kubik Sand. Der Zement stammt von HG Commercial aus dem Aargau. Der Natursand kommt ebenfalls aus der nahen Umgebung. Das verwendete Rohmaterial und die Griffe werden teilweise in einer Stiftung für schwer erziehbare Jugendliche hergestellt. Den Rest liefert ein Metallbauer aus dem Aargau. Und der Hauptspediteur für die Sockellieferungen kommt ebenfalls aus dem Aargau. Die Sockel von Dani Rey sind ein waschechtes Schweizer Produkt mit viel, viel Lokalkolorit. Rüebliorten, weisse Socken und diese Sockel aus Muri. Aargau pur.

«Genau diese Sockel habe ich gesucht!»

Der Kundenkontakt bei der Beratung oder bei der Abholung eines Sockels schätzt Dani Rey enorm. Aussagen wie «Genau diese Sockel habe ich gesucht, dieselben hatten

unsere Eltern schon im Garten stehen» sind für ihn wie Balsam und nebst dem finanziellen Aspekt ein grosser Teil seines Lohns. Man spürt das Feuer, die Leidenschaft, die Freude dieses Sockelbauers, der vom Baustoff Beton schwärmt und seit mittlerweile 13 Jahren dieser ganz speziellen Berufung nachgeht.

Nicht lange fackeln bei den Sockeln

Brauchen Sie einen Sockel für den Wäscheständer, für Ihren Sonnenschirm im Garten, für Ihren Vorplatz, Ihre Gartenwirtschaft? Wer auch immer Bedarf hat an Sockeln, dem sollte es eine Ehre sein, dafür zu sorgen, dass Dani Rey nie die Arbeit ausgeht, dass dieser vitale und kreative Mann aus Muri noch jahrelang etwas erschaffen kann, das so praktisch wie einmalig ist.

 **REY SOCKELBAU**

Rey Sockelbau

5630 Muri

Telefon +41 56 664 75 24

Fax +41 56 664 75 25

E-Mail info@sockelbau.ch

 www.sockelbau.ch

Lonstroff – Ihr Partner für elastomere Lösungen

Es gibt Unternehmen, mit deren Produkten wir Endverbraucher wenn überhaupt nur indirekt Kontakt haben. Erzeugnisse, über die wir uns nie den Kopf zerbrechen oder über deren Herkunft nachdenken. Jede/r war beispielsweise schon mal beim Arzt und musste Blut spenden. Die Gummiteile in Spritzen oder Kanülen kommen in vielen Fällen von der Firma Lonstroff AG. Der Name ist ein Synonym für innovative Elastomere.



Die vor genau 110 Jahren gegründete Firma Lonstroff mit Hauptsitz in Merenschwand und einer weiteren Produktionswerkstätte in Hallwil entwickelt und produziert hochwertige Gummikomponenten aus Elastomeren. Da reden wir von pharmazeutischen Primär- und Sekundärpackmitteln wie Infusionsbeuteln, Stopfen für Infusionslösungen, Injektionspräparaten, Kolbenstopfen für vorgefüllte Spritzen und Insulin-Pen-Fills sowie von

medizintechnischen Produkten wie Dichtungen für Dialysefilter, Kolbenstopfen für Einzelspritzen, Schlauchverbinder für Infusionsgeräte oder Mini-Nadel-Schutzkappen.

Industrielle Anwendungen

Aus verschiedenen Kautschukmaterialien oder Kunststoffen stellt Lonstroff zudem Elastomerteile für Maschinen und Anlagen her. Sie werden als Formteile oder Folien zum

Verschliessen, Dichten, Dämpfen, Isolieren und Schützen geliefert. Endprodukte sind beispielsweise Dichtringe, Maschinenfüsse, Dichtungen für Trinkwasseranwendungen, Waschmaschinen und Geschirrspüler, sanitäre Anlagen und Hochspannungsschalter oder Lamine für Vibrationsschutz und Dämpfung usw.

Stetes Wachstum

Die Lonstroff AG gehört seit 2015 zur japanischen und weltweit tätigen Sumitomo Rubber Group, kurz SRI, und hat über zwanzig Jahre Erfahrung im Bereich Pharma-/Medizinaltechnik. Die SRI ist gesamthaft aktiv in verschiedensten Kerngebieten. Nebst dem Medizinbereich geht es in Richtungen wie Reifenfabrikation mit Markennamen wie Dunlop oder Falken oder in sportliche Gefilde mit den Marken wie Cleveland Golf oder SRIXON für beispielsweise Tennis- oder Golfbälle. Die Lonstroff AG ist in ihrem Bereich derzeit die Nr. 4 weltweit. Angestrebtes Ziel ist aktuell, die Nr. 3 zu werden. Die Zeiten stehen in jeder Beziehung auf Expansion, auf Wachstum. So erfolgte im Frühling 2018 der Spatenstich für einen neuen, nach Merenschwand und Hallwil dritten Produktionsstandort in Slowenien, welcher ab April 2019 den Betrieb aufnehmen soll.



Das Management Team der Lonstroff AG mit CEO Urs Bahnmüller (Mitte).



Führend in kundenspezifischen Lösungen

Bei der Produktion ihrer Elastomere legt die Lonstroff AG höchsten Wert auf gesicherte Qualität. Man kennt die relevanten Vorschriften und liefert alle Produkte mit den erforderlichen Reinheitszertifikaten. Die Qualität der Rohmaterialien, die Zuverlässigkeit der Herstellprozesse in modernsten Labor- und Test-Einrichtungen und die Sicherheit der Produkte sind oberstes Gebot. Ganz besonders stark ist Lonstroff im Bereich kundenspezifischer, massgeschneiderter Entwicklungen. Die innovativen Profis haben das Know-how und die Flexibilität, um innert sehr kurzer Zeit funktionstüchtige Prototypen herzustellen, damit die Kunden raschmöglichst in ihre Projekte einsteigen können. So verkürzt das Team der Lonstroff AG gezielt Prozesse, arbeitet effizient und kostensparend und ist oft schneller als die Konkurrenz, die mehrheitlich auf Standardprodukte ausgerichtet ist.

Kontinuierliche Verbesserung und Leitmotive

Innovativ ist auch der Prospekt mit Jahreszielen, der jedes Jahr wieder neue Impulse setzt für die Zukunft. CEO Dr. Urs Bahnmüller und sein 160 Köpfe umfassendes Team an Planern und Entwicklern scheinen da die Nase immer gerne vorn zu haben, um Visionen so bald wie möglich in die Realität umzusetzen. Dazu gehört die kontinuierliche Verbesserung der Marktleistung, der



In der Entwicklung
neuer Produkte sind
wir stark!

Prozesse und der Führung. Man ist auch ein attraktiver Arbeitgeber und einer, der Zeichen setzt in der Branche. Jeder Mitarbeiter ist angehalten, seine Arbeit stets zu hinterfragen, um ein Optimum an Qualitätsmanagement herauszuholen. Die Lonstroff AG überrascht durch grosse Offenheit und eine positive Ausstrahlung von Kopf bis Fuss.

Transparent und ISO-zertifiziert

Und wenn wir von Qualität reden, muss auch erwähnt werden, dass für die Lonstroff AG und ihre Kunden deren Sicherung von vitaler Bedeutung ist. Die Qualität ist genau geregelt und basiert im Wesentlichen auf den ISO-Standards. Man ist ISO 9001, 14001 und 15378-zertifiziert.

(Klingende) Namen sagen manchmal mehr als tausend Worte

Zu den weltweiten Kunden zählen namhafte Pharmakonzerne wie Fresenius Kabi, Sanofi Aventis, Roche, Straumann, B/Braun, Baxter oder Greiner Bio-One, um nur einige zu nennen. Das alles sind Unternehmen, die sich die Dienste der Elastomere-Profis seit vielen Jahren zunutze machen.

Full Service von A bis Z

Wir fassen nochmal zusammen – im O-Ton: «Lonstroff ist ein Partner, der sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit elastomeren Lösungen aus einer Hand anbietet. Wir beraten unsere Kunden nicht nur bei der Neuentwicklung und Optimierung von Materialien, sondern können sie auch bei Ihren Anwendungen und bei der Wertanalyse unterstützen. Dank unserer Erfahrung sind wir zudem in der Lage, wertvolle Hilfe bei der Behördenregistrierung und der Zulassung der Produkte zu leisten.»



Lonstroff AG

Industrie Nord 1, 5634 Merenschwand

Telefon +41 62 836 37 37

E-Mail info@lonstroff.com

 www.lonstroff.com

Multigraf AG und Schneider & Co. AG: Dream Team für Print Finishing-Lösungen

Wir alle halten täglich verschiedenste Druckerzeugnisse in der Hand: Prospekte, Speisekarten, Mailings, Rechnungen usw. Manche sind nur gefaltet, einige aber auch perforiert, um beispielsweise einen Wettbewerbscoupon oder einen Gutschein abzutrennen. Oder sie sind aufwändig gefaltet, um dem Empfänger beim Öffnen eine Überraschung zu bereiten. Die Firmen Multigraf AG und Schneider & Co. AG aus Muri im Freiamt entwickeln und produzieren Maschinen, die genau dies können. Ein innovatives und vor allem internationales Terrain.



Firmeninhaber
Robert Barrer

Die beiden Freiamter KMU Multigraf AG und Schneider & Co. AG sind in der Druckweiterverarbeitung – auch genannt Print Finishing – tätig. Sobald es in der grafischen Branche ein fertiges Druckerzeugnis zu veredeln gibt, ist man bei diesen beiden Firmen an der richtigen Stelle. Die Multigraf AG ist für die Entwicklung, Herstellung und den weltweiten Vertrieb verantwortlich, während die Schneider & Co. AG als Lieferantin der inländischen grafischen Industrie tätig ist.



Über 25 Jahre am Standort Muri

Bereits 25 Jahre sind die beiden Unternehmen am Standort Muri tätig. Vor 10 Jahren, im Jahr 1982, stieg die Familie Barrer ein. Robert Barrer junior, inzwischen Inhaber und Präsident, ist stolz auf seine über 45 Mitarbeitenden. Diese geben tagtäglich ihr Bestes, um mit Innovationen und Schweizer Qualitätsprodukten international wettbewerbsfähig zu bleiben. Als Familienunternehmer sind Robert Barrer seine Mitarbeitenden besonders wichtig. Er legt grossen Wert darauf, nicht nur zu fordern, sondern auch zu fördern. Die Firmenkultur wird täglich grossgeschrieben und gepflegt.

Von weltweiter Bedeutung

«Bei den multifunktionalen Lösungen für die Digitaldruckindustrie, die wir in die ganze Welt exportieren, stehen absolute Qualität und Präzision an erster Stelle», kann Robert Barrer mit Freude feststellen. In der Tat: Seit mehreren Jahrzehnten zählen die Multigraf AG und Schneider & Co. AG nicht nur schweizweit, sondern in der ganzen Welt zu den bedeutenden Unternehmen in der Herstellung und im Vertrieb von modernen Print-Finishing-Lösungen. Präsenz auf internationalen Fachmessen sowie die Zusammenarbeit mit renommierten Partnern im In- und Ausland sind selbstverständlich.

Lösungen für Marketing und Werbung

Die Multigraf AG ist Ansprechpartnerin für die direkte Nachverarbeitung von Druckerzeugnissen. Ihre Maschinen schneiden, perforieren, rillen und falzen beispielsweise Glückwunschkarten, Werbemailings oder Druckerzeugnisse mit Coupons. Prominentes Beispiel ist der Pocket Guide zur Fussball-WM in Russland. «Heute geht es weniger um den konventionellen Druck als um Lösungen für Marketing und Werbung», ist Robert Barrer überzeugt. Die Multigraf AG versteht sich deshalb als Lösungsanbieterin und nicht als reine Maschinenproduzentin.

Dem Internetzeitalter sieht Robert Barrer gelassen entgegen. Die Schlüsselfrage lautet: «Wie kann ich mich von der Flut digitaler Werbung abheben?» Er ist überzeugt, dass gedruckte Produkte auch in Zukunft gewichtig zum Einsatz kommen.

Neue Ideen «Made in Muri»

Der Innovationsgeist, welchen die beiden Firmen in Muri mit Stolz, Kompetenz und Professionalität an den Tag legen, macht richtig Freude. Man spürt die Leidenschaft, die Ideen sprudeln. Und ganz nach dem Motto «neue Ideen braucht das Land» sind Robert Barrer und sein Team immer am Puls der Zeit und den Mitbewerbern eine Nasenlänge voraus.

multigraf

schneider

Multigraf AG
Schneider & Co. AG

Grindelstrasse 26, 5630 Muri

Telefon +41 56 675 58 58
E-Mail mail@multigraf.ch
E-Mail mail@schneider.swiss

 www.multigraf.ch
 www.schneider.swiss

Restaurant «Zum Sternen», Eggenwil: Wenn Träume wahr werden

Kaum zu glauben: Der Sternen in Eggenwil stand ganze zwölf Jahre leer. Seit dem 22. September 2017 ist da wieder Leben. Und was für eines. Schöner und besser kann dieses Lokal in den Jahren zuvor kaum je gewesen sein. Wir befinden uns in einem Restaurant, bei dem alles stimmt. Der Service, das Essen, die detailverliebte Deko und das einmalige Ambiente, das es so rasch kein zweites Mal mehr geben dürfte.



Also wenn es stimmt, dass die Toilette die Visitenkarte eines Restaurants ist, sind wir hier an der Oberdorfstrasse 1 in Eggenwil richtig. Es ist in der Tat selten, dass man so edlen WCs begegnet. Sauber, mit viel Liebe zum Detail bestückt, wunderbare alte sanitäre Installationen wie früher. Aber wir wollen hier keinesfalls einen Bericht über Toiletten verfassen, sondern ein Restaurant ins Rampenlicht stellen, das da auch hingehört.

Trauen Sie sich ruhig

Seit dem 22. September letzten Jahres führt Mathias Kunz zusammen mit seinem Partner Michael diesen einmaligen lukullischen Tempel. Wobei das Wort Tempel nicht mal so übertrieben ist. Denn die Räume, nehmen wir nur als Beispiel das Sternenstübli, sind umwerfend. Dieser ganz im venezianischen Stil gehaltene Raum ist wirklich ein Bijou erster Güte und wird sehr gern für individuelle Familienfeste oder auch Geschäftsessen gebucht. Das ist aber noch nicht alles. Der Sternen ist von Amtes wegen befugt, Hochzeiten durchzuführen und arbeitet mit dem Standesamt Bremgarten zusammen. Schon etliche Trauungen wurden in Eggenwil vollzogen. Tendenz deutlich steigend. Reservieren Sie die Räumlichkeiten zeitig, wenn so ein Schritt geplant ist.

Mehr als ein Restaurant

Wie Mathias Kunz verlauten lässt, sind sie so oder so daran interessiert, vermehrt Events ins Jahresprogramm einzubauen. Da reden wir nach dem letztjährigen Erfolg u.a. vom auch dieses Jahr wieder inszenierten, bezaubernden Candle-Light-Dinner am 1. Dezember. Oder vom «Cheese & Wine», das auf extrem raffinierte Art Käse in verschiedenen Facetten kredenzt. Plus die dazu passenden Weine. Nicht zu vergessen «wilde» Events und die Metzgete im Herbst. Ebenfalls immer mehr geben wird es Veranstaltungen gekoppelt mit Musik und individuellen Künstlern. Lohnt sich, auf dem Laufenden zu bleiben.

Regional trifft auf international

Und ja, die Küche ... hach die Küche. Kreativ ist die, wunderbar. Da läuft einem beim Lesen der Karte wirklich das Wasser im Munde zusammen. Man setzt hier bewusst auf eine Kombination von regionaler Küche und Produkten mit internationalen Einflüssen. Da kann es durchaus mal sein, dass ein typisch schweizerisches Gericht mit einer raffinierten Note indischen, japanischen oder amerikanischen Ursprungs aufgepeppt wird. Lassen Sie sich überraschen. Es ist genial. Keine Übertreibung.

Träume

Mathias Kunz ist übrigens selber gelernter Koch und ist seit 2000 in der Gastronomie zuhause. Mit der Wiedereröffnung des Sternen ist ihm und seinem Partner ein Traum in Erfüllung gegangen. Und wer dieses Restaurant kennt und schon mal in dessen Traumgarten, im Gourmetstübli mit «Belle Époque»-Flair oder in der rustikalen Burestube gemütlich dinierte oder im edlen Weinkeller einem Apéro oder einer Degustation beiwohnte, weiss haargenau, wovon hier die Rede ist. Träume werden manchmal eben wahr.



Restaurant «Zum Sternen»

Oberdorfstrasse 1, 5445 Eggenwil

Telefon +41 56 555 40 60

E-Mail info@sternen-eggenwil.ch

 www.sternen-eggenwil.ch

 Like it @ www.facebook.com/zumSternen

Joos Metall- und Stahlbau. Der Metallbauer.

Das inhabergeführte Familienunternehmen – drei Joos-Generationen arbeiten hier unter einem Dach – hat über 30 Jahre Erfahrung. Davon profitieren die Kunden: Sie erhalten beste Qualität und einen erstklassigen Service.

«Swiss Perfection» ist etwas, das man sich bei Joos Metall- und Stahlbau ans «Überwändli» geheftet hat. Genau, zuverlässig, speditiv, pünktlich – die vielen zufriedenen Stammkunden bestätigen das gerne. Ganz wichtig, meint Geschäftsführer Peter Joos, sei die detailgetreue Pflege des Handwerks und eine enge Zusammenarbeit mit langjährigen Lieferanten. «Wir achten auf jedes Detail: jede Arbeitsstation, jedes Fahrzeug, jede Maschine und vor allem jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter. Vom Auszubildenden bis zum Seniorchef tragen alle ihren Teil dazu bei, damit hier Produkte in erstklassiger Qualität entstehen.»

Gezielte Nachwuchsförderung

Grossen Wert legt die Joos Metall- und Stahlbau AG auch auf die Lehrlingsausbildung. Hier wird nichts dem Zufall überlassen. Eine grundsolide, breit gefächerte und eng begleitete Ausbildung zum Metallbauer oder Metallbau-Konstrukteur ist selbstverständlich. Die hervorragenden Abschlussresultate der Lernenden beweisen das immer wieder.



Der Inhaber Peter Joos



Oben: Das neue Bürogebäude und die Fabrikationshalle in Merenschwand | Rechts: Ein Blick in die Fabrikationshalle für den Stahlbau



Das Angebot

Hier eine Übersicht über die breite Produktpalette, die in den grosszügigen, modernen Fabrikationshallen auf über 1600 m² in Merenschwand entsteht:

- Fenster und Türen in Aluminium oder Stahl, isoliert oder unisoliert
- Glasfassaden in Aluminium oder Stahl, isoliert oder unisoliert
- Brandschutztüren und Verglasungen in Aluminium oder Stahl EI30, EI60 sowie EI90, geprüft und zugelassen durch den VKF (Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen)
- Balkonbauten
- Treppenanlagen
- Geländer und Handläufe
- Wintergärten und Erker
- Vordächer und Pergolas
- Spezialkonstruktionen in Chromstahl und Aluminium
- Schallschutz-Elemente.

Qualitätsnachweise

Selbstverständlich sind die Zertifizierung ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) und für die Fensterproduktion die Minergie-Standards seit 2013. Das interne Kontrollsystem (IKS) sowie die EKAS 6508:2007 sind im Führungssystem integriert.

«Think local, act global»

Die Firma ist nicht nur in der ganzen Schweiz, sondern auch im Ausland tätig. Dies durch eine langjährige Kooperation mit der Hirt Metallbau AG. Gemeinsame Ressourcen werden gebündelt und so voll ausgenutzt. Unter anderem wurden schon Projekte in Australien, Deutschland, England und Italien realisiert. Darauf darf man mit Recht Stolz sein in Merenschwand: Die Joos Metall- und Stahlbau AG – nicht ganz zufällig ein Vorzeigunternehmen in der Branche.



Joos Metall- und Stahlbau AG

Hauptsitz:
Industrie Nord 3, 5634 Merenschwand

Telefon +41 56 664 33 22
E-Mail info@joos-metallbau.ch

Verkaufsbüro:
Bellariastrasse 7, 8002 Zürich

Telefon +41 44 371 61 58

www.joos-metallbau.ch

Frei Hauswartungen – etwas Besseres kann Ihrer Liegenschaft nicht passieren.

Es ist einfach immer wieder erfrischend, wenn man es mit Profis ihres Fachs zu tun bekommt. Frei Hauswartungen in Muri ist ein Unternehmen, das einfach Akzente setzt in der Denkweise und in der Erledigung der ihm anvertrauten Aufgaben. Seriös ist das. Und eben professionell.

Marcel Frei ist einer, der weiss, was er macht. Sehr genau, sehr gewissenhaft, sehr ambitioniert. Und auch sehr persönlich. Er und sein Team, auf das er sehr, sehr grosse Stücke hält, sind in Sachen Hauswartung unterwegs. Da reden wir vom Innenbereich und vom Drumherum, dem Gartenunterhalt. Die Firma hat im Frühling 2018 ihren Sitz von Buttwil nach Muri verlegt und wirbelt seither vom neuen Standort aus. Das Unternehmen gibt es seit mittlerweile fünf Jahren.

Zwei bis drei Mal vor Ort

Begonnen hat das alles als One-Man-Show. Marcel Frei war während der ersten zwei Jahre alleine unterwegs. Dann gesellte sich eine wahre Putzfee dazu, die er nicht mehr hergeben würde. Weitere Leute stiessen im Lauf der Zeit zum Team. Heute sind fünf Personen bei Frei Hauswartungen im tagtäglichen Einsatz. Im Fokus steht der Unterhalt von Überbauungen, sprich von Geschäfts- und Privatliegenschaften. Ein Credo der Firma ist, dass sie pro Auftrag zwei bis drei Mal in der Woche vor Ort sind, um nach dem Rechten zu sehen. Ebenfalls fällt auf, dass nur gelernte Leute im Team sind. Individuelle Spezialisten schaffen Hand in Hand mit ihren Arbeitskollegen.

Klare Strukturen und Arbeitsabläufe

Dabei sei auch die Selbstkontrolle wichtig, meint Marcel Frei. Jeder kontrolliert im Grunde genommen die Arbeiten, die vor ihm ausgeführt wurden. So wirkt alles nahtlos und gewährleistet professionellen Service von A bis Z. Frei beschreibt sein Team wie eine Familie, in der ein super Spirit herrscht.



Ob Hecke, Mauern, Wiesen – individuelle Gartengestaltung in Perfektion à la Frei Hauswartungen

Frei Hauswartungen lebt sehr klare Strukturen und der Chef hat genaue Vorstellungen, wie etwas ablaufen soll. Wenn er etwas macht, dann macht er es richtig. Oder gar nicht. Perfektion ist es dann, so seine Worte, wenn alles richtig und zur absoluten Zufriedenheit des Kunden ausgeführt wurde.

Knifflige Aufgaben sind willkommen.

Eine Spezialität des Hauses sind eher knifflige Sachen wie z. B. natürliche Gärten bzw. deren Pflege. Biodiversität im Garten, perfekte Rasen in Kombination mit Naturwiesen oder auch genau geplante und stets erfolgreiche Holzarbeiten. Marcel Frei weiss, wie es geht, er hat Erfahrung. So vertikutiert er einen Rasen gerade mal einmal im Jahr und weiss, dass das so funktioniert. Getreu dem Motto eines seiner Grosskunden setzt er konsequent auch auf deren Haltung und verwendet niemals Gift, keinen Tropfen. Gewusst wie.

Professionalität und Menschlichkeit

«Dörfs es bitzeli meh sii?» Diese Frage muss man einem Marcel Frei nicht zweimal stellen. Und ob es das darf. Gerade hier auf dem Land seien die Leute auch dankbar, wenn man sich mal auf einen Schwatz einlässt oder noch einen weiteren kleinen Dienst einfach so «en passant» erledigt. Das sei mit ein Grund, weshalb er sich aus Zürich etwas zurückziehe. Da werde das oft nicht so geschätzt. Marcel Frei mag gerne persönli-

cher, individueller, ehrlicher ... menschlicher. Sich selber hält er für sehr direkt, aber auch sehr ehrlich. Bei ihm weiss man stets, woran man ist. Und das ist auch gut so. Denn Frei Hauswartungen ist Garant für Qualität in jeder Beziehung. Da wird nichts dem Zufall überlassen.

Firmen oder Privatpersonen, Besitzer von Mehrfamilien- oder Einfamilienhäusern in und um Muri machen garantiert keinen Fehler, wenn sie sich auf die Profis an der Pilatusstrasse 1 verlassen. Top, die Wette gilt!



Frei Hauswartungen

Pilatusstrasse 1, 5630 Muri

Telefon +41 56 558 92 22

E-Mail info@frei-hauswartungen.ch

www.frei-hauswartungen.ch

Tradition ist Trumpf – Streifzug durch die Linde Büttikon

Die Linde in Büttikon ist ein Begriff und weit herum bekannt für ihre hervorragende Küche und die tollen Räumlichkeiten inkl. offiziellem Trauungslokal für die Gemeinde Wohlen. Irgendwo zwischen gutbürgerlich und Haute Cuisine trifft man sich kulinarisch. Das Ganze zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Fantastisch.



Das Gebäude an der Wohlerstrasse 52 in Büttikon ist schon seit 80 Jahren ein Speiselokal. Wir sprechen hier also von viel Tradition. Seit neun Jahren ist Gilbert Mohler Geschäftsführer eben dieser Linde zu Büttikon. Er ist ein Gastronom durch und durch. Aufgewachsen in der Gastronomie, Kochlehre absolviert, Hotelfachschule durchlaufen ... der perfekte Gastgeber, der weiss, wie so ein Betrieb laufen muss.

Panoramarestaurant und Cheminée-Stübli

Das Lokal verfügt über verschiedene individuell nutzbare Räumlichkeiten. Das High-light, das als erstes ins Auge sticht, ist sicher das Panoramarestaurant mit dem herrlichen Ausblick über das Bünzthal. Etwas kleiner ist das Cheminée-Stübli mit seinem schönen Kamin. Ein Tipp für gemütliche Stunden zur kälteren Jahreszeit, aber natürlich nicht nur. Beide Räume können individuell genutzt werden für Feierlichkeiten privater oder geschäftlicher Natur. So ist es möglich, die Wände im Panoramarestaurant so zu bewegen, dass eigene kleinere Räume entstehen, je nach Anzahl der Gäste. Im Panoramarestaurant haben bis zu 80 Personen Platz, rund 40 im Cheminée-Stübli.

Trauen Sie sich!

Das ganze Restaurant ist rauchfrei. Mit Ausnahme natürlich von der wunderschönen Gartenterrasse, die im Sommer lockt. Ebenso geschätzt von den Gästen wird die Lounge-Bar beim Eingang für kleinere Apéros oder

den Drink nach dem Feierabend. Der vielleicht speziellste Raum dürfte der schöne Weinkeller sein, wo häufig Apéros und Degustationen stattfinden. Der Weinkeller, und das ist durchaus besonders, wird zudem regelmässig für Ziviltreuungen genutzt. Dieser Raum ist ein offizielles Trauungslokal der Gemeinde Wohlen. Trauen Sie sich ruhig, mal einen Blick darauf zu werfen. Es lohnt sich!

Saisonal und regional

Das kreative Speiseangebot berücksichtigt saisonale Spezialitäten und wo immer möglich auch Produkte aus der Gegend. Da reden wir z.B. von Spargeln, von Wildspezialitäten oder von Schweizer Fleisch vom Dorfmetzger oder von der Online-Metzgerei LUMA Beef AG in Neuhausen. Und apropos Fleisch: Die Linde Büttikon ist auch bekannt für ihre hervorragenden Steaks.

Angebot für alle

Doch nicht nur Fleischtiger kommen auf ihre Kosten. Es gibt feine Fischgerichte, herrliche Salatkreationen und fantasievolle Speisen für Vegetarier. Kurz: Es hat für alle was dabei in der Karte. Das Küchenteam verwöhnt die Gäste mit wechselnden Mittagsangeboten und einer kreativen Abendkarte. Und das versierte Service-Team freut sich, Ihnen bei der Wein- und Getränkeauswahl behilflich zu sein. In der Linde Büttikon sind auch Familien mit Kindern willkommen. Für die Kids gibt es extra eine Kinderkarte. Und bei schönem Wetter ist der grosse Spielplatz natürlich ein Magnet erster Güte.

Spezielle Feier geplant?

Gut zu wissen ist sicherlich auch, dass das Linde-Team jederzeit für Beratungen rund um geplante Feierlichkeiten zur Verfügung steht, was die Speisen, die Getränke, die Räumlichkeiten bis hin zur Dekoration oder zu den Übernachtungsmöglichkeiten anbelangt. So oder so: Bei der Linde Büttikon sind Sie in besten Händen. Und das nicht erst seit gestern. Tradition ist Trumpf.



Linde Büttikon AG

Wohlerstrasse 52, 5619 Büttikon

Telefon +41 56 622 11 93

E-Mail info@linde-buettikon.ch

www.linde-buettikon.ch

Nullkommadrei Millimeter

Kleinteile aus Metall, Kunststoff und Speziallegierungen bearbeitet die Huber Präzisionsmechanik AG. Das kleine, aber feine Familienunternehmen nahm 1986 den Betrieb auf und wird seit 2015 in zweiter Generation geführt. Im 2012 bezogenen Besenbürener Fabrikgebäude entstehen Teile für die Elektro- und Messindustrie sowie für die Medizinaltechnik.

Daniel Huber zieht eine Schublade heraus und gibt den Blick frei auf ein faszinierendes Nebeneinander von Kleinstteilen: farbige Titanschraubchen, fein ziselierte Muttern, abgestufte Stiftchen, mehrteilige Röhren und filigrane Scheiben. Fotografiert werden dürfen diese Teile aber nicht: «Diskretion und Zurückhaltung sind in unserer Branche wichtig», erklärt der Firmeninhaber. Mit dem, was seine Firma herstellt, kommt der Endverbraucher häufig nicht mal indirekt in Berührung, sondern erst über zwei Stufen. Also quasi in-indirekt. Die Kleinteile ab 0,3 mm werden in Konstruktionen verbaut, diese dann nochmals in eine weitere Maschine. Sie stecken unter anderem in Motorensteuerungen, in Airbags oder Spritzgussanlagen.

In einem Bereich ist die Arbeit der Firma bzw. deren Qualität auch für den Privatmenschen existenziell wichtig. Leider kriegen wir nichts davon mit – weil wir dann meist schlafen. «Wir beliefern einen Hersteller für Medizinaltechnik mit Teilen für sein Endoskop», löst Daniel Huber das Rätsel auf. Wenn wir dann aus der Untersuchung der Speiseröhre erwachen, wohlbehalten und ohne das kleinste Kratzen im Hals, ist das auch der Firma aus Besenbüren zu verdanken.

Wie alles began

Angefangen hat alles 1986 in der Garage eines Wohlener Einfamilienhauses. Daniel Hubers Vater Felix arbeitete dort in seiner Freizeit und belieferte mehrere Unterneh-



men – mit Unterstützung von Ehefrau Olivia. Die Arbeitsqualität fand so grossen Anklang, dass Felix Huber bald seine Festanstellung kündigte und sich selbstständig machte. Gleichzeitig wurde der Maschinenpark erweitert, um die wachsenden Kundenaufträge bewältigen zu können. Weil die Garage bald aus allen Nähten platzte, zog man ein paar Hausnummern weiter in eine Werkstatt, wandelte die Einzelfirma in eine AG um und vergrösserte den Maschinenpark. Gleichzeitig gingen die Hubers den Weg aller echten Profis – sie spezialisierten sich. Und zwar auf Teile für die Medizinal-, Mess- und Sensortechnik. Sohn Daniel folgte in den väterlichen Fussstapfen und lernte ebenfalls Polymechaniker. Er stieg 2003 in den Familienbetrieb ein, übernahm diesen schrittweise – seit 2015 ist er der Inhaber. Und Vater Felix genießt seither den mehr als wohlverdienten Ruhestand – denn gearbeitet hat er für zwei. In den über drei Jahrzehnten Tätigkeit sind tiefe Kundenbeziehungen entstanden. «Was Vater und Mutter angefangen haben, will ich weiterführen. Das ist mir ein grosses Anliegen», so Daniel Huber. Auch der familiäre Charakter der Firma wurde beibehalten. Im Büro ist Daniel Hubers Ehefrau in

der Werkstatt immer noch die Mutter. Vater Felix schaut vorbei, wenn Not am Mann ist. Er hat dem Junior eine erstklassig aufgestellte Firma hinterlassen, in der ein eingespieltes Team arbeitet. Daniel Huber ist als Geschäftsführer auch häufig anderswo gefordert, steht aber immer noch gerne selber an der Maschine. Am liebsten hat er Knacknüsse, getreu einem Spruch auf der Website. «Fordern Sie uns heraus», steht da. Das darf man gerne wörtlich nehmen.

HUBER Präzisionsmechanik AG

Huber Präzisionsmechanik AG

Chälistrasse 6, 5627 Besenbüren

Telefon +41 56 622 26 62

E-Mail info@hpme.ch

www.hpme.ch

Carlights A. Hammel: Es werde LED

Es ist schon faszinierend, wenn ein Kleinunternehmen über einen überproportional grösseren Kundenstamm verfügt, weil es ein Nischenprodukt vertreibt. Aktuelles Beispiel: die Einzelfirma Carlights A. Hammel in Bellikon, die rund 1000 Garagisten im Land beliefert und auf etwa 20 000 Privatkunden zählen kann, die regelmässig Waren bestellen oder vor Ort ihre Autos, Motorräder, LKW usw. mit neuem Licht umrüsten lassen.



Neue Innenraumbeleuchtung bei einem BMW



Blick in die Werkstatt in Bellikon



Kompetente Beratung im Carlights-Shop



LED-Umbau Motorrad Kawasaki



Der Shop ist werktags und am Samstag geöffnet.

Bessere Sichtbarkeit – weniger Unfälle

Das Unternehmen gibt es seit mittlerweile neun Jahren. Neun Jahre im Dienste besserer Sichtbarkeit des Fahrzeugs. Da reden wir hauptsächlich von Autos. Aber nicht nur. Auch Motorräder, LKW, Feuerwehrautos und sogar Züge oder Pistenfahrzeuge werden und wurden bei/von Carlights schon ins rechte Licht gerückt bzw. mit besserem LED-Licht umgerüstet. Auffallendes, helleres LED – bessere Sichtbarkeit – verhindert Unfälle, verbraucht fünf bis zehn Mal weniger Energie, braucht weniger Strom und dadurch letztlich auch weniger Benzin.

Drei- bis fünfmal mehr Licht

Nachdem die LED-Technik noch vor einigen Jahren eher in den Kinderschuhen steckte, ist sie heute top. Und die Zeit ist absolut reif. Die Bandbreite des Angebots ist imposant. Je nach Kundenwunsch kann Carlights eine geniale Innenbeleuchtung sowie perfekte, den heutigen Verkehrsgesetzen angepasste Lampen im Auto oder Töff einbauen. Es ist heute möglich, drei- bis fünfmal mehr Licht zu generieren.

Drei Jahre Garantie

Autos sind oft Liebhaberobjekte. Und deren Ästhetik ist uns im Allgemeinen sehr, sehr wichtig. «Das trendige weisse Licht der LED-Technologie», so Andreas Hammel, «generiert nebst der besseren Sichtbarkeit einfach auch einen super Sexy-Look, der dem Auto besser steht als das herkömmliche Licht.» Good to know: Carlights gewährt drei Jahre Garantie auf Swiss Made-LED. Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile der zukunftsweisenden und innovativen LED-Technologie aus dem Carlights-Sortiment.



LED Autolampen

Weil jedes Auto strahlen sollte



Komplett-Umbau auf LED an einer Corvette

LED-Montage durch Geschäftsführer Andreas Hammel



Wer steckt hinter Carlights

Andreas Hammel ist ein alter Fuchs in seinem Fach. Sein Gebiet ist Licht-Technologie für Autos jeglicher Marke. Wer in der Schweiz seinen Wagen mit modernster LED-Technologie bestücken will, findet erstaunlicherweise nicht wirklich viele Anlaufstellen.

**Carlights.ch ist:
DER Name in der Branche, landesweit.**

Carlights A. Hammel

Hasenbergstrasse 54 A, 5454 Bellikon

Telefon +41 56 610 91 00

Mobile +41 79 661 69 16

E-Mail info@carlights.ch

Öffnungszeiten Shop:

Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr

Sa 9.00–16.00 Uhr

Carlights-Filiale Winterthur
Tösstalstrasse 29, 8400 Winterthur

Telefon +41 78 813 61 61

 www.carlights.ch

Ein Unternehmen mit viel Charme – die etwas andere Storenfabrik in Muri

«Ladies and gentlemen», die Amstutz Storenfabrik in Muri ist anders. Direkter, persönlicher, sympathischer. Speziell ist auch, dass da enorm viel auf Handwerk mit klassischen, alten Maschinen gesetzt wird, die zum Teil fast schon musealen Charakter haben. Willkommen in einer Enklave, die dem Computerzeitalter mit Erfolg ein Schnippchen schlägt.

Wo gibt es das heute noch ...? Eine Fabrik, die mit Ausnahme vom Büro gänzlich auf computergesteuerte Anlagen verzichtet und dafür viel mehr und mit ungebremsster Freude auf Geräte aus den Jahren 1964 oder 1970 setzt, die anderswo eher im Museum landen würden? Die Amstutz Storenfabrik in Muri tut genau das. Und sie tut das mit Erfolg. Alles, darauf ist die vife Geschäftsführerin Martina Lange sehr stolz, wird bei ihnen von A bis Z in Handarbeit gefertigt. Jeder Griff an jeder Station wird noch von Menschenhand ausgeführt. Nur schon dafür wäre dieses Unternehmen nominiert für einen BEST OF-Preis, wenn es denn einen solchen geben würde.

Lange Jahre seit 2012

Die gelieferte Qualität ist dennoch oder gerade deswegen absolut top. Man vertraut auf die alten Maschinen und erntet auf der ganzen Linie hohe Kundenzufriedenheit seit 1981. So lange gibt es die Firma bereits. Und seit 2012 wird die Amstutz Storenfabrik von Martina und Firmeninhaber Hilmar Lange geleitet.

Guter Groove

Auf einer Fläche von 866 m² produzieren die Profis in Muri Roll-Lamellenstoren, Verbund- und Rafflamellenstoren, Rollläden, perfekte Insektenschutzgitter auf Mass, Wintergartenbeschattungen, Sicherheitsrollläden, Sonnenschirme und so weiter und so fort. Die Bandbreite ist gross, dito das Wissen vom Team, das gerne mal Hand in Hand mit anpackt. Überhaupt ist der Groove



Oben: Geschäftsführerin Martina Lange ist mit viel Herzblut bei der Sache. Unten: Firmeninhaber Hilmar Lange kommt aus der Architektur.

vor Ort herrlich spürbar. Da ist sich auch die nette Dame vom Büro nicht zu schade, um in die Arbeitsklamotten zu steigen und aktiv in der Produktion mitzuhelfen, wenn Not am Mann bzw. der Frau ist; der Betrieb bzw. die Produktion ist mit Ausnahme des Chefs mehrheitlich in tatkräftiger und fleissiger Frauenhand.

Bunte Truppe

Inhaber Hilmar Lange hat seinen Background in der Architektur. Zu seinen Spezialitäten gehören dann auch eher komplexere Sachen an speziellen Gebäulichkeiten wie z. B. die Planung von Glasfassaden. Geschäftsführerin Martina Lange selber ist eine Frau der Tat, da wird nicht lange gefackelt, da wird gemacht. Mit Leidenschaft und «Womanpower». Sie legt keinen Wert auf eine althergebrachte Firmenhierarchie mit komplizierten Strukturen, sondern sieht sich und das Team einfach als eine bunte, coole Truppe, in der alle am gleichen Strang ziehen. Anders, irgendwie einfach anders. Und total gut. Muss man mit eigenen Augen gesehen haben.

Grosses Einsatzgebiet

Back to basics: Die Amstutz Storenfabrik gewährleistet nebst der Produktion «in house» eine saubere Montage sowie selbst-



Bei Amstutz ist alles noch echte Handarbeit.

verständlich die Reparatur aller Storen und Rollläden. Das Unternehmen ist Mitglied im VSR (Verband Schweizer Anbieter von Sonnen- und Wetterschutzsystemen) und im Gewerbeverein Muri. Ihre Kunden findet man in weit verzweigten Teilen des Landes, vom Züribiet bis Bern. Und wenn beispielsweise mal ein bestehender Kunde wegen Wintergartenbeschattung, Storen oder Rollläden in seiner Zweitliegenschaft im Tessin oder im Wallis nachfragt, hat Martina Lange sicher die passende Adresse für einen Betrieb in der Nähe an der Hand. Insofern operiert man weit verzweigt und ist in gewisser Weise gesamtschweizerisch tätig.

Individuelle, seriöse Beratung vor Ort in Muri oder direkt bei den Kunden, eine saubere und sehr exakte Inhouse-Produktion, ein aufgestelltes und sympathisches Team. Das alles und noch viel mehr macht die Amstutz Storenfabrik in Muri aus. Ein Unternehmen mit viel Charme.



Amstutz Storenfabrik AG

Pilatusstrasse 6, 5630 Muri

Telefon +41 56 664 58 80

E-Mail info@amstutzstoren.ch

www.amstutzstoren.ch

Revolution im 3D-Druck

Nicht nur Dinge kopieren, sondern verbessern. Und das in grossen Stückzahlen. Für Maschinenbau, Autoindustrie, Medizinaltechnik und viele mehr. Aus Metall, Keramik und Kunststoff. Mitten im Freiamt findet eine Revolution im 3D-Druck statt. Inspiriert durch eine altbewährte Technik.

Zwei Irrtümer kursieren zum 3D-Druck. Irrtum Nummer eins: 3D-Drucker funktionieren wie Kopierapparate. Sie imitieren bloss Bestehendes, verbessern ein Produkt nicht. Und Fehlvorstellung Nummer zwei: 3D-Drucker tun ihre Arbeit langsam. Beides ist falsch. Es gibt Verfahren, die das eine können ODER das andere. Aber beide Eigenschaften in einem Verfahren zu kombinieren – die Herstellung innovativer Produkte in hohen Stückzahlen – das ist neu.

Ein bisschen Silicon Valley in der Schweiz
Geschafft hat dies die Exentis Group AG mit dem patentierten Verfahren «Exentis 3D Mass Customization®». Der Firmensitz liegt nicht irgendwo im Silicon Valley, sondern im beschaulichen Stetten. «Wir verbinden «Economics of One» mit den «Economics of Scale», erklärt Dr. Srdan Vasic.



Dr. Srdan Vasic, CTO – Chief Technology Officer

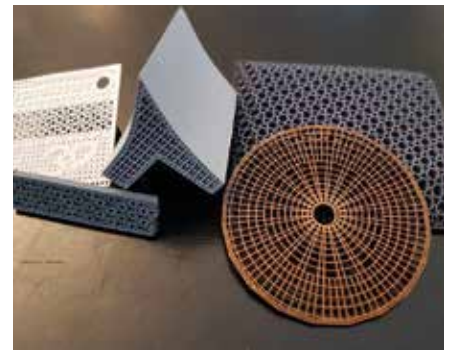


«Also das Einzigartige kombiniert mit einer grossen Menge». Der an der ETH ausgebildete Werkstoffingenieur bringt bei Exentis wichtige Expertisen punkto Material und Verfahrenstechnologie ein. «Wir müssen die Herstellqualitäten dem Kunden gegenüber garantieren. Wir entwickeln neben dem Bauteil auch das Material kundenspezifisch. Unser Rohstoff kommt in Pulverform.» Das wäre ungefähr so, als würde ein normaler Kopierer auch gleich selber das Papier zum Bedrucken fabrizieren. Eine seltsame Vorstellung, beim 3D-Siebdruck selbstverständlich. «Denn jedes Bauteil ist punkto Dichte, Grösse und Materialisierung einzigartig – je nach Verwendungszweck.

Den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

Beeindruckendes Beispiel ist ein Katalysator. Heute ein obligatorischer Bestandteil jedes Motors haben Katalysatoren immer noch den Nachteil, dass sie schwer in Gang kommen – ein Katalysator muss erst aufheizen, bevor er seinen Job tun kann. Nämlich Schadstoffe zu filtern. Zudem wird das Ding durch die Platinbeschichtung unverhältnismässig teuer. Der Exentis-Katalysator stellt eine nachhaltige Verbesserung dar: «Die Geometriestruktur verläuft nicht geradlinig wie beim bisherigen Katalysator, sondern wie eine Helix. So wird die Oberfläche vergrössert – unsere Katalysatoren sind deshalb kleiner. Zudem entwickeln wir zurzeit eine Keramik, die innert Sekunden aufgeheizt wird – das Resultat ist ein deutlich verringert Schadstoffausstoss. Das ist super innovativ.»

Diese Helix-Bauart ist möglich dank dem bewährten, aber weiterentwickelten Siebdruckverfahren, das Strukturänderungen unter anderem durch Siebwechsel ermöglicht. «Bei uns kommt «einfach» noch die z-Achse bzw. die Höhe hinzu», so Dr. Vasic. Natürlich ist der neuartige Katalysator



bei Weitem nicht das einzige umgesetzte Projekt der Exentis Group AG. Wöchentlich kommt mehr dazu – etwa in den Bereichen Bioprinting, Medizinaltechnik und Industrieteile. Es gibt für Kunden übrigens zwei Möglichkeiten, zu den benötigten Produkten zu kommen: «Wir übernehmen die Herstellung oder wir richten dem Kunden seine eigene Fertigungsstrasse ein und der Kunde stellt seine Bauteile gegen eine Lizenzgebühr selber her – wir verstehen uns ja nicht als Produktionsbetrieb, sondern als Technologieplattform».



Exentis Group AG

Im Stetterfeld 2, 5608 Stetten

Telefon +41 56 484 55 31

E-Mail info@exentis-group.com

www.exentis-group.com

YouTube: Exentis Group 2018



qualiroll

Plotter • Service • Papiere • Tinten



SPECIAL AKTION

- Wir liefern neue Plotter von Canon
- Installationen und Schulungen
- Eigene Plotterrollenproduktion
- Alle Formate ab Lager lieferbar
- Plotterservice durch ausgebildete Techniker
- Tinten und Toner zu allen Drucker aus unserem Shop

**2 JAHRE
GARANTIE** 

Canon

Qualiroll GmbH
Grossackerstrasse 6
CH-5644 Auw
Switzerland

Dir: 056 675 30 33
Tel: 056 675 30 30
Fax: 056 675 30 31
info@qualiroll.ch

CHF 3'780.00

Canon TX 2000 24" **ohne Standfuss**

Steigern Sie die Produktivität mit bahnbrechenden Ausgabegeschwindigkeiten. Möglich werden diese durch den neu entwickelten 5-Farb-Druckkopf, Ablaufoptimierung und Endlosdruck-Modus.



CHF 10'395.00

Canon TX 3000 36" **+T36 Scanner**

Ein hochentwickelter 2,7 cm grosser Druckkopf in Verbindung mit Endlosdruck stellt sicher, dass dieses Modell Inbegriff für hervorragende Produktivität (bis 91,4 cm Druckbreite) und effiziente Arbeitsabläufe ist.



CHF 6'514.00

Canon TX 4000 44" **mit Standfuss**

Mit seinem 2,7 cm grossen Druckkopf, der Möglichkeit des Endlosdrucks und einer Druckgeschwindigkeit von 2,6 DIN A1-Seiten pro Minute ist dieses Inkjetsystem (max. Druckbreite: 111,8 cm) Garant für hocheffiziente Arbeitsabläufe.



DIRECTSHOP
www.qualiroll.ch 

Brunschwiler Electronic: Es werde Licht!

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Es kommt jemand etwas zögerlich in Ihr Geschäft oder Ihren Laden und fragt als Erstes: «Habt Ihr offen? Ich frage nur, weil es immer so dunkel ist bei Ihnen...» Ein Fall für Fredy Brunschwiler aus Buttwil.

Wir alle kennen das: Wir befinden uns in einer Boutique und betrachten ein Kleidungsstück, probieren und kaufen es womöglich und sehen draussen im Sonnenlicht plötzlich die richtige Farbe in voller Pracht. Ob das dann gut oder schlecht ist, sei dahin gestellt. Fakt ist aber, dass man mit einer optimalen Innenbeleuchtung so manches im wahrsten Sinn des Wortes ins rechte Licht rücken kann.

Moderne Beleuchtung mit LED «made in Switzerland»

Fredy Brunschwiler ist ein Spezialist für genau solche Fälle. Ihn holt man nicht, wenn man eine Leuchte ab der Stange montiert haben will. Brunschwiler Electronic ist dann der richtige Ansprechpartner, wenn es ganze Räume, Läden, Sitzungszimmer perfekt auszuleuchten gilt. Das Stichwort der Stunde ist LED-Technik, welche im vorliegenden Fall zu 100 % in der Schweiz produziert wird.

Umrüsten statt entsorgen

Eine Spezialität des Hauses ist das Umrüsten von bestehenden Leuchtkörpern auf LED. Man muss doch nicht immer alles wegwerfen, meint Fredy Brunschwiler dazu. Nehmen wir das Beispiel der Amavita Apotheke Kloster Muri. Dieses Geschäft befindet



Auftragsarbeiten umgesetzt durch Brunschwiler Electronic – Vielfältigkeit kennt fast keine Grenzen.

sich in einem Gewölbekeller. Klar hätte man da die alten Lampen entfernen und durch neue ersetzen können, die dann mehr oder oft auch weniger passend gewesen wären. In diesem Fall hat man aber die edlen, noch bestehenden Leuchten auf LED umgerüstet und wieder montiert, damit der ursprüngliche Charme nicht verloren ging. Man sollte die Leute noch viel mehr sensibilisieren und dafür begeistern, dass die Lampenkörper beibehalten und «nur» deren Innenleben erneuert wird. Dafür ist das Unternehmen in Buttwil der perfekte Partner.

Viele Apotheken als Kunden

Viele Apotheken wie z.B. auch diejenige im Sonnenmarkt in Bremgarten zählen zu den Kunden von Brunschwiler Electronic. Sogar bis ins St.Galler Rheintal führte unlängst ein Auftrag. Fredy Brunschwilers Arbeit und Denkwiese spricht sich offenbar herum.

Auch die Bäckerei Pfyl in der Raststätte My Stop bei Affoltern am Albis hat sich die Dienste von Brunschwiler Electronic zunutze gemacht für ihr neues Beleuchtungskonzept. Oder die Gemeinde Stetten, die ein Dutzend Aussenleuchten umrüsten liess. Die Liste könnte man beliebig ergänzen.

Direktmarketing à la Brunschwiler

Und unlängst ging Fredy Brunschwiler samt seiner Frau in eine Chicorée-Filiale. Ein Laden mit ganz schwacher Beleuchtung... Oder jener zufällige Besuch in einer Apotheke in Gränichen, in der das Licht oberhalb der Kasse flackerte oder zum Teil gar nicht mehr ging. So direkt funktioniert sein Marketing-Konzept. Er geht in ein Geschäft, sieht sofort, was zu tun ist, und sucht das Gespräch mit den Entscheidungsträgern. Veni, vidi, vici. Er kam, sah und siegte.

Nicht verzagen, Brunschwiler fragen

Möglich ist alles im Innen- und Aussenbereich. Mit raffinierten Ideen und exakter Vorgehensweise agiert Fredy Brunschwiler und sorgt so stets für zufriedene Kunden. Da hat alles Hand und Fuss und ist bis ins letzte Detail durchdacht. Auf Wunsch wird natürlich im Beleuchtungskonzept auch mit Dimmern und Fernbedienungen gearbeitet. Lange Rede, kurzer Sinn: Suchen Sie die perfekte Beleuchtung für das private Heim oder Ihr Geschäft oder Ihren Verkaufsladen? Nicht lange studieren, Fredy Brunschwiler kontaktieren. Da sind Sie richtig.



Es werde Licht – hier in der Amavita Apotheke in Altstätten im St. Galler Rheintal.

Brunschwiler Electronic

Dorfstrasse 11, 5632 Buttwil

Telefon +41 56 664 02 77

Mobile +41 79 343 72 92

E-Mail brunelectronic@bluewin.ch

 www.brunschwiler-electronic.ch

Der Umbau im Fokus: Max Fischer AG

Das Baugeschäft Max Fischer AG in Lenzburg verfügt über eine 139-jährige Erfahrung in Hochbau, Tiefbau und Holzbau. Die rund 100 Mitarbeitenden des Unternehmens haben alle das gleiche Ziel: ihre Kunden effizient, seriös und terminbewusst zu bedienen.

In der langen Geschichte der Firma Max Fischer AG wurden viele Zeichen gesetzt: öffentliche Bauten wie Schulen, Spitäler, Museen oder landwirtschaftliche Siedlungen. Aber auch Banken, Einkaufszentren, Einfamilienhäuser bis zu grossen Wohnüberbauungen wurden in den vielen Jahren gebaut. Die Fachleute von der Hochbau-Abteilung verfügen über viele Kompetenzen und einen grossen Erfahrungsschatz.

Wie Geschäftsführer Peter Fischer erklärt, gewinnen in letzter Zeit Umbauten und Sanierungen immer mehr an Bedeutung: «Wir renovieren Badezimmer, Küchen, Gewerbe- und Industriebauten sowie Einfamilienhäuser und führen auch ganze Kernsanierungen durch.»

In der heutigen Zeit, in der das Bauland rarer wird, gehört auch die Aufstockung von Gebäuden um ein bis zwei Etagen zu den Arbeiten, mit welchen die Max Fischer AG mehr und mehr betraut wird. Verdichtetes Bauen und Wohnen ist bei Architekten, Stadt- und Raumplanern ein immer wichtigeres und zentrales Thema.

Alles aus einer Hand

In der Holzbauabteilung der Max Fischer AG stellen die kompetenten Zimmermänner Holzkonstruktionen jeglicher Art her. Sie bieten ein breites Spektrum sämtlicher Holzbauarbeiten wie beispielsweise Dachkonstruktionen, Täferarbeiten, Terrassen- und auch Holzböden im Innenbereich, Fassaden- und Balkonverkleidungen, Isolationen, Hallenbauten in Elementbauweise



Qualität, Zuverlässigkeit und zuvor-kommender Service wird uns durch die hohe Kundentreue bestätigt.

und vieles mehr an. Wünscht ein Kunde zum Beispiel den Einbau einer Lukarne (dient zur Wohnraumvergrösserung und der Belichtung und Lüftung des Dachraums), erhält er alles aus einer Hand. Die Planung wird auf die Kundenwünsche abgestimmt. Durch die Kombination von Baumeister- und Zimmer-

mansarbeiten bei der Max Fischer AG ist das Angebot gross. Es werden viele Arbeiten gut koordiniert abgewickelt, sodass sich der Kunde um nichts kümmern muss.

Nicht nur im Hochbau und im Holzbau ist die Max Fischer AG gut aufgestellt, sondern auch im Tiefbau. Sanierungen von Hauskanalisations-Anschlüssen, kleinere Werkleitungen, Abwasser-Reinigungsanlagen sowie Abbruch- und Aushubarbeiten



Altstadthaus Lenzburg: Komplettsanierung mit Lukarneneinbau



Umbau Schuler, Aarau: Anbau Sitzplatzüberdachung und Fassadenverkleidung



Umbau Braui, Mägenwil: Komplettsanierung Holzbauarbeiten

führen die Fachleute der Max Fischer AG für ihre Kundschaft sorgfältig aus. Im Tiefbau werden Arbeiten realisiert, die nicht offensichtlich sind. Diese Arbeiten sind aber für den täglichen Bedarf und Wohlstand unserer Gesellschaft notwendig. «Herausforderungen, die wir gerne annehmen», ist sich das Fischer-Team einig.

Die Sicherheit der Mitarbeitenden steht im Vordergrund.

Die Sicherheit der Mitarbeitenden steht für Peter Fischer im Vordergrund. Interne Baustellen-Kontrollgänge und regelmäßige Schulungen tragen dazu bei, dass die Mitarbeitenden nach jedem Arbeitstag gesund und unversehrt nach Hause kommen. Auch ist das Unternehmen bestrebt, Prozesse effizient und zukunftsorientiert zu gestalten. Entsprechend ist die Max Fischer AG ISO 9001 zertifiziert. Auch von grosser Bedeutung für Peter Fischer und sein Team ist die Norm ISO 14001, welche die Anforderungen an das Umweltmanagement in Industrie- und Dienstleistungsbetrieben festlegt: «Es ist wichtig, umweltfreundliche Baustoffe einzusetzen und bei Abbruch-Arbeiten jeglicher Art den Recycling-Kreislauf einzuhalten. Durch ein effizientes Managementsystem nach ISO 9001 und SQS 14001 stellen wir sowohl die hohen Qualitätsansprüche unserer Kundschaft als



auch den Vergleich mit unseren nationalen Mitbewerbern sicher.»

Seit 1879 bleibende Werte schaffen

Qualität, Zuverlässigkeit und zuvorkommender Service wird bei der Max Fischer AG seit 139 Jahren durch hohe Kundentreue bestätigt. Das 1879 durch Wilhelm Fischer gegründete Baugeschäft wurde 1951 in die Aktiengesellschaft «Max Fischer AG Hochbau-Tiefbau-Holzbau» umgewandelt. Geschäftsführer Peter Fischer ist seit 32 Jahren an Bord und leitet den Betrieb in vierter Generation. Seit bald 140 Jahren schafft die Max Fischer AG bleibende Werte, die auch für die kommenden Generationen sichtbar sein werden.



Max Fischer AG
 Lenzburgerstrasse 8, 5702 Niederlenz
 Telefon +41 62 886 66 88
 E-Mail info@maxfischer.ch

www.maxfischer.ch

WESU Datentechnik GmbH: Ihr GU(RU) für IT-Lösungen

WESU. Das ist seit über 22 Jahren ein Synonym für Rundumlösungen im IT-Bereich. Vom PC über Drucker, Server, Telefonie, Rechenzentrum oder Software ... für alles haben die heutigen Geschäftsführer Benjamin Jaggi und Pascal Räber und ihr Team ideale und zeitgemässe Lösungen parat. WESU – das ist Ihr GU(RU) für Datentechnik jeglicher Art.

Die WESU Datentechnik GmbH lebt sehr intensiv mit dem und am Puls der Zeit, ist stets parat, wenn es technische Neuerungen gibt, und wird als innovativer Partner im IT-Bereich gerne beigezogen. Dies vor allem im Bereich KMU. Aber auch Vereine oder Verbände sowie vereinzelt Privatpersonen zählen auf die mittlerweile über 22 Jahre bewährten Dienste der WESU-Cracks.

Lösungen nach Mass

Die Firma sitzt seit April 2018 an der neuen Adresse in Niederlenz. Wobei «sitzen» das falsche Wort ist. Benjamin Jaggi, Pascal Räber und ihr Team aus derzeit weiteren drei Angestellten sind immer in Bewegung, um idealste Lösungen für ihre Kunden zu kreieren und Bedingungen zu schaffen, die diesen das Leben erleichtern. Und zwar immer mit dem Fokus auf den Moment. Benjamin Jaggi dazu: «Es macht keinen Sinn, in dieser kurzlebigen Branche dauernd mehr und mehr zu

Fragen zum Thema Clouds?

Die WESU Datentechnik GmbH hat die Antworten.



Schlank und rank ... die Archivierungslösungen der WESU Datentechnik GmbH.

investieren ohne Grenzen. Wir empfehlen unseren Kunden nur Dinge, die sie wirklich brauchen.» Unabhängig beobachtend, erkennt man als Ausstehender rasch, dass da viel Fachkompetenz im Spiel ist. Da werden Kunden geschmeidige Lösungen nach Mass auf den Leib geschneidert. Und eben nicht masslos ...

Branchenunabhängig

Die WESU tritt wie ein Generalunternehmer auf und bietet alles von A bis Z aus einer Hand. Ein Plus, das die Kunden natürlich zu schätzen wissen. Denn sie können getrost alles abgeben und die Profis machen lassen. Das Kundenportfolio ist breit gefächert. Aktuell sind sehr viele Kunden aus der Gesundheitsbranche oder aus den Bereichen Engineering (Heizung, Lüftung, Klima) an Bord. Aber das tut eigentlich nicht viel zur Sache. Denn man agiert branchenunabhängig und ist offen für alles und jeden.



Innovative Köpfe und Ihre Ansprechpartner:
Benjamin Jaggi und Pascal Räber

Berufsnachwuchs gezielt fördern

Ganz wichtig ist der WESU das Thema Berufsnachwuchs. Und dass jedes Jahr zwei Lehrlinge oder Lehrtöchter – aktuell sind es gar deren drei – ausgebildet werden, verdient angesichts der doch letzten Endes überschaubaren Grösse der Firma Respekt. Es zeugt aber auch von Weitblick. Man setzt so klare Signale in Richtung Zukunft. Der Fokus wird künftig auf dem erst 2018 geschaffenen Berufsbild ICT-Fachmann/-Fachfrau liegen. Der Schwerpunkt bzw. das, was das Berufsbild inhaltlich ausmacht, liegt näher am effektiven Tagesgeschäft für KMU-Betriebe und macht für Benjamin Jaggi und Pascal Räber daher mehr Sinn. Ab 2020 nehmen Sie gerne wieder neue Auszubildende.

Zeitgemässe Archivierung

Ein wichtiges Fokusthema im WESU-Alltag ist auch die Archivierung. Mail, Daten, Scan, Druck und Sprache unveränderbar speichern und im Notfall darauf zugreifen können. Während man sich bei den IT-Lösungen vorwiegend auf KMU bis ca. 70 Personen konzentriert, sind auf dem Gebiet Archivierung auch Versicherungen oder Banken sowie viele andere Grossunternehmen dankbar für rechtssichere Lösungen ihrer modernen Datenablage. Mehr Infos dazu und zu allen anderen IT-Anliegen bekommt man jederzeit bei den Profis der WESU Datentechnik.



WESU.CH

Informatik- und Kommunikationslösungen

WESU Datentechnik GmbH

Lenzburgerstrasse 2, Gebäude C10
5702 Niederlenz

Telefon +41 62 544 31 10
E-Mail info@wesu.ch

www.wesu.ch

Eine verantwortungsvolle und vertrauenswürdige Arbeit



Für die Renovation von Fenstern, wie hier bei diesen beiden Einfamilienhäusern, ist die Fenstersanierungs AG in Seon der zuverlässige Partner.

Ernst Hüsler und Felix Hochstrasser sind verantwortlich für die Fenstersanierungs AG. Beide haben ihr Handwerk von der Pike auf gelernt. Sie und ihr Team haben Freude daran, für ihre Kunden von A bis Z optimale Fenstersanierungen vorzunehmen.

Seit bald 25 Jahren arbeiten Ernst Hüsler und Felix Hochstrasser in der Fenstersanierungs-Branche. Beide sind ausgewiesene Baufachleute mit Weiterbildungen sowohl im technischen als auch im betriebswirtschaftlichen Bereich.

Fachgerechte Analyse und bestmögliche Produktqualität

Mit ihrer Firma sind sie vor allem im Renovationbereich tätig. Ein Grossteil der Fenstersanierungs AG sind Privatkunden, die den Wunsch haben, ihre Fenster im Einfamilienhaus sanieren zu lassen.



Ernst Hüsler (links) und Felix Hochstrasser sind die Geschäftsleiter der Fenstersanierungs AG.

So analysieren die Verantwortlichen Bauobjekte verschiedener Baugenerationen hinsichtlich Konstruktion, Statik, Bauphysik und weiteren Kriterien. Ihre langjährige Erfahrung ermöglicht es ihnen, den Kunden kompetent zu beraten und Empfehlungen abzugeben. «Wir nehmen uns gerne Zeit für seriöse Beratungen», erklärt Ernst Hüsler.

Neben der fachgerechten Beurteilung legt die Fenstersanierungs AG auch grossen Wert auf bestmögliche Produktqualität sowie auf fachgerechte Montage. «Wenn die Montage schlecht ist, nützt das beste Produkt nichts», so Ernst Hüsler. Alle Monteure verfügen über jahrelange Erfahrung und sind auf Sanierungen spezialisiert. «Wir legen grossen Wert auf den schonenden Umgang mit dem Eigentum unserer Kunden», betonen die Verantwortlichen.

Vom Beratungsgespräch bis zur Bauabnahme ein Ansprechpartner

«Bei uns hat der Kunde für alle Fragen nur einen Ansprechpartner», erklären die Geschäftsinhaber. So werden Missverständnisse ausgeschlossen und die Auftragsabwicklung für den Kunden wesentlich vereinfacht. «Bei der eigenen Liegenschaft investiert man in der Regel nur einmal im Leben in eine Fenstersanierung», ist sich Ernst Hüsler bewusst. Umso wichtiger ist es, auf Kompetenz zu setzen.

Informativer Ausstellungsraum

Im schönen und informativen Ausstellungsraum in Seon oder auch direkt am Objekt beim Kunden zu Hause erklären die Fachleute der Fenstersanierungs AG die Kon-

sequenzen, welche eine Fenstersanierung mit sich bringt. Anhand originalgetreuer Fassaden-Schnittmuster wird aufgezeigt, wie die Baukörperanschlüsse auch bei Storen und Rollläden ausgeführt werden müssen, um ein optimales Resultat zu erreichen. Die Fenstersanierungs AG beschäftigt sich auch mit Insektenschutz, Einbruchschutz, Innenbeschattung und dem Austausch von Dachfenstern.

In der hauseigenen Werkstatt werden Elemente wie Fenstersimse, Vorhangbretter oder Fassadenelemente selber hergestellt. Sollten weitere Handwerker im Zusammenhang mit der Fenstersanierung involviert sein, übernehmen die kompetenten Mitarbeitenden der Fenstersanierungs AG die Terminkoordination gerne, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.



Fenstersanierungs AG

Birren 17, 5703 Seon

Telefon +41 62 775 48 48

E-Mail info@fenstersanierungsag.ch

www.fenstersanierungsag.ch

M-Z – Ihr leistungsstarker Entsorgungspartner



Wählen Sie 056 483 50 00. Diese Nummer gibt tatsächlich Antworten auf jede Frage rund um das Thema Abfallentsorgung. Lesen Sie aber trotzdem weiter, denn ein paar Details sind vielleicht ganz gut zu wissen.

M-Z könnte auch A-Z heissen. Denn es gibt keinen Bereich im Gebiet von Entsorgungen, den die M-Z Entsorgungs-Management AG nicht abzudecken in der Lage wäre.



Big Bags sind perfekt, um erhöhte Frequenzen an Events zu decken.

Für jedes Entsorgungsproblem eine Nummer

Die M-Z Entsorgungs-Management AG ist ein leistungsstarker Entsorgungspartner, welcher sich in den letzten Jahren in zunehmendem Masse auf Industrie und Gewerbe fokussiert hat. Muldenservice sowie Abfall- und Wertstoffmanagement sind die Einsatzgebiete. Die Firma in Brunegg sortiert, entsorgt, transportiert und handelt mit Abfällen



So können professionelle Sammelstellen bei Industriekunden aussehen.

und Wertstoffen. Sie tut dies als Gesamtbietlerin und liefert dazu Antworten und Beratungen für alle Fragen und Anliegen.

In Baden in Fahrt

Speziell angesprochen fühlen sich Kommunen, Industrie- und Bauunternehmen, aber auch Private und Veranstalter von grossen Events. Bleiben wir doch gleich beim Thema. An der Badenfahrt 2017 konnten die Entsorgungsprofis gemeinsam mit der Stadt das Entsorgungskonzept stellen. Konkret wurden 100 Big Bags à je 1000 Liter in der ganzen Stadt verteilt. Dazu kamen insgesamt 80 Dreier-Stationen zum gezielten Trennen der Materialien. Die M-Z'ler, wie sie sich auch gerne unkompliziert nennen, haben bewiesen, dass sie top gerüstet sind für ähnliche Grossveranstaltungen.

Partnerschaften

Die absolute Kundenzufriedenheit ist das höchste Ziel. «Denn nur zufriedene Kundenschaft kommt wieder auf uns zu», weiss Geschäftsführer Dominik Jenny. Und spricht dabei aus Erfahrung. Denn M-Z hat sehr viele Stammkunden seit Jahren. Tendenz steigend. Da hat es durchaus grosse Namen auf der Liste. Multikonzerne, die immer wieder gern auf die sauberen und durchdachten, gut konzipierten Lösungen der



IN DIE M-Z EventBox

EventBox

eine kreative Idee machte Schule

Kreativität ist auf jeden Fall auch das Stichwort, wenn es um die fast schon geniale EventBox geht. Vor Jahren wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Seither bietet die M-Z Entsorgungs-Management AG diesen zum Eventlokal mutierten Container an für Events/Apéros bis 80 Personen. Die Boxen sind ausgerüstet mit einer komplett eingerichteten Bar samt gesamter Infrastruktur und Sonnendach. Sehr beliebt z. B. auf Baustellen der Kunden. Alle detaillierten Infos natürlich auch auf www.m-z.ch.





M-Z Entsorgungs-Management AG zurückgreifen. Das allein spricht eigentlich Bände. Dominik Jenny beschreibt dies sinngemäss so: «Wir gehen mit unseren Kunden Partnerschaften ein, was uns sehr wichtig ist. Es muss eine Win-win-Situation entstehen, die wirklich allen Beteiligten den höchsten Nutzen bringt. Nachhaltig.»

Die M-Z steht für:

- Professionelle Beratung und Analyse
- Verantwortungsvolles Handeln
- Erfüllung gesetzlicher Richtlinien
- Aufzeigen der Kosteneinsparpotenziale
- Nachhaltiges Entsorgungsmanagement
- Permanent geschultes Team
- Umfassende Serviceleistungen
- Partnerschaft

Ihr Nutzen:

- Aufwandreduktion und Kosteneinsparung
- Transparente Entsorgungskonzepte
- Entsorgungssicherheit
- Nachhaltiges Recycling
- Optimierte Logistikleistungen
- Übersichtliches Reporting
- Komplettlösungen mit Vollservice
- Überregional agierender Partner

Fakt ist, dass der KMU-Betrieb auf das Geschäft mit Abfall- und Wertstoffen spezialisiert ist. M-Z nimmt noch so gerne Herausforderungen an, die andere vergleichbare Unternehmen aus unterschiedlichen Gründen nicht annehmen können oder wollen. Und ganz wichtig: Man ist immer am Puls der Zeit und sprichwörtlich in Bewegung. Denn was dieses Jahr aktuell ist, kann in ein, zwei Jahren wieder ganz anders sein. Stets bilden sich die Mitarbeitenden weiter und passen sich den Gegebenheiten, den gesetzlichen Bestimmungen und Rahmenbedingungen an, um effektiv auf dem neusten Stand agieren und konzipieren zu können und um den individuellen Kundenwünschen mit modernem Zeitgeist zu entsprechen.

Gesamtschweizerischer Wirkungskreis

Die M-Z Entsorgungs-Management AG ist vor allem regional tätig, sprich im Aargau, im benachbarten Zürich und in Kantonen wie Zug, Solothurn sowie Basel-Landschaft. Gelegentlich führen sie aber auch Aufträge aus in ganz anderen Teilen der Schweiz. Dann etwa, wenn ein Grosskunde mit mehreren Filialen im ganzen Land auch bei der Eröffnung einer neuen Niederlassung auf die bestens bewährten Dienste der Firma in Brunegg zugreifen will. Weil der Kunde dann weiss, was er bekommt und sicher sein kann, dass alles wie geplant klappt.

Wie bereits im Lead erwähnt, hätte die Angabe der Telefonnummer fast gereicht: 056 483 50 00. Gut merken und auf einen Post-it-Zettel am Kühlschrank oder an der Infotafel fixieren. Das erleichtert das Leben entsorgungstechnisch ungemein.



M-Z Entsorgungs-Management AG

Hauptstrasse 55, 5505 Brunegg

Telefon +41 56 483 50 00

E-Mail info@m-z.ch

www.m-z.ch

Präzision ist kein Zufall – das Lehrlingswesen der Robert Ott AG

«Eine umfassende und gründliche Lehrlingsausbildung gehört zum Fundament unserer Firmenkultur.» Der das sagt, ist Robert Ott, Gründer und Geschäftsleiter der gleichnamigen Firma in Seon. Die letztes Jahr gestartete fiktive Serie «Best Of Seon» geht nun in Runde 2. Im Fokus diesmal: das Lehrlingswesen. Auch da passt der Firmen-Slogan «Präzision ist kein Zufall» perfekt.

1989 startete Robert Ott als Ein-Mann-Unternehmen in einem 50 m² grossen Raum mit zwei konventionellen Bearbeitungsmaschinen. Seither ist über die Jahre und Jahrzehnte ein rasantes und vor allem imposantes Wachstum zu verzeichnen. Aktuell sind rund 75 Mitarbeiter tagtäglich im Einsatz. Und es stehen über 50 modernste CNC-Maschinen zur Verfügung.

Grundsätzlich

Das Geschäftsfeld der Robert Ott AG ist die CNC-Zerspanungstechnik. Bohren, Drehen, Fräsen und vieles mehr. Die national und international bekannte Firma im schönen Aargauer Seetal ist darauf spezialisiert, Bauteile aus Metall, Aluminium, Kunststoff etc. herzustellen. Die in Seon angefertigten

Produkte sind weltweit im Einsatz. Rund 15 % gehen direkt in den Export, der Rest findet seine Einsatzgebiete in der Schweiz zur Weiterverarbeitung, von wo aus wiederum das meiste ins Ausland exportiert wird.

Breites Kompetenzgebiet

Die Kernkompetenzen liegen im Langdrehen und Mehrachsendschneiden bis elf Achsen, im Fräsen/Bohren bis zu fünf Achsen – jeweils mit Belade- und Entladeroboter – sowie im Schleifen und Erodieren; vom Einzelteil bis zu Grossserien bis 50 000 Stück. Verarbeitet werden Teile aus rostfreiem Stahl, Stahl, Buntmetallen, Kunststoff oder Graphit. Die Anwendungsbereiche sind mannigfaltig: Maschinen-, Pharma-, Gastro- oder Beleuchtungsindustrie, Armaturenfertigung, Medizinal- und Fahrzeugtechnik, Pumpen- und Motorenbau, Hydraulik und Pneumatik sowie Forschung und Entwicklung.

Fokus Lehrlingswesen

Der Beruf Polymechaniker verlangt ein sehr hohes Mass an Präzision und Know-how. Dies wissen auch die Lehrlinge in der Robert Ott AG. Im Gespräch mit Gil Arnold und Sandro Berner kam einiges Interessantes heraus, das durchaus auch künftige Interessenten für den spannenden und abwechslungsreichen Beruf Polymechaniker EFH interessieren wird.

Gil Arnold und Sandro Berner

Viele sind die Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich für Lehrlinge bieten. Es ist möglich, berufsbegleitend die Matura zu machen, um dann die Höhere Fachschule besuchen zu können. Gil Arnold überlegte sich auch einmal, ein Studium zu absolvieren.

Da er aber nicht nur der Theoretiker ist, sondern gerne handwerklich arbeitet, fiel die Berufswahl doch klar aus. Bei der Robert Ott AG kann er mittlerweile im vierten und letzten Lehrjahr genau das tun. Hinzu kommt der interessante Part des Programmierens und Einrichtens der Maschinen oder das breite Spektrum der täglich anfallenden Arbeiten. Auch das frühzeitige Übernehmen von Verantwortung in einem tollen Team mit ebensolcher Arbeitsstimmung findet er halt genial.

Sandro Berner, ebenfalls im vierten Lehrjahr, sieht das ähnlich. Er schätzt es auch, jeden Tag andere Arbeiten ausführen zu dürfen und verschiedene Maschinensteuerungen kennenzulernen. Das Schärfen der Kommunikationsfähigkeit ist ein weiteres Plus, das er aus der Lehrzeit in Seon mitnehmen kann. Auch Sandro Berner wollte nach der Schule einen handwerklichen Beruf erlernen und hatte das Glück, in der Robert Ott AG einen Lehrbetrieb zu finden, der sich sehr stark und vorbildlich um den Berufsnachwuchs kümmert. Nach der Lehre muss er ins Militär, will aber danach, Stand heute, auf jeden Fall wieder in den Betrieb zurück.

Selbstvertrauen fördern

Lehrlingschef Daniel Brechbühl dazu: «Wir haben pro Lehrjahr zwei bis drei Lehrlinge, wollen die Abteilungen weiter ausbauen und sind natürlich interessiert, dass die Ausgelernten im Betrieb bleiben, sofern dies die wirtschaftliche Situation zulässt. Wir stecken grossen Effort in deren Ausbildung und in der Regel ist es schon so, dass die meisten bleiben wollen.» Dies hat gute Gründe. «Bei uns können die Lehrlinge bereits ab



Robert Ott, Firmengründer, Vordenker und Strategie

Die Lehrlingsausbildung sollte in jeder Firmenkultur, egal welcher Firmengrösse, fest verankert sein. Die handwerklichen Berufe sind ein enorm wichtiger Bestandteil der Schweizer Wirtschaft. Es gibt noch zu viele Trittbrettfahrer, die selber keine Lehrlinge ausbilden, jedoch gerne gut ausgebildete Lehrlinge beschäftigen.

Robert Ott



Lehrlingschef Daniel Brechbühl



Die Lehrlinge sind glücklich mit der Wahl einer Ausbildung bei der Robert Ott AG.



dem ersten Lehrjahr viel Selbstständigkeit lernen und je nach individueller Eignung Aufträge für Kunden eigenständig durchführen, von A bis Z, und Produkte herstellen, die dann auch verkauft und eingesetzt werden. Man ist von Anfang an in die scharfe Produktion eingebunden.» Das gibt natürlich viel Selbstvertrauen.

Selbstvertrauen und gesunden Antrieb gibt auch der Umstand, dass ein zeitgemässes und gutes Lohnsystem gelebt wird, wo Eigeninitiative, die geleistete Qualität in der Schule und am Arbeitsplatz gezielt mit einem Bonus-System gefördert wird.

Ab dem dritten Lehrjahr folgt die Ausbildung auf computergesteuerten CNC-Fertigungsmaschinen.

Willst DU mehr wissen?

Wichtig zu wissen für Interessierte: Die Lehrlinge der Robert Ott AG werden von Anfang an mit einer systematischen und ganzheitlichen Arbeitsweise vertraut gemacht. Eine erfolgreiche Ausbildung erfordert das Beherrschen von Arbeitstechniken, das Anwenden von Berufs- und Materialkenntnissen sowie eine hohe Eigeninitiative. Es sind auch zweitägige Schnupperlehren möglich. Lehrlingsausbilder Daniel Brechbühl



weiss dazu mehr. Und auch die Lehrlinge selber sind gerne bereit, Auskünfte zu erteilen. Denn auch da werden sie sukzessive in alle Arbeitsprozesse eingebunden. Das sind Qualitätsmerkmale eines modernen Lehrbetriebs. Das ist effektiv und ohne Lobhudelei «BEST OF»-würdig. Wie gesagt: Präzision ist hier kein Zufall. Auch nicht im Lehrlingswesen.



Gil Arnold (l.) und Sandro Berner (r.) absolvieren aktuell die Lehre als Polymechniker.

ROBERT OTT AG

CNC-Zerspanungstechnik
Präzision ist kein Zufall

Robert Ott AG

Gewerbepark Oholten 14, 5703 Seon

Telefon +41 62 769 10 70

Fax +41 62 769 10 80

E-Mail info@robertottag.ch

www.robertottag.ch

Wernli Immobilien AG: Hören Sie auf zu suchen

Wie sagte doch einst der nette Mann aus der Persil-Werbung so schön? Persil, da weiss man, was man hat. Mit Waschmittel hat dieser Beitrag allerdings nichts zu tun. Dafür umso mehr mit Konstanz und Beständigkeit. 36 Jahre verlässliche Qualität in einem Business, wo heute ein Kommen und Gehen herrscht. Willkommen bei Wernli Immobilien, Hunzenschwil. Da weiss man auch, was man hat.

«Me hät de Wernli eifach gernli.» Dieser einfache, aber offenbar Wirkung zeigende Slogan könnte hier und heute auch auf einen Namensvetter im aargauischen Hunzenschwil bei Aarau umgemünzt werden. Und die Klientel, die unseren Wernli hier so gern hat, umfasst Leute, die eine Liegenschaft oder ein Stück Land verkaufen oder kaufen wollen.

Ein Begriff seit 36 Jahren

Veränderung, Erweiterung, Ausbau oder Wachstum sind nicht die einzigen Unternehmensstrategien. Manchmal muss man als Schuster auch wirklich bei seinen Leisten bleiben und das pflegen, was man gut beherrscht: das Business des Immobilienmaklers. Seit 36 Jahren wirbelt der KMU-Betrieb in Hunzenschwil mit sehr viel Fachkompetenz in der Baubranche. Firmengründer Werner Wernli war damals einer der allerersten Makler überhaupt. Heute wird das klassische Familienunternehmen von ihm und seiner



Kompetenz und Fachwissen à discrétion: Reinhard und Caroline Schlatter mit Firmengründer Werner Wernli.

Tochter Caroline Schlatter plus deren Ehemann Reinhard geführt.

Keine Zweifel

Das Suchen hat ein Ende. Dies ist der Slogan der Wernli Immobilien AG. Und es ist so. Ihre Suche hat ein Ende. Egal, ob Sie eine spezielle Liegenschaft suchen oder nach einer Käuferenschaft für Ihr Haus oder Ihr Landstück Ausschau halten. Das Team aus Hunzenschwil ist mit Sicherheit eine Top-Anlaufstelle. Kompetenz und ein riesiges Know-how sind klare Vorzüge eines überschaubaren und transparenten Unternehmens.

Weitere Vorzüge

Nebst der Tatsache, dass man schon seit 36 Jahre auf einem hart umkämpften Markt bestehen kann, gibt es noch viele weitere Argumente, die für Wernli Immobilien sprechen. Ein Beispiel ist der Umstand, dass man als aktive Bauherrschaft immer mit den gleichen Handwerkern zusammenarbeitet. Ebenfalls signifikant, dass sie dieselben Liegenschaften schon jahrelang betreuen und gewisse Häuser schon bis zu vier, fünf Mal verkaufen durften. Einfach weil der Service stets gestimmt hat und man von Besitzer zu Besitzer weiterempfohlen wurde. Eine topseriöse Geschäftspolitik, faire Preise und eine tadellose Reputation sind die Eckpfeiler des Erfolgs.

Momentane Projekte

Aktuell realisiert Wernli Immobilien in Thalheim vier Einfamilienhäuser in Eigenregie. Eines davon ist bereits verkauft. Für eine Baufirma dürfen sie in Densbüren den Verkauf von vier Einfamilienhäusern übernehmen und für den gleichen Auftraggeber später weitere zwei in Leimbach im Wynental.

Es ist, wie es ist

Das Ehepaar Schlatter und Werner Wernli sind also nicht nur als Bauherren und mit eigenen Liegenschaften bekannt, sondern nehmen Aufträge an von Liegenschafts- oder Landbesitzern, um deren Eigentum professionell zu veräussern. Und natürlich suchen sie im Auftrag ihrer Kunden auch passende Objekte. Seien das Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Bauernhäuser oder auch Gastrobetriebe, um weitere Beispiele zu nennen. Im Grunde gibt es fast nichts, das es nicht gibt. Sogar kleinere Kirchen haben sie schon an den Mann oder an die Frau gebracht.

wernli immobilien

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

SEIT ÜBER 35 JAHREN.

wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

Wernli Immobilien AG

Oberdorfstrasse 10, 5502 Hunzenschwil

Telefon +41 62 897 29 04

E-Mail info@wernli-immo.ch

www.wernli-immo.ch

Holz als Passion im Berufsalltag

Das Arbeiten mit Holz war schon immer und ist nach wie vor das Mass aller Dinge für Fabian Greber. Nur folgerichtig, dass er sich beruflich in diesen Gefilden niederlies. Sein Spezialgebiet sind Lukarnen aller Art. Aber auch Zimmerarbeiten, Innenausbau und Bedachungen gehören zum Alltag von Lukarnen- und Holzbau F. Greber in Niederlenz.

Vor 15 Jahren übernahm Fabian Greber den Lukarnen-Betrieb seines Vorgängers und baute die Firma und deren Ruf in der Branche seither stetig weiter aus. Fünf Leute, Firmeninhaber Fabian Greber, drei Zimmerleute und ein Lehrling, bilden das personelle Rückgrat des Kleinunternehmens.

Leidenschaft mit Know-how

Zentraler Punkt ist der Bau von Fertig-Lukarnen. Diese werden allesamt in der Werkstatt inkl. Spenglerarbeiten produziert und danach direkt bei den Kunden fachgerecht eingebaut. Lukarnen gewährleisten mehr Licht und mehr Raum. Die Profis aus Niederlenz wissen haargenau, worauf es ankommt. Sie gewährleisten einen sauberen Ablauf von A bis Z. Die Beratung findet im Normalfall vor Ort bei der Kundschaft statt. Fabian Grebers Leidenschaft wird dann richtig spürbar, wenn er in der Beratung mit



Fabian Greber (Mitte) und sein bewährtes Team

seinen kreativen Ideen und viel Fachwissen überzeugen kann.

Aus der Angebotspalette

Die Lukarnen sind ein wesentlicher Bestandteil für den KMU-Betrieb, aber nicht der einzige. Man ist auch Ansprechpartner für Dachsanierungen; mit oder ohne Lukarnen. Bedachungen, Umbauten, Renovationen, Innenausbauten (z.B. von Dachstöcken), Fassaden- oder Elementbau sind ebenso wichtige Standbeine. Und nicht zu vergessen alle möglichen Zimmerarbeiten.

Moderne Architektur in Altbauten

Im Lukarnenbereich operiert Fabian Greber landesweit, generell ist sein Unternehmen eher regional verankert. Die Kundschaft besteht meistens aus Privatpersonen, aber auch Architekten kommen regelmässig auf die bewährten Dienstleistungen des Niederlenzer KMU-Betriebs zurück. Spezielles Interesse für den Firmeninhaber besteht

Lukarnen- und Holzbau

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Bedachungen
- Fertig-Lukarnen in einem Tag montiert

F. Greber · 5702 Niederlenz · 062 891 52 80 · www.lukarnen.ch

durchaus auch dann, wenn sich Modernes mit Altem vermischt. Wenn also z.B. moderne Architektur in Altbauten integriert wird.

Optimale Kommunikation

So oder so sind für ihn einwandfreier Kundenservice und gute Kommunikation das Wichtigste überhaupt. Es werde enorm geschätzt, dass der Chef auch draussen auf der Baustelle oft anzutreffen sei. Der hauptsächliche Ansprechpartner ist präsent und immer da für seine Kunden. Vielleicht liegt ja darin auch der massgebliche Grund für den Erfolg des Unternehmens in Niederlenz. Solide Arbeit ist das eine, optimale Kommunikation das andere. Lukarnen- und Holzbau F. Greber bietet sowohl als auch.



Auch so etwas können die Holzprofis aus Niederlenz: neuer Holzrost in der Biobadi Biberstein.

Lukarnen- und Holzbau F. Greber

Alter Zürichweg 35, 5702 Niederlenz

Telefon +41 62 891 52 80

E-Mail fabian.greber@lukarnen.ch

www.lukarnen.ch

Die SWL Energie AG versorgt Lenzburg mit blitzschnellem Internet.

Schritt um Schritt baut die SWL Energie AG ihr Glasfasernetz in Lenzburg aus. Inzwischen können bereits rund die Hälfte der Nutzungseinheiten in der Stadt – Wohnungen, Firmenräume, öffentliche Bauten – am SWL-Glasfasernetz mit dem schnellen Internet bedient werden. Und – der Ausbau geht weiter.

Der Ausbau des Lenzburger Glasfasernetzes kommt zügig voran. Nachdem neue Überbauungen wie etwa die «Widmi» oder «Im Lenz» bereits angeschlossen sind, konzentriert sich der Ausbau nun auf bestehende Quartiere und Liegenschaften. Das macht Sinn, weil die SWL in Lenzburg sämtliche Energie- und Wasserleitungen verlegt. Wenn sie zusätzlich das Glasfasernetz erstellt, nutzt sie also Synergien. Gemäss Gian von Planta, Leiter Anlagen und Netze der SWL Energie AG, sollen bis Ende 2020 rund 90% aller Lenzburger Nutzungseinheiten am SWL-Glasfasernetz angeschlossen sein und entsprechend mit schnellem Internet bedient werden können.

Weit mehr als nur blitzschnelles Internet

Die Art und Weise, wie wir ins Internet gehen und dieses nutzen, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Es fließen immer grössere Datenmengen. Für die meisten Leute ist es selbstverständlich geworden, Bilder, Musikdateien und Videos in kürzester Zeit hoch- oder herunterzuladen. Haben Sie sich schon gefragt, wie das überhaupt möglich ist? Bei solchem Datenwachstum geraten die herkömmlichen Kupferkabel allmählich an ihre Leistungsgrenzen, während Glasfaserkabel dagegen über eine fast unbeschränkte Kapazität verfügen. «Sie übertragen mittels Lichtimpuls riesige Datenmengen blitzschnell und äusserst zuverlässig», führt Gian von Planta erklärend aus und fügt umgehend an: «Damit ermöglichen sie nicht nur High-Speed-Internet, sondern auch ganz neue Funktionen beim Fernsehen und Telefonieren.»



Destan Ajruloski (l.), Projektleiter bei der SWL Energie AG, bei der Besprechung vom Spleissplan für das Glasfasernetz im Gebiet Himmelrych Lenzburg.



Gian von Planta: «Glasfasern ermöglichen nicht nur High-Speed-Internet, sondern auch ganz neue Funktionen beim Fernsehen.»

Netz steht allen Providern offen.

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Lenzburg bricht die SWL Energie AG die bisherige monopolistische Struktur auf und bringt Eigentümern für ihre Liegenschaften Attraktivitätssteigerung sowie Mehrwert. Der Endkunde profitiert von Vorteilen wie Surfen mit ungedrosselter Geschwindigkeit – mit Smartphone, Tablet und PC gleichzeitig –, superschnellem Hochladen von Fotos und Videos, ruckfreiem Streamen von Filmen und Musik und vielem mehr. Zudem ist das Glasfasernetz offen für alle Provider. So können heute nebst dem eigenen Produkt SWLnet5600 auch die Angebote von Quickline oder iWay genutzt werden. Das Versor-

gungsunternehmen bietet damit zweifels- ohne die beste Leistung zum günstigsten Preis.

Übrigens: Die SWL Energie AG versorgt Lenzburg mit Strom, Wasser und Fernwärme, liefert Erdgas auch in umliegende Gemeinden und bietet ein breites Angebot an Dienstleistungen im Bereich Elektroinstallation und Telematik. Die Profis der SWL sind für Sie da: von der Beratung bis zur Ausführung.



Mit Energie begeistern

SWL Energie AG

Werkhofstrasse 10, 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 885 75 75

E-Mail info@swl.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do 07.30 – 11.45 Uhr

13.15 – 17.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.45 Uhr

13.15 – 16.30 Uhr

 www.swl.ch

Zofingen bewegt und verbindet

Die Stadt Zofingen verbindet als regionales Zentrum gelebte Traditionen mit dynamischer Entwicklung. Mit der einmaligen Altstadt, dem breiten Angebot an Kultur, Freizeit und Sport und zahlreichen Grünräumen bietet Zofingen Lebensqualität.

Zofingen ist Zentrumsstadt einer Region mit rund 75000 Einwohnerinnen und Einwohnern. In der Stadt Zofingen trifft man sich für kulturelle, sportliche oder gesellschaftliche Zwecke. Man besucht einen der zahlreichen Märkte und freut sich über ein breites Angebot an Festivals und Events.

Täglich verrichten über 9000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Branchen wie der Spezialitätenchemie, dem Finanz- und dem Ingenieurwesen, aber auch in vielen handwerklichen Berufen hier ihre Tätigkeiten. Ein breites schulisches Angebot für den ersten und zweiten Bildungsweg sorgt für Innovation und eine zukunftsorientierte Entwicklung. Das breite Freizeitangebot und die attraktiven Naherholungsgebiete machen die Stadt Zofingen auch zu einem beliebten Wohnstandort.

Als Stadtammann bin ich bestrebt, unsere Stadt auf der Basis von jahrhundertealten Traditionen in eine dynamische Zukunft zu führen. Die zahlreichen Investitionen namhafter Unternehmen, besonders in den letzten Jahren, stimmen mich zuversichtlich. Gleichzeitig freue ich mich aber auch zu sehen, wie wichtig es ehemaligen Zofingerinnen und Zofingern immer wieder ist, bei Anlässen wie dem traditionellen «Zapfenstreich» oder dem «Kinderfest» nach Hause in ihre Stadt zurück zu kommen.

Zofingen bewegt und verbindet. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere Stadt bei einer nächsten Gelegenheit individuell, bei einer Stadtführung oder nehmen Sie an einer unserer beliebten Veranstaltungen teil.

Wir freuen uns auf Sie!

*Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann*

*Sprechstunden Stadtammann:
Telefonische Anmeldungen nimmt die Stadtkanzlei unter der Telefonnummer 062 745 71 10 entgegen.*



Als Stadtammann bin ich bestrebt, unsere Stadt auf der Basis von jahrhundertealten Traditionen in eine dynamische Zukunft zu führen.

In Zofingen unterwegs

Die Stadt Zofingen kann auf eine vielfältige Geschichte und Entwicklung zurückblicken. Erleben Sie den unvergleichbaren Charme der historischen Umgebung, die sich den Flair von vergangener Zeit bis in unsere Tage bewahrt hat.

Mit der Marktfrau in der Altstadt

Seit Jahrhunderten verfügt Zofingen über das Marktrecht. Die Märkte genossen stets grosse Bedeutung. Früher waren es Vieh- und Gemüsemärkte, an denen man sich traf und für die man den Weg in die Stadt auf sich nahm. An den Wochen- und Monatsmärkten, dem Kunst- und dem Weihnachtsmarkt der Sinne sowie am Bio Marché, dem schweizweit bedeutendsten Bio-Markt, ist das heute noch so. Wenn Sie sich heute ein Bild des Marktgeschehens aus längst vergangener Zeit machen wollen, besuchen Sie doch eine der spannenden Marktfrauenführungen, die in Zofingen angeboten werden. Im authentischen Gewand nimmt Sie die Marktfrau mit auf die ereignisreichen Plätze unserer Stadt und erzählt Ihnen spannende Geschichten. Sie weiht Sie in die Künste des Feilschens ein, klärt Sie über Gebote und Verbote der mittelalterlichen Stadt auf und verrät Ihnen, wie die Ehre Zofingens in der Schlacht von Sempach 1386 buchstäblich in letzter Minute gerettet wurde.

Falls Sie das Getratsch einer Marktfrau weniger interessiert, schlendern Sie auf einer anderen Stadtführung mit uns durch die Stadt. Die Tour «Gärten und Grünanlagen» bringt Sie zu kleinen Oasen inmitten von Kopfsteinpflastern und Mauern. Auf der «Brunnen- und Wasserführung» erfahren Sie von unserem einzigartigen Wasserleitungssystem mit den 22 Brunnen in der Altstadt und kosten bestes Quellwasser. Die Kinderherzen erfreuen können Sie mit der «Kinderführung». Seien auch Sie erstaunt, was es in Zofingen mit Kinderaugen alles zu entdecken gibt. Wenn Sie es gerne gefürchig mögen, empfehlen wir Ihnen eine «Nachtwächterführung» oder eine Führung von Malefikanten, Richtern und Henkern.



Es ist mehr von der Vergangenheit in der Gegenwart als man ahnt.

Hugo von Hoffmannsthal (1874–1929)



Die App: City Guide Zofingen



Alles auf dem Smartphone

Sie möchten die Highlights von Zofingen lieber allein entdecken? Dann nutzen Sie den kostenlosen City Guide Zofingen für eine individuelle Tour. Entdecken Sie Zofingen mit dem City Guide. Dazu können Sie einfach via www.cityguidezofingen.ch einsteigen, oder Sie laden die App über den Store auf Ihr Smartphone. Ganz nach Ihren Vorlieben können Sie sich vor einem Besuch oder unmittelbar vor Ort über Zofinger Geschäfte, Veranstaltungen aber auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote und Restaurants informieren: Suchen Sie im City Guide nach «Stadtsaal», finden Sie den Standort direkt östlich der Altstadt. Fotos vermitteln Ihnen zudem einen Eindruck der Örtlichkeit.



Stadtsaal – Ihr Anlass ganz individuell

Moderne Veranstaltungstechnik, flexible Bestuhlungsmöglichkeiten, zuvorkommender Service und gute Betreuung durch das Stadtsaal-Team sowie die zentrale Lage nahe dem Autobahnkreuz machen den Stadtsaal Zofingen zum idealen Veranstaltungsort für Ihren nächsten Event.

Weit herum gilt der Stadtsaal Zofingen als hervorragender Veranstaltungsort für Konzerte, Generalversammlungen, Feiern und

Theatervorführungen. Hier finden sowohl politische Veranstaltungen ein passendes Umfeld, wie auch schicke und elegante Firmenfeste oder private Veranstaltungen. Trotz einer attraktiven Preisgestaltung ist Ihnen eine persönliche Beratung und Betreuung garantiert. Viele wiederkehrende Veranstalter genießen die familiäre und gleichwohl professionelle Einrichtung und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Stadtsaals. Feiern auch Sie das nächste Mal mit uns.



ZOFINGEN
BEWEGT&VERBINDET



Stadtbüro Zofingen

Stadthaus Kirchplatz
Kirchplatz 26, 4800 Zofingen

Telefon +41 62 745 71 72
E-Mail stadtbuero@zofingen.ch

Öffnungszeiten

Mo – Mi 8.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Do 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Fr 11.00 – 16.00 Uhr

 www.zofingen.ch

Dr. Balsiger & Partner AG: für massgeschneiderte Lösungen im Treuhandbereich



Das Treuhandunternehmen Dr. Balsiger & Partner AG ist zertifizierter ABACUS Cloud Partner und stellt seinen Kunden eine moderne Software zur Verfügung, welche die Zusammenarbeit zwischen Kunde und Treuhänder effizient und kostenoptimiert gestaltet.

1984 wurde das Zofinger Treuhandunternehmen von Dr. Rudolf Balsiger als Einzelfirma gegründet. Heute ist die Gesellschaft partnerschaftlich geführt und firmiert als Dr. Balsiger & Partner AG. Sie ist in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung sowie Treuhand- und Unternehmensdienste erfolgreich am Markt tätig und erbringt mit fundiertem Fachwissen, langjähriger Erfahrung und hoher Kompetenz durchdachte Dienstleistungen. «Aufgrund der zunehmenden Komplexität und der regulatorischen Vorgaben werden massgeschneiderte Lösungen immer stärker nachgefragt», betont Geschäftsleitungsmitglied Hansruedi Egli.

Bedürfnisgerechte Software-Module

Seit über 25 Jahren arbeitet die Firma mit ABACUS und stellt als zertifizierter Abacus Cloud Partner bedürfnisgerechte Softwaremodule für ihre Kunden bereit. So lassen sich für den Kunden kosten-

optimale Buchhaltungslösungen erarbeiten. «Mit den AbaWeb-Modulen ist eine effiziente, professionelle und flexible Buchführung möglich. Wir unterstützen die Kunden überall dort, wo spezifisches Fachwissen und Beratungskompetenz gefragt ist», betont Hansruedi Egli.

Simon Steiner, ABACUS System und Support Verantwortlicher, erklärt: «Mit ABACUS AbaWeb kann der Kunde sein Tagesgeschäft selber buchen. Ein mühsamer Aktentransfer entfällt. Der Kunde startet die ABACUS-Software auf seinem Internetbrowser und erfasst den Buchungsverkehr direkt auf unserem Server. Er benötigt keine eigene Software-Installation und muss sich somit auch nicht um Wartung oder Updates kümmern. Die Datensicherung erfolgt täglich durch uns.» Ideal an ABACUS AbaWeb ist, dass der Kunde die Möglichkeit hat, seine Buchungen orts- und zeitunabhängig zu erfassen.

Datenschutz wird grossgeschrieben

«Das ABACUS-Login wird wie beim E-Banking mittels Zwei-Faktor-Authentifizierung sichergestellt (USB-Stick oder SMS-Code). Die Daten der Kunden befinden sich nicht irgendwo, sondern auf unserem hausinternen Server, welcher mit den aktuellsten Sicherheitsstandards ausgestattet ist. Datenschutz wird bei uns grossgeschrieben und wir behandeln die Daten unserer Kunden absolut vertraulich», erklären Hansruedi Egli und Simon Steiner.

Hinten links: Simon Steiner
Hinten rechts: Hansruedi Egli
Vorne links: Gisela Müller
Vorne rechts: Silvia Plüss
Sie bilden bei Dr. Balsiger & Partner AG die Treuhandabteilung.

«Im Auge das Ganze, im Blick das Detail», ist ein Leitsatz des Treuhand-Dienstleistungsunternehmens Dr. Balsiger & Partner AG in Zofingen. So werden die Kunden nicht nur durch «Manpower», sondern auch durch «Brainpower» unterstützt.


DR. BALSIGER & PARTNER
ZOFINGEN

 EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Dr. Balsiger & Partner AG

Pfistergasse 38, 4800 Zofingen

Telefon +41 62 752 28 55

E-Mail info@bpz.ch

 www.bpz.ch

Weltweit vertreten

Die Siegfried Holding AG

Siegfried



Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Produktionsstandorten in der Schweiz, USA, Malta, China, Deutschland und Frankreich.

Wir vereinen eine lange Tradition von Pharmazie und Chemie mit der innovativen Vorgehensweise eines «Integrated Supplier». Dadurch profitieren unsere Kunden von Synergien, Fachwissen und Mehrwert.

Wir bieten massgeschneiderte Lösungen an für Dienstleistungen in der Entwicklung und Produktion von Wirksubstanzen, Zwischenstufen und komplexen Darreichungsformen (inklusive sterile Abfüllung) sowie Produkte aus unserem eigenen Portfolio.



DS: Drug Substances (API), Wirksubstanzen
DP: Drug Products, Fertigformulierungen

Geschichte

Siegfried wurde im Jahre 1873 vom Apotheker Samuel Benoni Siegfried gegründet. 1928 wurde mit Ganes Chemical Works Inc. (NJ, USA) das erste ausländische Unternehmen eröffnet. Heute beschäftigt Siegfried an neun Standorten in sechs Ländern auf drei Kontinenten rund 2300 Mitarbeitende und verfügt somit über ein globales Netzwerk, das viele Bereiche der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung und Produktion abdeckt.

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen

Telefon +41 62 746 11 48
peter.gehler@siegfried.ch

www.siegfried.ch

expect more

Einzigartig



In der Nähe der historischen Stadt Zofingen, im lieblichen Pfaffnerntal, wo die Kantone Luzern und Bern an die Westgrenze des Kantons Aargau stossen, liegt auf einer Anhöhe das Pflegeheim Sennhof.



Oben: Sennhof mit dem Neubau Diamant | Unten: Im grosszügig angelegten und gestalteten Erlebnispark können sich «weglaufgefährdete» Menschen frei bewegen.

Das Erscheinungsbild des Pflegeheims ist geprägt von dem markanten Glockenturm und zwei Seitentürmen. Vor über 120 Jahren als «Dästersche Rettungsanstalt» für Knaben gegründet, bietet heute der baulich klosterähnliche Sennhof mit dem Neubau «Diamant» ein Daheim für 125 Bewohnerinnen und Bewohner. Rund 200 engagierte Mitarbeitende, Heimärzte, Seelsorger, Physiotherapeuten und viele weitere Fachpersonen sorgen sich unter dem Credo «Dem Tage Leben schenken» täglich um das Wohl der pflegebedürftigen Menschen. Ein grosses ehrenamtliches Betreuer-Team des Sennhofvereins pflegt zudem individuelle Kontakte mit den Bewohnenden. Als eine der grössten Ausbildungsstätten in der Region im Langzeitpflege-Bereich hat die Ausbildung von jungen Menschen wie auch von Quereinsteigenden einen sehr hohen Stellenwert.

Angebote

- Ein Zuhause für Menschen im Alter
- Regionale Tagesstätte
- Sofortaufnahmen
- Ferienzimmer
- Spezialisierte Demenz-Pflege und Betreuung mit geschütztem Wohnbereich und Erlebnispark

Die einzigartige Lage mit Blick über den Boowald bis zur Jura-Kette ist für Wanderer, Reiter, Biker und viele andere Gäste ein lohnenswertes Ausflugsziel. Mit dem Bus Linie 6 im Stunden-Takt vom Zofinger Bahnhof ideal erreichbar. Das öffentliche Schloss-Café mit der grossen Gartenterrasse unter der mächtigen Linde, dem Pavillon und dem bedienten Fumoir ist bekannter und beliebter Treffpunkt und bietet erholsame Einkehr mit kulinarischem Verwöhn-Programm.

Das Schloss-Café ist täglich geöffnet von 9.00 bis 17.30 Uhr



Sommerabende im Schloss-Café mit Musik und abwechslungsreicher Unterhaltung

In der grosszügigen Parkanlage mit vielen Tieren, Sitz-Nischen, Teichen, dem prämierten Generationen-Spielplatz können Jung und Alt erholsam verweilen. So wurde das frei zugängliche Areal zum beliebten Ausflugsziel für junge Familien, Kindergärten und Schulen und zu einem Ort, an dem sich Generationen begegnen und den Puls des Lebens spürbar machen. Der Sennhof bietet für Bewohnende, Angehörige und Gäste das ganze Jahr über ein breites und facettenreiches kulturelles Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pflegeheim Sennhof

Alte St. Urbanstrasse 1, 4803 Vorderwald

Telefon +41 62 745 08 08

E-Mail info@sennhof.ch

 www.sennhof.ch

LASSAK Immobilien GmbH: Ihr Ass im Ärmel

Professionelle Immobilienvermarktung mit viel Herzblut und klarem und exklusivem Fokus bestimmt das Alltagsgeschäft des Schweizer Familienunternehmens Lassak Immobilien GmbH mit Sitz in Zofingen. Der KMU-Betrieb hat sich spezialisiert auf den Verkauf von Immobilien.

Hans G. Lassak und seine Partnerin Esther Menthonnex-Stöckli lieben Immobilien. Deshalb ist der Immobilienverkauf oder die Suche nach geeigneten Objekten für ihre Kundschaft auch weniger Beruf, sondern vielmehr wahre Berufung, wie sie im Buche steht. Der Spirit kommt fast schon dem Nachgehen eines Hobbys gleich. Mit der gleichen Inbrunst und Leidenschaft, gekoppelt freilich mit sehr viel Professionalität und Seriosität.



Hans G. Lassak und Partnerin
Esther Menthonnex-Stöckli

«Wir kämpfen für Ihre Interessen!»

Dies ein aktueller Slogan, der einhergeht mit dem dynamischen Auftritt von Hans G. Lassak in der Werbung. Betont anders sein als andere ist das Credo, wobei nichts erzwungen oder gar aufgesetzt wird. Es ist ein ganz normaler Flow, der vorherrscht. «Wir sind stets im Fluss», meint Hans G. Lassak gut gelaunt. Das kommt auch so rüber. Richtig positiv. Und eben kämpferisch ... erfolgreich.

Wer sucht, der findet

Das insgesamt vierköpfige Team in Zofingen sucht und findet für seine Kunden Ein- oder Mehrfamilienhäuser, aber auch ganze Wohnanlagen, Bauland oder auf Anfrage Gewerbeobjekte. Individuell und auf die jeweiligen Bedürfnisse zurechtgeschneidert. Der Verkauf oder die Vermietung von Immobilien ist das Kerngeschäft.

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Möchten Sie ein Haus veräussern, ein Geschäftsgebäude, eine Villa? Dann sind Sie bei Lassak goldrichtig. Als Kunde profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung. Ein Initialgespräch ist in jedem Fall kostenlos. Bei Auftragserteilung wird eine individuelle Strategie zur Vermarktung Ihrer Immobilie erarbeitet. Das kann je nachdem auch mal eine neue, kreative, überraschend unkonventionelle Vorgehensweise beinhalten. Lassen Sie sich überraschen. Die Lassak Immobilien GmbH begleitet Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von A bis Z.

Herzblut pur

Hans G. Lassak sagt von sich, dass die Faszination, in diesem Gebiet zu arbeiten, bei ihm schon immer sehr ausgeprägt war. Nachdem er den Kick der Branche einmal gespürt habe, wars um ihn geschehen. Sein Berufsalltag sei seither wie eine Sucht; notabene im positiven Sinn. Nutzniesser dieser Sucht sind die Kunden der Lassak Immobilien GmbH. Spielerisch ausgedrückt ist dieses Unternehmen Ihr **ASS** im Ärmel, wenn es um Immobilienvermarktung geht.

Das Maklerbüro in Zofingen ist überregional tätig. Der Wirkungskreis ist rund um den Firmensitz mit etwa einer Stunde Fahrzeit abgesteckt. Und da bringt man es weit, nicht nur geografisch. Irgendwie beschleicht einen unweigerlich das Gefühl, hier am richtigen Ort zu sein, wenn man eine Immobilie verkaufen will oder im umgekehrten Fall nach einem geeigneten Objekt sucht. Und apropos überregional: Im Moment ist ein weiteres Standbein im Aufbau, welches den Bogen noch etwas weiter spannt. Das Stichwort dazu trägt den klangvollen Namen Lanzarote. Mehr dazu im nächsten Beitrag. Stay tuned, ladies and gentlemen! Oder wie sagte doch der deutsche Kabarettist und Schauspieler Jochen Busse so gerne am Schluss der einstigen Freitagabendshow «7 Tage, 7 Köpfe»? Bleiben Sie uns gewogen.

LASSAK
IMMOBILIEN GMBH
www.der-makler.ch

Lassak Immobilien GmbH

Hirschparkweg 2h, 4800 Zofingen

Telefon +41 62 501 17 21

Mobile +41 79 845 54 33

E-Mail info@der-makler.ch

www.der-makler.ch

Dynamisch, praktisch, gut:
Hans G. Lassak



Übrigens:

Tipps, die zum Verkauf einer Immobilie führen, werden mit CHF 1000.– belohnt!



Stiftung azb –

Leben an einem vertrauten Ort



Die privatrechtlich organisierte Stiftung azb wurde 1962 gegründet. Die Leistungen der Stiftung richten sich an Menschen mit einer geistigen, körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigung und umfassen Angebote in den Bereichen Berufliche Integration, Arbeit, Wohnen und Beschäftigen.

Zur Erreichung dieser Zweckbestimmung unterhält die Stiftung azb eine moderne und gut unterhaltene Infrastruktur. Sämtliche Leistungen sind gemäss den Vorgaben der Normen ISO 9001, ISO 14001 sowie SODK Ost+ zertifiziert.

Wie schon zur Gründungszeit steht das Schaffen von zeitgemässen Rahmenbedingungen, welche Menschen mit einer Beeinträchtigung eine zukunftsgerichtete Ausbildung ermöglichen, im Vordergrund. Diese bilden eine tragfähige Basis für die Eingliederung in die Gesellschaft.

Dort, wo die Eingliederung nicht möglich ist, stellt die Stiftung azb individuell angepasste Tagesstrukturen in einem geschützten Rahmen bereit. Mit modernen Wohnplätzen bietet die Institution Menschen mit einer Beeinträchtigung auch während deren Freizeit ein verlässliches und von einer hohen Lebensqualität geprägtes Zuhause an.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit sowohl mit Angehörigen und gesetzlichen Vertretern als auch mit allen in der Behindertenarbeit tätigen Stellen bei Bund, Kantonen und Gemeinden ist der Stiftung azb ein wichtiges Anliegen. In der industriellen Produktion ist sie für die Unternehmen der Wirtschaft zudem ein verlässlicher und geschätzter Partner.

Die Stiftung azb steht im Rahmen ihrer Möglichkeiten allen Menschen mit einer Beeinträchtigung offen, ungeachtet ihrer Nationalität und Herkunft, ihres Geschlechts oder der Konfession. Dabei stehen die Erfüllung ihrer Bedürfnisse, die Förderung ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung sowie ihre gesellschaftliche Integration im Vordergrund.

Die Stiftung azb setzt sich im Rahmen der Behindertenrechtskonvention (BRK) und ihrer Möglichkeiten zudem dafür ein, dass jeder Mensch akzeptiert, gleichberechtigt und selbstbestimmt sowie barrierefrei an der Gesellschaft teilhaben kann, unabhängig seiner behinderungsbedingten Einschränkungen.

Der Wohnbereich bietet für Menschen mit einer Beeinträchtigung einen zeitgemässen Wohn- und Lebensraum, der die Sicherstellung einer hohen Lebensqualität zum Ziel hat. Dabei werden die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse der Bewohner ausserhalb ihres Arbeits- oder Beschäftigungsalltags erkannt und im Rahmen der Möglichkeiten erfüllt.

Die Betreuung, Versorgung und Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner wird durch Fachpersonal während des ganzen Jahres rund um die Uhr gewährleistet.

Die Dienstleistungen des Wohnbereichs richten sich an Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen, welche die obligatorische Schulpflicht absolviert haben. Sofern es der gesundheitliche Zustand erlaubt und die medizinische Pflege gewährleistet werden kann, können die Bewohner über das Pensionsalter hinaus in der Stiftung azb wohnhaft bleiben.

Der Wohnbereich unterhält unterschiedlich gestaltete Wohngemeinschaften, welche in modernen Gebäuden in Strengebach und Umgebung untergebracht sind.

Im Rahmen einer sinnvollen Tagesstruktur bietet die Stiftung azb für die Bewohnerinnen und Bewohner individuell gestaltete und auf ihre Betreuungsbedürfnisse abgestimmte Arbeits- und Beschäftigungsplätze an.



anders sein – zuhause sein – berufstätig sein



stiftung azb

sägetstrasse 19
4802 strengelbach
062 746 96 00
www.azb.ch

im Zentrum steht der Mensch

Einen Beruf erlernen



In Zusammenarbeit mit den IV-Stellen bietet die Berufliche Integration der Stiftung azb Menschen mit Unterstützungsbedarf eine angepasste berufliche Förderung für eine Eingliederung in die Betriebe der Wirtschaft an. Neben der fachlichen Qualifikation stehen ein positiver Umgang mit der Beeinträchtigung, die Förderung der Selbständigkeit und der persönliche Reifeprozess im Vordergrund.

Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung können in der Beruflichen Integration zudem Arbeitstrainings, Aufqualifizierungen oder Modulausbildungen absolvieren.

Jenen Menschen, deren körperliche oder geistige Beeinträchtigungen eine Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt ausschliessen, wird mit einer individuell angepassten Ausbildung und Betreuung die Vorbereitung auf eine Tätigkeit in einem schützenden Umfeld ermöglicht.

Im Weiteren werden die seit der Einführung der 5. IV-Revision möglichen Frühinterventions- und Integrationsmassnahmen in den Leistungsbereichen ausbilden und Arbeiten angeboten und von ausgewiesenen Fachpersonen durchgeführt. Ziele sind der Aufbau und die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, damit eine anschließende Ausbildung, ein Wechsel oder der Verbleib an einem Arbeitsplatz in den Betrieben der Wirtschaft möglich wird.

Arbeiten in einem motivierenden Umfeld



Die Stiftung azb bietet Menschen mit einer Beeinträchtigung in den Bereichen der industriellen Produktion sowie der Hauswirtschafts- und Gartenarbeit eine Vielzahl von unterschiedlichen Arbeitsplätzen an. Die Arbeitsinhalte erstrecken sich dabei von einfachen manuellen Arbeiten bis hin zu anspruchsvollen Tätigkeiten. Die Integration in den Arbeitsprozess richtet sich nach den individuellen Ressourcen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden. Dabei werden vorhandene Fähigkeiten gefördert oder erhalten. Aufgrund der guten regionalen Vernetzung bestehen zudem Möglichkeiten für Betriebseinsätze im ersten Arbeitsmarkt.

Durch eine sorgfältige Auswahl der Arbeit und des Arbeitsplatzes sowie durch individuelle Unterstützung und Begleitung schützt das Betreuungspersonal die Mitarbeitenden vor Über- oder Unterforderung. Dank einer gezielten Förderung können sich die Mitarbeitenden beruflich wie persönlich entfalten und ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln. Ziel dabei ist, dass die Mitarbeitenden motiviert und engagiert sowie mit Freude ihrer Arbeit nachkommen.

Das Betreuungspersonal erkennt zudem Potenziale einer Integration in den ersten Arbeitsmarkt und setzt diese nach Möglichkeit um. Dabei werden die Mitarbeitenden vom Job-Coaching der Beruflichen Integration unterstützt.

Ihr Produktionspartner



Die Stiftung azb ist für viele regionale Betriebe, aber auch für renommierte und international tätige Schweizer Unternehmen ein qualitätsbewusster, vielseitiger und verlässlicher Partner, welcher auf die Fertigung und Montage von Gütern aller Art spezialisiert ist. Die Produkte werden qualitäts- und terminbewusst gefertigt sowie zu fairen Preisen angeboten. Technisch und organisatorisch passt sich die Produktionsstätte kontinuierlich den Erfordernissen des Marktes an und setzt moderne Betriebsmittel ein. Wenn erwünscht können auch Betriebseinsätze direkt beim Kunden durchgeführt werden.

Die Dienstleistungen umfassen unter anderen folgende Tätigkeitsgebiete:

- Herstellung, Verarbeitung und Montage von Produkten aller Art
 - Mechanische Bearbeitung
 - Montagearbeiten
 - Konfektions- und Versandarbeiten
 - Holzbearbeitung
 - Tampondruck
 - Velowerkstatt
- Garten- und allgemeine Unterhaltsarbeiten
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen wie
 - Reinigung
 - Wasch- und Nähservice
 - Catering und Bankette

www.azb.ch

Natürlich, gesund, schön

Ein Schulbub mit abstehenden Ohren; eine junge Frau, die auch nach der Pubertät kaum Busen hat; ein Mann, dem nach einem Unfall eine schräge Nase bleibt; Menschen, die sich ein frischeres und natürliches Aussehen wünschen – sie alle finden in Dr. Furrers Praxis für plastische und ästhetische Chirurgie Unterstützung.

Ihnen, wie auch allen anderen Patient stellt der Arzt zu Beginn die gleiche Frage: «Was stört Sie?» und nicht «Was wollen sie operiert haben?» ... «Denn es gilt den Fokus zu verändern», so Dr. Furrer. Er animiert seine Patienten dazu, ihr Gesicht oder ihren Körper ganzheitlicher zu betrachten. «Wer hängende Augenlider hat, für den ist die alleinige Lidstraffung vielleicht zu wenig effizient und es braucht unter Umständen zusätzlich ein Anheben der Brauen. Ganz wichtig ist es ihm, die Auswirkungen einer Operation für das gesamte Erscheinungsbild aufzuzeigen. «Ich empfehle, nicht zu viel zu straffen. Denn wenn die Haut total glatt ist, geht die Natürlichkeit verloren. Das Ziel ist ein frischeres Aussehen. Und da gehören auch ein paar Fältchen dazu.»

Richtschnur bei der Beurteilung von Patientenanliegen ist für Dr. Furrer eine Kombination aus verschiedenen Faktoren. So etwa das eigene Empfinden. «Ein ästhetischer Eingriff muss zum Menschen passen», so

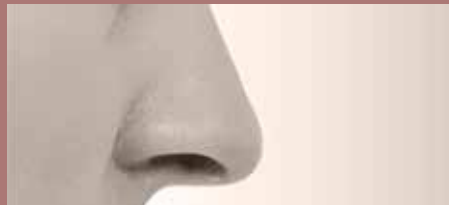


Die modern eingerichteten Praxisräumlichkeiten in Zofingen verfügen auch über einen eigenen Operationssaal, sodass sich die meisten ambulanten Eingriffe in der Praxis durchführen lassen.

Dr. Furrer. «Alles mit Mass: Das ist mein Motto. Ich muss dahinterstehen können.» Unter seinen PatientInnen wird man deshalb keine extremen Beispiele finden, wie sie in Illustrierten, im Fernsehen und im Internet

herumgeboten werden. Also keine «gemachten» Stars und Sternchen mit grotesken Oberweiten, gemeisselten Gesichtern und Barbie-Taillen. Die entsprechenden Operationen würden auch ein grösseres

Form, Proportionen und Erscheinungsbild unseres Körpers werden durch verschiedenste Einflüsse bestimmt. Genetische Disposition, hormonelle Veränderungen wie auch der natürliche Alterungsprozess sind wesentliche Faktoren, welche das Körperbild im Laufe der Zeit prägen.





Das Team von Dr. med. Marc Furrer (r.) freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Hier sind Sie bestens aufgehoben!

Risiko bedeuten. Im Unterschied zu den meisten anderen medizinischen Gebieten hat man es in der Regel nicht mit kranken, sondern mit gesunden Menschen zu tun: «Die Erhaltung der Gesundheit ist das oberste Gebot. Denn jede Operation ist ein Eingriff ins physiologische System. Und je radikaler ein Eingriff ist, desto wahrscheinlicher sind Komplikationen. Darum bin ich sehr vorsichtig.» Damit die Operationen reibungslos ablaufen, schwört Dr. Furrer auf die Zusammenarbeit mit seiner Frau. Olimpja Furrer assistiert ihrem Mann seit über zehn Jahren. «Wir verstehen uns blind», schwärmt Dr. Furrer. «Der ganze Arbeitsprozess gestaltet sich so ungemein effizient.» Ambulante Operationen werden im praxiseigenen OP-Saal durchgeführt – ein Riesenvorteil für den Patienten. Statt der Anonymität eines grossen Spitals findet man in der Zofinger Praxis eine behagliche Atmosphäre vor: «Bei uns fühlt sich der Patient vor und nach der Operation geborgen», so Olimpja Furrer. «Vom Eingriff selber kriegt er ja nichts mit. Aber ob man freundlich und sorgsam mit ihm umgegangen ist: Daran wird er sich erinnern.»

Neben der medizinischen zählt auch die menschliche Kompetenz: Dieser Umstand ist Dr. Furrer in seiner mittlerweile bald zwei Jahrzehnten umfassenden Laufbahn immer wichtiger geworden. Ursprünglich wollte er Sportmediziner werden, wechselte aber während seiner Zeit als Assistenzarzt zur plastischen Chirurgie: «Die Möglichkeiten faszinierten mich. Wir behandelten Kinder mit Narben nach Verbrennungen oder Pa-

tienten mit ausgedehnten Verletzungen von Haut, Muskeln, Sehnen und Nerven nach Verkehrs- und Arbeitsunfällen. Wenn Du denen helfen kannst, ist das schon toll. In der rekonstruktiven Chirurgie ist das Ziel, dass sich Menschen wieder unter Menschen wagen.» Natürlich war für den damaligen Assistenzarzt die Patientengesundheit immer oberste Priorität. Doch wenn sich dem begeisterten Sportler eine vertretbare Herausforderung bot, nahm er sie noch so gerne an. Heute gewichtet er Sicherheit und Vernunft noch höher. «Eine Patientin hatte wegen einer mehrfach operierten Nase Beschwerden. Sie wollte sich bei mir einem Eingriff unterziehen lassen. Mir war das Risiko zu hoch, ich verwies sie an einen Kollegen – einer Kapazität für Nasenoperationen. Doch auch er sah von einem Eingriff ab. Aus genau demselben Grund: Die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Beschwerden noch verschlimmern hätten, war ihm zu hoch. «Das tat mir für die Patientin leid, zeigte mir aber, dass ich mit meiner Vorsicht richtig lag.»

Die Motive für eine ästhetische oder plastische Operation bzw. für ästhetische Medizin sind sehr unterschiedlich. Für manche ist es eine Lifestyle-Wahl – man kümmert sich um Ernährung und Körper, hält diesen fit und geht regelmässig für eine Nachtönung zum Coiffeur. Warum sollte man dann der Natur nicht etwas auf die Sprünge helfen dürfen – etwa mit einer angemessenen Hyaluronsäureinjektion? Doch häufig ist der Leidensdruck höher: «Bei einer jungen Frau, die auch nach der Pubertät flachbrüstig bleibt, verbessern vernünftige Implantante

ihr Selbstbewusstsein.» Ebenso beim Primarschüler, der wegen seinen abstehenden Ohren gehänselt wird. Nicht verstehen kann Dr. Furrer Stimmen, die in den beiden geschilderten Fällen den Gang zum Psychiater empfehlen: «Die beiden Patienten leiden wegen ihrem Aussehen – diese Eigenwahrnehmung ist stimmig und legitim. Warum sollte man diese Laune der Natur nicht korrigieren dürfen?» Doch die Wirkung eines Eingriffes hat Grenzen. Nach einem Lifting finden man oder frau nicht leichter einen Partner. «Das ist eine Illusion», so Dr. Furrer. Das sage ich auch: «Machen Sie es nicht für andere, machen Sie es für sich selber.»



Dr. med. Marc Furrer

Bärengasse 21, 4800 Zofingen

Telefon +41 62 752 38 38

E-Mail info@plastchirurgie.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Standort Basel

Schützenmattstrasse 77, 4051 Basel

www.plastchirurgie.ch



FLO
en
OCC

THE SKY IS THE LIMIT
**FREDDY
NOCK** 

CHINESE

Ein Guinness für Vater und Sohn

Text und Interview: Maximilian Marti

Zofingen, 2. September 2018, Tag des Powerman 2018. Gebannt schaut die Menge auf Freddy Nock, den weltberühmten Aargauer Skywalker. Zusammen mit seinem Team posiert er vor dem Todesrad, in das er um Punkt 12.00 Uhr einsteigen wird, um einen neuen Weltrekord zu versuchen, seinen 24.

Das «Todesrad» wurde 1930 in den USA erfunden. Zwei Tretmühlen mit über zwei Metern Durchmesser, kleinere Modelle sieht man in Hamsterkäfigen, sind gegenseitig balanciert auf einem Gestell montiert, um dessen Achse sie sich drehen, bewegt durch das Gewicht der Artisten. Diese gehen wahlweise im oder auf dem Rad, um mit ihrer Fortbewegung dessen Rotation um seine eigene Achse in Gang zu halten.

Mit 25 Stunden auf dem Todesrad will Freddy Nock seinen eigenen Guinness-Weltrekord von 24 Stunden überbieten, den er vor 16 Jahren aufstellte. Alfred «Freddy» Nock entstammt der gleichnamigen Zirkusfamilie. 1964 in Gränichen geboren, lief er mit vier Jahren zum ersten Mal auf einem Seil und fand mit elf seine Berufung auf das Hochseil. Die Sammlung seiner Weltrekorde umspannt spektakuläre Auftritte wie seinen Lauf in 1998 auf dem Tragseil der St. Moritzer Signalbahn oder seinen ungesicherten Anstieg von 995 Metern ohne Balancierstange auf dem 5cm dicken Drahtseil auf die Zugspitze.

Warum soll nun der eigene Rekord auf dem Todesrad gebrochen werden?

Freddy Nock: Das mache ich meinem Sohn zuliebe. Leo ist ein prima kleiner Kerl, mit wachem Geist und grossem Herz, der offenbar meine Artisten-Gene mitbekommen hat. Kürzlich sollte entschieden werden, ob er nach meiner Scheidung seinem Wunsch entsprechend bei mir bleiben dürfe. Wir beide besprachen die Situation und ich versprach ihm, dass ich alles unternehmen und durchhalten werde, um unseren gemeinsamen Wunsch früher oder später zu erfüllen. Ich mache diesen Rekord-Versuch, um ihm und mir einmal mehr zu zeigen, was Durchhalten heisst. Er will bei dieser Aktion unbedingt mit dabei sein, also lass ich ihn für eine kurze Zeit mitlaufen.

12:00. Freddy Nock ist bereit, vor sich seinen Sohn, im Gegensatz zu sich selbst gut gesichert. Der Startschuss fällt, die beiden machen die ersten Schritte. Im zweiten Rad werden sich als Gegengewicht Mitglieder der Kung Fu Schule IWTOA abwechseln. Zum anfeuernden Applaus des Publikums beginnen die Räder sich zu drehen. Nach ein paar Minuten verabschiedet sich Leo, zurück bleiben in dem einen Rad Freddys Sportkollege Mehmet, hoch oben auf dem anderen nimmt Freddy Nock seinen langen Weg zum nächsten Weltrekord in Angriff.

Sonntag, 3. September 2018, 13:02.

Geschafft, der Rekord ist um eine Stunde überboten! Als er seinen Sieg über sich selbst sicher im Trockenen wusste, lief

Freddy die letzten Meter triumphierend aussen auf dem Rad, belohnt vom Applaus des Publikums und aus den Lautsprechern begleitet vom Songtext «Young man, there's no need to feel down» aus Y.M.C.A. (1978) von Village People. Ja, dieser junge Mann von gerademal 53 hat tatsächlich keinen Grund, sich «unten» zu fühlen, jetzt wo er nach seinem zermürbenden Lauf wieder auf stabilem Boden steht. Sichtlich erleichtert umarmen sich Vater und Sohn Nock und Freddy scherzt: «Das war mein letzter Rekord auf dem Todesrad!»

Freddy, ist dieser Marathon auf dem Rad so gelaufen wie Du ihn erwartest hast?

Nein, es war schlimmer als ich mir vorgestellt habe. Trotz optimaler mentaler Vorbereitung und intensivem Training war ich dreimal nahe daran aufzugeben, ich spürte nur noch Schmerzen und Müdigkeit. Aber (mit Blickkontakt zu Leo) wir Nocks haben gelernt, wann es gilt, über sich selber hinauszuwachsen und durchzuhalten.



Türenfabrik Safenwil liefert Qualität: schnell, flexibel und zu fairen Preisen

Ob Abschlussüren, Brandschutzüren, Aussentüren oder Innentüren: Die Türenfabrik in Safenwil liefert auf Wunsch kurzfristig individuelle Abmessungen aus dem Standardtürenprogramm oder auch nach speziellen Kundenanforderungen.

32 Mitarbeitende zählt die Türenfabrik an der Kanalstrasse 14 in Safenwil, welche schweizweit dafür bekannt ist, Türen aller Anforderungen schnell, flexibel und zu fairen Preisen zu liefern. «Unsere Prozesse sind auf Kundenorientierung ausgerichtet», erklärt Geschäftsführer Andreas Brägger.

Türen aller Anforderungen

In Safenwil werden Türen aller Anforderungen hergestellt. Die Kunden sind Schreiner in der ganzen Schweiz, welche mit Standard- oder Spezialtüren jeglicher Art beliefert werden. Dazu gehören beispielsweise Brandfalltüren mit versteckter Brandschutzfunktion für Fluchtwege oder elegante, nicht brennbare Schachtverkleidungen. Aber auch individuelle Aussentüren sowie die Türen aus der Reihe «Transparenta», speziell für lichtdurchflutete Räume. «Unsere Produkte verfügen über die geprüfte und anerkannte Sicherheit in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz und Einbruchschutz», führt Andreas Brägger aus.

Die Wälder für kommende Generationen erhalten

Aktuell wurde die Türenfabrik FSC-zertifiziert. Ein Grossteil des Portfolios kann nun nach diesem Standard gefertigt werden. FSC steht für «Forest Stewardship Council» und ist ein internationales Zertifizierungssystem für die Waldwirtschaft. Zehn weltweit gültige Prinzipien garantieren, dass Holz- und Papierprodukte mit dem FSC-Siegel aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen. Zudem erfüllen ein Teil der Produkte, welche in der Türenfabrik Safenwil produziert werden, die An-



Liliane Hofmann und Andreas Brägger



«App to date» durch Fingerprint



Brandschutzüren furniert



«Transparenta» für lichtdurchflutete Räume

forderungen von Minergie-ECO (Standard zum gesunden und ökologischen Bauen). «Unsere Türen sind wartungsfrei und nach einem langen Leben rezyklierbar», ergänzt Liliane Hofmann, Mitglied der Geschäftsleitung.

Das Team der Türenfabrik Safenwil achtet nicht nur auf die Ökologie, sondern auch darauf, mit ihren Prozessen und Anlagen immer auf dem neusten Stand zu sein. «Wir investieren laufend in unsere Infrastruktur, um den Anforderungen des Markts gerecht zu werden», erklärt Brägger. So wird in naher Zukunft mit der neuen Türblatt-CNC und Türrahmen-CNC in modernste, computergesteuerte Holzbearbeitungs-Maschinen investiert.

«App to date»

Mit «App to date», dem Fingerprint-Sorglos-Paket, ist die Türenfabrik Safenwil am Puls der Zeit. Die Türautomation, welche durch den persönlichen Fingerabdruck bedient wird, ist eines von vielen Spezialprodukten, welche die Türenfabrik Safenwil anbietet. «App to date» wird durch die Fachleute der Türenfabrik vormontiert und vor Ort in Betrieb genommen. Eine Instruktion des Endkunden sowie Unterstützung bei Störungen sind im Service inbegriffen.

Sowohl mit «App to date» als auch mit allen anderen Produkten ist der Kunde bei der Türenfabrik Safenwil auf dem neusten Stand und jederzeit hervorragend betreut.



Türenfabrik Safenwil AG

Kanalstrasse 14, 5745 Safenwil

Telefon +41 56 622 17 77

E-Mail info@tuerenfabrik.ch

 www.tuerenfabrik.ch

Idormo AG: Ihr Kompetenzzentrum für Schlafkomfort der Extraklasse



Stellen Sie sich vor, es gäbe eine Firma, die Sie als Kunden nicht nur auf Händen trägt, sondern auch perfekt bettet und Schlafkomfort gewährleistet. Es wäre vermessen zu sagen, dass die Idormo AG das Mass aller Dinge sei, aber irgendwas ist wohl dran an dem Gerücht...

Grosses Sortiment an neuem Standort

Nein, das sind keine zu dick aufgetragenen Werbefloskeln, liebe Leserinnen und Leser. Über 27 Jahre Erfahrung in Sachen Schlafkomfort lügen nicht. So viel Fachkompetenz an Jahren ist bei der Idormo AG mit an Bord. Die Firma entstand aus dem einstigen Bettenhaus Zofingen und der Vita Norm in Olten. Der Standort Zofingen wurde per Ende März 2018 geschlossen, um die Expansion am neuen Firmensitz in Aarburg mit zirka 800 m² Ausstellungsfläche und vielen Kundenparkplätzen zu realisieren.

Alles für Ihren Schlafkomfort

Der Geschäftsinhaber, Andrea Biasco, ist zufrieden mit dem Resultat. Er hat einen Traum verwirklicht und bietet nun mit seinem Team Betten und Matratzen namhafter Marken auf über 50 Liegeplätzen an. Bei der Idormo AG gibt es alles, was mit Betten und Schlafkomfort zu tun hat, vom Wasserbett über die trendigen Boxspringbetten bis zu Massivholzbetten, Naturbetten oder Technogel®-Matratzen. Gerade das Wasserbett erlebt bei der Idormo AG eine Art Relaunch mit dem Modernsten vom Modernen. Und speziell erwähnen darf man die Schlaf- und Messsysteme von Perzona oder Philrouge. Einlegerahmen, Fixleintücher, Bettinhalte wie Kissen/Duvets und Bettwäsche von Marken wie Fischbacher, Schlossberg, Tamara-R oder Lotus runden das Angebot ab.

Da wird nichts dem Zufall überlassen.

Die Wahl des richtigen Betts ist zum einen eine sehr individuell geprägte Geschmacksache und zum anderen vor allem dann nahezu perfekt, wenn man von Fachleuten in einem Kompetenzzentrum für Schlafkomfort beraten wird. Den Messsystemen inkl. Wirbel-scanner, welche die Idormo AG anwendet, kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Auf Wunsch wird die perfekte persönliche

Matratze aufgrund von Messdaten, Liegeverhalten usw. mit modernster Technik eruiert.

Wie man sich bettet ...

Es ist alles in allem kein Wunder, dass die Kundenzufriedenheit bei den Schlafprofis der Idormo AG hoch ist, u. a. dank der langjährigen Erfahrung, gepaart mit Kompetenz und persönlicher Beratung, und daraus resultierender Kundenbindung. Wie man sich bettet, so liegt man. Wer sich mit der Idormo AG bettet, tut das immer wieder gern. Weil der persönliche Draht da ist und gepflegt wird.

Exklusive Gartenmöbel und Sonnenschirme

Gut zu wissen ist, dass am neuen Geschäfts-sitz auch Outdoor-Lounges, Sitzgarnituren und Essgruppen für den Aussenbereich angeboten werden. Wer nicht das Gewöhnliche sucht, ist bei der Idormo an der richtigen Adresse. Und zum Schluss noch dies: Kunden können die Matratze ihrer Träume 14 Nächte probeschlafen. Bei einem Kauf wird der Preis für diese Dienstleistung angerechnet.

idormo
SCHLAFEN | WOHNEN

Idormo AG

Oltnenstrasse 93, 4663 Aarburg

Telefon +41 62 751 52 52

E-Mail info@idormo.ch

 www.idormo.ch



In Aarburg entsteht die ökologische Wohnsiedlung «Oberstadt»

Die Artemis Immobilien AG gehört zur Artemis Real Estate Group. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung, den Bau, die Bewirtschaftung, den Unterhalt und die Vermietung von Immobilien. In Aarburg realisiert die Artemis Immobilien AG derzeit die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Überbauung «Oberstadt».

2005 entstand die erste Idee einer ökologischen Wohnsiedlung im Gebiet Gishalde in Aarburg. Es ergab sich die Möglichkeit für einen Landabtausch mit dem Kanton und die Artemis Immobilien AG erwarb rund 13000 Quadratmeter Landfläche. Nachdem im November 2010 die Einwohnergemeinde-Versammlung von Aarburg die Umzonung guthiess und die Bevölkerung den Entscheid im Mai 2011 bestätigte, wurde der Masterplan «Gishalde-Steinbille» als Entwicklungsschwerpunkt definiert und ausgearbeitet und Ende 2013 vom Aarburger Gemeinderat beschlossen.

Spatenstich am 21. Februar 2018

Spatenstich der ersten Etappe, in welcher 84 Wohnungen entstehen, war am 21. Februar 2018. Das Bau-Ende und der Bezug der Liegenschaften ist für Oktober 2019 vorgesehen. In Anlehnung an eine richtige Kleinstadt soll die Überbauung «Oberstadt» über eine architektonische Vielfalt verfügen. Daher werden die drei Wohnbauten von drei verschiedenen Architekturteams geplant und unterscheiden sich durch unterschiedliche Grundrisse und Fassaden.

Bei den Grundrissen legen die Architekturteams Wert auf Funktionalität, Flexibilität und Effizienz. Es entsteht eine Mischung aus grosszügig bemessenen 2 ½-, 3 ½- und 4 ½-Zimmerwohnungen. Der gemeinsame Vorplatz bildet das prägende und verbindende Element aller Wohnbauten und ist für die Belebung der «Oberstadt» von grosser



Den Planern der Siedlung «Oberstadt» ist eine gute Besonnung ebenso wichtig wie der Bezug zum Aussenraum.



Der gemeinsame Vorplatz bildet das verbindende Element aller Wohnbauten und ist für die Belebung der «Oberstadt» von grosser Bedeutung. Grosszügige Terrassen und Loggias tragen der besonderen Umgebungsqualität Rechnung.



Ab 1. Oktober 2019 ist die moderne, nachhaltige Wohnsiedlung «Oberstadt» mit den 84 Wohnungen bezugsbereit.



Das markante, aus Sichtbeton gefertigte Parkhaus bildet die Verbindung zwischen der «Oberstadt» und den tiefer liegenden Gebieten um den Bahnhof.

Bedeutung. Er dient als Aufenthaltsort sowie als Ort des Spiels und der Begegnung.

Nachhaltiges, 2000-Watt-taugliches Gesamtkonzept

Die Überbauung verfügt über eine nahezu hundertprozentig CO₂-neutrale Energie- und Wärmeversorgung. Die Heizenergie für die «Oberstadt» wird die Holzschnitzelheizung liefern, welche im Frühjahr 2015 durch die Franke Schweiz AG installiert wurde. Dazu wird eine Rauchgaskondensation in der Kaminanlage der Holzschnitzelheizung genutzt und die gewonnene Abwärme ins Fernwärmenetz eingespeist. Im Dezember 2016 hat zudem die auf dem Dach der Werkhalle H der Franke Schweiz AG installierte Photovoltaikanlage ihren Betrieb aufgenommen. Mit einer Leistung von 420 Kilowatt Peak (kWp) und einer Modulfläche von 2588 Quadratmetern ist diese eine der grössten gebäudeintegrierten Photovoltaikanlagen der Schweiz und versorgt die Wohnsiedlung «Oberstadt» mit Strom. Das Konzept berücksichtigt die Anforderungen an die 2000-Watt-Gesellschaft. Via App wird den Mietern die Möglichkeit geboten, ihren Energie- und Wasserverbrauch zu kontrollieren und zu optimieren.

Die Überbauung «Oberstadt» ist grundsätzlich autofrei. Über die Haldenstrasse ist die Notzufahrt gewährleistet.

Parkhaus als «Tor» zur Wohnsiedlung «Oberstadt»

Das markante, aus Sichtbeton gefertigte Parkhaus bildet den Ankunftsort und den Auftakt zur «Oberstadt». Es stellt die Verbindung zur Überbauung her und übernimmt eine Scharnierfunktion zu den tiefer liegenden Gebieten um den Bahnhof. Das Parkhaus ist so gestaltet, dass es auch für Fussgänger und Velofahrende attraktiv ist. Im Parkhaus sind sämtliche Autoabstellplätze untergebracht, was die Erschliessung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) über die Franke-Strasse und eine grundsätzlich autofreie Wohnsiedlung ermöglicht. Neben Parkfeldern bestehen auch Flächen für Car-Sharing-Modelle, Umschlagplätze für Anlieferung sowie Motorrad- und Veloabstellplätze. Bauliche Vorkehrungen erleichtern bei Bedarf die Installation von Lade-Stationen für Elektroautos. Zudem ermöglicht die Sammelparkierungs-Anlage, die Parkfelder flexibel und bedarfsabhängig zuzuteilen und zu bewirtschaften. Geplant sind auch zusätzliche Massnahmen mit Shared Mobility und Elektro-Cargo-Bikes.

Mit dem gesamten Mobilitätskonzept will die Artemis Immobilien AG umweltfreundliches Mobilitätsverhalten fördern. Dank Bahnhofsnähe ist in der Wohnsiedlung «Oberstadt» eine gute ÖV-Anbindung vorhanden. Auch besteht ein dichtes Wegnetz für den Fuss- und Fahrradverkehr.

Viel Sonne und Luft

Den Planern der Siedlung «Oberstadt» ist eine gute Besonnung ebenso wichtig wie der Bezug zum Aussenraum. Grosszügige Terrassen und Loggias tragen der besonderen Umgebungsqualität Rechnung. Zudem ist die Überbauung durchgängig behindertengerecht gestaltet. Ab 1. Oktober 2019 ist die moderne, nachhaltige Wohnsiedlung «Oberstadt» mit privilegierter Lage und Sicht auf die Festung und das Städtchen Aarburg bezugsbereit und sämtliche 84 Wohnungen können gemietet werden. Eigentumswohnungen sind keine vorgesehen.

ARTEMIS

GROUP

Artemis Immobilien AG

Franke-Strasse 2, 4663 Aarburg

Telefon +41 62 787 32 45

E-Mail info@artemis-immobilien.com

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



www.artemis-immobilien.com

www.stadtblick-aarburg.ch

Zofingen

Ihr künftiger Standort

Siegfried



Einer der bedeutendsten Life-Science-Cluster der Welt liegt in der Nordwestschweiz. Finden Sie Ihren künftigen Standort für Entwicklungs- und Herstellungsaktivitäten von APIs und Fertigarzneimitteln im Pharmapark von Siegfried in Zofingen! Der Pharmapark bietet ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und Räumen für Ihre Aktivitäten. Die Stadt Zofingen verfügt über ausreichende Landreserven, ist zentral gelegen und verkehrstechnisch bestens erschlossen.

Sie profitieren

- cGMP-Labors von Siegfried und bewährtes cGMP-Compliance-System, zugelassen von amerikanischen, europäischen und schweizerischen Behörden
- IT- und HR-Dienstleistungen, massgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Siegfried als Outsourcing-Partner für die Entwicklung und Herstellung Ihrer Wirkstoffe wie auch Ihrer Fertigarzneimittel

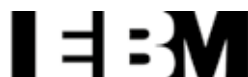
- Bewährte Pharma-Dienstleister wie Bilfinger Industrial Services für sämtliche Unterhalts- und SHE-Bedürfnisse sowie EBM AG für die Versorgung und Entsorgung im Pharmapark
- Unternehmerfreundliche Schweizer Gesetzgebung, liberaler Arbeitsmarkt, massvolle Steuerbelastung und hervorragende Infrastruktur
- Umfeld internationaler Unternehmen
- Die fachlich versierten Arbeitskräfte in der Nordwestschweiz sind bestens für die Life-Science-Branche qualifiziert

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peter Gehler, Head of Pharmapark Siegfried,
Chief Communications Officer,

Siegfried AG, Untere Brühlstrasse 4,
4800 Zofingen, Switzerland

T +41 62 746 11 48, peter.gehler@siegfried.ch



Wenn es ums Dach geht: Bautherm Flachdach Spenglerei AG

Die Bautherm Flachdach Spenglerei AG löst die Anliegen der Kunden kompetent und zuverlässig.

«Alles aus einer Hand» ist eine der Leistungen für den Kunden, die sich Andreas Schenk und sein Team auf die Fahne geschrieben haben. Seit 2009 ist er Geschäftsführer und seit dem 1. Januar 2011 Inhaber der Bautherm Flachdach Spenglerei AG mit Sitz in Aarburg und Olten.

Die Firma ist in den letzten Jahren gesund gewachsen und beschäftigt derzeit 30 kompetente und motivierte Mitarbeitende. «Wir sind flexibel und können auch grössere Aufträge in kurzer Zeit starten», erklärt Andreas Schenk.

Der Hauptsitz wurde von Olten nach Aarburg verlegt und befindet sich seit 2016 in einem neuen, modernen Gebäude an der Fliederstrasse 26 im aargauischen Aarburg. Das Einzugsgebiet reicht von Baden/Brugg in Richtung Solothurn über Huttwil bis ins Luzernische.

Neubauten, Umbauten und Sanierungen

Die Bautherm-Mitarbeitenden sind kompetent in Flachdach- und Spenglerarbeiten sowohl an Neubauten als auch an Umbauten und Sanierungen mit Polymerbitumen-Dachbahnen, hochpolymeren Abdichtungsbahnen (TPO/PVC) und EPDM Kunststoff. Auf spezifische Wünsche geht



Seit Herbst 2016 befindet sich die Firma Bautherm Flachdach Spenglerei AG im neuen Büro- und Werkstattneubau an der Fliederstrasse in Aarburg.

Das Bautherm-Team ist auf folgende Arbeiten spezialisiert:

- Attika und Terrassen mit Plattenbelägen, Holzböden bis hin zu Wohlfühllosen
- Komplett Spenglerarbeiten im Flachdach- und Steildachbereich
- Neuinstallationen und Erweiterungen von Blitzschutzanlagen
- Absturzsicherungs-Systeme und Anschlagpunkte zur Arbeitssicherheit
- Extensive Dachbegrünungen
- Montage von Photovoltaikanlagen
- Oblicht-Einbauten
- Service-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten

das Bautherm-Team gerne ein. «Das Wichtigste ist, dass unsere Kunden zufrieden sind», betont Andreas Schenk.



Kompetent und motiviert: das Team der Bautherm Flachdach Spenglerei AG

BT

BAUTHERM
FLACHDACH SPENGLEREI AG

Bautherm
Flachdach Spenglerei AG

Fliederstrasse 26, 4663 Aarburg

Telefon +41 62 207 40 70
E-Mail info@bautherm-dach.ch

 www.bautherm-dach.ch

Wir sind da – für Menschen mit Behinderung im Fricktal

Die Stiftung MBF ist ein privatrechtliches soziales Unternehmen für Menschen mit Behinderung.



Leben, Lernen und Arbeiten

Menschen mit Behinderung erleben Akzeptanz, Respekt und Vertrauen



Dienstleistungen und Produktion

Ihr professioneller und zuverlässiger Partner rund um Qualität, Termin und Preis



Personal und Karriere

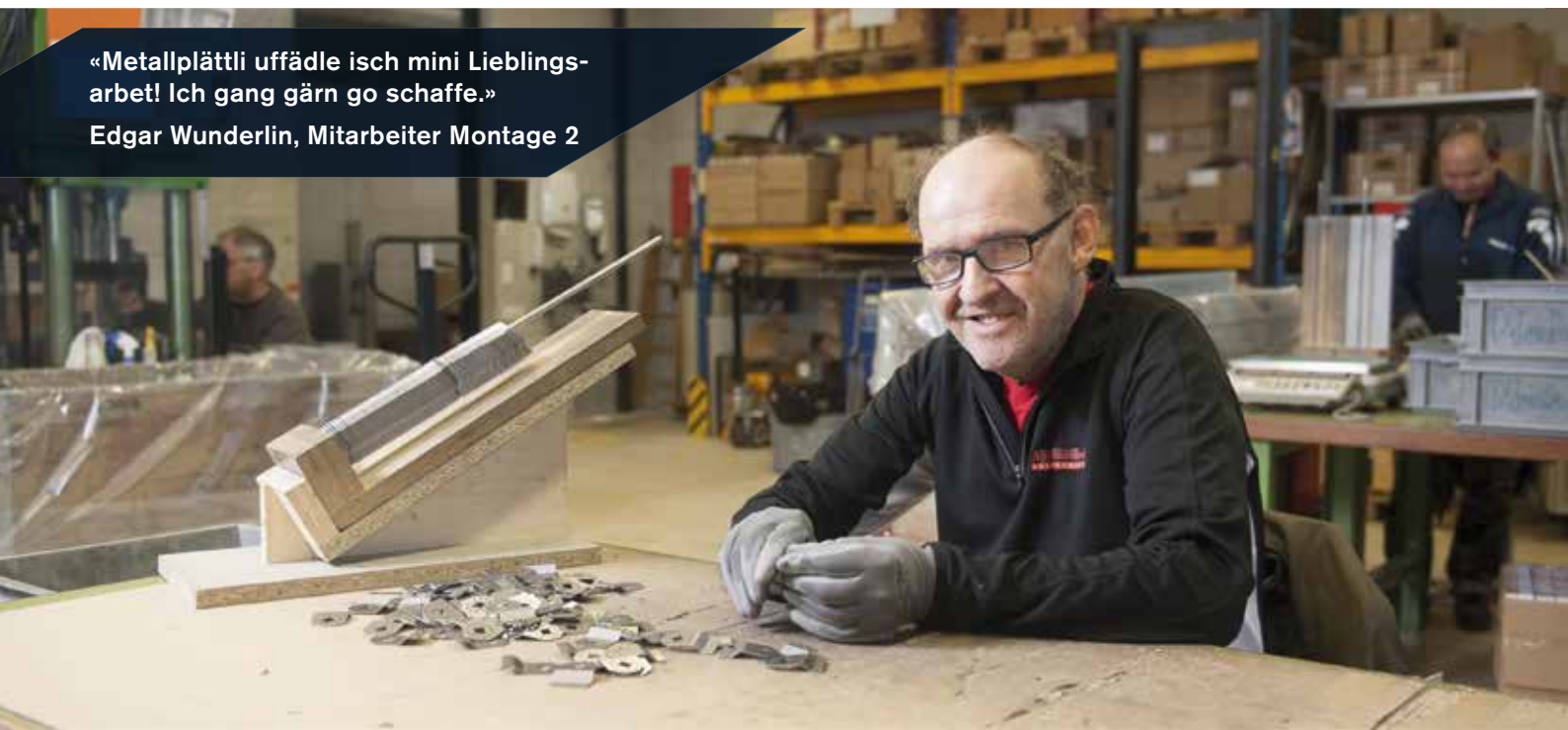
Diverse Berufe mit herausfordernden Aufgaben und Entwicklungschancen

Wir bieten Menschen mit Behinderung, unter Berücksichtigung unserer pädagogischen Grundhaltung, vielfältige und den Bedarfen angepasste Arbeits-, Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Wohnplätze sowie eine angemessene Begleitung in lebenspraktischen und gesundheitlichen Bereichen an.

Die Stiftung MBF deckt den Bedarf der Region Fricktal und der angrenzenden Gemeinden ab. Sie wird sozialpädagogisch und betriebswirtschaftlich geführt, erfüllt die Auflagen und Richtlinien des Betreuungsgesetzes und ist vom Kanton Aargau als wichtiger Leistungserbringer anerkannt.

«Metallplättli uffädle isch mini Lieblingsarbeit! Ich gang gärn go schaffe.»

Edgar Wunderlin, Mitarbeiter Montage 2



Leben, Lernen und Arbeiten

Menschen mit Behinderung haben ein Zuhause

Die Stiftung MBF bietet Wohnformen an, welche erwachsenen Menschen mit Behinderung ein Zuhause ermöglichen. Unsere Angebote der diversen Wohngruppen sind den Ansprüchen der Bewohnenden angepasst. Die Menschen mit Behinderung bestimmen in den Wohngruppen den Alltag und äussern ihren Willen. Wir trauen den Menschen in unserer Stiftung zu, dass sie eigene Erfahrungen machen und Entscheidungen treffen können. Ihre Gefühle und die vielfältige Art, wie sie diese äussern, nehmen wir ernst und reagieren darauf.

Geschützte Arbeitsplätze – für individuelles Lernen und Leisten

Die Werkstätten bieten unseren Mitarbeitenden geschützte und gesicherte Arbeitsplätze, wo sie lernen und leisten dürfen, was möglich ist. Dies ermöglichen verschiedene Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten, welche auf die unterschiedlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden ausgelegt sind. Wichtig ist die Teilhabe am Arbeitsalltag und der Gemeinschaft. Eine Aufgabe zu haben, Lob und Anerkennung zu erhalten sowie Wertschätzung zu erfahren, schenkt unseren Mitarbeitenden Sicherheit, stärkt sie in ihrem Handeln und ihrer Persönlichkeit.

Mit Begeisterung für alles Kreative und Handwerkliche

Wert schaffen, Erfolg haben und selbst bestimmen: Die Kreativ- und Werkateliers der Stiftung MBF bieten Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen, die sich mit ihren Fähigkeiten, Möglichkeiten und allen Sinnen der Herstellung kreativer Eigenprodukte widmen. Hier entstehen Dekorations- und Gebrauchsgegenstände aus Materialien wie Holz, Ton, Papier oder Textilien. Diese verkaufen wir in den Läden der Stiftung MBF oder an Märkten. Ergänzend zur Arbeit in den einzelnen Gruppen bestehen Ausgleichsangebote im Malatelier und in der Töpferei.



«Ich mag meine Arbeit, weil ich so viele verschiedene Aufgaben habe. Zum Beispiel Gipsen, Malen und Drahtwickeln.»

Andrea Keusch,
Mitarbeiterin Werkatelier 3

Kontakt

Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung

Franziska Rolke
Telefon 062 866 12 40
frolke@stiftung-mbf.ch

Verkauf - Produktion

Christoph Egloff
Telefon 062 866 12 70
cegloff@stiftung-mbf.ch

Stiftung MBF

Münchwilerstrasse 61
Postfach
4332 Stein
Telefon 062 866 12 12
Fax 062 866 12 13
stiftung-mbf@stiftung-mbf.ch



Stiftung
MBF

Ein soziales Unternehmen
für Menschen mit Behinderung
im Fricktal

www.stein-made.ch
www.stiftung-mbf.ch



Willkommen im Paradies



Die Kombination des Hotel- und Restaurantbetriebs mit dem Solebad und dem Achtsamkeitsgarten samt Kneipp-Pfad hat noch immer den Charme eines Geheimtipps und ist der ideale Ort um neue Energie zu tanken. Die hochstehende Gastronomie des Restaurants Makaan mit seinem erfahrenen Team ist eine weitere Zutat zum Erfolgsrezept dieses Rheinfelder Hotels.

Ruhe und Entspannung im Grünen gehören zu den grossen Sehnsüchten ausgelaugter Stadtmenschen. Auf der Suche nach einer Oase

abseits des hektischen Alltags nehmen viele deshalb oft lange Wege auf sich. Das Hotel EDEN im Park ist mit seiner tollen Anbindung an SBB und mit Autobahnanschluss bestens erschlossen und von Zürich und Basel bequem erreichbar.

Auch die Rheinfelder Altstadt ist nur ein paar Gehminuten entfernt und lohnt einen Besuch.

Im Solebad mit 33 °C warmer Rheinfelder Natursole® verwöhnen Sie Ihren Körper in Wasser, das für seine heilende Wirkung bekannt ist und trainieren dabei schonend Ihre Muskeln und Gelenke. Das Day Spa

«Chawila», benannt nach einem Land im Paradiesgarten Eden, bietet belebende Massagen, wohltuende Hot-Stone-Behandlungen, pflegende Gesichts- und Körperanwendungen sowie Mani- und Pediküre.

In dieser Genuss-Oase betreut Sie das Team des Restaurants Makaan für einen Business Lunch in freier Natur, für ein gemütliches Abendessen mit Freunden oder einfach für eine Kleinigkeit zwischendurch. Die Küchen-Crew lässt sich von der euro-asiatischen Küche inspirieren und gestaltet die Menü-Kreationen mit vielen Kräutern und Gewürzen aus dem eigenen Garten.



Spa-Brunch. Gönnen Sie sich einen genussvollen Sonntag! Kombinieren Sie den kulinarischen Genuss mit einem Besuch im Solebad, CHF 54.– inkl. 2-stündigem Eintritt ins Solebad.

Diverse **Genuss-Reisen** übers Jahr verteilt bieten Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen. Infos dazu auf unserer Webseite.

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird. Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.



Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohlfühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxisanerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.stg

Bénédict

Bénédict-Schule Zürich

Militärstrasse 106, 8004 Zürich

Telefon +41 44 242 12 60

www.benedict.ch

Solidis Revisions AG und Solidis Treuhand AG: Transparenz schaffen, Vertrauen gewinnen

Solidis ist eine der 20 führenden Revisions- und Treuhandgesellschaften der Schweiz. Mit den topmotivierten Fachspezialisten bietet Solidis Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand für KMU, Personalvorsorgeeinrichtungen, Gemeinden, Non-Profit-Organisationen und Privatpersonen an.



Es ist eine bekannte Tatsache: Ein Team von Fachspezialisten verfügt über ein grösseres Wissen als ein Einzelner. Zudem schöpft es aus einem viel breiteren Erfahrungsschatz. Auf diesem Sachverhalt bauen das Konzept und die Dienstleistungen der Solidis Revisions AG und der Solidis Treuhand AG an der Martin-Disteli-Strasse 9 in Olten auf. Gut für die Kunden, denn durch Konzentration und Synergie von Fachwissen generieren sich für sie unbestrittene Vorteile: Ein Hand in Hand arbeitendes Team findet auch schneller die besten Lösungen und es arbeitet wesentlich effizienter. Egal, ob Wirtschaftsprüfung, Steuern oder Treuhand, Solidis ist bekannt für umfassende wie kompetente Dienstleistungen – und dies seit bereits über 100 Jahren. Hier kann jederzeit unkompliziert auf einen umfassenden und breit abgestützten Wissens- und Kompetenzpool zurückgegriffen werden. Selbstredend hält sich das Team an Top-Spezialisten der Solidis auch fachlich stets auf dem aktuellsten Stand. Es ist auch der eigene Anspruch, die Aufträge nicht nur zu erledigen, sondern stets das Optimum zu ermöglichen mit einer Kompetenz, die nur ein starkes Team garantieren kann. Schliesslich steht die vollkommene Kundenzufriedenheit im Zentrum des Handelns!

Die Dienstleistungen von Solidis

Eine Übersicht der von der Solidis Revisions AG und der Solidis Treuhand AG angebotenen Dienstleistungen:

Wirtschaftsprüfung

- Ordentliche und eingeschränkte Revision
- Prüfung von Vorsorgeeinrichtungen
- Prüfung von Gemeinden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften
- Spezialprüfungen
- Sonderprüfungen
- Externe Nachschau für Dritte

Steuern

- Direkte Steuern von Unternehmen (juristische Personen)
- Direkte Steuern von Privatpersonen (natürliche Personen)
- Mehrwertsteuer
- Quellensteuer
- Liegenschaftssteuer (Handänderung und Grundstückgewinn)
- Verrechnungssteuer
- Stempelsteuer

Treuhand

- Rechnungswesen / Finanzbuchhaltung
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Unternehmensbewertung
- Konsolidierung
- Willensvollstreckermandate



Die Solidis überzeugt durch einen umfassenden und breit abgestützten Wissens- und Kompetenzpool.



In einem funktionierenden Team von kompetenten Fachleuten finden sich passende Lösungen rascher.



Der Nutzen für die Kunden sind persönliche und effiziente Beratung sowie flexible und nachhaltige Lösungen.



Solidis Revisions AG

Telefon +41 62 207 30 40

E-Mail revision@solidis.ch

Solidis Treuhand AG

Telefon +41 62 287 66 77

E-Mail treuhand@solidis.ch

Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten

www.solidis.ch

HIER SEHEN SIE DIE MITARBEITER, DIE BEI UNS FÜR QUALITÄT VERANTWORTLICH SIND!



Cornelia Bürgisser,
Fachfrau für Finanz-
und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis



Fabienne Büttiker,
Fachfrau im Finanz-
und Rechnungswesen
sowie in Sozialver-
sicherungen mit
eidg. Fachausweisen



Tamara Flury,
dipl. Treuhandexpertin



Dominik Frauchiger,
Treuhandler
mit eidg. Fachausweis,
in Ausbildung zum
dipl. Treuhandexperten



Kurt Frauchiger,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner



Thomas Frischknecht,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
dipl. Steuerexperte,
Partner



Reto Gribi-Stettler,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner



Peter Gubler,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner



Astrid Hitz,
Sachbearbeiterin



Martin Hulmann,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüfer



Daniela Sägesser,
Treuhandassistentin



Philipp Schlatter,
dipl. Treuhandexperte,
Partner



Karin Trümpy-Steffen,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüferin,
Partnerin



Elena Truzzolino,
Kaufrau mit eidg.
Fähigkeitsausweis



Ulrike Vollmer,
dipl. Treuhandexperten



Roman von Arx,
Bachelor of Science
in Betriebsökonomie,
in Ausbildung zum
Treuhandler mit eidg.
Fachausweis



Tanja Wolfsberg,
Treuhandlerin mit
eidg. Fachausweis



Von Grund auf gut

Durch hohe Fach- und Materialkenntnisse sowie langjährige Erfahrung findet die Marrer Unterlagsböden AG mit den Kunden immer eine massgeschneiderte Lösung.

Ob Industriebau, Altbau oder Neubau, Umbau oder Sanierungen: Die Fachleute der Marrer Unterlagsböden AG in Däniken sind Profis und bemüht, für ihre Kundschaft die optimale Lösung zu finden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf schwimmende Estriche (der Fachbegriff für Unterlagsböden), Industrieböden, Zementhartbetonbeläge, Wärme- und Feuchtigkeitsdäm-

mungen sowie Design- beziehungsweise Sichtböden vom Industriebau bis hin zum Einfamilienhaus-Umbau.

Die Marrer Unterlagsböden AG wurde 1994 von Daniel und Urs Marrer gegründet. «Damals waren wir vier Mitarbeitende», beschreibt Geschäftsführer Daniel Marrer. In den letzten 24 Jahren ist das Unternehmen gesund gewachsen und verzeichnet heute 86 Mitarbeitende mit hohen Fach- und Materialkenntnissen. «Da unsere Firma eine gewisse Grösse hat, können wir auch überregional arbeiten und flexibel auf die Wünsche unserer Kunden reagieren. Wir setzen auf den Baustellen vorwiegend unsere eigenen Arbeiter ein und sind so weitgehend unabhängig von Subunternehmern», erklärt Daniel Marrer. Er führt weiter aus: «In unserem Unternehmen sind neun Bauführer tätig.

So ist es uns möglich, auf den Baustellen selber präsent zu sein und diese optimal zu betreuen. Auch hier liegt es uns am Herzen, eng mit dem Kunden zusammenzuarbeiten.»

Unterlagsböden: die solide Basis

Ob Parkett, Laminat, Naturstein oder Teppich. Die kompetenten Mitarbeitenden der Marrer Unterlagsböden AG schaffen, je nach Konstruktion und Eigenheiten des jeweiligen Bauwerkes, die richtigen Voraussetzungen für die weiteren Arbeitsgänge. Die Anforderungen, die an einen zeitgemässen Estrich gestellt werden, sind beim erfahrenen Unternehmen garantiert. Dazu gehören:

- Solide und zuverlässige Basis für alle definitiven Beläge wie beispielsweise Platten, Teppich oder Parkett
- Wärme- und Kälteschutz



Hartbeton-Designboden und -treppe

- Feuchtigkeitsschutz
- Trittschallschutz
- Optimale Nutzung der Bodenheizung
- Lastverteilplatte über den Isolationen
- Trägerplatten für Bodenbeläge, Möbel

Designböden werden immer beliebter.

Designböden, also Estriche, die direkt als sichtbare Fertigbeläge eingesetzt werden, erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Durch Einfärben, verschiedene Oberflächenstrukturen und Veredelungen können die Böden individuell gestaltet werden. «Handwerkliche Verarbeitung macht jeden Designboden zu einem edlen, zeitlosen Unikat», erklärt Daniel Marrer. Der Einbau erfolgt schnell und dementsprechend kostengünstig. Designböden sind pflegeleicht und eignen sich durch ihre hohe Wärmeleitfähigkeit gut in Kombination mit einer Bodenheizung. Sie bieten eine nachhaltige und praktische Alternative zu herkömmlichen Bodenbelägen. In der Ausstellung der Marrer Unterlagsböden AG in Däniken können sich die Kunden ein Bild der grossen Auswahl an Designböden machen.

Hartbetonbelag als idealer Industrieboden

Hartbetonbeläge sind ideale und bewährte Industrieböden. Sie eignen sich bei hoher mechanischer Beanspruchung oder bei Rollverkehr. Durch Zusätze, Zusatzstoffe und die Art der Bearbeitung kann der richtige Hartbetontyp auf die jeweilige Anforderung abgestimmt werden. Der Hartbetonbelag ist langlebig und beständig gegen Benzin, Öle und Laugen. Er ist fugenlos verlegbar und eignet sich auch für den Aussenbereich. Hartbetonbelag kommt beispielweise in Kellern und Garagen, Einstellhallen, Lager-



Einbringen von Fliessestrich



Zementestrich mit Bodenheizung



Zementdesignboden in einem Schulhaus



Mineralischer Spachtel-Designboden wird auf Zementuntergrund gegossen.

hallen, Fabrikationsräumen, Anfahrtsrampen und als Treppen zum Einsatz. Der Belag ist auch als Designboden erhältlich.

Bodensanierungen

Durch dauerhafte Belastungen, Feuchtigkeit, Umnutzung oder andere Faktoren kann früher oder später eine Estrichsanierung erforderlich werden. Die Spezialisten der Marrer Unterlagsböden AG helfen bei der Beratung und Prüfung vor Ort, um das neue Bodenkonzept festzulegen. Dazu gehören beispielsweise:

- Abbruch und Entsorgung von altem Estrich und Betonböden
- Fräsen, Schleifen, Kugelstrahlen, Sandstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen
- Fehlstellen schliessen
- Risse sanieren und verharzen
- Estrichausgleich, Spachteln, Estrichergänzungen
- Böden verfestigen
- Neuverlegung von Dämmungen und Estrichen

Die Marrer Unterlagsböden AG hat namhafte Referenzen wie beispielsweise das Stadion des EHC Olten, das AKW in Niedergösgen oder die Rehaklinik in Bellikon vorzuweisen und konnte schon in diversen Schulhäusern und Altersheimen Aufträge ausführen.

marrer
Unterlagsböden AG

Marrer Unterlagsböden AG

Industriestrasse 8, 4658 Däniken

Telefon +41 62 858 20 30

Fax +41 62 858 20 31

E-Mail info@marrer-ag.ch

www.marrer-ag.ch



Schlitzohr oder Scholar?

Text und Interview: Maximilian Marti

Seit über 50 Jahren ist Erich von Däniken auf der Spur von ausserirdischem, intelligentem Leben. Im Lauf seiner Forschungsarbeit in aller Welt und weit darüber hinaus fand er seiner Meinung nach schlüssige Beweise, dass unser Planet in der Frühzeit von Ausserirdischen besucht wurde, und behauptet, dass wesentliche Teile unserer Geschichte gefälscht sind.

Seine Funde und Erkenntnisse dokumentierte er in bisher 41 Büchern. In der Schweiz mehrheitlich als streitbarer Fantast belächelt, geniesst er im Ausland Anerkennung und Respekt, weil er in zahllosen TV- und Talk-Shows und in spannenden Vorträgen mindestens ebenso vertretbares, wenn nicht solideres, Beweismaterial präsentiert als Päpste und Priester, Rabbiner und Imame oder andere weltliche Verfechter umstrittener Dogmen. Von der Schulwissenschaft mit Argwohn beobachtet, bleibt von Däniken für viele ein glaubwürdiger Forscher und für biedere Bürger ein schräger Typ mit Unterhaltungswert.

Erich von Däniken, Sie wurden schon alles Mögliche genannt, vom Schlitzohr bis zum Scholar. Wie sehen Sie sich selber?

Vordenker stiessen schon immer auf das Misstrauen und die Häme des Establishments. Mit der Bezeichnung Scholar kann ich gut leben, weil ich, wie jeder seriöse Forscher, mit meiner Arbeit Wissen schaffe. Sämtliche in meinen Büchern angegebenen Quellen und Zitate stimmen und sind kontrollierbar wie in einer Dissertation. Däniken kann man nachrechnen, ein Schlitzohr nicht. Die netten Menschen, die mich gerne als solches etikettieren möchten, haben keine Ahnung, weder von den Themen, mit denen ich mich befasse, noch von mir und meiner Arbeit.

Warum begannen Sie, in eine Richtung zu forschen, die voraussehbar auf grossen Widerstand seitens der Schulwissenschaft stossen muss?

Mein Vater sah in seinem Sohn einen zukünftigen Theologen und steckte mich sechs Jahre lang in ein Jesuiten-Internat. Bei vielen Übersetzungen von Passagen der Bibel aus dem Lateinischen ins Deutsche merkte ich,



dass einiges nicht stimmen kann mit dem lieben Gott des alten Testaments. Meine jugendliche Fantasie liess bald das Bild eines allmächtigen Herrn und Schöpfers entstehen, der ohne logistische Hilfe gleichzeitig überall und nirgends ist, Fehler macht, die Kreation des Menschen bereut und plant, dessen Nachkommen zu ertränken. So erwachte meine Neugier, ob auch andere Kulturen in der Pflicht sind, solch skurrile Geschichten zu glauben. Diese Frage führte mich auf den Weg, der mein Leben wurde. Ich blieb ein betender Mann, aber für mich ist nicht der liebe Gott meiner Jugendzeit anbetungswürdig, sondern der allgegenwärtige, grandiose Geist der Schöpfung.

Wo fanden Sie den ersten Beweis, dass Sie mit Ihrer Theorie richtig liegen?

1952 fand man in Palenque, einer Mayastadt in Mexiko, eine riesige Grabplatte. Im Schein meiner Taschenlampe sah ich die Abbildung einer Kapsel eingemeisselt. In der Kapsel sitzt eine menschliche Figur seitlich gesehen in der Haltung eines Motorradfahrers. Die Hände ruhen auf Instrumenten, die Ferse des sichtbaren Fusses ist auf einem Pedal, ausserhalb der Kapsel schiessen Flammen nach hinten. Ich war komplett erschlagen von der Erkenntnis, dass die Archäologie hier einen Be-

weis erbrachte, der zwingend zur Überarbeitung unserer Geschichte führen muss. Natürlich haben die etablierten Systeme gute Gründe, sich gegen diese Ansicht zu stemmen. Für mich ist klar, dass wir Menschen nicht die Ersten waren auf diesem Planeten, dass unsere Existenz logischerweise nicht so angefangen haben kann, wie uns weisgemacht wurde.

Wer war die Figur auf dem Motorrad?

Unsere steinzeitlichen Vorfahren hatten keine Ahnung von Technologie, deshalb glaubten sie, die ausserirdischen Besucher seien Götter. Die Abbildung auf der Grabplatte stellt laut offizieller Lehrmeinung Pacal dar, den zweitletzten Herrscher von Palenque/Mexico. Im Alten Testament im zweiten Buch Moses wurde zu ihm gesprochen. Moses erhielt präzise Anweisungen, was er im Krankheitsfall zu tun hat, um sich und sein Volk vor Bakterien und Viren zu schützen. Er umzäunte einen Berg auf Befehl des «Gottes», der darauf «umgeben von Feuer und Flammen» in der abgesicherten Zone landete. Wer war da angekommen? Wir wissen: Es gibt keine Götter. Ich appelliere an alle, ihre Denkfähigkeit objektiv zu nutzen. Das habe ich seit jeher getan und meine Erkenntnisse mit jenen geteilt, die sich dem noch Unbekannten nicht verschliessen.

www.daniken.com



Den eigenen Lift zu Hause haben? Komfortabel, individuell und erschwinglich!

Einen Lift im Eigenheim einzubauen, ist heute kein kostspieliger Luxus mehr.

Wir bauen Privataufzüge individuell nach Wunsch ein. Das eröffnet insbesondere auch für betagte und gehbehinderte Menschen neue Perspektiven, um zu Hause wohnen bleiben zu können. Stellen Sie sich vor, Sie sind alt, gebrechlich oder behindert und könnten dennoch zu Hause bleiben, weil Ihr Leben in den eigenen vier Wänden dank eines Privataufzugs weiterhin realisierbar und finanziell erschwinglich ist. Je nach Konzept erlaubt der Einbau eines solchen Homelifts sogar eine Platzersparnis im Wohnraum. Wir ermöglichen damit ein langfristiges Wohlbefinden zu Hause, denn die Privatlifts sind nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern ein komfortables Designelement, das die Innenräume neu belebt.

Von der Bedarfsanalyse über die Installation nach individuellen Wünschen bis zur Wartung ist alles im Package drin.



Auf einem Quadratmeter

Der Privataufzug benötigt wenig Platz: Mit einem Quadratmeter Bodenfläche kann bereits ein Lift gebaut werden. Mit einer Nutzlast von 315 Kilos können drei bis vier Personen problemlos transportiert werden. Die Standard-Ausführung der Kabine beträgt 800 auf 900 Millimeter, für Rollstuhlfahrer ist eine Spezialanfertigung von 900 auf 1400 Millimeter vorgesehen.

Individuelle Ausstattung

Der Lift ist nach eigenem Wunsch gestaltbar und kompatibel mit den meisten Gebäudetypen.

Haben Sie Interesse an unseren Homeliften?

Sehen Sie Möglichkeiten für eine Installation in Ihren aktuellen zukünftigen Bauprojekten? In unserem Showroom können Sie einen Lift anschauen und testen; zusammen können wir dann in aller Ruhe über Ihre eventuellen Projekte diskutieren.

Kontaktieren Sie uns doch einfach für einen gratis Kostenvoranschlag mit zusätzlichen Informationen per Mail an rieflexlift@hotmail.com oder telefonisch unter +41 79 753 23 12. Wir beraten Sie gerne und freuen uns jetzt schon über Ihre Anfragen.



Rieflex Lift GmbH
Planung – Verkauf – Montage – Wartung

Jean-Luc Rietzler, Geschäftsführer
Bernoullistrasse 20, 4056 Basel

Telefon +41 79 753 23 12
E-Mail rieflexlift@hotmail.com

www.rieflex-lift.ch

Seit 40 Jahren – konstant – gut

2018 darf die Miplan AG ihr vierzigjähriges Bestehen feiern. Seit 1978 bringen wir erfolgreich KMU und Kunden zusammen. Dies mit einem attraktiven Angebot an Print- und Onlinemedien und stets nach dem Motto «local power».

Am Anfang stand der Plan: Was vor vierzig Jahren mit ausfaltbaren Ortsplänen im A5-Ordner begann, hat sich inzwischen zu einem praktischen Wegbegleiter für die Hosentasche entwickelt. Die nützlichen Stadt- und Ortspläne gehören auch heute noch zur vielseitigen Medienlandschaft der Hägendorfer Firma, die mit Leidenschaft und Freude ihre Produkte vertreibt – von den kartografischen Führsystemen über das regional verankerte Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin bis hin zum hochwertigen, repräsentativen BEST OF-Magazin.

BEST OF, das kantonale Jahresmagazin
Ob in Zürich oder Bern, in der Nordwest- oder Ostschweiz: Das BEST OF-Magazin nimmt man gerne in die Hand. Das hochwertig gestaltete Magazin überzeugt nicht nur durch sein Aussehen, sondern besticht auch mit seinen inneren Werten. Interviews mit interessanten Persönlichkeiten und spannende Porträts von Firmen aus der Region wechseln sich ab und laden zum Lesen ein. Das grosszügige Platzangebot bietet genügend Raum für fesselnde Texte und beeindruckende Bilder. Mit dem starken und professionell gestalteten Auftritt erreichen regionale Unternehmen bestehende und potenzielle Kundschaft und stärken mit ihrem gepflegten Firmen-Image das Selbstbewusstsein der ganzen Belegschaft. Das BEST OF liegt in zehn Kantonen bzw. Regionen für Sie bereit!



Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin

Das regional verankerte Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin ist eine gelungene Lektüre, die man gerne liest – und bei der man bestimmt das eine oder andere bekannte Gesicht entdecken wird, denn im Mittelpunkt des Magazins stehen lokale Vereine und das ansässige Gewerbe. Das Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin informiert jedoch nicht nur über interessante Freizeitangebote, sondern macht auch auf Berufe und Lehrbetriebe aus der Region aufmerksam. Abgerundet wird das Magazin mit einem Veranstaltungskalender und einem Firmenverzeichnis. In über zwanzig Regionen wird das Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin gelesen und gerne mit nach Hause, in den Sportklub oder an den Stammtisch genommen.



Unsere langjährigen Mitarbeiter v.l.n.r.:
Fabio Basso, Nino Carpenito und
Jürg Murbach






mi PLAN
40 Jahre · konstant · gut

Miplan AG

Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf

Telefon +41 62 210 10 10

E-Mail info@miplan.ch

 www.miplan.ch
 www.golocal.swiss
 www.swiss-portrait.ch

Natürlich wohlfühlen

Geborgen und von der Natur umfungen schlafen: in einem LUNARIS Mondholzbett. Das Holz für die Betten wird vor Neumond in den Wintermonaten geschlagen, sorgsam getrocknet und von regionalen Handwerkern zusammengebaut – eine jahrhundertalte Tradition, neu zum Leben erweckt, sorgt für begeisterte Kunden. Denn mit diesem Bett holt man den Kraftort Wald zu sich nach Hause.



Mathilde Willimann, auf einem Ihrer Mondholzbetten.

Eine Szene wiederholt sich öfters im Laden von Mathilde Willimann: Man kommt zu zweit, die Frau vorfreudig aufs Mondholzbett, der Gatte skeptisch. Bis Mathilde Willimann zu reden beginnt, erzählt – dann weicht die männliche Skepsis der Verblüffung: «Früher gab es gar nichts anderes als Mondholz», so Mathilde Willimann. «Nicht bloss für Betten, sondern für ganze Häuser. Es gibt Wohnhäuser aus Mondholz, die sind ein halbes Jahrtausend alt.» Auf traditionellen Methoden basiert auch das Herzstück des Bettes: der 15 Zentimeter dicke Boden. Die Holzträmel können vor Erdstrahlen und Wasseradern schützen: «Man liegt auf einer auseinandergeschnittenen Weissstanne. Die Wurzel liegt am Fussende, die Krone beim Kopf.»

Umgebung. Die Tannen kommen aus einem Umkreis von fünf Kilometern.» Mit ihm zieht Mathilde Willimann in den Wintermonaten los und wählt die Bäume aus – immer mit dem Bewusstsein, dass man es mit einem Lebewesen zu tun hat. In Frage kommen nur Tannen mit einem bestimmten Durchmesser. Kurz vor Neumond werden diese gefällt und bleiben dann vier Monate mitsamt den Ästen liegen, bevor sie in eine Sägerei am Napf gebracht werden. Auch hier lässt man die nötige Sorgfalt walten: «Man achtet dort darauf, dass das Holz nicht im Nebel draussen liegt, aber auch nicht in einem geschlossen Raum – die Tanne braucht Luft. Und ganz wichtig: Die Trocknungstemperatur darf nicht über 45 Grad betragen – sonst geht Energie verloren.»

Aber schläft man auch gut darin? Mathilde Willimann stellt eine Gegenfrage: «Wo schlafen sie lieber? Auf einer Bettstatt mit viel Metall, Kunststoff und Plastik? Oder in einem Bett, dass zu hundert Prozent aus der Natur stammt?» Von Kundinnen und vor allem auch Kunden (ja, genau, die einstigen Skeptiker) erhält sie häufig begeistertes Feedback: «Die gestressten Männer sehen sich abends nach ihrem Mondholzbett. «Da kann ich endlich runterfahren und mich erholen» sagen sie. Was mich natürlich enorm freut.»



Auserwählte Tannen

Bei der Herstellung und Konzeption des Mondholzbettes überlässt Mathilde Willimann nichts dem Zufall. Auch nicht bei den Menschen, mit denen sie für ihr schönes Produkt zusammenarbeitet. «Mein Förster verwaltet die Waldgebiete in meiner

In der Region verwurzelt

Man merkt Mathilde Willimann bei ihren Schilderungen an, mit wieviel Herzblut sie bei der Sache ist. Der achtsame Umgang mit der Natur und ihrer Region sind ihr wichtig. In ihr fühlt sie sich zutiefst verwurzelt. «Wie eine alte Wettertanne», schmunzelt sie. Sie wohnt seit über 40 Jahren mit ihrer Familie im luzernischen Rickenbach. Weg wollte sie nie von hier. Ihr Mondholzbett wird im nahen Jugenddorf Knutwil, einer sozialen Institution, hergestellt.



Natürlich Wohlfühlen
Mathilde Willimann

Schützenhausstrasse 8, 6221 Rickenbach

Telefon +41 41 930 24 31
E-Mail info@mwillimann.ch

 www.mwillimann.ch
 www.mondholzbett.ch

Härterei Schmid AG – die Profis für Wärmebehandlungs-Technik

Die Härterei Schmid AG ist eine nach ISO 9001 zertifizierte Härterei. Seit über 50 Jahren arbeitet das Unternehmen auf dem Gebiet der Wärmebehandlungs-Technik. Die Hauptdienstleistung beinhaltet demnach das Härten von Metallwerkstücken. Ihre Kunden sind in fast allen Branchen zu finden.

Unter Wärmebehandlung sind Verfahren zur Behandlung von Werkstoffen durch thermische, chemisch-thermische oder mechanisch-thermische Einwirkung zu verstehen, mit dem Ziel, optimierte Eigenschaften für einen bestimmten Zweck zu erreichen. In der Wärmebehandlung unterscheidet man grundsätzlich zwischen Verfahren, die eine durchgreifende Gefügeumwandlung bewirken und Verfahren, die lediglich eine Umwandlung an der Oberfläche eines Werkstückes verursachen. Zu den erstgenannten Verfahren gehören beispielsweise das Glühen und das Härten, d.h. die thermischen Verfahren. Die zweitgenannten Verfahren zählen zu den Diffusions- und Beschichtungsverfahren bzw. zu den thermochemischen Verfahren (z.B. Aufkohlen, Einsatzhärten, Nitrieren, Borieren).

Des Weiteren kann zwischen fertigungsorientierten oder beanspruchungsorientierten Verfahren unterschieden werden. Die Härterei Schmid AG in Dulliken und Langenbruck ist seit über 50 Jahren ein Garant für die Wärmebehandlungs-Technik. Zu ihren Spezialgebieten gehören Karbonitrieren, Nikotrieren, Plasmanitrieren, Einsatzhärten, Vergüten, Härten, Glühen, Löten, Zwischenstufenvergüten, Induktivhärten, Vakuumhärten, Pronox, Tiefkühlen, Kugelstrahlen, Richten, Rissprüfen und so weiter und so fort.

Weit verzweigt

Die Kunden der Wärmebehandlungs-Profis in Dulliken findet man querbeet in allen möglichen Branchen, schweizweit und im



In den Durchlauföfen werden vorwiegend Massenteile (meistens Schüttgut) gehärtet. Die Werkstücke durchlaufen den Ofen auf einem Förderband (unter Schutzgasatmosphäre) und gelangen anschliessend an die Erwärmung in ein Ölbad zur Abschreckung.

süddeutschen Raum. Vom Maschinenbau über die Medizinal- bis zur Luftfahrttechnik profitiert man von den Dienstleistungen der Härterei in Dulliken.

Eine Erklärung

Für Branchen-Outsider, die bis hier nur böhmische Dörfer zu erkennen glaubten, sei gesagt, dass Metall an sich ja zu weich wäre, um es z.B. auch in einem Automotor einzubauen. Das Auto würde nicht lange durchhalten, wenn diese Metallteile nicht vorher gehärtet würden. Gleiches gilt für Messer, deren Klingen ebenfalls gehärtet werden müssen. Aber auch bei Kniegelenken z.B. ist das Härten unabdingbar. Die Einsatzgebiete sind mannigfaltig. Und die Erfahrung, welche die Härterei Schmid AG in die Waagschale werfen kann, ist über jeden Zweifel erhaben.

Neue vollautomatische Anlage

Der neue Stolz der Firma ist eine ganz neue, vollautomatische Härteanlage IPSEN TQF-M. Hohe Wirtschaftlichkeit und eine schnelle, gleichmässige und reproduzierbare Kohlenstoffübertragung zeichnen das bewährte IPSEN «Supercarb-Verfahren» aus. Für die vollautomatische Steuerung, Automation und Verkettung der Ofenanlagen ist die bewährte «AutoMag-Produktionssoftware» verantwortlich. Sie bietet eine komplette Anlagenübersicht, steuert den automatischen Transport und ermöglicht den Datenaustausch mit PPS-/ERP-Systemen.

Tiefkühlen nach dem Härten

Der normalerweise nach dem Härten von Werkzeugstählen verbleibende geringe Anteil an Restaustenit wandelt sich nach längerer Zeit (Alterung) teilweise noch in Martensit um. Diese Gefügeumwandlung ruft geringste Massänderungen hervor, die für hochpräzise Werkzeuge nicht zulässig sind. Durch ein Tiefkühlen bei -80°C ist die Härterei Schmid AG in der Lage, Restaustenit gleich anschliessend an das Härten in Martensit umzuwandeln. Als Abkühlmittel wird flüssiger Stickstoff verwendet.



Härterei Schmid AG

Härterei Schmid AG

Industriestrasse 3, 4657 Dulliken

Telefon +41 62 295 33 88

Fax +41 62 295 46 10

E-Mail info@hscmidag.ch

 www.hscmidag.ch

ENTLEBUCH – VISIONÄR, NATÜRLICH

Willkommen in der UNESCO Biosphäre Entlebuch, einer der schönsten und eigenartigsten Regionen der Alpen und der Pionierregion des nachhaltigen Tourismus der Schweiz. Zentral zwischen Bern und Luzern gelegen, befindet sich hier das erste UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz gemäss den Sevilla-Kriterien und seit Herbst 2008 der erste regionale Naturpark der Schweiz von nationaler Bedeutung.

Einen Erlebnistipp vorweg. Das «Mooraculum» grenzt direkt an die Bergstation der Gondelbahn Rossweid in Sörenberg und ist ein Gesamtwerk von verschiedenen Erlebnisstationen rund um das mystische Thema Moor. Ohne belehrend zu sein vermittelt das Mooraculum viel Hintergrundwissen zum Thema Moorlandschaften. Spielerisch lernen die Besucher, sorgsam mit der Natur umzugehen. Zum Schluss können sie mit dem «Bikeboard» von der Rossweid zurück nach Sörenberg fahren. Ein Vergnügen für



Spiegelbild der Schrattenfluh im Speichersee Marbachegg

Jung und Alt. Oder wie wärs mit einer Tour durch sumpfige Moorlandschaften, zur sagenumwobenen Schrattenfluh mit Höhlenbesuch oder zur Kneippanlage Schwandalpweiher? Das Entlebuch ist mittlerweile der grösste Anbieter von naturkundlichen Exkursionen der Schweiz. Die Exkursionsleiter erläutern dabei Wissenswertes zu den Besonderheiten der Natur.

Die grössten Moorlandschaften der Schweiz

Neben dem Mooraculum auf der Rossweid befinden sich in der UNESCO Biosphäre Entlebuch auf 400 Quadratkilometern die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften

der Schweiz und eine Tier- und Pflanzenwelt von (inter)nationaler Bedeutung. Das Moorgebiet Laubersmad-Salwideli ist sogar auf der Liste der bedeutendsten Feuchtgebiete der Welt (Ramsar-Konvention).

Goldwaschen oder Steinbock-Trek?

Aber nicht nur Ruhe und Entspannung in fast unberührter Natur bietet die UNESCO Biosphäre Entlebuch, auch eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie Mountain Biking, Wandern, Golfen und vieles mehr. Die schönste Kneippanlage der Schweiz, Goldwaschen, Köhlern oder der Seelensteg sind Höhepunkte eines Besuches des grössten Buches der Welt. Ein neues Angebot er-



Junge Steinböcke im Jagdschutzgebiet Brienzer Rothorn



«Mister Biosphäre»

Theo Schnider, Direktor UNESCO Biosphäre



Mystische Schratzenfluh im Abendlicht

möglicht die Begegnung mit Steinböcken auf dem Briener Rothorn: Der höchste Luzerner beheimatet über hundert Tiere des Königs der Alpen. Auf dem Steinbock-Trek sieht man – mit hoher Garantie – die faszinierenden Tiere aus nächster Nähe.

Und überhaupt, das Entlebuch ist eines der schweizweit beliebtesten Ausflugsziele für Firmen, Vereine und Schulen.

Das Team im Biosphärenzentrum erstellt Ihnen gerne einen massgeschneiderten Vorschlag, ganz nach Ihren Wünschen und Vorlieben.

Viel Innovationsgeist und Vorreiterrolle

Neue grandiose Projekte stehen bereits wieder in der Pipeline. Als Beispiele etwa der Ausbau des Skigebietes Sörenberg, verschiedene einzigartige Erlebniswelten, ein Familien-Mountainbike-Trail in Marbach oder ein Jumptrack-Bikepark in Schüpfheim. Mit der Realisierung der Koch-Akademie auf Heiligkreuz wird nächstens ein neues Kapitel in der Schweizer Kochhandwerksausbildung aufgeschlagen. «Vom hohen Bewusstsein für natürliche und kulturelle Werte und dem Willen zur innovativen Gestaltung der Zukunft zeugt auch die Entwicklung und Vermarktung der eigenen Erzeugnisse», betont Theo Schnider, Direktor der UNESCO

Biosphäre Entlebuch. Mit Biss und Originalität vermittelt der gebürtige Entlebucher, Netzwerker und Regisseur Visionen und verschafft damit einer ganzen Region ein unschätzbar wertvolles Profil. Mit Erfolg: Unter den 669 Biosphärenreservaten weltweit nimmt die Region Entlebuch in der Produktion und Vermarktung ihrer Qualitätserzeugnisse eine Vorreiterrolle ein. Inzwischen sind über 500 ausgezeichnete Regionalprodukte mit dem Qualitätszertifikat «Echt Entlebuch» erhältlich. Gemäss UNESCO-Audit gilt das Entlebuch als eines der sieben renommiertesten Biosphärenreservate der Welt und ist in dieser Hinsicht für die Schweiz eine aussergewöhnliche Visitenkarte.



Mooraculum Rossweid: einzigartiger Natur-Erlebnis-Spielpark



UNESCO Biosphäre Entlebuch

Chlosterbüel 28, 6170 Schüpfheim

Telefon +41 41 485 88 50

E-Mail info@biosphaere.ch

www.biosphaere.ch

Nachhaltigkeit mit drei Buchstaben: EEE

Bahnhofstrasse 1, Egerkingen, 1. Stock. Ein relativ kleiner Raum und Pläne tapezieren die Wand. Grösse ist scheinbar relativ. Um Grosses und Nachhaltiges zu schaffen, braucht es in diesem Fall keinen mehrstöckigen Bau mit mehreren Dutzend Angestellten. Grösser, imposanter und eindrücklicher wird es, nimmt man das Kernangebot von Energieplan Eckhardt Egerkingen genauer unter die Lupe. Die Firma plant Energieanlagen und begleitet ihre Kunden von der Idee über das minutiöse und detailgetreue Papier bis zur professionellen Realisation und Inbetriebnahme.



Hier wird minutiös geplant – Klaus Eckhardt



Nachhaltig bewirtschaftete Wälder leisten einen weitaus höheren Beitrag zum Klimaschutz als unbewirtschaftete.

Die Dienstleistungen

Wir reden hier von Hackschnitzelanlagen, Pelletanlagen, Stückholzanlagen, Biogasanlagen, Wärmepumpen sowie thermischen Solaranlagen. Zudem ist die Egerkinger Firma Dreh- und Angelpunkt von regionalen Wärmeverbundanlagen. Auch die Planung von Sanitäranlagen, Fussboden- oder Radiatorenheizungen oder von kontrollierten Wohnraumbelüftungen gehört ins Portefeuille von Energieplan Eckhardt Egerkingen.

Sanierung von Anlagen

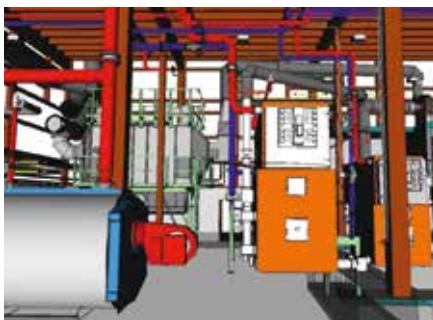
Zu den Kunden des in der ganzen Deutschschweiz operierenden KMU-Betriebs gehören vor allem Installationsfirmen und Gemeinden, aber auch Private. Dann z. B., wenn eine alte Heizung umgerüstet werden soll und eine Wärmepumpe oder Pelletanlage Thema wird. Das Sanieren von Anlagen ist eine weitere Stärke und ein wichtiges Standbein der Egerkinger Firma.

Detailgetreue, übersichtliche Planung

Bei EEE weiss man auch sehr genau, was ein Installateur vor Ort benötigt. Die Pläne, die von dieser Adresse in Egerkingen kommen, haben fast schon Seltenheitswert. Weil sie so detailgetreu sind und eigentlich so narrensicher, dass bei der fachlich sauberen Installation wahrlich nichts mehr schief gehen sollte. Klaus Eckhardt legt viel Wert auf diese Art der Planung und ist zu Recht auch stolz darauf.

Nachwuchsförderung

Nachhaltigkeit liegt ihm auch puncto Berufsnachwuchs am Herzen. Denn EEE bildet auch Lehrlinge aus und weiter. «Nichts ist so beständig wie die Veränderung», sagt er dazu. Nicht nur reden, sondern auch handeln, ist auch das Motto bei der Nachwuchsförderung ganz anderer Art. EEE sponsert den Badmintonprofi Joel König und die Special Olympics. Klaus Eckhardt ist ein verlässlicher Partner und einer, der weiss, wovon er spricht. EEE – da weiss man tatsächlich, was man mehr hat.



Theorie... und Praxis



Energieplan Eckhardt Egerkingen

Bahnhofstrasse 1, 4622 Egerkingen

Telefon +41 62 398 30 71

E-Mail k.eckhardt@e-energieplan.ch

 www.e-energieplan.ch



**Zwischen 2 Optionen
ist immer noch Platz für
den eigenen Weg.**

Der neue Macan.

Porsche Zentrum Aargau
F. + M. Konstantin AG
Äussere Luzernerstrasse 19
4665 Oftringen
062 7 911 911
www.porsche-aargau.ch



PORSCHE



qualiroll

Plotter • Service • Papiere • Tinten



SPECIAL AKTION

- Wir liefern neue Plotter von Canon
- Installationen und Schulungen
- Eigene Plotterrollenproduktion
- Alle Formate ab Lager lieferbar
- Plotterservice durch ausgebildete Techniker
- Tinten und Toner zu allen Drucker aus unserem Shop

**2 JAHRE
GARANTIE** 

Canon

**Qualiroll GmbH
Grossackerstrasse 6
CH-5644 Auw
Switzerland**

Dir: 056 675 30 33
Tel: 056 675 30 30
Fax: 056 675 30 31
info@qualiroll.ch

CHF 3'780.00

Canon TX 2000 24" ohne Standfuss

Steigern Sie die Produktivität mit bahnbrechenden Ausgabegeschwindigkeiten. Möglich werden diese durch den neu entwickelten 5-Farb-Druckkopf, Ablaufoptimierung und Endlosdruck-Modus.



CHF 10'395.00

Canon TX 3000 36" +T36 Scanner

Ein hochentwickelter 2,7 cm grosser Druckkopf in Verbindung mit Endlosdruck stellt sicher, dass dieses Modell Inbegriff für hervorragende Produktivität (bis 91,4 cm Druckbreite) und effiziente Arbeitsabläufe ist.



CHF 6'514.00

Canon TX 4000 44" mit Standfuss

Mit seinem 2,7 cm grossen Druckkopf, der Möglichkeit des Endlosdrucks und einer Druckgeschwindigkeit von 2,6 DIN A1-Seiten pro Minute ist dieses Inkjetsystem (max. Druckbreite: 111,8 cm) Garant für hocheffiziente Arbeitsabläufe.



DIRECTSHOP
www.qualiroll.ch 